

Qlima

SM52 MULTI



guarantee

4
YEARS

D	GEBRAUCHSANWEISUNG	2
E	INSTRUCCIONES DE USO	30
F	MANUEL D'UTILISATION	50
GB	OPERATING MANUAL	80
I	ISTRUZIONI D'USO	108
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	136
P	MANUAL DE INSTRUÇÕES	164
SLO	PRIROČNIK ZA UPORABO	192

Liebe Käuferin, lieber Käufer,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Qlima-Klimageräts. Sie haben ein hochwertiges

Produkt erworben, dass Ihnen bei richtiger Benutzung jahrelang Freude machen wird.

Bitte lesen Sie sich vor der Benutzung diese Anleitung durch, damit die maximale

Lebensdauer Ihres Klimageräts gewährleistet ist.

Wir gewähren im Auftrag des Herstellers eine 24-monatige Garantie auf sämtliche Material

und Produktionsfehler und eine 48-monatige Garantie auf den Kompressor.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Klimagerät!

Mit freundlichen Grüßen

PVG Holding b.v.

Kundendienstabteilung

1. LESEN SIE ZUNÄCHST DIE BEDIENUNGSANLEITUNG.

2. WENDEN SIE SICH IN ZWEIFELSFÄLLEN AN IHREN HÄNDLER.

D

2

INHALT

- A. SICHERHEITSANWEISUNGEN
- B. BEZEICHNUNG DER TEILE
- C. BETRIEBSTEMPERATUR
- D. FERNBEDIENUNG
- E. MANUELLER BETRIEB (OHNE FERNBEDIENUNG)
- F. OPTIMALER BETRIEB
- G. EINSTELLEN DER RICHTUNG DES LUFTSTROMS
- H. FUNKTIONSWEISE DES KLIMAGERÄTS
- I. WARTUNG
- J. BEDIENUNG
- K. FEHLERSUCHE UND ABHILFE
- L. GARANTIEBEDINGUNGEN
- M. TECHNISCHE DATEN

WARUM SIE DIESE ANLEITUNG LESEN SOLLTEN

Diese Anleitung enthält viele praktische Tipps zur richtigen Bedienung und Wartung Ihres Klimageräts. Im Abschnitt Fehlersuche und Abhilfe finden Sie viele Lösungen zu allgemeinen Problemen. Wenn Sie Abschnitt J „Fehlersuche und Abhilfe“ gelesen haben, brauchen Sie möglicherweise den Kundendienst gar nicht erst hinzuzuziehen.

A SICHERHEITSANWEISUNGEN

Das Gerät nur dann installieren, wenn die örtlich geltenden bzw. nationalen Vorschriften, Verordnungen und Normen erfüllt sind. Dieses Produkt ist für den Gebrauch als Klimagerät in Wohngebäuden bestimmt, und darf nur in trockener Umgebung, unter normalen Haushaltsverhältnissen, in Wohnräumen, Küchen und in Garagen verwendet werden. Kontrollieren Sie die Netzspannung und Frequenz. Dieses Gerät eignet sich ausschließlich für Steckdosen mit Schutzkontakt, Anschlussspannung 230 V~ / 50 Hz. Die Modelle 4.8kW müssen direkt mit dem Stromkabel an die Stromquelle angeschlossen werden.



WICHTIG

- Das Gerät MUSS immer über einen geerdeten Anschluss verfügen. Wenn die Stromversorgung nicht geerdet ist, dürfen Sie das Gerät nicht anschließen. Wenn das Gerät angeschlossen ist, muss der Stecker immer gut zugänglich sein. Lesen Sie sich diese Anweisungen gründlich durch und halten Sie sie ein.
- Das Klimagerät enthält ein Kältemittel und ist als Druckgerät einzuordnen. Wenden Sie sich wegen Installation und Wartung des Klimageräts daher immer an einen offiziellen Installationsfachmann. Das Klimagerät muss jährlich von einem offiziell anerkannten Monteur für Klimageräte inspiziert und gewartet werden. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Nachlässigkeit oder durch Handlungen entstanden sind, die von den, in dieser Anleitung beschriebenen Handlungen abweichen.

Vor dem Anschließen des Geräts müssen Sie Folgendes kontrollieren:

- Die Anschlussspannung muss mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung übereinstimmen.
- Die Steckdose und die Stromversorgung müssen mit dem auf dem Typenschild angegebenen Strom übereinstimmen.
- Der Stecker an der Geräteschnur muss in die Wandsteckdose passen.
- Das Gerät muss auf einem festen Untergrund angebracht werden.

Wenn Sie daran zweifeln, dass das Gerät für die vorhandenen Einrichtungen geeignet ist, müssen Sie die Stromversorgung zum Gerät von einem geprüften Elektriker kontrollieren lassen.

- Dieses Gerät wurde gemäß den CE-Sicherheitsnormen hergestellt. Trotzdem sollten Sie wie bei allen elektrischen Geräten vorsichtig sein.
- Lufteinlass und Auslassgitter dürfen nicht verdeckt werden.
- Das Gerät darf niemals mit Chemikalien in Berührung kommen.
- Bespritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser und tauchen Sie es nie in Wasser ein. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie immer den Netzstecker wenn Wasser ins Innengerät gelangt.
- Stecken Sie keine Hände, Finger oder Gegenstände in die Öffnung des Geräts.
- Schließen Sie das Gerät nie über eine Verlängerungsschnur an die Stromquelle an. Wenn keine geeignete Steckdose mit Schutzkontakt zur Verfügung steht, müssen Sie von einem Elektrofachmann eine entsprechende Steckdose installieren lassen.
- Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur von einem offiziellen Wartungsmonteur oder von Ihrem offiziellen Händler ausgeführt werden. Halten Sie die in der Bedienungsanleitung zu diesem Gerät aufgeführten Anweisungen zur Bedienung und Wartung ein.
- Ziehen Sie immer den Stecker des Geräts aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Das Inbetriebsetzen oder Ausschalten des Klimageräts mittels des Einsteckens oder Herausziehens des Netzsteckers ist nicht zulässig. Benutzen Sie immer die für diesen Zweck vorgesehenen Schalter am Gerät oder benutzen Sie die Fernbedienung.
- Öffnen Sie das Klimagerät nicht, wenn es in Betrieb ist. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät öffnen.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Klimagerät reinigen oder warten.
- Es darf kein Gasbrenner, Brenn bzw. Wärmeofen im Luftstrom aufgestellt werden.
- Mit nassen Händen dürfen Sie die Schalter nicht bedienen und das Klimagerät nicht berühren.

- Wenn das Außengerät in Betrieb ist, erzeugt es Lärm. Der Benutzer ist dafür verantwortlich zu kontrollieren, ob dies mit den örtlichen Vorschriften übereinstimmt und ob das Gerät auch anderweitig den örtlichen Vorschriften entspricht.
- Dieses Gerät darf nicht von körperlich, geistig oder sensorisch eingeschränkten Personen (oder Kindern) benutzt werden oder von Personen, die unzureichende Erfahrung und Kenntnisse haben, es sei denn dies erfolgt unter Aufsicht und Anleitung zur Verwendung des Geräts durch jemanden, der für die Sicherheit dieser Personen zuständig ist.
- Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Es empfiehlt sich, sich nicht im direkten Luftstrom aufzuhalten.
- Trinken Sie nie Wasser aus dem Klimagerät.
- Führen Sie keinerlei Veränderungen am Apparat durch. Entfernen Sie das Isolationsmaterial nicht.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, so muss es durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder durch eine Person mit vergleichbaren Qualifikationen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlicher, sensorischer oder geistiger Behinderung oder mangelnder Erfahrung und Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden, oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Die Reinigung und die Wartung durch den Benutzer sind von Kindern nicht ohne Aufsicht durchzuführen.



ACHTUNG!

- Wenn die Netzschnur, der Stecker, das Gehäuse oder das Bedienfeld beschädigt ist, dürfen Sie das Gerät nie benutzen.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt möglicherweise die Garantie für dieses Gerät.

Spezifische Informationen zu Geräten mit Kältemittelgas R 290 / R32.

- Lesen Sie aufmerksam alle Warnhinweise.
- Wenn Sie das Gerät abtauen und reinigen, verwenden Sie keine Werkzeuge, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät muss in einem Bereich ohne durchgehende Entzündungsquelle (Bsp.: offene Flammen, laufende Gas- oder Elektrogeräte) aufgestellt werden.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Dieses Gerät beinhaltet Y g des Kältemittelgases R 290 / R32 (siehe Nennwertaufkleber auf der Geräterückseite).
- R 290 / R32 ist ein Kältemittelgas, das den entsprechenden europäischen Richtlinien zur Umwelt entspricht. Nicht auf den Kältemittelkreislauf einstechen. Achten Sie darauf, dass die Kältemittel möglicherweise keinen Geruch haben.
- Wenn das Gerät in einem unbelüfteten Raum aufgestellt, in Betrieb genommen oder gelagert wird, muss der Raum so konzipiert sein, dass die Ansammlung von Kältemittellecks vermieden wird, was aufgrund der möglichen Entzündung des Kältemittels durch elektrische Heizgeräte, Öfen oder eine andere Entzündungsquelle andernfalls zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen würde.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass ein mechanisches Versagen verhindert wird.
- Personen, die den Kältemittelkreislauf bedienen oder daran arbeiten, müssen die entsprechende Zertifizierung durch eine zugelassene Organisation besitzen, um das Fachwissen im Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen Evaluierung sicherzustellen, die von Industrieverbänden anerkannt wird.
- Reparaturen müssen basierend auf den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Unterstützung einer weiteren qualifizierten Person erfordern, müssen unter Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschult ist.

Das Gerät ist an einem Ort zu installieren, zu betreiben und zu lagern, dessen Fläche mehr als 4 m² beträgt. Das Gerät ist an einem gut belüfteten Ort zu lagern, an dem die Raumgröße der für den Betrieb vorgegebenen Raumgröße entspricht.

ANWEISUNGEN ZUR REPARATUR VON GERÄTEN MIT R 290 / R32

1. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Diese Gebrauchsanleitung ist für die Nutzung durch Personen mit angemessenem Wissen über Elektrik, Elektrotechnik, Kältemittel und Maschinenbau vorgesehen.

1.1 Überprüfen Sie den Bereich

Bevor Sie mit der Arbeit an Systemen beginnen, die entflammbares Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert ist. Bei der Reparatur des Kühlsystems sind folgende Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, bevor mit der Arbeit am System begonnen wird.

1.2 Arbeitsvorgang

Die Arbeiten sind in einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko von entflammbarem Gas oder Dämpfen während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.

1.3 Allgemeiner Arbeitsbereich

Das Wartungspersonal und andere, die in jenem Bereich arbeiten, sind über die Art der durchgeführten Arbeiten in Kenntnis zu setzen. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzutrennen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen in dem Bereich durch die Kontrolle von entflammbarem Material gesichert wurden.

1.4 Prüfung auf Kältemittel

Der Bereich ist mit einem entsprechenden Kältemitteldetektor vor und während den Arbeiten zu prüfen, um sicherzustellen, dass der Techniker auf möglicherweise entflammbare Atmosphären aufmerksam gemacht wird. Stellen Sie sicher, dass das Leckerkennungsgerät für die Nutzung mit entflammbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. keine Funkenbildung, adäquat versiegelt oder eigensicher.

1.5 Bereitstellung eines Feuerlöschers

Sollten Schweißarbeiten am Kühlgerät oder einem dazugehörigen Bauteil durchgeführt werden, so ist ein geeignetes Feuerlöschgerät bereitzustellen. Stellen Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher im Ladebereich bereit.

1.6 Keine Zündquellen

Bei Arbeiten an einem Kühlsystem, bei denen eine Rohrleitung freigelegt wird, die entflammbares Kältemittel führt oder führte, dürfen keine Zündquellen nutzen, die zur Gefahr eines Feuers oder einer Explosion führen könnten. Alle möglichen Zündquellen, darunter Zigaretten, sind in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, der Reparatur, der Demontage und der Entsorgung aufzubewahren, an dem möglicherweise entflammbare Kältemittel in die Umgebung entweichen können. Vor den Arbeiten ist der Bereich rund um das Gerät zu beobachten, um sicherzustellen, dass keine entflammbaren Gefahren oder Risiken der Entzündung vorhanden sind. Es sind „Nichtraucher“-Schilder aufzustellen.

1.7 Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich offen und entsprechend belüftet ist, bevor Sie das System aufbrechen oder Schweißarbeiten durchführen. Während den Arbeiten ist ein gewisser Grad der kontinuierlichen Belüftung sicherzustellen. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach draußen in die Atmosphäre befördern.

1.8 Prüfung des Kältemittelgeräts

Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen diese für den Zweck und die richtige Spezifikation geeignet sein. Die Wartungsanweisungen des Herstellers sind jederzeit zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall für Hilfe an die technische Abteilung des Herstellers. Die folgenden Prüfungen sind an Installationen vorzunehmen, die entflammbares Kältemittel verwenden: – Die Ladekapazität entspricht der Größe des Raums,

in dem die kältemittelführenden Komponenten installiert sind;

- die Belüftungsmaschine und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert;
- bei der Nutzung eines indirekten Kältemittelkreislaufs ist der sekundäre Kreislauf auf Kältemittel zu überprüfen;
- Kennzeichnungen am Gerät sind weiterhin sichtbar und lesbar. Nicht leserliche Kennzeichnungen und Beschilderungen sind auszubessern;
- die Kältemittelleitung oder -komponenten sind so installiert, dass sie unwahrscheinlich mit Substanzen in Berührung kommen, welche die kältemittelführenden Komponenten korrodieren können, sofern die Komponenten nicht aus einem Material bestehen, das an sich korrosionsfest oder ausreichend gegen Korrosion geschützt ist.

1.9 Überprüfung von elektrischen Geräten

Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und die Inspektion der Komponenten umfassen. Sollte ein Mangel festgestellt werden, der eine Gefährdung der Sicherheit darstellt, so darf der Kreislauf nicht an das Stromnetz angeschlossen werden, sofern der Mangel nicht zufriedenstellend behoben wurde. Sollte der Mangel nicht umgehend behoben werden können, der Betrieb jedoch weiterhin notwendig sein, so ist eine adäquate vorübergehende Lösung zu finden. Dies ist dem Besitzer des Geräts zu melden, damit alle Parteien darüber in Kenntnis gesetzt werden können. Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen müssen folgende Punkte umfassen:

- Die Kondensatoren sind entladen. Dies ist auf sichere Weise durchzuführen, um eine mögliche Funkenbildung zu vermeiden;
- Während der Auffüllung, der Wiederherstellung oder der Säuberung des Systems liegen keine stromführenden Komponenten oder Drähte frei;
- Es besteht eine durchgehende Erdung.

2 REPARATUREN AN VERSIEGELTEN KOMPONENTEN

2.1 Während der Reparatur von versiegelten Komponenten ist jegliche Stromversorgung vom Gerät zu trennen, bevor versiegelte Abdeckungen usw. abgenommen werden. Sollte es absolut notwendig sein, dass das Gerät während der Wartung am Stromnetz angeschlossen ist, so ist eine dauerhafte Art der Leckerkennung am kritischsten Punkt zu platzieren, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2.2 Besondere Aufmerksamkeit ist auf folgende Punkte zu richten, um sicherzustellen, dass das Gehäuse durch die Arbeiten an elektrischen Komponenten nicht derart beeinträchtigt wird, dass der Schutzgrad davon betroffen ist. Hierzu gehören Schäden an Kabeln; eine überschüssige Anzahl von Anschlüssen; Anschlüsse, die nicht den Originalvorgaben entsprechen; Schäden an Dichtungen; unsachgemäße Anbringung von Stopfbuchsen usw.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterial nicht derart verschließen sind, dass sie nicht länger zur Vorbeugung des Eindringens entflammbarer Atmosphären genutzt werden können. Ersatzteile müssen den technischen Vorgaben des Herstellers entsprechen.

HINWEIS Die Nutzung von Silikondichtmittel kann die Effektivität einiger Arten von Leckerkennungsgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der jeweiligen Arbeit nicht isoliert werden.

3 REPARATUREN AN EIGENSICHEREN KOMPONENTEN

Bringen Sie keine dauerhaften induktiven oder Kapazitätslasten am Kreislauf an, ohne zuvor sichergestellt zu haben, dass hierdurch die zulässigen Spannungs- und Stromwerte für das genutzte Gerät nicht überschritten werden.

Eigensichere Komponenten sind die einzigen Komponenten, an denen in einer entflammbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät sollte die richtigen Nennwerte erfüllen.

Tauschen Sie Komponenten nur durch die vom Hersteller vorgegebenen Ersatzteile aus. Andere Bauteile können zur Entzündung von freigesetztem Kältemittel in der Atmosphäre führen.

4 VERKABELUNG

Überprüfen Sie, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Schwingungen, scharfen Kanten oder sonstigen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Überprüfung sollte zudem die Auswirkung der Alterung oder kontinuierlicher Schwingungen von Quellen wie dem Kondensator oder den Lüftern berücksichtigen.

5 ERKENNUNG VON ENTLAMMBAREN KÄLTEMITTELN

Unter keinen Umständen sind mögliche Zündquellen für die Suche nach oder die Erkennung von Kältemittellecks zu verwenden. Es dürfen keine Halogenfackeln (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) verwendet werden.

6 METHODEN ZUR LECKERKENNUNG

Folgende Methoden zur Leckerkennung gelten bei Systemen mit entflammbaren Kältemitteln als akzeptabel. Für die Erkennung von entflammbarem Kältemittel sind elektronische Leckdetektoren zu nutzen, wobei die Empfindlichkeit möglicherweise nicht adäquat ist oder neu kalibriert werden muss. (Erkennungsgeräte sind in einem Bereich frei von Kältemitteln zu kalibrieren.)

Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Leckerkennungsgerät sollte auf einen prozentuellen Anteil des LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert sein. Der entsprechende prozentuelle Anteil an Gas (max. 25 %) ist bestätigt.

Leckerkennungsflüssigkeiten sind für die Nutzung mit den meisten Kältemitteln geeignet, die Nutzung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist jedoch zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre beschädigen kann.

Sollten der Verdacht eines Lecks bestehen, so sind alle offenen Flammen zu entfernen/löschen.

Sollte ein Kältemittelleck festgestellt werden, das Lötarbeiten erfordert, so ist das Kältemittel aus dem System zu lassen, oder in einem vom Leck entfernten Teil des Systems (mittels Abschaltventil) zu isolieren. Anschließend ist sauerstofffreier Stickstoff (OFN) sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch das System zu spülen.

7 ENTFERNUNG UND EVAKUIERUNG

Wenn Sie den Kältemittelkreislauf für Reparaturen – oder zu einem anderen Zweck – aufbrechen, sind konventionelle Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, bewährte Methoden zu befolgen, da die Gefahr der Entflammbarkeit besteht. Befolgen Sie folgendes Verfahren: Kältemittel entfernen; Kreislauf mit Schutzgas durchspülen; luftleer pumpen; erneut mit Schutzgas durchspülen; Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen. Die Kältemittelladung ist in den entsprechenden Flaschen aufzubewahren. Das System ist mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) „durchzuspülen“, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss mehrmals wiederholt werden. Verwenden Sie hierfür keine Druckluft und keinen Sauerstoff. Spülen Sie den Kreislauf durch, indem Sie das Vakuum im System mit OFN aufbrechen und es kontinuierlich füllen, bis der Arbeitsdruck erreicht ist. Lassen Sie den OFN anschließend in die Atmosphäre ab und stellen Sie schließlich wieder ein Vakuum her. Dieser Vorgang ist mehrfach zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet.

Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, ist das System auf Atmosphärendruck zu bringen, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Dieser Vorgang ist absolut notwendig, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass der Auslass für die Vakuumpumpe nicht an eine Zündquelle angeschlossen und dass eine Belüftung vorhanden ist.

8 FÜLLVORGANG

Neben dem üblichen Füllvorgang sind folgende Anforderungen zu befolgen. Stellen Sie sicher, dass beim Auffüllen des Geräts keine Kontaminierung mit verschiedenen Kältemitteln stattfindet. Schläuche und Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren. Flaschen sind aufrecht aufzustellen. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen. Kennzeichnen Sie das System, wenn es vollständig befüllt ist (wenn nicht bereits geschehen). Achten Sie besonders darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen. Bevor Sie das System wieder befüllen, ist es mit OFN auf Druck zu testen. Das System ist nach Abschluss des Füllvorgangs und vor der Inbetriebnahme auf Lecks zu überprüfen. Bevor der Betriebsort verlassen wird, ist das System erneut auf Lecks zu prüfen.

9 AUSSERBETRIEBNAHME

Bevor dieser Vorgang durchgeführt wird, ist es wichtig, dass sich der Techniker mit dem Gerät und allen Einzelheiten vertraut macht.

Es wird empfohlen, jegliches Kältemittel sicher wiederzugewinnen. Bevor dieser Schritt durchgeführt wird, ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, sollte eine Analyse vor der Wiederverwendung des wiedergewonnenen Kältemittels erforderlich sein.

Es ist wichtig, dass eine elektrische Leistung von 4 GB verfügbar ist, bevor die Aufgabe ausgeführt wird.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb vertraut.
- b) Isolieren Sie das System elektrisch.
- c) Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, stellen Sie sicher, dass eine mechanische Transportvorrichtung vorhanden ist, um bei Bedarf Kältemittelflaschen zu transportieren;
- d) Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß genutzt. Der Wiedergewinnungsvorgang wird durchgehend von einer qualifizierten Person überwacht;
- e) Die Wiedergewinnungsgeräte und -flaschen entsprechen den jeweiligen Standards.
- f) Pumpen Sie das Kältemittelsystem nach Möglichkeit ab;
- g) Sollte ein Vakuum nicht möglich sein, so bringen Sie ein Verteilrohr an, um Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernen zu können.
- h) Achten Sie darauf, dass die Flasche auf der Waage steht, bevor Sie mit der Wiedergewinnung beginnen.
- i) Nehmen Sie das Wiedergewinnungsgerät gemäß den Anweisungen des Herstellers in Betrieb.
- j) Flaschen nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80 % des Flüssigvolumens).
- k) Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- l) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß befüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und das Gerät umgehend vom Betriebsort entfernt werden und dass alle Isolierungsventile des Geräts geschlossen sind.
- m) Wiedergewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem zu füllen, sofern es nicht gereinigt und geprüft wurde.

10 KENNZEICHNUNG

Geräte sind zu kennzeichnen, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entnommen wurde. Die Kennzeichnung ist mit Datum und Unterschrift zu versehen. Stellen Sie sicher, dass die Geräte mit Kennzeichnungen versehen sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät entflammbares Kältemittel enthält.

11 WIEDERGEWINNUNG

Wenn Sie Kältemittel aus einem System wiedergewinnen, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, dass jegliches Kältemittel sicher entfernt wird. Wenn Sie Kältemittel in Flaschen füllen, stellen Sie sicher, dass nur entsprechende Kältemittelflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Flaschen für die gesamte Systemfüllung vorhanden ist. Alle verwendeten Flaschen sind für das wiedergewonnene Kältemittel vorgesehen und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Wiedergewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen mit einem Druckablassventil und entsprechenden Abschaltventil in guten Zustand versehen sein. Leere Flaschen sind luftleer gepumpt und nach Möglichkeit vor der Wiedergewinnung gekühlt.

Das Ablassgerät muss in gutem Zustand, mit einer Reihe von Anweisungen in Bezug auf das vorhandene Gerät versehen und für die Wiedergewinnung von entflammbarem Kältemittel geeignet sein. Darüber hinaus muss eine Reihe von kalibrierten Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Schläuche müssen mit leckfreien Trennvorrichtungen versehen und in gutem Zustand sein. Bevor Sie das Ablassgerät benutzen, überprüfen Sie, ob es in zufriedenstellendem Zustand ist, ob es ordnungsgemäß gewartet wurde, und ob dazugehörige elektrische Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung im Falle der Freisetzung von Kältemittel zu verhindern. Wenden Sie im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das wiedergewonnene Kältemittel ist in den entsprechenden Flaschen an den Kältemittellieferanten zurückzuschicken und der entsprechende Entsorgungsnachweis auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in Auffangbehältern, vor allem nicht in Flaschen.

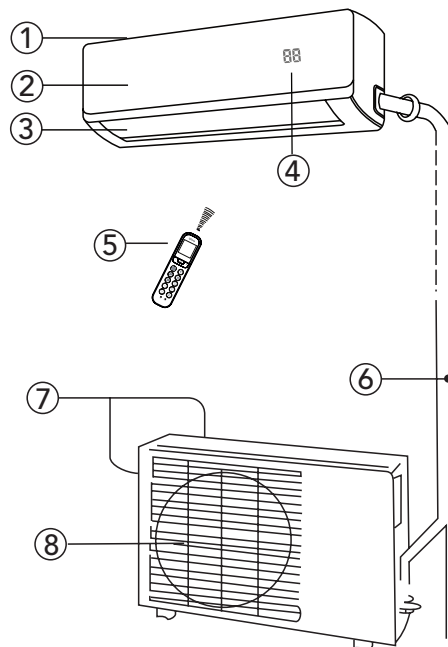
Sollten Kondensatoren oder Kondensatoröl entfernt werden, stellen Sie sicher, dass sie ausreichend abgepumpt wurden, um zu gewährleisten, dass kein entflammbares Kältemittel im Schmiermittel vorhanden ist. Der Ablassvorgang ist durchzuführen, bevor der Kondensator an den Lieferanten zurückgeschickt wird. Es darf lediglich eine elektrische Heizung für das Kondensatorgehäuse genutzt werden, um den Vorgang zu beschleunigen. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, ist dies sicher durchzuführen.

HINWEIS ZU FLUORGASEN

1. Dieses Klimagerät enthält Fluorgase. Spezifische Informationen zum Gastyp und zur Menge finden Sie auf dem entsprechenden Aufkleber auf dem Gerät selbst.
2. Aufbau, Service, Wartung und Reparatur des Geräts müssen durch einen zertifizierten Techniker durchgeführt werden.
3. Der Abbau und das Recycling des Produkts müssen von einem zertifizierten Techniker durchgeführt werden.
4. Sollte das System über ein Leckerkennungssystem verfügen, so ist es mindestens alle 12 Monate auf Lecks zu überprüfen.
5. Wenn das Gerät auf Lecks überprüft wird, wird eine ordentliche Aufzeichnung aller Prüfungen strengstens empfohlen.
6. Dieses Klimagerät ist luftdicht versiegelt und enthält Fluorgase.

B BEZEICHNUNG DER TEILE

INNENGERÄT



2x SM5225, 1x SM5232

- ① Luftfilter (hinter der vorderen Verkleidung)
- ② Frontplatte
- ③ Luftauslass
- ④ Anzeigenfeld
- ⑤ Fernbedienung (nähere Einzelheiten und Bedienung, siehe Abschnitt J)

AUSSENGERÄT

Außengerät

- ⑥ Anschlussrohr, Ablassschlauch (Für S-Modelle Anschlussrohr nicht im Lieferumfang enthalten)
- ⑦ Lufteinlass (Seite und Rückseite)
- ⑧ Luftauslass



HINWEIS

Alle Abbildungen in dieser Anleitung und auf der Verpackung dienen lediglich zur Verdeutlichung. Sie können geringfügig von dem Klimagerät, das Sie gekauft haben, abweichen. Grundsätzlich gilt die wirkliche Form.

FUNKTIONSANZEIGEN AUF DEM INDOOR-GERÄTEDISPLAY



ON 3 Sekunden lang, wenn:

- Timer ON eingestellt ist
- Funktionen FRESH, SWING, TURBO oder SILENCE sind eingeschaltet

OF 3 Sekunden lang, wenn:

- Timer OFF eingestellt ist
- Funktionen FRESH, SWING, TURBO oder SILENCE sind ausgeschaltet

cF beim Abtauen (Kühl- und Heizgeräte)

dF wenn Anti-Kaltluft-Funktion eingeschaltet ist (Kühl- und Heizgeräte)

SE wenn Einheit Selbstreinigung durchführt (einige Geräte)

FP wenn Frostschutz eingeschaltet ist (einige Geräte)

Wi-Fi wenn Funksteuerung aktiviert ist (einige Geräte)

88 wenn ECO-Funktion (einige Geräte) aktiviert ist. Die **88** leuchtet schrittweise nacheinander wie folgt auf: **E -- E -- E --** eingestellte Temperatur -- **E** in 1-Sekunden-Intervall

D

In anderen Modi zeigt das Gerät Ihre Temperatureinstellung an.
Im Fan- und Dry-Modus zeigt das Gerät die Raumtemperatur an.

C BETRIEBSTEMPERATUR

Kühlen, Heizen oder/und Entfeuchten funktionieren bei folgenden Innen und Außentemperaturen:

Betriebsart	Kühlen	Heizen	Entfeuchten
Raumtemperatur	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Außentemperatur	-25°C - 50°C	-15°C - 30°C	0°C - 50°C

**VORSICHT**

- Wenn das Klimagerät außerhalb der obigen Bedingungen betrieben wird, werden möglicherweise bestimmte Schutzvorrichtungen ausgelöst, wodurch das Gerät nicht normal funktioniert.
- Wenn das Klimagerät bei einem relativen Feuchtigkeitsgrad von über 80 % in dem Raum betrieben wird, kondensiert die Feuchtigkeit möglicherweise auf dem Klimagerät. Stellen Sie in dem Fall die senkrechten Luftstromlamellen auf den Höchstwinkel (senkrecht zum Boden) und stellen Sie das Gebläse auf den höchsten Stand.
- Damit das Klimagerät die besten Ergebnisse erzielt, sollten Sie beim Kühlen oder Heizen Türen und Fenster immer geschlossen halten.

D FERNBEDIENUNG

**HINWEIS**

- Richten Sie die Fernbedienung immer auf den Empfänger am Innengerät und achten Sie darauf, dass sich zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger am Innengerät keine Gegenstände befinden. In dem Fall würde der Empfänger das Signal nämlich nicht erhalten und dann würde das Klimagerät nicht einwandfrei funktionieren.
- Die Fernbedienung funktioniert in einer Entfernung von höchstens 6 bis 7 vom Klimagerät.

Funktionstasten auf der Fernbedienung

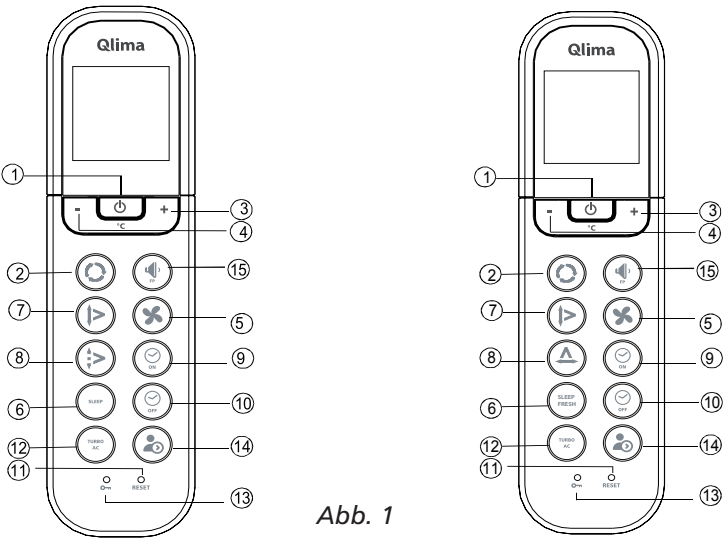


Abb. 1

- ① **Ein/Aus-Taste:** Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird das Gerät eingeschaltet. Wenn Sie erneut auf diese Taste drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.
- ② **Betriebsarttaste:** Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, wird eine andere Betriebsart aktiviert und zwar in der Reihenfolge: Automatik, Entfeuchten, Heizen und Nur-Gebläse, siehe das folgende Schema:



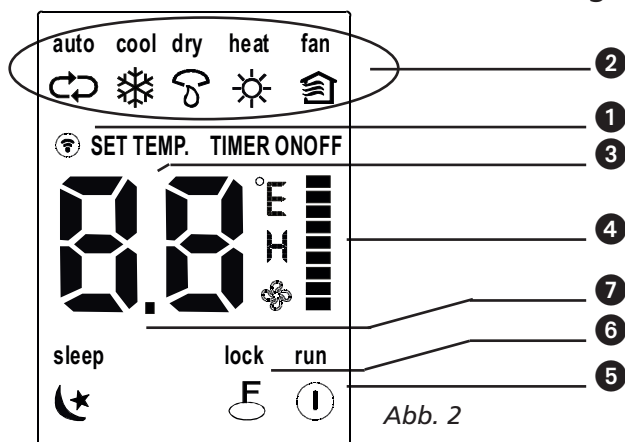
- ③ **Taste + :** Wenn Sie diese Taste drücken, erhöhen Sie den Innentemperatur-Sollwert auf 30 °C.
- ④ **Taste - :** Wenn Sie diese Taste drücken, senken Sie den Innentemperatur-Sollwert auf 17 °C.
- ⑤ **Gebläsetaste:** Mit dieser Taste wählen Sie die Gebläsegeschwindigkeit. Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, wird eine andere Gebläsegeschwindigkeit aktiviert und zwar in der Reihenfolge: AUTOMATIK, NIEDRIG, MITTEL, HOCH und dann wieder Automatik. Wenn Sie Automatik- oder Entfeuchtungsbetrieb wählen, wird die Gebläsegeschwindigkeit automatisch geregelt, d.h. Sie können sie nicht einstellen.
- ⑥ **Schlaf-taste:** Drücken Sie auf diese Taste, um die Energiesparfunktion einzuschalten. Drücken Sie erneut auf die Taste, um diese Funktion auszuschalten. Diese Funktion kann nur in Kombination mit Kühl-, Heiz- oder Automatikbetrieb [COOL, HEAT und AUTO] benutzt werden und sorgt dafür. Diese Funktion kann nur im COOL-, HEAT- und AUTO-Modus genutzt werden und sorgt für die für Sie angenehmste Temperatur. Das Gerät erhöht die eingestellte Temperatur automatisch um 1 °C pro Stunde (im Kühlmodus) oder verringert sie um 1 °C pro Stunde (im Heizmodus) innerhalb der ersten beiden Stunden. Die Klimaanlage bewahrt diese Temperatur (eingestellte Temperatur – oder +2 °C) während der darauffolgenden fünf Stunden. Danach schaltet sich die Klimaanlage selbst aus. **FRESH-Taste:** Lange gedrückt halten, um FRESH-Funktion zu aktivieren.
- ⑦ **Schrägstellungstaste:** Drücken Sie auf die Schrägstellungstaste, um die Schrägstellung zu aktivieren. Wenn Sie erneut auf diese Taste drücken, wird diese Funktion ausgeschaltet.
- ⑧ **Luftrichtungstaste:** Wenn Sie auf diese Taste drücken, ändern Sie den Schrägstellungswinkel der Lamellen. Die Stellung der Lamellen ändert sich bei jedem Drücken um 6°. Wenn die Lamellen auf einen bestimmten Winkel gestellt werden, der die Kühl und Heizwirkung des Klimageräts beeinflussen würde, würde sich die Schrägstellung automatisch ändern. Wenn diese Taste gedrückt wird, erscheint kein Symbol in der Anzeige.
- ⑨ **Taste TIMER ON:** Wenn Sie auf diese Taste drücken, aktivieren Sie die Zeitfolge für das automatische Einschalten. Jeder Tastendruck erhöht die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 30 Minuten. Wenn die Einstellzeit auf 10 Std. steht, erhöht jeder Tastendruck die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 60 Minuten. Wenn Sie das TIMER ON Programm löschen wollen. Drücken Sie weiterhin auf die Taste, bis 0.0 angezeigt wird.
- ⑩ **Taste TIMER OFF:** Wenn Sie auf diese Taste drücken, aktivieren Sie die Zeitfolge für das automatische Ausschalten. Jeder Tastendruck erhöht die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 30 Minuten. Wenn die Einstellzeit auf 10 Std. steht, erhöht jeder Tastendruck die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 60 Minuten. Wenn Sie das TIMER OFF Programm löschen wollen. Drücken Sie weiterhin auf die Taste, bis 0.0 angezeigt wird.
- ⑪ **Rückstell-taste:** Wenn Sie die eingelassene Rückstell-taste drücken, können Sie alle aktuellen Einstellungen aufheben und den Regler wieder auf die Ausgangswerte zurückstellen.
- ⑫ **Active Clean/Turbotaste:** Wenn Sie diese Taste drücken, während das Klimagerät im Kühlbetrieb ist, wird die Kühlleistung erhöht. Nachdem diese Taste gedrückt wurde (> 2 Sek.), wechselt das Gerät in den Active Clean-Modus. Ein vollständiger Prozess wird gestartet, um die Innenseite des Verdampfers zu reinigen und die Vermehrung von Bakterien zu verringern. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Timer-Einstellungen abgebrochen. Um den Active Clean-Modus anzuhalten, drücken Sie die Taste erneut (> 2 Sek.).
- ⑬ **Feststell-taste:** Wenn Sie die eingelassene Feststell-taste [LOCK] drücken, können Sie alle aktuellen Einstellungen festsetzen. Die Fernbedienung reagiert dann nur noch auf die Feststell-taste. Drücken Sie erneut auf die Taste, um die Feststellfunktion auszuschalten.
- ⑭ **LED-ANZEIGE/FOLLOW ME-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Anzeige der Klimaanlage zu löschen. Die Anzeige der Klimaanlage wird sich nach 3 Sekunden automatisch selbst wieder einschalten, wenn in diesem Zeitraum keine Tasten gedrückt werden. Drücken Sie die Taste erneut, um sie einzuschalten (gilt nicht für Geräte ohne diese Funktion). Wenn Sie die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten,

wird die FOLLOW ME-Funktion aktiviert. Drücken Sie die Taste erneut länger als 2 Sekunden, um die Funktion zu deaktivieren.

⑮ **Leise-Taste**

Drücken Sie diese Taste, um den Schalldruckpegel im Innenbereich auf 21 dB(A) zu senken. Die Lüftergeschwindigkeit des Geräts im Innenbereich wird maximal verringert. Durch erneutes Drücken dieser Taste schalten Sie die Turbofunktion wieder aus. Wenn Sie diese Taste drücken (> 2 Sekunden), schaltet das Gerät auf den Frostvorbeugungsbetrieb um. In dem Fall beachtet das Gerät die Innentemperatureinstellung nicht, sondern stellt die Innentemperatur auf 8 °C ein. Auf diese Weise wird während kalten Perioden Frost in Ihrem Heim verhindert, während der Energieverbrauch des Geräts optimal gering ist. Wenn dieser Betrieb eingestellt wurde, erscheint auf dem Display des Innengeräts „FP“. Diese Taste kann nur im Heizbetrieb betätigt werden. Wenn Sie den Frostvorbeugungsbetrieb wieder verlassen möchten, drücken Sie einfach noch einmal auf die Taste.

Funktionstasten auf der Fernbedienung



Anzeigenfeld

- ① **Sendeleuchte:** Diese Leuchte brennt, während die Fernbedienung Signale zum Gerät sendet.
- ② **Betriebsstandsanzeige:** Sie können die Betriebsarttaste drücken, um die aktuelle Betriebsart aufzurufen: Automatik ↻, Kühlen ❄, Trocknen ☁, Heizen ☀ (nicht für Modelle die nur Kühlen), Gebläse 🌀.
- ③ **Temperatur- / Schaltuhranzeige:** Hier wird die eingestellte Temperatur angezeigt (17° C ~ 30°C). Wenn das Gerät im Belüftungsbetrieb ist, ist die Anzeige leer. Während des Schaltuhrbetriebs werden hier die Ein- und Ausschalteneinstellungen der Schaltuhr angezeigt.
- ④ **Bezeichnung der Gebläsegeschwindigkeit:** Über die Gebläsegeschwindigkeitstaste [FAN SPEED] können Sie die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit (Automatik – niedrig ■ – mittel ▮ – hoch ▮) einstellen. Die gewählte Einstellung wird auf der Flüssigkristallanzeige angezeigt. Dies gilt nicht für den Automatikbetrieb! Im Betriebsstand Dry oder Fan steht die Gebläsegeschwindigkeit auf Automatik.
- ⑤ **Ein/Aus-Anzeige:** Dieses Symbol erscheint, wenn das Gerät eingeschaltet ist, und erlischt wieder, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- ⑥ **Anzeige „LOCK“:** Die Meldung „LOCK“ erscheint, wenn die Einstellungen durch das Drücken der Feststelltaste festgesetzt werden.
- ⑦ **Anzeige „SLEEP“:** Die Meldung „SLEEP“ erscheint, wenn die Sleep-Taste gedrückt wird, und erlischt wieder, wenn diese Taste nochmals betätigt wird.



HINWEIS

Der Deutlichkeit halber sind in Abb. 2 alle Leuchten abgebildet. Beim tatsächlichen Betrieb erscheinen jedoch nur die jeweils aktiven Funktionselemente in der Anzeige.

Bedienung der Fernbedienung

Einlegen der Batterien / Batteriewechsel

Verwenden Sie zwei Alkalitrockenbatterien (AAA/LR03).
Benutzen Sie keine aufladbaren Batterien.

1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs an der Rückseite der Fernbedienung, indem Sie ihn in Richtung des Pfeils auf dem Deckel ziehen.
2. Legen Sie neue Batterien ein und achten Sie dabei darauf, dass Plus- und Minuspol (+) und (-) der Batterien richtig herum liegen.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein, indem Sie ihn wieder in die Ausgangsstellung zurückschieben.



HINWEIS

- Wenn die Batterien entfernt werden, löscht die Fernbedienung alle Einstellungen. Nachdem die Batterien gewechselt wurden, muss die Fernbedienung neu programmiert werden.
- Verwenden Sie beim Batteriewechsel keine alten Batterien oder Batterien eines anderen Typs. Dies könnte die einwandfreie Funktion der Fernbedienung beeinträchtigen.
- Wenn Sie die Fernbedienung mehrere Wochen lang nicht benutzen, müssen Sie die Batterien herausnehmen. Anderenfalls könnte die Fernbedienung durch auslaufende Batterien beschädigt werden.
- Unter normalen Bedingungen haben Batterien eine durchschnittliche Lebensdauer von etwa 6 Monaten.
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn das Innengerät nicht mit einem akustischen Signal antwortet oder wenn die Übertragungsanzeige nicht aufleuchtet.
- Mischen Sie niemals neue und alte Batterien. Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien eines unterschiedlichen Typs (z.B. Alkali und Mangandioxid).

AUTOMATIKBETRIEB

Wenn das Klimagerät betriebsbereit ist (kontrollieren Sie, ob das Gerät an einer Stromquelle angeschlossen ist und ob Strom verfügbar ist), schalten Sie den Strom ein. Dann beginnt die Betriebsanzeige auf dem Anzeigenfeld des Innengeräts zu blinken.

1. Wählen Sie Automatikbetrieb mit Hilfe der **Betriebsarttaste**.
2. Drücken Sie die Taste + oder -, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen.
3. Wenn Sie auf die Taste **EIN/AUS** drücken, wird das Gerät eingeschaltet. Die Betriebsleuchte auf dem Anzeigenfeld des Innengeräts leuchtet dann auf. Die Gebläsegeschwindigkeit wird automatisch geregelt.
4. Wenn Sie erneut auf die Taste **EIN/AUS** drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.



HINWEIS

- Im Automatikbetrieb kann das Klimagerät logisch zwischen der Betriebsart KÜHLEN, GEBLÄSE, HEIZEN und ENTFEUCHTEN wählen, indem es den Unterschied zwischen der tatsächlichen Raumtemperatur und dem auf der Fernbedienung eingestellten Sollwert misst.
- Wenn Sie den Automatikbetrieb nicht als angenehm empfinden, können Sie die gewünschte Betriebsart von Hand wählen.

Betriebsarten KÜHLEN, HEIZEN und NUR GEBLÄSE

1. Wenn Sie den Automatikbetrieb nicht als angenehm empfinden, können Sie die Einstellungen von Hand ändern, indem Sie die Betriebsart KÜHLEN, ENTFEUCHTEN, HEIZEN (nur für Geräte mit Wärmepumpe) oder NUR GEBLÄSE wählen. Hierzu drücken Sie Taste ②.
2. Drücken Sie die Taste + oder - (③ und ④), um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen.
3. Drücken Sie die **Gebläsetaste** ⑤, um den Gebläsebetrieb AUTOMATIK, HOCH, MITTEL oder NIEDRIG zu wählen.
4. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** ①. Die Betriebsleuchte leuchtet auf und das Klimagerät beginnt mit den von Ihnen gewählten Einstellungen zu laufen. Wenn Sie erneut auf die Taste **EIN/AUS** ① drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.



HINWEIS

Die Betriebsart NUR GEBLÄSE kann nicht zum Regeln der Temperatur verwendet werden. In dieser Betriebsart gelten nur die Schritte 1, 3 und 4.

ENTFEUCHTEN

1. Drücken Sie die **Betriebsarttaste** ②, um ENTFEUCHTEN zu wählen.
2. Drücken Sie die Taste + oder - (③ und ④), um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** ①. Die Betriebsanzeige leuchtet auf und das Klimagerät nimmt den Betrieb in der Betriebsart ENTFEUCHTEN auf. Wenn Sie erneut auf die Taste **EIN/AUS** ① drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.



HINWEIS

Aufgrund des Unterschieds zwischen dem Temperatur-Sollwert des Geräts und der wirklichen Raumtemperatur, läuft das Klimagerät in der Betriebsart ENTFEUCHTEN oft automatisch ohne die Betriebsarten KÜHLEN und GEBLÄSE.

SCHALTUHR-BETRIEB

Drücken Sie die Taste Schaltuhr EIN/AUS (⑨ und ⑩), um die Ein- und Ausschaltzeiten des Geräts einzustellen. Die effektive Betriebszeit, die über die Fernbedienung für die Schaltuhrfunktion eingestellt wird, ist auf einen Zeitraum zwischen 0,5 und weniger als 24 Stunden begrenzt.

1. Einstellen der Beginnzeit

- 1.1 Drücken Sie auf die Taste **Schaltuhr EIN** ⑨, dann zeigt die Anzeige der Fernbedienung **ON TIMER** (EIN SCHALTUHR), die zuletzt eingestellte Betriebsbeginnzeit, und das Signal „h“ (Std.) erscheint auf der Schaltuhranzeige. Sie können jetzt die Zeit für den Betriebsbeginn neu einstellen.
- 1.2 Drücken Sie erneut auf die Taste **Schaltuhr Ein** ⑨, um die gewünschte Beginnzeit für das Gerät einzustellen.
- 1.3 Nach dem Einstellen von **Schaltuhr EIN** sendet die Fernbedienung das Signal nach einer halben Sekunde Verzögerung zum Klimagerät.

2. Einstellen der Endzeit

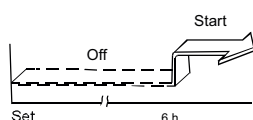
- 2.1 Drücken Sie auf die Taste **Schaltuhr AUS** ⑩, dann zeigt die Anzeige der Fernbedienung **OFF TIMER** (AUS SCHALTUHR) und die zuletzt eingestellte Betriebsendzeit in Stunden erscheint auf der Schaltuhranzeige. Sie können jetzt die Zeit für das Betriebsende neu einstellen.
- 2.2 Wenn Sie erneut auf die Taste **Schaltuhr AUS** ⑩ drücken, wird die Zeit eingestellt, zu der das Gerät ausgeschaltet werden soll.
- 2.3 Nach dem Einstellen von **Schaltuhr AUS** sendet die Fernbedienung das Signal nach einer halben Sekunde Verzögerung zum Klimagerät.



Beispiel von Schaltuhreinstellung

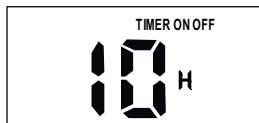
Um das Klimagerät in 6 Stunden anfangen zu lassen:

1. Drücken Sie die Timer-Taste, die letzte Einstellung an dem das Gerät einschalten sollte und das Signal "h" erscheint im Display.
2. Drücken Sie die Timer-Taste bis "6:0h" erscheint
3. Warten Sie eine Sekunde und das digitale Display zeigt die Temperatur wieder an. Die Timer ON-Anzeige erlischt und die Schaltuhreinstellung ist aktiviert.

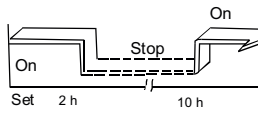


Kombinierte Schaltuhreinstellung

(Sowohl On als OFF Schaltuhreinstellung simultan einstellen)



TIMER OFF --> TIMER ON
(Eingeschaltet --> Halt --> Anfang)



Diese Funktion lohnt sich wenn Sie das Klimagerät ausschalten möchten nachdem Sie ins Bett gegangen sind, und am Morgen wieder einschalten möchten oder wenn Sie zu Hause kommen.

Beispiel:

Um das Klimagerät über 2 Stunden auszuschalten und wieder einzustellen nach 10 Stunden.

1. Drücken Sie die TIMER OFF-Taste
2. Drücken Sie erneut die TIMER OFF-Taste bis 2.0h erscheint
3. Drücken Sie die TIMER ON-Taste
4. Drücken Sie erneut die TIMER ON-Taste bis 10.0h erscheint
5. Warten Sie eine Sekunde und das digitale Display zeigt die Temperatur wieder an. Die Timer ON OFF-Anzeige erlischt und die Schaltuhreinstellung ist aktiviert.



HINWEIS

- Wenn für die Beginnzeit und die Endzeit die gleiche Zeit eingestellt wird, wird die Endzeit automatisch um 0,5 Std. erhöht (wenn die eingestellte Zeit weniger als 10 Std. anzeigt) oder um eine Stunde (wenn die eingestellte Zeit 10 Std. oder mehr anzeigt).
- Wenn Sie die EIN/AUS-Zeit der Schaltuhr ändern wollen, drücken Sie einfach auf die Schaltuhrtaste und stellen die Zeit neu ein.
- Die Einstellzeit ist eine relative Zeit, d.h. dies ist die eingestellte Zeit, die von der Verzögerung der aktuellen Zeit ausgeht.



WARNUNG

- Schützen Sie die Fernbedienung vor hohen Temperaturen und der Einwirkung von Strahlung.
- Setzen Sie den Innenraumempfänger nie der direkten Sonneneinstrahlung aus, anderenfalls riskieren Sie, dass das Klimagerät nicht einwandfrei funktioniert.

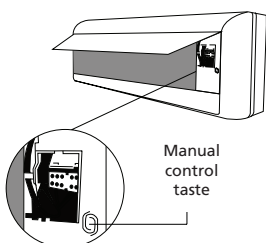
E MANUELLER BETRIEB (OHNE FERNBEDIENUNG)

So bedienen Sie Ihr Gerät ohne die Fernbedienung.

Sollte Ihre Fernbedienung nicht funktionieren, können Sie Ihr Gerät manuell über die MANUAL CONTROL-Taste am Indoor-Gerät steuern. Beachten Sie, dass der manuelle Betrieb keine langfristige Lösung ist und dass der Betrieb des Geräts über Ihre Fernbedienung strengstens empfohlen wird.

Vor dem manuellen Betrieb

Das Gerät muss vor dem manuellen Betrieb ausgeschaltet werden.



Um Ihr Gerät manuell zu betreiben:

1. Suchen Sie die MANUAL CONTROL-Taste an der rechten Seite des Geräts.
2. Drücken Sie die MANUAL CONTROL-Taste einmal, um den FORCED AUTO-Modus zu aktivieren.
3. Drücken Sie die MANUAL CONTROL-Taste erneut, um den FORCED COOLING-Modus zu aktivieren.
4. Drücken Sie die MANUAL CONTROL-Taste ein drittes Mal, um das Gerät auszuschalten.



VORSICHT

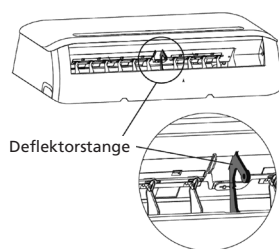
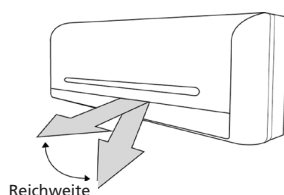
Die MANUAL CONTROL-Taste ist nur zu Testzwecken und für den Notbetrieb vorgesehen. Bitte nutzen Sie diese Funktion nicht, sofern die Fernbedienung nicht verloren gegangen und es nicht absolut notwendig ist. Um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen, verwenden Sie die Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.

F OPTIMALER BETRIEB

Damit das Gerät optimal funktioniert, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Stellen Sie die Richtung des Luftstroms richtig ein und zwar so, dass er nicht direkt auf Personen gerichtet ist.
- Stellen Sie die Temperatur so ein, dass sie optimal angenehm ist. Stellen Sie das Gerät nicht auf außergewöhnliche Temperaturen ein.
- Schließen Sie Türen und Fenster, denn sonst verringert sich möglicherweise die erwünschte Wirkung.
- Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe des Luftein oder Luftauslasses, denn dies könnte die Wirksamkeit des Klimageräts beeinträchtigen oder es könnte sogar aufhören zu laufen. Überzeugen Sie sich davon, dass keine Gegenstände den Luftstrom hindern. Der Luftstrom muss den gesamten Raum ungehindert erreichen können. Der Luftstrom muss auch das Klimagerät ungehindert erreichen können.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, anderenfalls verringert sich möglicherweise die Kühl- oder Heizleistung. Es empfiehlt sich, die Filter alle zwei Wochen zu reinigen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die waagerechten Lamellen geschlossen sind.

G EINSTELLEN DER RICHTUNG DES LUFTSTROMS



Stellen Sie die Luftstromrichtung ordentlich ein, da es andernfalls unangenehm sein oder zu ungleichmäßigen Raumtemperaturen führen kann.

- Passen Sie die horizontale Klappe mithilfe der Taste „h“ auf der Fernbedienung an.
- Passen Sie die vertikale Klappe manuell an.

Anpassen der horizontalen Luftstromrichtung (auf – ab)

Die Klimaanlage passt die horizontale Luftstromrichtung automatisch gemäß dem Betriebsmodus an.

Um die horizontale Luftstromrichtung einzustellen

Führen Sie diese Funktion aus, während das Gerät in Betrieb ist. Halten Sie die AIR DIRECTION-Taste „h“ auf der Fernbedienung gedrückt, um die Klappe in die gewünschte Richtung zu bewegen.

- Passen Sie die horizontale Luftstromrichtung wie gewünscht an.
- Im darauffolgenden Betrieb wird der horizontale Luftstrom automatisch jener Richtung angepasst, in die Sie die Klappe über die AIR DIRECTION-Taste eingestellt haben.

Um die vertikale Luftstromrichtung einzustellen (links – rechts)

Passen Sie die vertikale Klappe manuell mithilfe des Hebels in der Mitte des vertikalen Klappenarms an (variiert nach Modell). Wenn die Klimaanlage in Betrieb und die vertikale Klappe in einer bestimmten Position ist, bewegen Sie den Hebel am linken (oder rechten, je nach Modell) Ende des Luftauslasses in die gewünschte Position.



VORSICHT

Achten Sie darauf, nicht den Lüfter hinter den vertikalen Klappen zu berühren!

Einstellen der automatischen Schrägstellung der Richtung des Luftstroms (nach oben / unten)

Hierzu muss das Klimagerät in Betrieb sein.

- Drücken Sie auf die Schrägstellungstaste ⑦ auf der Fernbedienung.
- Zum Ausschalten der Funktion drücken Sie erneut die Schrägstellungstaste ⑦. Drücken sie die Luftrichtungstaste ⑧, um die Lamellen in der gewünschten Position festzusetzen.

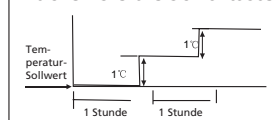


VORSICHT

- Die Luftrichtungs und Schrägstellungstasten können nicht betätigt werden, wenn das Klimagerät nicht in Betrieb ist (selbst wenn die Schaltuhr auf EIN steht).
- Betreiben Sie das Klimagerät im Kühl oder Entfeuchtungsbetrieb nicht längere Zeit mit nach unten gerichtetem Luftstrom. Anderenfalls könnte Kondensierung auf den waagerechten Lamellen auftreten, wodurch Flüssigkeit heruntertropfen würde.
- Bewegen Sie die waagerechten Lamellen nicht von Hand. Benutzen Sie immer die Luftrichtungstaste ⑧ oder die Schrägstellungstaste ⑦. Wenn Sie diese Lamellen von Hand bewegen, funktionieren sie möglicherweise während des Betriebs nicht mehr richtig. Wenn die Lamellen nicht einwandfrei funktionieren, müssen Sie das Klimagerät einmal aus und dann wieder einschalten.
- Wenn das Klimagerät sofort nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet wird, bewegen sich die waagerechten Lamellen möglicherweise etwa 10 Sekunden lang nicht.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die waagerechten Lamellen geschlossen sind.

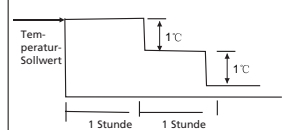
H FUNKTIONSWEISE DES KLIMAGERÄTS

Drücken Sie die Schlafstaste

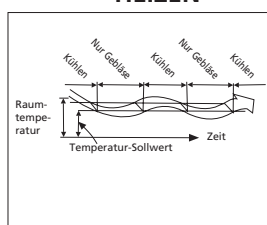


KÜHLEN

Drücken Sie die Schlafstaste



HEIZEN



ENTFEUCHTEN

AUTOMATIKBETRIEB

- Wenn Sie das Klimagerät auf Automatikbetrieb (AUTO) stellen (Taste ② auf der Fernbedienung), wählt das Gerät anhand des von Ihnen eingestellten Temperatur-Sollwerts und der aktuellen Raumtemperatur automatisch KÜHL, HEIZ oder Nur-GEBLÄSE-Betrieb.
- Das Klimagerät regelt die Raumtemperatur automatisch etwa auf den von Ihnen eingestellten Temperatur-Sollwert.
- Wenn Sie den Automatikbetrieb (AUTO) nicht als angenehm empfinden, können Sie die gewünschte Betriebsart von Hand wählen.

SLEEP/SPARBETRIEB

- Wenn Sie die SLEEP-Taste „SLEEP-MODE“ während des COOLING-, HEATING- oder AUTO-Betriebs drücken, erhöht (Kühlung) oder verringert (Heizung) die Klimaanlage die Temperatur automatisch um 1 °C pro Stunde. Die eingestellte Temperatur wird zwei Stunden später gehalten und fünf Stunden lang bewahrt. Nach fünf Stunden schaltet sich das Gerät aus. Die Lüftergeschwindigkeit wird automatisch gesteuert.

ENTFEUCHTUNGSBETRIEB

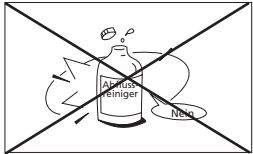
- Beim Entfeuchten wird automatisch auf der Grundlage des Unterschieds zwischen dem Temperatur-Sollwert und der wirklichen Raumtemperatur der Entfeuchtungsbetrieb gewählt.
- Die Temperatur wird während des Entfeuchtens geregelt, indem der Kühlbetrieb oder der Nur-Gebläse-Betrieb aus und eingeschaltet wird. Das Gebläsegeschwindigkeit wird automatisch eingestellt.
- Bei normalem Kühlbetrieb entfeuchtet das Klimagerät gleichzeitig die Luft.



HINWEIS

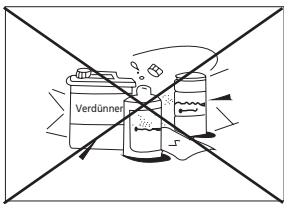
Beim Entfeuchtungsbetrieb des Klimageräts verringert sich höchstwahrscheinlich auch die Raumtemperatur. Daher ist es normal, dass ein Hygroskop einen höheren relativen Feuchtigkeitsgrad misst. Der absolute Feuchtigkeitsgrad in dem Raum wird jedoch abhängig von der Menge der in dem Raum erzeugten Feuchtigkeit (Kochen, anwesende Personen usw.) gesenkt.

I WARTUNG



WARNUNG

Vor dem Reinigen muss die Klimaanlage gestoppt und die Stromversorgung unterbrochen werden.

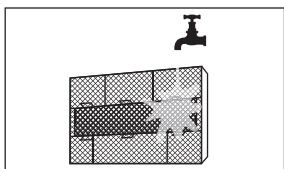
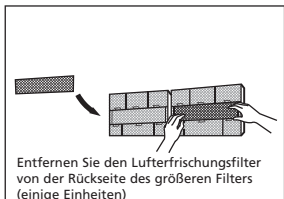
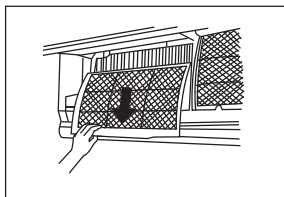
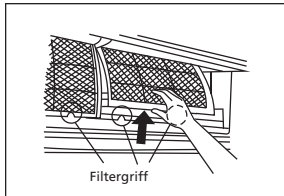


Reinigen des Innengeräts und der Fernbedienung



VORSICHT

- Reinigen Sie das Innengerät und die Fernbedienung mit einem trockenen Lappen.
- Wenn das Innengerät stark verschmutzt ist, kann ein mit kaltem Wasser angefeuchteter Lappen verwendet werden.
- Die vordere Verkleidung des Innengeräts kann abgenommen und mit Wasser gereinigt werden. Wischen Sie sie dann mit einem trockenen Lappen trocken.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keinen mit Chemikalien behandelten Lappen bzw. ein solches Staubtuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen kein Benzin, Verdünner, Putzmittel oder ähnliche Lösungsmittel. Diese könnten Risse oder Verformungen in der Kunststoffoberfläche bewirken.



Reinigen des Luftfilters

Ein verstopfter Luftfilter verringert die Kühleffizienz dieses Geräts. Reinigen Sie den Filter alle 2 Wochen.

1. Heben Sie die Verkleidung des Innengeräts schräg an, bis sie einrastet.
2. Fassen Sie den Griff des Luftfilters an und heben Sie den Filter leicht an, um ihn aus dem Filterhalter herauszunehmen. Ziehen Sie ihn dann nach unten.
3. Nehmen Sie den Schirmfilter aus dem Innengerät.
 - Reinigen Sie den Schirmfilter alle 2 Wochen.
 - Reinigen Sie den Schirmfilter mit einem Staubsauger oder unter fließendem Wasser.
4. Der schwarze Aktivkohlefilter kann nicht gereinigt werden. Sobald der Filter verschmutzt ist, werden unangenehme Gerüche nicht mehr gefiltert. Der Filter muss dann gewechselt werden (erhältlich bei Ihrem Qlima-Verkäufer). Die aktiv Kohlefilter sollen 2 Mal pro Saison gewechselt werden.
5. Der grüne HAF Filter zeigt klare Signale von Verschmutzung in und auf dem Filter. kann nicht gereinigt werden. Dieser Filter kann nicht gereinigt werden und muss gewechselt werden (erhältlich bij Ihrem Qlima-Verkäufer). Die Filter solle 2 Mal pro Saison gewechselt werden.

Neuer Filter



Empfohlenes Auswechseln des Filters

D

21

6. Nach dem Wiedereinsetzen des Aktivkohlefilters und HAF Filters im Filterhalter kann auch der Schirmfilter wieder eingesetzt werden.
7. Überzeugen Sie sich davon, dass der Filter vollständig trocken und in einwandfreiem Zustand ist, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
8. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.
9. Setzen Sie den oberen Teil des Luftfilters wieder in das Gerät. Achten Sie dabei darauf, dass linker und rechter Rand richtig sitzen und bringen Sie den Filter in die richtige Position.

Wartung

Wenn Sie vorhaben, das Gerät längere Zeit nicht zu benutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Betätigen Sie das Gebläse etwa 6 Stunden lang, damit das Innere des Geräts trocken wird.
2. Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es von der Stromquelle. Wenn es sich um das Modell handelt, unterbrechen Sie die Stromversorgung. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
3. Das Außengerät muss regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Dies muss von einem offiziellen Monteur für Klimageräte durchgeführt werden.

Kontrollen vor dem Betrieb

- Kontrollieren Sie, ob die Kabel nicht gebrochen oder getrennt sind.
- Kontrollieren Sie, ob der Luftfilter eingesetzt ist.
- Kontrollieren Sie, ob der Luftauslass womöglich blockiert ist, falls das Klimagerät längere Zeit nicht benutzt wurde.



VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Metallteile des Geräts beim Herausnehmen der Filter nicht berühren. Sie könnten sich an scharfen Metallkanten verletzen.
- Reinigen Sie das Innere des Klimageräts nicht mit Wasser. Wasser kann die Isolierung zerstören, wodurch die Möglichkeit eines elektrischen Schlags besteht.
- Vor dem Reinigen des Geräts, müssen Sie sich davon überzeugen, **dass der Strom ausgeschaltet und der Sicherungsautomat deaktiviert ist.**

J BEDIENUNG

Während des normalen Betriebs kann Folgendes eintreten.

1. Schutzvorrichtung des Klimageräts

Kompressorschutz

- Der Kompressor kann nach dem Anhalten 3 Minuten lang nicht anlaufen.

Anti-Kaltluft

- Das Gerät ist so ausgelegt, dass es im Heizbetrieb keine Kaltluft abbläst, wenn sich der Wärmetauscher des Innengeräts in einer der folgenden drei Situationen befindet und der Temperatur-Sollwert noch nicht erreicht ist.
 - A. wenn der Heizbetrieb gerade begonnen hat.
 - B. beim Abtauen.
 - C. während des Heizens bei niedrigerer Temperatur.

Abtauen

- Auf dem Außengerät kann sich während des Heizzyklus bei niedriger Außentemperatur und hoher Luftfeuchtigkeit Eis bilden, was zu einer verringerten Heizeffizienz des Klimageräts führt.
- Während dieses Zustands unterbricht das Klimagerät den Heizbetrieb regelmäßig und beginnt automatisch mit dem Abtauen.
- Die Abtauzeit schwankt je nach Außentemperatur und Menge des Eises auf dem Außengerät zwischen 4 und 10 Minuten.

2. Weißer Nebel aus dem Innengerät.

- Beim Kühlbetrieb in Innenräumen mit hohem relativen Feuchtigkeitsgrad kann durch einen starken Temperaturunterschied zwischen dem Lufteinlass und dem Luftauslass weißer Nebel austreten.
- Wenn das Klimagerät nach dem Abtauen wieder den Heizbetrieb aufnimmt, kann durch beim Abtauen entstandene Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.

3. Geringfügige Geräusche des Klimageräts.

- Wenn der Kompressor läuft oder gerade aufgehört hat zu laufen, hören Sie möglicherweise ein tiefes Zischen. Dieses Geräusch wird durch das Kältemittel erzeugt, das strömt oder aufhört zu strömen.
- Wenn der Kompressor läuft oder gerade aufgehört hat zu laufen, hören Sie möglicherweise ein tiefes Quietschen. Dies entsteht durch die Wärmeausdehnung und Kältezusammenziehung der Kunststoffteile im Gerät bei einer Temperaturänderung.
- Beim ersten Einschalten des Stroms hört man möglicherweise die Lamellen, die ihre Ausgangsposition einnehmen.

4. Staub wird aus dem Innengerät herausgeblasen.

- Dies ist ganz normal, wenn das Klimagerät längere Zeit nicht benutzt wurde bzw. bei der ersten Benutzung des Geräts.

5. Merkwürdiger Geruch aus dem Innengerät.

- Dies liegt daran, dass das Innengerät von Baumaterial, Möbeln oder Rauch eingedrungene Gerüche abgibt.

6. Das Klimagerät schaltet vom Kühl- oder Heizbetrieb auf den Nur-Gebläse-Betrieb um.

- Wenn die Innentemperatur den Temperatur-Sollwert des Klimageräts erreicht, hält der Kompressor automatisch an und das Klimagerät schaltet auf Nur-Gebläse-Betrieb um. Der Kompressor läuft wieder an, wenn die Innentemperatur im Kühlbetrieb über den Sollwert ansteigt oder im Heizbetrieb unter den Sollwert sinkt.

- 7. Auf dem Innengerät kann sich beim Kühlen bei einem hohen relativen Feuchtigkeitsgrad (relativer Feuchtigkeitsgrad von über 80 %) Tropfwasser absetzen. Stellen Sie in dem Fall die waagerechten Lamellen auf die größte Luftauslassöffnung und stellen die Gebläsegeschwindigkeit auf HOCH.

8. Heizbetrieb

- Das Klimagerät saugt Wärme vom Außengerät an und lässt sie beim Heizen über das Innengerät austreten. Gleichzeitig erhöht sich die Hitzelast der Klimaanlage aufgrund der größeren Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur. Sollte die Klimaanlage nicht in der Lage sein, eine angenehme Temperatur zu schaffen, empfehlen wir, ein weiteres Heizgerät zu nutzen.

9. Automatische Neustartfunktion

- Ein Stromausfall während des Betriebs legt das Gerät vollkommen still.

Das Klimagerät verfügt über die automatische Neustartfunktion. Sobald wieder Spannung anliegt, sorgt diese Funktion dafür, dass das Gerät automatisch wieder mit allen vorherigen Einstellungen, die nämlich gespeichert wurden, anläuft.

10. Erkennung eines Kältemittellecks

- Die Klimaanlage ist mit einem Kältemittelleck-Erkennungssystem ausgestattet. Wenn das Outdoor-Gerät ein Mangel an Kältemittel erkennt, schaltet sich die Klimaanlage aus und das Indoor-Gerät zeigt den Alarm „EC“ auf dem Display an. Wenn dieser Alarm auftritt, schalten Sie die Klimaanlage nicht erneut ein und wenden Sie sich an Ihren Händler.

K FEHLERSUCHE UND ABHILFE

Fehlfunktionen und Lösungen

Konflikte bei Auswahl verschiedener Modi

Wenn zwei oder mehr Innenteile in Betrieb sind, stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Modus nicht mit anderen Innenteilen im Konflikt steht. Der Heizungsmodus hat vor jedem anderen Modus Vorrang. Wenn ein Innenteil im Heizungsmodus läuft, können die anderen Innenteile ebenfalls nur im Heizungsmodus laufen. Wird für ein Innenteil dann doch ein anderer als der Heizungsmodus ausgewählt, verursacht es einen Konflikt; es wird dann nicht funktionieren.

Beispiel: Wenn ein Innenteil im Kühlmodus läuft und ein anderes Innenteil im Heizungsstand eingeschaltet wird, verursacht das im Kühlmodus laufende Innenteil einen Konflikt, da schließlich der Heizungsmodus maßgeblich ist. Das Innenteil, das im Kühlmodus läuft, zeigt im Display eine Störung an, nämlich P5.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die möglichen Konfliktsituationen:

Modus des funktionierenden Innenteils. Beispielsweise Einheit A						
Modus des zugeschalteten Innenteils oder des Innenteils, dessen Modus geändert wird. Beispielsweise Einheit B	Modus	Kühlen	Heizen	Entfeuchten	Ventilator	Auto
	Kühlen	Kein Konflikt	Einheit A funktioniert, Einheit B verursacht einen Konflikt	Kein Konflikt	Kein Konflikt	Die Einheiten A und B funktionieren beide, wenn sie beide im selben Modus laufen, den die Klimaanlage automatisch auswählt; hierbei ist die Einheit, die bereits in Betrieb ist, für den Modus ausschlaggebend.
	Heizen	Einheit A verursacht einen Konflikt, Einheit B funktioniert	Kein Konflikt	Einheit A verursacht einen Konflikt, Einheit B funktioniert	Einheit A verursacht einen Konflikt, Einheit B funktioniert	
	Entfeuchten	Kein Konflikt	Einheit A funktioniert, Einheit B verursacht einen Konflikt	Kein Konflikt	Kein Konflikt	
	Ventilator	Kein Konflikt	Einheit A funktioniert, Einheit B verursacht einen Konflikt	Kein Konflikt	Kein Konflikt	
	Auto Kühlen	Kein Konflikt	Einheit A funktioniert, Einheit B verursacht einen Konflikt	Kein Konflikt	Kein Konflikt	
	Auto Heizen	Einheit A funktioniert, Einheit B verursacht einen Konflikt	Kein Konflikt	Einheit A verursacht einen Konflikt, Einheit B funktioniert	Einheit A verursacht einen Konflikt, Einheit B funktioniert	
	Auto Ventilator	Kein Konflikt	Einheit A funktioniert, Einheit B verursacht einen Konflikt	Kein Konflikt	Kein Konflikt	



STÖRUNG

Wenn eine der folgenden Störungen auftritt, müssen Sie das Klimagerät unverzüglich ausschalten. Trennen Sie es von der Stromquelle und wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Die Sicherung brennt häufig durch oder der Sicherungsautomat schaltet das Gerät häufig aus.
- Eindringen von Fremdgegenständen oder Wasser in das Klimagerät.
- Die Fernbedienung funktioniert nicht oder nicht normal.
- Eine andere ungewöhnliche Situation.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Gerät schaltet sich nicht ein, wenn die EIN/AUS-Taste gedrückt wird	Das Gerät verfügt über eine dreiminütige Schutzfunktion, die ein Überhitzen des Geräts verhindert. Das Gerät kann nicht neu gestartet werden, solange die drei Minuten nach der Abschaltung nicht vergangen sind.
Das Gerät wechselt vom COOL/HEAT-Modus in den FAN-Modus	Das Gerät kann seine Einstellung ändern, um zu verhindern, dass sich Frost auf dem Gerät bildet. Sobald die Temperatur ansteigt, nimmt das Gerät den Betrieb im zuvor ausgewählten Modus wieder auf.
	Die eingestellte Temperatur wurde erreicht. An diesem Punkt schaltet das Gerät den Kompressor aus. Das Gerät setzt den Betrieb fort, wenn die Temperatur erneut schwankt.
Das Innengerät sondert weißen Dunst aus	In feuchten Regionen kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft zur Bildung von weißem Dunst führen.
Sowohl das Innen- als auch das Außengerät sondern weißen Dunst aus.	Wenn das Gerät nach dem Abtauen im HEAT-Modus neu startet, kann aufgrund von Feuchtigkeit, die sich während des Abtauvorgangs gebildet hat, weißer Dunst abgesondert werden.
Das Innengerät macht Geräusche	Das Geräusch von rauschender Luft tritt auf, wenn die Klappe wieder in ihre Position zurückkehrt.
	Es kann zu einem Quietschen kommen, nachdem das Gerät im HEAT-Modus betrieben wurde, da sich die Plastikbauteile des Geräts ausdehnen und zusammenziehen.
Sowohl das Innen- als auch das Außengerät machen Geräusche	Leises Zischen während des Betriebs: Dies ist normal und wird durch das Kältemittel verursacht, das sowohl durch das Innen- als auch durch das Außengerät fließt.
	Leises Zischen, wenn das System startet, den Betrieb eingestellt hat, oder abtaut: Dieses Geräusch ist normal und wird verursacht, wenn das Kältemittel nicht mehr fließt oder die Flussrichtung ändert.
	Quietschen: Normales Ausdehnen und Zusammenziehen von Plastik- und Metallbauteilen, die durch Temperaturwechsel während des Betriebs verursacht werden, erzeugen ein Quietschen.
Das Außengerät macht Geräusche	Das Gerät macht verschiedene Geräusche, je nach aktuellem Betriebsmodus.
Staub kommt entweder aus dem Innen- oder dem Außengerät	Das Gerät kann über längere Zeiträume der Nichtnutzung Staub ansammeln, der ausgestoßen wird, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Dies kann verringert werden, indem das Gerät abgedeckt wird, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird.
Das Gerät sondert einen schlechten Geruch aus	Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung absorbieren (wie zum von Möbeln, Kochen, Zigaretten usw.), die während des Betriebs abgesondert werden.
	Die Filter des Geräts sind angestaubt und sollten gereinigt werden.
Der Lüfter des Außengeräts funktioniert nicht	Während des Betriebs wird die Lüftergeschwindigkeit gesteuert, um den Betrieb des Geräts zu optimieren.
Der Betrieb ist fehlerhaft, unvorhersehbar, oder das Gerät reagiert nicht	Interferenzen von Mobilfunkmasten und Funkverstärkern können zur einer Fehlfunktion des Geräts führen. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes: • Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie es anschließend wieder an. • Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung, um den Betrieb neu zu starten.

**HINWEIS!**

Sollte das Problem weiterhin bestehen, so wenden Sie sich an einen Händler vor Ort oder an Ihr nächstes Kundenservice-Center. Liefern Sie eine detaillierte Beschreibung der Fehlfunktion des Geräts sowie Ihre Modellnummer.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Schlechte Kühlleistung	Die Temperatureinstellung ist möglicherweise höher als die Raumtemperatur	Verringern Sie die Temperatureinstellung
	Der Heizwandler am Innen- oder Außengerät ist verschmutzt	Reinigen Sie den betreffenden Heizwandler
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Entnehmen Sie den Filter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen
	Der Lufteinlass oder -auslass an einem der Geräte ist verstopft	Schalten Sie das Gerät aus, beseitigen Sie die Verstopfung und schalten Sie das Gerät dann wieder ein
	Türen und Fenster sind geöffnet	Achten Sie darauf, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs des Geräts geschlossen sind
	Übermäßige Hitze wird durch Sonnenlicht verursacht	Schließen Sie Fenster und Vorhänge während großer Hitze oder starker Sonneneinstrahlung
	Zu viele Wärmequellen im Raum (Personen, Computer, Elektronik usw.)	Verringern Sie die Anzahl der Wärmequellen
	Geringer Kältemittelstand aufgrund eines Lecks oder langfristiger Nutzung	Überprüfen Sie das Gerät auf Lecks, versiegeln Sie es neu und füllen Sie das Kältemittel nach
	SILENCE-Funktion aktiviert (optionale Funktion)	Die SILENCE-Funktion kann die Produktleistung verringern, indem die Betriebshäufigkeit verringert wird. Schalten Sie die SILENCE-Funktion ab.
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall	Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt wurde
	Der Strom ist abgeschaltet	Schalten Sie den Strom ein
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Die Batterien in der Fernbedienung sind verbraucht	Tauschen Sie die Batterien aus
	Der dreiminütige Geräteschutz wurde aktiviert	Warten Sie drei Minuten, nachdem Sie das Gerät neu gestartet haben
	Der Timer ist aktiviert	Schalten Sie den Timer aus
Das Gerät schaltet sich regelmäßig ein und aus	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System	Überprüfen Sie das Gerät auf Lecks und füllen Sie das System mit Kältemittel auf
	Inkompressibles Gas oder Feuchtigkeit ist in das System gedrungen.	Entleeren Sie das Gerät und füllen Sie das System mit Kältemittel auf
	Der Kompressor ist kaputt	Tauschen Sie den Kompressor aus
	Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig	Installieren Sie ein Manostat, um die Netzspannung zu regulieren
Schlechte Heizleistung	Die Außentemperatur ist besonders niedrig	Nutzen Sie ein zusätzliches Heizgerät
	Kalte Luft dringt durch Türen und Fenster	Achten Sie darauf, dass alle Türen und Fenster während der Nutzung geschlossen sind
	Geringer Kältemittelstand aufgrund eines Lecks oder langfristiger Nutzung	Überprüfen Sie das Gerät auf Lecks, versiegeln Sie es neu und füllen Sie das Kältemittel nach
Anzeigeleuchten blinken durchgehend	Das Gerät kann den Betrieb einstellen oder weiterhin sicher laufen. Wenn die Anzeigeleuchten weiterhin blinken oder Fehlercodes eingeblendet werden, warten Sie ca. 10 Minuten. Das Problem löst sich möglicherweise selbst. Wenn nicht, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und schließen Sie es anschließend wieder an. Schalten Sie das Gerät ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, so trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden Sie sich an Ihr nächstes Kundenservice-Center.	
Fehlercode wird im Display des Innengeräts angezeigt: • E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3...		

Wenn die Störung nicht behoben wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Nennen Sie ihm das Modell des Geräts und schildern Sie ihm ausführlich die Störung.



HINWEIS

Die Reparatur des Geräts darf nur von einem offiziellen Monteur für Klimageräte ausgeführt werden.

L GARANTIEBEDINGUNGEN

Wir gewähren im Auftrag des Herstellers eine 24-monatige Garantie auf sämtliche Material und Produktionsfehler und eine 48-monatige Garantie auf den Kompressor. Hierbei gelten folgende Regeln:

1. Wir weisen ausdrücklich jegliche künftige Ansprüche zurück, einschließlich Ansprüche für Kollateralschäden.
2. Reparaturen oder das Austauschen von Teilen innerhalb der Garantiefrist bewirkt keine Verlängerung der Garantie.
3. Die Garantie wird nichtig, wenn Modifizierungen irgendeiner Art vorgenommen, andere als Originalteile eingesetzt wurden oder Reparaturen von Dritten ausgeführt werden.
4. Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen, wie der Filter, sind von der Garantie ausgenommen.
5. Die Garantie gilt nur bei Vorlage der mit dem Datum versehenen Originalrechnung und vorausgesetzt, es wurden keine Änderungen vorgenommen.
6. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Nachlässigkeit oder durch Handlungen entstanden sind, die von den in dieser Anleitung beschriebenen Handlungen abweichen.
7. Transportkosten und das Transportrisiko für die Klimaanlage oder deren Teile gehen grundsätzlich zu Lasten des Käufers.
8. Schäden, die dadurch entstanden sind, dass keine geeigneten Filter verwendet wurden, fallen nicht unter die Garantie.
9. Verlust von Kältemittel bzw. austretendes Kältemittel durch unsachgemäßes Anschließen bzw. Trennen der Geräte bzw. durch Anschließen bzw. Trennen der Geräte durch nicht qualifizierte Personen fällt nicht unter die Garantiebedingungen für dieses Produkt. Schäden an Geräten, die nicht den örtlichen Vorschriften bzw. Gesetzen und nicht den Vorschriften in dieser Anleitung zufolge eingebaut, angeschlossen bzw. getrennt wurden, fallen nicht unter die für dieses Produkt geltenden Garantiebestimmungen.

Wenden Sie sich wegen Reparaturen an Ihren Händler, wenn Sie in dieser Anleitung keine Abhilfe finden. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Gerät getrennt werden muss, müssen Sie dafür sorgen, dass dies ausschließlich von einem autorisierten Fachmann gemäß den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgt.



Entsorgen Sie niemals biologisch nicht abbaubare Produkte in der Umwelt, entsorgen Sie diese jedoch gemäß den geltenden nationalen Vorschriften. Am Ende seiner Lebensdauer darf das Produkt nicht als städtischer Abfall entsorgt werden. Es muss zu einem speziellen kommunalen Abfallentsorgungszentrum oder zu einem Handler gebracht werden, der diesen Service anbietet. Die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgeräts vermeidet mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit, die sich aus einer ungeeigneten Entsorgung ergeben, und ermöglicht die Rückgewinnung der verwendeten Materialien, um erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen zu erzielen. Zur Erinnerung an die Notwendigkeit, Haushaltsgeräte getrennt zu entsorgen, ist das Produkt mit einem Bild einer durchgestrichenen Mülleimer gekennzeichnet.

Umweltinformationen: Dieses Gerät enthält im Kyoto-Protokoll abgedeckte fluorierte Treibhausgase. Es darf nur von geschulten Fachleuten gewartet oder auseinandergenommen werden.

Dieses Gerät enthält die in der obigen Tabelle aufgeführte Menge des Kältemittels R32. Lassen Sie das R32 nicht in die Atmosphäre entweichen. R32 ist ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Treibhauspotenzial = 675.

Internet:

Sie können die aktuellste Version der Bedienungsanleitung unter www.Qlima.com herunterladen.

Estimada señora, estimado señor:

Le felicitamos por la compra de su aparato de aire acondicionado de Qlima. Usted acaba de comprar un producto de calidad absoluta, que le dará plena satisfacción durante muchos años, a condición de que lo utilice debidamente.

Por lo tanto, lea primero este manual del usuario, para una larga vida útil de su aire acondicionado.

En nombre del fabricante le ofrecemos una garantía de 24 meses para toda clase de faltas de fabricación y de material y 48 meses para el compresor. Disfrute de su aire acondicionado.

Reciba un cordial saludo,

PVG Holding b.v.

Departamento Atención al Cliente

1. LEA PRIMERA LAS INSTRUCCIONES DE USO.

2. EN CASO DE DUDA, CONSULTE A SU DISTRIBUIDOR.

E

30

ÍNDICE

- A. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD
- B. COMPONENTES
- C. TEMPERATURA DE UTILIZACIÓN
- D. FUNCIONAMIENTO DEL MANDO A DISTANCIA
- E. OPERACIÓN MANUAL (SIN CONTROL REMOTO)
- F. FUNCIONAMIENTO ÓPTIMO
- G. AJUSTE DE LA DIRECCIÓN DEL CAUDAL DE AIRE
- H. FUNCIONAMIENTO DEL AIRE ACONDICIONADO
- I. MANTENIMIENTO
- J. INFORMACIÓN SOBRE EL FUNCIONAMIENTO
- K. LOCALIZACIÓN DE AVERÍAS
- L. CONDICIONES DE GARANTÍA
- M. ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

LEA ESTE MANUAL

Este manual contiene consejos muy útiles sobre la utilización y el mantenimiento de su aire acondicionado. El capítulo Localización de averías contiene las soluciones a los problemas más habituales. Consulte primero este capítulo antes de solicitar asistencia técnica.

A INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

Instale este dispositivo únicamente si satisface los requisitos de la legislación, las ordenanzas y las normas locales y nacionales correspondientes. Este producto ha sido diseñado para su uso como acondicionador de aire en hogares y sólo es apto para el uso en entornos secos, en condiciones domésticas normales y en interiores (salas de estar, cocinas y garajes). El aparato se debe utilizar exclusivamente en un enchufe con toma de tierra, voltaje 230 V~ / 50 Hz. El modelo 4.8kW deberá conectarlo directamente a la fuente de alimentación.



IMPORTANTE

- El aparato debe estar conectado siempre con una toma a tierra. En caso de que la corriente eléctrica no esté provista de una toma a tierra, está absolutamente prohibido conectar el mismo. Cuando el aparato esté conectado, el acceso a la clavija tendrá que poder hacerse sin que haya obstáculos por medio. Lea estas instrucciones de uso detenidamente y siga las indicaciones.
- El aire acondicionado contiene un refrigerante y puede ser clasificado como un artículo de presión. Por eso, siempre hay que contactar a un técnico autorizado para la instalación y el mantenimiento del aparato. El aire acondicionado debe ser revisado anualmente por un técnico autorizado. La garantía no cubre los daños causados por manipulaciones contrarias a las descritas en las instrucciones de uso o por negligencia.

Antes de conectar el aparato compruebe si:

- el voltaje corresponde a la placa de datos;
- el enchufe y el suministro de electricidad son los indicados para el aparato;
- la clavija del cable eléctrico es a la medida del enchufe;
- el aparato está colocado en posición vertical y sobre una superficie plana.

E

Haga controlar la instalación eléctrica por un profesional autorizado si no está seguro que todo está en orden.

- Este aparato está fabricado según las normas de seguridad CE vigentes. A pesar de ello, y al igual que con todo aparato eléctrico, se debe obrar con cautela.
- Nunca tapar la rejilla de la entrada y salida de aire.
- Procure que el aparato no entre nunca en contacto con productos químicos.
- No limpie nunca el aparato pulverizándolo ni sumergiéndolo en agua. Apague la unidad y desconecte la fuente de alimentación si entra agua en la unidad interior.
- No inserte manos, dedos u objetos en las aberturas del aparato.
- Nunca use un cable prolongador para conectar el aparato. Si no se dispone de un enchufe con toma a tierra, deberá ser instalado por un electricista cualificado.
- Las reparaciones y/o trabajos de mantenimiento deben ser siempre llevados a cabo por un técnico de servicio cualificado o por su distribuidor. Observe las instrucciones de uso y mantenimiento indicadas en el manual de usuario del aire acondicionado.
- Interrumpa siempre el suministro eléctrico mientras el aparato no esté en uso.
- No poner en marcha ni parar el aire acondicionado enchufando o tirando del cable de alimentación eléctrica. Use solamente los botones correspondientes en el aire acondicionado o en el mando a distancia.
- No abrir el aparato durante el funcionamiento. Desenchufar siempre el aparato cuando lo vaya a abrir.
- Desenchufar siempre el aire acondicionado antes de realizar trabajos de mantenimiento o de limpieza.
- No colocar quemadores de gas, hornos o estufas en la corriente de aire.
- No manipular los botones ni tocar el aire acondicionado con las manos mojadas.
- La unidad exterior produce un sonido cuando está en funcionamiento, esto puede que no sea de conformidad con la legis-

E

ción local. Es responsabilidad del usuario comprobar que el aparato cumple con la legislación local.

- Este aparato no deberá ser utilizado por personas (incluyendo niños) con reducida capacidad física, mental o sensorial, o que carezcan de la experiencia y los conocimientos necesarios, a menos que sean vigilados e instruidos en el uso del aparato por otra persona que sea responsable de su seguridad.
- Se deberá vigilar a los niños para asegurar que no jueguen con el aparato.
- Se aconseja permanecer fuera de la corriente directa de aire.
- Nunca beber el agua evacuada del aire acondicionado.
- No haga ninguna modificación al aparato. No retire ningún material aislante.
- En caso de que el cable eléctrico esté dañado, éste deberá ser cambiado por un técnico de servicio cualificado o su distribuidor.
- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con capacidades físicas, psíquicas o sensoriales reducidas, falta de experiencia y conocimientos, siempre que sean supervisados o reciban instrucciones acerca del uso del aparato de una forma segura y comprendan los riesgos que entraña.
- Los niños no deben utilizar el aparato como un juguete.
- Las tareas de limpieza y mantenimiento reservadas al usuario no deben ser realizadas por niños sin supervisión.



¡ATENCIÓN!

- Nunca use el aparato en caso de que el cable eléctrico, el enchufe, el alojamiento o el panel de mando esté dañado.
- El incumplimiento de las instrucciones puede dar lugar a la pérdida de la garantía.

Información específica sobre aparatos con gas refrigerante R 290 / R32.

- Lea con atención todas las advertencias.
- Cuando descongele y limpie el aparato, no use herramientas distintas de las recomendadas por el fabricante.
- El aparato debe colocarse en un área sin fuentes constantes de ignición (por ejemplo: llamas vivas, aparatos de gas o eléctricos en funcionamiento).
- No perforo ni queme.
- Este aparato contiene Y g (compruebe etiqueta de voltaje en la parte posterior de la unidad) sobre el gas refrigerante R 290 / R32.
- El R 290 / R32 es un gas refrigerante que cumple con las directivas europeas sobre el medio ambiente. No perforo ninguna parte del circuito refrigerante. Debe ser consciente de que los refrigerantes no tengan olor.
- Si el aparato se instala, se usa o se guarda en un área no ventilada, la sala debe estar diseñada para evitar la acumulación de fugas de refrigerante que pueden dar lugar a un riesgo de incendio o explosión debido a la ignición del refrigerante causados por calefactores eléctricos, estufas u otras fuentes de ignición.
- El aparato debe guardarse de tal modo que se evite fallo mecánico.
- Las personas que usen o trabajen con el circuito refrigerante deben contar con una certificación adecuada emitida por un organismo acreditado que garantice la competencia en el manejo de refrigerantes según una evaluación específica reconocida por las asociaciones del sector.
- Las reparaciones deben realizarse basándose en las recomendaciones del fabricante.

El mantenimiento y la reparación que requieran la asistencia de otro personal cualificado debe realizarse bajo la supervisión de una persona especificada en el uso de refrigerantes inflamables.

El aparato deberá instalarse, operarse y almacenarse en una habitación que tenga un área de suelo superior a 4 m² cuadrados. El aparato deberá almacenarse en un área bien ventilada donde el tamaño de la habitación corresponda al área de la habitación especificada para la operación.

INSTRUCCIONES PARA REPARAR APARATOS CON R 290 / R32

1 INSTRUCCIONES GENERALES

Este manual de instalación está dirigido al uso por parte de personas con conocimientos adecuados de electricidad y electrónica, así como experiencia en refrigerantes y mecánica.

1.1 Comprobar el área

Antes de empezar a trabajar en sistemas con refrigerantes inflamables se precisan comprobaciones de seguridad para garantizar que se minimiza el riesgo de ignición. Para reparar el sistema de refrigeración, se deben observar las siguientes precauciones antes de trabajar en el sistema.

1.2 Procedimiento de trabajo

El trabajo debe realizarse con un procedimiento controlado para minimizar el riesgo de un gas o vapor inflamable mientras se trabaja.

1.3 Área general de trabajo

Todo el personal de mantenimiento y otros trabajadores del área local deben recibir instrucciones sobre la naturaleza del trabajo que se realiza. Debe evitarse el trabajo en espacios cerrados. El área en torno al espacio de trabajo debe seccionarse. Asegúrese de que las condiciones del área son seguras mediante control del material inflamable.

1.4 Comprobar la presencia de refrigerante

El área debe comprobarse con un detector de refrigerante adecuado previamente y durante el trabajo, para garantizar que el técnico es consciente de atmósferas potencialmente inflamables. Asegúrese de que se emplea equipo adecuado de detección de fugas para su uso con refrigerantes inflamables, p.ej., sin chispas, bien sellado o intrínsecamente seguro.

1.5 Presencia de extintores

Si se debe realizar algún trabajo con calor en el equipo de refrigeración o en cualquier parte asociada, debe disponerse de extintores adecuados a mano. Cuente con un extintor de polvo seco o de CO₂ junto al área de carga.

1.6 Sin fuentes de ignición

Ninguna persona que realice un trabajo relacionado con un sistema de refrigeración que implique la exposición a cualquier conducto que contenga o haya contenido refrigerante inflamable debe usar ninguna fuente de ignición de forma que pueda provocar riesgo de fuego o explosión. Todas las posibles fuentes de ignición, incluyendo cigarrillos encendidos, deben mantenerse lo suficientemente lejos del lugar de la instalación, reparación, retirada y eliminación, durante los cuales pueda liberarse refrigerante inflamable al área circundante. Antes de realizar el trabajo, debe garantizarse que el área en torno al equipo a inspeccionar no tiene riesgos inflamables o de ignición. Se deben mostrar señales de "No fumar".

1.7 Área ventilada

Asegúrese de que el área es abierta o está ventilada de forma adecuada antes de acceder al sistema o realizar cualquier trabajo con fuego. Un cierto grado de ventilación debe continuar durante el tiempo en que se realice el trabajo. La ventilación debe dispersar de forma segura cualquier refrigerante liberado y repelerlo preferiblemente a la atmósfera.

1.8 Comprobaciones del equipo de refrigeración

Si se cambian componentes eléctricos, deben ajustarse al objetivo y a las especificaciones correctas. Deben seguirse en todo momento las directrices de mantenimiento y reparación del fabricante. En caso de duda, consulte al departamento técnico del fabricante para obtener asistencia. Las siguientes comprobaciones corresponden a las instalaciones con refrigerantes inflamables:

- El tamaño de la carga se ajusta al tamaño de la sala donde se instalan las partes que contienen refrigerante.
- La maquinaria y las salidas de ventilación se deben operar de forma adecuada y no deben obstruirse.
- Si se usa un circuito refrigerante indirecto, debe comprobarse el circuito secundario por si hubiera refrigerante.
- El marcado del equipo debe seguir siendo visible y legible. Las señales y etiquetas ilegibles deben corregirse.
- Los conductos o componentes de refrigeración se instalan en una posición en la que sea improbable que se expongan a cualquier sustancia que pueda corroer los componentes que contienen el refrigerante, a menos que esos componentes estén hechos de materiales que resistan inherentemente esa corrosión o que estén debidamente protegidos contra esa corrosión.

1.9 Comprobaciones de dispositivos eléctricos

La reparación y el mantenimiento de los componentes eléctricos debe incluir una comprobación inicial de seguridad así como unos procedimientos de inspección de componentes. Si existe un defecto que pueda comprometer la seguridad, no debe conectarse el circuito al suministro eléctrico hasta que se haya tratado satisfactoriamente. Si no ese defecto no puede corregirse inmediatamente, pero es necesario continuar con la operación, se debe emplear una solución adecuada. Esto debe comunicarse al propietario del equipo de forma que todas las partes sean informadas. Las comprobaciones iniciales de seguridad incluyen:

- que los condensadores estén descargados: esto debe realizarse de forma segura para evitar la posibilidad de chispazos;
- que no hay componentes y cableado eléctricos expuestos durante la carga, recuperación o purga del sistema;
- que hay continuidad en la toma de tierra.

2 REPARACIONES DE COMPONENTES SELLADOS

2.1 Durante las reparaciones a componentes sellados, todos los suministros eléctricos deben desconectarse del equipo en el que se trabaja antes de retirar cualquier carcasa sellada, etc. Si es absolutamente tener suministro eléctrico en el equipo durante el servicio, se deberá ubicar permanentemente una detección de fugas en el punto más crítico para avisar en caso de una situación potencialmente peligrosa.

2.2 Se debe prestar especial atención a lo siguiente para garantizar que al trabajar en componentes eléctricos, la carcasa no se altera de tal forma que se vea afectado el nivel de protección. Esto puede incluir daño a los cable, un número excesivo de conexiones, terminales sin las especificaciones originales, daño en los sellos, ajustes incorrectos de los sellos, etc.

Asegúrese de que el aparato se ha montado de forma segura.

Asegúrese de que los sellos o los materiales de sellado no se han degradado de forma que no sirvan al objetivo de prevención del acceso de atmósferas inflamables. Las partes de sustitución deben adaptarse a las especificaciones del fabricante.

NOTA El uso de sellante de silicona puede inhibir la efectividad de algunos tipos de equipo de detección de fugas. Los componentes intrínsecamente seguros no deben aislarse antes de trabajar con ellos.

3 REPARACIÓN DE COMPONENTES INTRÍNECAMENTE SEGUROS

No aplique cualquier carga inductiva permanente o capacitiva al circuito sin asegurarse de que no supera el voltaje permitido y la corriente permitida para el equipo en uso.

Los componentes intrínsecamente seguros son los únicos tipos que pueden trabajarse mientras se dé la presencia de una atmósfera inflamable. El test del aparato debe realizarse con el voltaje correcto.

Sustituya los componentes únicamente con las partes especificadas por el fabricante. Otras partes pueden dar lugar a la ignición del refrigerante a la atmósfera a través de una fuga.

4 CABLEADO

Compruebe que el cableado no está sujeto a desgaste, corrosión, presión excesiva, vibración, bordes afilados u otros efectos ambientales adversos. La comprobación también debe tener en cuenta los efectos del tiempo o la vibración continua de fuentes como compresores o ventiladores.

5 DETECCIÓN DE REFRIGERANTES INFLAMABLES

Bajo ninguna circunstancia se deben emplear fuentes potenciales de ignición para buscar o detectar fugas de refrigerante. No se debe emplear una antorcha de haluro (o cualquier otro detector que use llama viva).

6 MÉTODOS DE DETECCIÓN DE FUGAS

Los siguientes métodos de detección de fugas se consideran aceptables para sistemas que contienen refrigerante inflamable. Se deben usar detectores de fugas inflamables para detectar refrigerante inflamable, pero puede que la sensibilidad no sea adecuada, o precise una recalibración. (El equipo de detección debe calibrarse en un área sin refrigerante).

Asegúrese de que el detector no es una fuente potencial de ignición y es adecuada para el refrigerante usado. El equipo de detección de fugas debe fijarse en un porcentaje del LFL del refrigerante y debe calibrarse para el refrigerante empleado y se confirme el porcentaje de gas adecuado (25 % máximo).

Los fluidos de detección de fugas son adecuados con la mayoría de refrigerantes, pero el uso de detergentes que contengan clorina debe evitarse ya que la clorina puede reaccionar con el refrigerante y corroer los conductos de cobre.

Si hay sospechas de una fuga, todas las llamas vivas deben quitarse/apagarse.

Si se halla una fuga de refrigerante que requiera soldadura fuerte, debe recuperarse o aislarse todo el refrigerante del sistema (cerrando las válvulas) en una parte del sistema remota de la fuga. Debe purgarse el nitrógeno libre de oxígeno (OFN) a través del sistema tanto antes como durante del proceso de soldadura fuerte.

7 RETIRADA Y EVACUACIÓN

Cuando se acceda al circuito del refrigerante para realizar reparaciones -o para cualquier objetivo- deben usarse procedimientos convencionales. No obstante, es importante seguir las buenas prácticas ya que la inflamabilidad es una consideración. Deben respetarse los siguientes procedimientos: retirar el refrigerante; purgar el circuito con gas inerte, evacuar; purgar de nuevo con gas inerte; abrir el circuito mediante corte o soldadura fuerte.

La carga de refrigerante debe recuperarse en las bombonas de recuperación adecuadas. El sistema debe descargarse con OFN para asegurar la unidad. Puede que este proceso deba repetirse varias veces. No debe usarse aire comprimido u oxígeno para esta tarea. La descarga debe conseguirse abriendo el vacío del sistema con OFN y siguiendo hasta rellenar hasta que se consiga la presión de trabajo, expulsarlo a la atmósfera y finalmente volver al vacío. Puede que este proceso deba repetirse hasta que no halla refrigerante en el sistema.

Cuando se use la carga final de OFN, el sistema debe airearse con la presión atmosférica para poder realizar el trabajo. Esta operación es absolutamente vital si se van a realizar operaciones de soldadura en los conductos. Asegúrese de que la salida de la bomba de vacío no está cerca de ninguna fuente de ignición y que hay ventilación disponible.

8 PROCEDIMIENTOS DE CARGA

Además de los procedimientos convencionales de carga, deben seguirse los siguientes procedimientos. Asegúrese de que la contaminación de distintos refrigerantes no se produce cuando use el equipo de carga. Las mangueras y las líneas deben ser lo más cortas posibles para minimizar la cantidad de refrigerante que contienen. Las bombonas deben mantenerse en posición vertical. Asegúrese de que el sistema de refrigeración está conectado antes de cargar el sistema con refrigerante. Etiquete el sistema cuando la carga esté completa (si no está preparado). Debe prestarse especial atención para no rellenar en exceso el sistema de refrigeración. Antes de recargar el sistema, se debe probar la presión con OFN. Debe comprobarse si hay fugas en el sistema tras la finalización de la carga pero antes de la puesta en servicio. Se debe realizar una prueba de fugas antes de dejarlo en su ubicación.

9 DESACTIVACIÓN

Antes de llevar a cabo este procedimiento, es esencial que el técnico esté totalmente familiarizado con el equipo y sus características.

Es una buena práctica recomendada que todos los refrigerantes se recubran de forma segura. Antes de realizar la tarea, se deben tomar muestras de aceite y refrigerante en caso de que se requiera un análisis antes de reutilizar el refrigerante reclamado.

Es esencial que la corriente 4 GB esté disponible antes de comenzar la tarea.

- a) Familiarícese con el equipo y su uso.
- b) Aísle el sistema eléctricamente.
- c) Antes de intentar el procedimiento, asegúrese de que: hay disponible equipo de manejo mecánico, si se requiere, para el manejo de bombonas de refrigerante.
- d) Todo el equipo de protección personal está disponible y debe usarse correctamente; el proceso de recuperación debe supervisarlo una persona competente en todo momento.
- e) El equipo de recuperación y las bombonas se adecúan a los estándares adecuados.
- f) Evacúe el sistema de refrigerante si es posible.
- g) Si el vacío no es posible, use un colector para que se pueda retirar el refrigerante desde varias partes del sistema.
- h) Asegúrese de que el sistema se ubica en las escalas antes de realizar la recuperación.
- i) Encienda la máquina de recuperación y úsela según las instrucciones del fabricante.
- j) No rellene demasiado las bombonas. (No más del 80 % del volumen de carga líquida).
- k) No supere la presión máxima de trabajo de la bombona, incluso temporalmente.
- l) Cuando se hallan rellenado las bombonas correctamente y el proceso se halla terminado, asegúrese de que las bombonas y el equipo se retiran de las instalaciones a la mayor brevedad y que todas las válvulas de aislamiento del equipo están cerradas.
- m) No debe cargarse el refrigerante recuperado en otro sistema de refrigeración a menos que haya sido limpiado y comprobado.

10 ETIQUETADO

El equipo debe etiquetarse indicando que ha sido desactivado y vaciado de refrigerante. La etiqueta debe llevar fecha y firma. Asegúrese de que hay etiquetas en el equipo indicando que este contiene refrigerante inflamable.

11 RECUPERACIÓN

Cuando se retire el refrigerante de un sistema, ya sea para puesta en servicio o desactivación, es una buena práctica recomendada que todo el refrigerante se saque de forma segura. Cuando se transfiera el refrigerante a las bombonas, asegúrese de que se usan bombonas adecuadas para la recuperación del refrigerante. Asegúrese de que hay disponibles un número de bombonas adecuado para albergar todo el sistema. Todas las bombonas que se empleen están diseñadas para el refrigerante recuperado, y están etiquetadas para ese refrigerante (p.ej., bombonas especiales para la recuperación de refrigerante). Las bombonas deben completarse con la válvula de liberación de presión y válvulas de apagado en buen estado. Las bombonas de recuperación vacías se recuperan y, si es posible, se enfrían antes de la recuperación.

El equipo de recuperación debe estar en buenas condiciones con una serie de instrucciones sobre el equipo, y debe ser adecuado para la recuperación de los refrigerantes inflamables. Además, debe haber disponible un juego de escalas calibradas de peso y en buenas condiciones. Las mangueras deben completarse con acoples de desconexión sin fugas y en buenas condiciones. Antes de usar una máquina de recuperación, compruebe que está en buenas condiciones, se ha conservado bien y que cualquier componente eléctrico asociado está sellado para prevenir la ignición en caso de liberación de refrigerante. Consulte al fabricante en caso de duda.

El refrigerante recuperado debe devolverse al proveedor del refrigerante en la bombona de recuperación adecuada, y debe prepararse la Nota de Transferencia de Residuos adecuada. No mezcle refrigerantes de unidades de recuperación y especialmente aquellos en bombonas.

Si se deben retirar aceite de un compresor o compresores, asegúrese de que han sido evacuados hasta un nivel aceptable para garantizar que el refrigerante inflamable no permanece con el lubricante. El proceso de evacuación debe llevarse a cabo antes de devolver el compresor a los proveedores. Sólo se empleará el curado eléctrico al compresor para acelerar este proceso. Cuando se drague el aceite desde un sistema, debe realizarse de forma segura.

Nota sobre Gases Fluorados

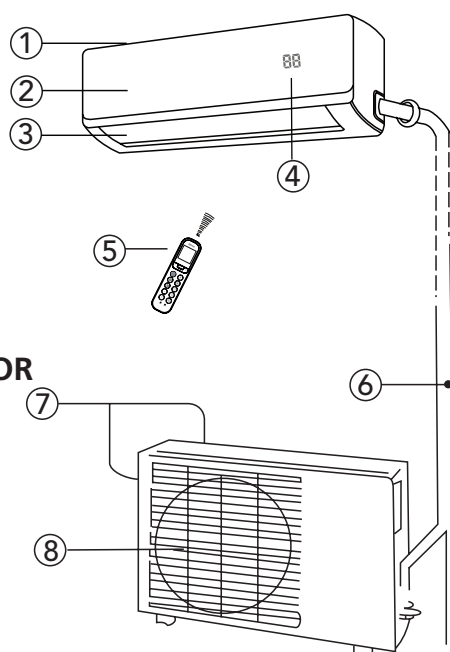
1. Esta unidad de aire acondicionado contiene gases fluorados. Para información específica sobre el tipo de gases y las cantidades, por favor consulte la etiqueta correspondiente de la propia unidad.
2. La instalación, servicio, mantenimiento y reparación de esta unidad debe llevarse a cabo por un técnico certificado.
3. La desinstalación y reciclado debe llevarse a cabo por un técnico certificado.
4. Si el sistema tiene instalado un sistema de detección de fugas, debe revisar si hay fugas al menos cada 12 meses.
5. Cuando revise si hay fugas en la unidad, le recomendamos mantener un registro de todas las revisiones.
6. La unidad de aire acondicionado está herméticamente sellada y contiene gases fluorado.

B COMPONENTES

UNIDAD INTERIOR

2x SM5225, 1x SM5232

UNIDAD EXTERIOR



- ① Filtro de aire (detrás de la placa frontal)
- ② Panel frontal
- ③ Salida de aire
- ④ Panel de visualización
- ⑤ Mando a distancia (vea el capítulo E para mayores detalles y para su manejo)

Unidad exterior

- ⑥ Tubo de conexión, tubo flexible de drenaje (Para modelos S, tubo de conexión no incluido)
- ⑦ Entrada de aire (lateral y trasera)
- ⑧ Salida de aire



¡ATENCIÓN!

Todas las figuras en este manual y en la caja solamente son a título informativo e ilustrativo. Las figuras mostradas pueden ser diferentes del aire acondicionado que usted ha adquirido. El modelo real es el que debe considerarse válido.

PANEL DE INDICADORES LUMINOSOS EN LA UNIDAD INTERIOR



- 00** por 3 segundos cuando:
- TIMER ON está configurado
 - Las funciones FRESH, SWING, TURBO o SILENCE están activadas
- 0F** por 3 segundos cuando:
- TIMER OFF está configurado
 - Las funciones FRESH, SWING, TURBO o SILENCE están desactivadas
- cF** al descongelar (unidades de refrigeración y calefacción)
- dF** cuando la función de aire antihielo está activada (unidades de refrigeración y calefacción)
- SE** cuando la unidad se autolimpia (algunas unidades)
- FP** cuando la protección contra congelación está activada (algunas unidades)
- Wi** cuando la característica de control inalámbrico está activada (algunas unidades)
- 88** cuando se activa la función ECO (algunas unidades), se **88** ilumina gradualmente una por una como **E** -- **E** -- **0** -- ajustar la temperatura -- **E** en un segundo intervalo

En otros modos, la unidad mostrará la configuración de temperatura.
En el modo Fan y Dry, la unidad mostrará la temperatura ambiente.

C TEMPERATURA DE UTILIZACIÓN

Refrigeración, calefacción y/o deshumidificación son adecuados para las siguientes temperaturas interiores y exteriores:

Modo Temperatura	Refrigeración	Calefacción	Deshumidificación
Temperatura ambiente	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Temperatura en el exterior	-25°C - 50°C	-15°C - 30°C	0°C - 50°C



ATENCIÓN

- Si el aparato de aire acondicionado se utiliza en condiciones diferentes a las arriba indicadas, podrían activarse dispositivos de protección y de seguridad y causar un funcionamiento anormal de la unidad.
- Si el aire acondicionado funciona con una humedad relativa en la habitación superior al 80%, puede que en la superficie de la unidad se forme condensación. Si este es el caso, mueva la aleta del flujo vertical hasta la posición de máxima apertura de la salida de aire (verticalmente al suelo), y ajuste la velocidad del ventilador a HIGH (alta)
- Para obtener el mayor rendimiento de su aire acondicionado, mantenga cerradas todas las puertas y ventanas cuando el aparato refrigere o caliente.

D FUNCIONAMIENTO DEL MANDO A DISTANCIA



¡ATENCIÓN!

- Oriente siempre el mando a distancia hacia el receptor en la unidad interior y compruebe que no se encuentran obstáculos entre el mando a distancia y el receptor de la unidad interior. De lo contrario, la señal del mando a distancia no llegará al receptor y el aire acondicionado no funcionará adecuadamente.
- La distancia máxima de transmisión entre el mando a distancia y el receptor es de entre los 6 y 7 metros.

Los botones de las funciones del mando a distancia

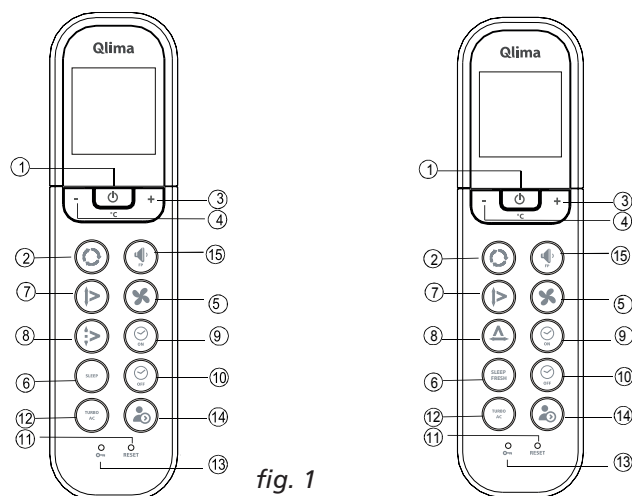


fig. 1

- ① **Botón On/off:** Pulse este botón para iniciar el funcionamiento y púlselo de nuevo para parar el funcionamiento.
- ② **Botón Mode:** Cada vez que pulse este botón, se seleccionará un modo en la siguiente secuencia: AUTO COOL [refrigeración] DRY [deshumidificación] HEAT [calefacción] y FAN only [sólo ventilador] tal y como se indica en la siguiente figura:
- ③ **Botón + :** Pulse este botón para aumentar la temperatura programada hasta 30°C.
- ④ **Botón - :** Pulse este botón para disminuir la temperatura programada hasta 17°C.
- ⑤ **Botón Fan:** Este botón se utiliza para seleccionar la velocidad del ventilador. Cada vez que pulse este botón, se seleccionará una velocidad del ventilador en la siguiente secuencia: AUTO, LOW, MED a HIGH, y luego volverá en Auto. Cuando seleccione el modo AUTO o DRY, la velocidad de ventilador será controlada automáticamente y no será posible regular la velocidad.
- ⑥ **Botón SLEEP:** Pulse este botón para activar la función de ahorro de energía. Pulse de nuevo el botón para desactivar la función. Esta función, que sólo se puede utilizar en el modo de refrigeración, calentamiento o automático [COOL, HEAT y AUTO], hace que se mantenga la temperatura a un nivel más agradable. La temperatura programada subirá automáticamente 1°C en 1 hora (modo de refrigeración) o disminuye (modo calentamiento) automáticamente las siguientes 2 horas. El aparato mantiene la temperatura programada durante las siguientes 5 horas. Después el aparato se detiene.
Botón FRESH: Mantenga presionado para activar la función FRESH.
- ⑦ **Botón Swing:** Pulse el botón SWING para activar la función swing. Pulse el botón de nuevo para parar esta función.
- ⑧ **Botón Air direction:** Pulse este botón para cambiar el ángulo de la aleta. El ángulo de la aleta cambia 6° cada vez que se pulse este botón. Cuando la aleta se encuentre en determinado ángulo lo que puede

afectar el efecto de refrigeración o de calefacción del aire acondicionado, cambiará automáticamente la dirección de giro. Al apretar este botón, en la pantalla no aparecerá ningún símbolo.

Botón Swing(izquierda y derecha): Pulse el botón SWING para activar la función swing. Pulse el botón de nuevo para parar esta función.

- ⑨ **Botón Timer on:** Pulse este botón para iniciar la secuencia de tiempo de encendido automático. Cada vez que pulse este botón, la hora del encendido automático avanzará en incrementos de 30 minutos. Cuando la pantalla muestra 10Hr, con cada pulsación la hora incrementará en 60 minutos. Para anular el programa automático, continúe pulsando el botón hasta que se muestre el valor 0.0.
- ⑩ **Botón Timer off:** Pulse este botón para iniciar la secuencia de tiempo de apagado automático. Cada vez que pulse este botón, la hora del encendido automático avanzará en incrementos de 30 minutos. Cuando la pantalla muestra 10Hr, con cada pulsación la hora incrementará en 60 minutos. Para anular el programa automático, continúe pulsando el botón hasta que se muestre el valor 0.0.
- ⑪ **Botón RESET:** Pulsando el botón integrado RESET (resetear), puede anular toda la configuración y reestablecer los valores originales del regulador.
- ⑫ **Turbo Button / Active Clean button:** Pulsando este botón mientras funciona el aire acondicionado en modo de refrigeración [COOL], se aumenta la potencia de refrigeración. Al presionar este botón (> 2 seg.), la unidad pasará al modo Active Clean. Se iniciará un proceso completo para limpiar la cara interior del evaporador y reducir la proliferación de bacterias. Al activar esta función, se cancelarán todos los ajustes de temporizador. Para detener el modo Active Clean, presione de nuevo el botón (>2 seg.).
- ⑬ **Botón LOCK:** Pulsando el botón integrado de LOCK (cierre), puede bloquear toda la configuración actual. El mando a distancia reaccionará sólo al botón LOCK. Pulse de nuevo el botón para desactivar el modo LOCK.
- ⑭ **Botón LED DISPLAY:** Pulsando este botón, puede desactivar el display digital del aire acondicionado. Pulse de nuevo el botón para activar el display (no es válido para aparatos que no disponen de esta función).
- ⑮ **Low sound button / indoor freezing prevention:** Press this button to decrease the indoor sound pressure level to 21 dB(A). The indoor unit fan speed is reduced to its lowest level.
Al pulsarse este botón (> 2 segundos), el equipo entrará en el modo anticongelación. El equipo hará caso omiso de la temperatura programada para el interior y la ajustará a aprox. 8 °C. De esta forma evita que su casa quede congelada en los períodos fríos, con el menor consumo de energía posible. Cuando se selecciona este modo, la unidad interior indicará "FP". Este botón sólo funciona en modo de calefacción. Para desactivar el modo anticongelación: simplemente debe pulsar el botón de nuevo.

Nombres y funciones de los indicadores en el mando a distancia

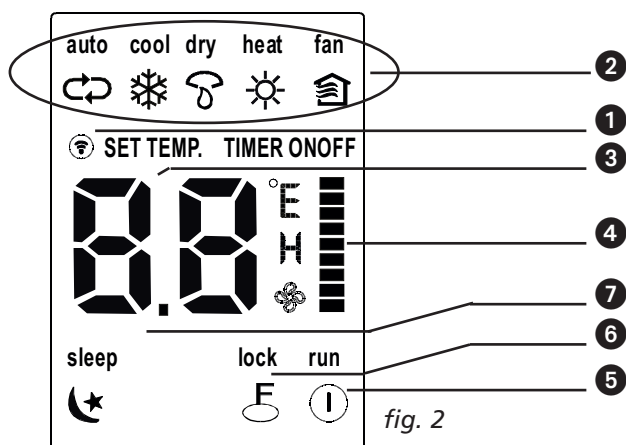


fig. 2

Panel de visualización

- ① **Indicador-receptor:** Este indicador se enciende cuando el mando a distancia envía una señal al aparato.
- ② **Indicador de modo de funcionamiento:** Puede pulsar el botón MODE para visualizar el modo de funcionamiento actual: AUTO , COOL  [refrigerar], DRY  [secar], HEAT  [calentar], FAN  [ventilador]. Esta indicación no está disponible para aparatos que únicamente refrigeran..
- ③ **Display de la temperatura del temporizador:** Se visualiza la temperatura programada (17° C ~ 30°C). En esta parte del display se muestra la programación del temporizador. Si sólo se ha programado el tiempo de inicio del temporizador, se verá en el display: TIMER ON. Si sólo se ha programado el tiempo de finalización del temporizador, se verá en el display TIMER OFF. Si ambos tiempos están programados, se verá en el display.
- ④ **Indicación de la velocidad del ventilador:** Con el botón FAN SPEED (velocidad de la ventilación) puede seleccionar la velocidad del ventilador (Auto-Baja  – Media  – Alta ). El modo seleccionado se visualiza en la pantalla LCD. No es válido para el modo Auto. La velocidad del ventilador será AUTO si el modo de funcionamiento es AUTO o DRY.
- ⑤ **Indicador de (des)activación:** Este símbolo aparece cuando se activa el aparato con el mando a distancia y desaparece cuando se desactiva.
- ⑥ **Mensaje LOCK:** El mensaje LOCK aparece cuando pulsa el botón LOCK. Pulsando de nuevo el botón LOCK, se borrará la pantalla.
- ⑦ **Pantalla de sueño:** Se muestra durante el funcionamiento en el modo de sueño. Pulse de nuevo el botón SLEEP para desactivarla.



¡ATENCIÓN!

Todos los elementos se muestran en la Fig.2 para conseguir una presentación clara, aunque durante el funcionamiento real sólo los elementos funcionales se mostrarán en la pantalla.

Funcionamiento del mando a distancia

Colocación / Cambio de las pilas

El mando a distancia utiliza dos pilas alcalinas secas (AAA/LR03).

No utilice pilas recargables.

1. Deslice la cubierta del compartimento de las pilas en el mando a distancia en el sentido de la flecha situada en la cubierta.
2. Coloque las pilas nuevas asegurando de que la polaridad (+) y (-) de las mismas coincide con la del mando a distancia.
3. Vuelva a colocar la cubierta.



¡ATENCIÓN!

- El control remoto perderá la programación almacenada al extraer las baterías, por lo que será preciso volver a programarlo tras insertar las baterías nuevas.
- Al cambiar las pilas, no utilice pilas viejas o un tipo de pilas diferentes, ya que puede provocar el funcionamiento incorrecto del mando.
- Si no va a utilizar el mando a distancia durante varias semanas, quite las pilas. De lo contrario, las fugas de líquido de las pilas pueden dañar el mando a distancia.
- La vida media de una pila con uso normal es de unos 6 meses.
- Cambie las pilas cuando oiga un sonido de respuesta de la unidad interior o si la luz indicadora de transmisión no se enciende.
- Siempre cambie las dos pilas a la vez. Nunca utilice diferentes tipos de pilas al mismo tiempo (por ej., alcalina con una de dióxido de manganeso).

Funcionamiento AUTOMÁTICO

Cuando el aire acondicionado está listo para ser usado (compruebe que la unidad esté enchufada y que el suministro eléctrico se encuentre disponible), pulse el botón de alimentación y el piloto de FUNCIONAMIENTO del panel de visualización comenzará a parpadear.

1. Utilice el botón de selección **Mode** para seleccionar el modo AUTO.
2. Pulse el botón + o - para ajustar la temperatura ambiente deseada.
3. Pulse el botón **On/off** para iniciar el funcionamiento del aire acondicionado. El piloto de FUNCIONAMIENTO en el panel de visualización de la unidad interior se encenderá. El modo de funcionamiento es AUTO. La velocidad del VENTILADOR es controlado automáticamente.
4. Pulse de nuevo el botón **On/off** para detener el funcionamiento de la unidad.



¡ATENCIÓN!

- En el modo AUTO, el aire acondicionado puede elegir de forma lógica el modo COOL, FAN, HEAT mediante la detección de la diferencia entre la temperatura ambiente real y la temperatura programada en el mando a distancia.
- Si el modo AUTO no le agrada, puede elegir el modo deseado de forma manual.

Funcionamiento COOL, HEAT y FAN ONLY

1. Si el modo AUTO no le resulta agradable, se puede modificar los ajustes manualmente utilizando los modos COOL, DRY, HEAT (sólo los modelos con bomba de calor), o FAN ONLY pulsando el botón ②.
2. Pulse el botón + o - (③ y ④) para ajustar la temperatura ambiente deseada.
3. Pulse el botón ⑤ **Fan** para seleccionar el modo AUTO, HIGH, MED o LOW del VENTILADOR.
4. Pulse el botón ① **On/Off**. El piloto luminoso se enciende y el aire acondicionado comienza a funcionar según sus ajustes. Pulse de nuevo el botón ① **On/off** para detener el funcionamiento de la unidad.



¡ATENCIÓN!

El modo FAN ONLY no puede utilizarse para controlar la temperatura. En este modo, sólo se puede efectuar los pasos 1, 3 y 4.

Funcionamiento en MODO DRY

1. Pulse el botón ② **Mode** para seleccionar el modo DRY.
2. Pulse el botón + o - (③ y ④) para ajustar la temperatura.
3. Pulse el botón ① **On/Off**. El piloto luminoso se enciende y el aire acondicionado comienza a funcionar en el modo DRY. Pulse de nuevo el botón ① **On/off** para detener el funcionamiento de la unidad.



¡ATENCIÓN!

Debido a la diferencia entre la temperatura ajustada en la unidad y la temperatura ambiente real, el aire acondicionado, si se encuentra en el modo DRY, funcionará en muchas ocasiones sin poner en marcha los modos COOL y FAN.

Funcionamiento TEMPORIZADOR

Pulse el botón Timer on/off (⑨ y ⑩) para programar la hora de encendido y de apagado del aparato. El rango de tiempo seleccionable es de 0,5 a 24 horas.

1. **Programar la hora de INICIO.**
 - 1.1 Pulse el botón ⑨ **Timer on**, en el mando a distancia aparecerá ON TIMER y la hora de inicio previamente programada. La abreviatura "h" aparecerá en el panel de visualización. Ahora podrá programar de nuevo la hora de INICIO.

- 1.2 Pulse de nuevo el botón ⑨ **Timer on** para programar la hora de inicio deseada.
- 1.3 Después de haber programado Timer on, habrá un retardo de medio segundo antes de que el mando a distancia transmita la señal al aire acondicionado.

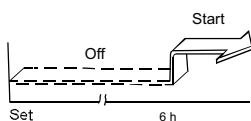
2. Programar la hora de PARADA.

- 2.1 Pulse el botón ⑩. **Timer off**, en el mando a distancia aparecerá **OFF TIMER** y la hora de parada previamente programada. Ahora podrá programar de nuevo la hora de PARADA.
- 2.2 Pulse el botón ⑩ **Timer off** de nuevo para programar la hora de parada.
- 2.3 Después de haber programado Timer off, habrá un retardo de medio segundo antes de que el mando a distancia transmita la señal al aire acondicionado.

Ejemplo de configuración del temporizador

Para poner en marcha el acondicionador de aire en 6 horas:

1. Pulse el botón **TIMER ON**. Se mostrarán la última hora de puesta en marcha configurada y la señal "h" en el área de pantalla.
2. Pulse el botón **TIMER ON** y configure el valor "6:0h".
3. Espere un segundo; el área de pantalla digital volverá a mostrar la temperatura de nuevo. El indicador "TIMER ON" permanecerá encendido y la función quedará activada.



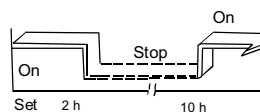
Temporizador combinado

(configuración simultánea de los temporizadores de ENCENDIDO y APAGADO)

TIMER OFF --> TIMER ON

(Encendido --> Parada --> Puesta en marcha)

Esta función resulta útil si desea que el acondicionador de aire se detenga después de haberse ido a dormir y vuelva a ponerse en marcha de nuevo al levantarse por la mañana o al volver a



Ejemplo:

Para que el acondicionador de aire se detenga 2 horas después de la configuración y vuelva a ponerse en marcha a 10 horas después de la configuración:

1. Pulse el botón **TIMER OFF**.
2. Pulse de nuevo el botón **TIMER OFF** y configure el valor 2.0h en la pantalla **TIMER OFF**.
3. Pulse el botón **TIMER ON**.
4. Pulse de nuevo el botón **TIMER ON** y configure el valor 10h en la pantalla **TIMER ON**.
5. Espere un segundo; el área de pantalla digital volverá a mostrar la temperatura de nuevo. El indicador **TIMER ON OFF** permanecerá encendido y la función quedará activada.



¡ATENCIÓN!

- Si se ha programado la misma hora para el INICIO y para la PARADA, la hora de parada incrementará en 0,5hr (si la hora programada mostrada es inferior a 10 horas) o en 1 hora (si la hora programada es 10 horas o más).
- Para cambiar la hora Timer on/off, simplemente pulse el botón correspondiente del TEMPORIZADOR y programe la hora de nuevo.
- El tiempo programado es tiempo relativo. Es la hora programada basada en el retardo de la hora actual.



ADVERTENCIA

- Evite que se derramen líquidos sobre el mando a distancia.
- No exponga el mando a distancia a la luz directa del sol o a fuentes de calor.
- Si el receptor de la señal de infrarrojos de la unidad interior está expuesto a la luz directa del sol, puede que el aparato de aire acondicionado no funcione correctamente.

E OPERACIÓN MANUAL (SIN CONTROL REMOTO)

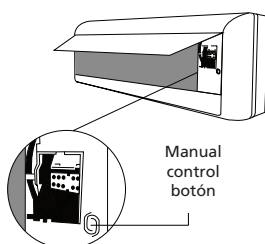
Cómo operar su unidad sin el control remoto.

En caso de que su control remoto no funcione, su unidad puede operarse manualmente con el botón CONTROL MANUAL ubicado en la unidad interior. Tenga en cuenta que la operación manual no es una solución a largo plazo, y que se recomienda encarecidamente operar la unidad con su control remoto.



ANTES DE LA OPERACIÓN MANUAL

La unidad debe apagarse antes de la operación manual.



Para operar su unidad manualmente:

1. Ubique el botón CONTROL MANUAL en el panel lateral derecho de la unidad.
2. Presione el botón MANUAL CONTROL una vez para activar el modo FORCED AUTO.
3. Presione el botón MANUAL CONTROL nuevamente para activar el modo FORCED COOLING.
4. Presione el botón MANUAL CONTROL por tercera vez para apagar la unidad.



¡CUIDADO!

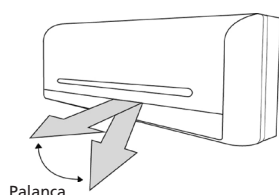
El botón manual está destinado a fines de prueba y operación de emergencia solamente. No use esta función a menos que se pierda el control remoto y sea absolutamente necesario. Para restablecer el funcionamiento normal, use el control remoto para activar la unidad.

F FUNCIONAMIENTO ÓPTIMO

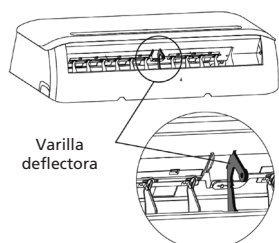
Para un rendimiento óptimo, proceda como sigue:

- Ajuste correctamente la dirección del caudal de aire de manera que no esté dirigido hacia las personas.
- Ajuste la temperatura para conseguir al nivel de confort deseado. Evite poner la unidad a temperaturas extremadamente altas.
- Cierre las puertas y ventanas para alcanzar el efecto deseado.
- No coloque ningún objeto cerca de la entrada o salida del aire; ya que la eficacia de la unidad podría verse reducida y llegar a detenerse. Asegúrese de que no haya obstáculos que bloquean el caudal de aire. El flujo de aire debe circular libremente por la habitación. El flujo de aire también debe alcanzar libremente el aire acondicionado.
- Limpie el filtro de aire con cierta regularidad. Si el filtro está sucio quedará reducido el rendimiento de calefacción o de refrigeración. Es aconsejable limpiar el filtro cada dos semanas.
- No ponga el aire acondicionado en marcha si la aleta horizontal está cerrada.

G AJUSTE DE LA DIRECCIÓN DEL CAUDAL DE AIRE



- Ajuste la dirección del caudal de aire correctamente, de lo contrario puede sentirse incómodo y tener una temperatura no homogénea.
- Ajuste la aleta horizontal con el botón ⑧ en el mando a distancia.
- Ajuste la aleta vertical manualmente.



Ajuste de la dirección del caudal de aire horizontal (izquierda-derecha)

El aire acondicionado ajusta automáticamente la dirección del caudal de aire horizontal en función del modo de funcionamiento activado.

Cómo configurar la dirección del caudal de aire horizontal

Esta operación debe realizarse cuando la unidad está funcionando. Mantenga presionado el botón ⑧ AIR DIRECTION del mando a distancia para desplazar la aleta en la dirección deseada.

- Ajuste la dirección del caudal de aire horizontal según la posición deseada.
- Al encender de nuevo el aire acondicionado, el caudal de aire horizontal quedará automáticamente en la dirección en la que se ha ajustado la aleta pulsando el botón AIR DIRECTION.

Cómo configurar la dirección del caudal de aire vertical (arriba-abajo)

Ajuste la aleta vertical manualmente por medio de la palanca situada a la izquierda o a la derecha del brazo de la aleta (depende del modelo). Cuando el aire acondicionado está funcionando y la aleta vertical se encuentra en posición, mueva la palanca hacia la posición deseada.



¡CUIDADO!

No toque el ventilador detrás de la aleta vertical.

Cómo desplazar automáticamente la dirección del caudal de aire (arriba-abajo)

Esta operación debe realizarse cuando la unidad está funcionando.

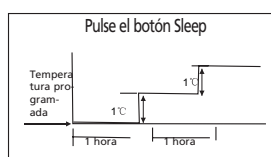
- Pulse el botón ⑦ SWING del mando a distancia.
- Para parar la función, pulse de nuevo el botón ⑦ SWING. Pulse el botón ⑧ AIR DIRECTION para detener la aleta en la posición deseada.



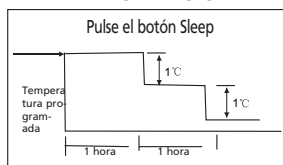
ATENCIÓN

- Los botones AIR DIRECTION y SWING quedan desactivados cuando el aire acondicionado no está funcionando (también si el TIMER ON está programado).
- No dejar el aire acondicionado durante largos períodos de tiempo con el caudal dirigido hacia abajo en los modos de refrigeración o deshumidificación, ya que de esta forma se puede formar condensación en la superficie de la aleta horizontal (goteo).
- No mueva manualmente la aleta horizontal, sino utilice siempre el botón AIR DIRECTION ó SWING. Si desplaza esta aleta manualmente, puede que no funcione debidamente. Si la aleta horizontal no funciona correctamente, pare el aire acondicionado una vez y póngalo de nuevo en marcha.
- Si se vuelve a poner en marcha el aire acondicionado inmediatamente después de una parada, es posible que la aleta horizontal quede inmóvil durante unos 10 segundos.
- No ponga el aire acondicionado en marcha si la aleta horizontal está cerrada.

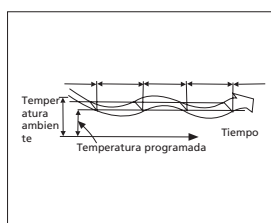
H FUNCIONAMIENTO DEL AIRE ACONDICIONADO



REFRIGERACIÓN



CALEFACCIÓN



AFFUGTNING

FUNCIONAMIENTO AUTOMÁTICO

- Si se programa el aire acondicionado en el modo AUTO (botón del mando a distancia), seleccionará automáticamente los modos de REFRIGERACIÓN, CALEFACCIÓN o SÓLO VENTILADOR en función de la temperatura programada y de la temperatura ambiente.
- El aire acondicionado controla automáticamente la temperatura ambiente manteniéndola próxima a la temperatura programada por el usuario.
- Si el modo AUTO no le agrada, puede elegir el modo deseado de forma manual.

SLEEP/FUNCIONAMIENTO ECONÓMICO

- Si mantiene oprimido durante segundos el botón SLEEP en el modo de REFRIGERACIÓN, CALEFACCIÓN o AUTO, el aire acondicionado aumentará (refrigeración) o bajará (calefacción) automáticamente 1°C por hora por un período de 2 horas. Y permanece en el mismo estado durante 5 horas. Transcurridas 5 horas, la unidad se detiene. La velocidad del ventilador es controlada automáticamente.

FUNCIONAMIENTO DE DESHUMIDIFICACIÓN

- El modo de deshumidificación permite seleccionar automáticamente el funcionamiento en modo de deshumidificación basada en la diferencia entre la temperatura programada y la temperatura ambiente.
- Durante la deshumidificación, la temperatura se regula encendiendo y apagando repetidamente el aparato en modo de refrigeración o sólo ventilador. El control de la velocidad del ventilador es automático.
- En funcionamiento normal de refrigeración, el aire acondicionado también deshumidificará el aire.



ATENCIÓN

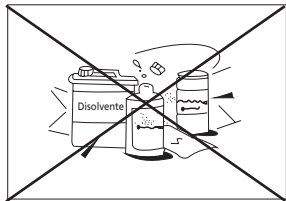
Cuando el aire acondicionado está en modo de deshumidificación, la temperatura ambiente bajará. En estas circunstancias, un higróstato medirá una humedad relativa superior. La humedad **absoluta** en la habitación bajará en cualquier caso, en función de la cantidad de humedad producida en la habitación (cocinando, personas presentes, etc.).

I MANTENIMIENTO



ADVERTENCIA

Antes de proceder a la limpieza, apagar el aire acondicionado y desconectarlo de la alimentación eléctrica.

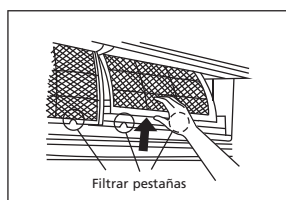


Limpieza de la unidad interior y del mando a distancia

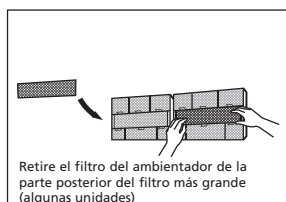
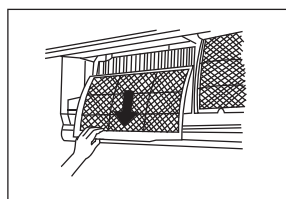


ATENCIÓN

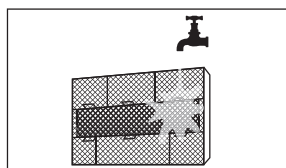
- Utilice un paño seco para limpiar la unidad interior y el mando a distancia.
- Puede utilizar un paño húmedo con agua fría para la unidad interior en caso de que esté muy sucia.
- El panel frontal de la unidad interior se puede quitar y limpiar con agua. Después, secar con un paño.
- No utilice paños tratados químicamente o plumeros para limpiar la unidad.
- No utilice bencina, disolventes, polvo abrasivo o disolventes similares para la limpieza de la unidad. Estos productos pueden ocasionar grietas o deformaciones en la superficie de plástico.



Filtrar pestañas



Retire el filtro del ambientador de la parte posterior del filtro más grande (algunas unidades)



Limpieza del filtro de aire

Un filtro de aire sucio reduce la eficacia de refrigeración. Limpie el filtro cada dos semanas.

1. Levante el panel de la unidad interior hasta que este quede fijo [sonará un clic de enganche].
2. Tome el filtro de pantalla por la palanca y levántelo con cuidado para extraerlo de su portador y tire del filtro hacia abajo.
3. Extraiga el filtro de pantalla de la unidad interior.
 - Limpie el filtro de pantalla cada dos semanas.
 - Limpie el filtro de pantalla con una aspiradora o con agua.
4. El filtro de carbón activo de color negro no se puede limpiar. Si el filtro se ensucia, simplemente dejará de filtrar olores desagradables. Será momento entonces de sustituir el filtro por otro nuevo (puede adquirirlo a través de su distribuidor). Se aconseja cambiar el filtro dos veces por temporada.
5. El filtro HAF 3M de color verde presentará señas claras de suciedad en su superficie e interior cuando se encuentre sucio. No es posible limpiar el filtro si se encuentra sucio; en tal caso, deberá ser sustituido por otro nuevo (puede adquirirlo a través de su distribuidor). Se aconseja cambiar el filtro dos veces por temporada.

Filtro nuevo



Se recomienda cambiar el filtro

6. Una vez instalados de nuevo el filtro de carbón activo y el filtro HAF 3M en el soporte de filtros del filtro de cortina, será posible volver a instalar el filtro de cortina en el acondicionador de aire.
7. Antes de volver a colocar el filtro, compruebe que está perfectamente seco y que no tiene defectos.
8. Vuelva a colocar el filtro de aire.
9. Introduzca la parte superior del filtro en la unidad, procurando que los bordes izquierdo y derecho queden perfectamente alineados y coloque el filtro en posición.

E

Mantenimiento

Si se va a dejar la unidad inactiva durante un largo período de tiempo, proceda como sigue:

1. Deje el ventilador en funcionamiento durante aproximadamente 6 horas para que la unidad se seque por la parte interior.
2. Apague el aire acondicionado y desconéctelo de la red eléctrica. Si utiliza el modelo S(C)5148, interrumpa el suministro eléctrico. Saque las pilas del mando a distancia.
3. La unidad exterior debe ser sometida periódicamente a mantenimiento y limpieza. Estos trabajos quedan reservados a un técnico cualificado.

Controles a realizar antes de la puesta en servicio

- Comprobar que los cables no están dañados o desconectados.
- Comprobar que el filtro está instalado.
- Comprobar que la salida y entrada de aire no están obstruidas después de un largo período de inactividad.



ATENCIÓN

- Al extraer el filtro, no toque las partes metálicas de la unidad. Los bordes afilados de los componentes metálicos pueden causar heridas.
- No limpie el interior del aire acondicionado con agua, ya que puede afectar el aislamiento provocando un choque eléctrico.
- Previa la limpieza, **compruebe que el interruptor de encendido y el interruptor automático están apagados.**

J INFORMACIÓN SOBRE EL FUNCIONAMIENTO

Durante el funcionamiento normal del aparato pueden presentarse las siguientes situaciones:

1. Protección del aire acondicionado.

Protección del compresor

- Una vez se ha parado el compresor, tardará 3 minutos para volver a encenderse.

Aire anti-frío

- La unidad está protegida de manera que no expulse aire frío en el modo CALEFACCIÓN cuando el intercambiador de calor se encuentra en una de las tres situaciones siguientes y la temperatura programada no ha sido alcanzada.
 - A) Cuando la calefacción acaba de activarse.
 - B) Descongelación.
 - C) Calefacción a baja temperatura.

Descongelación

- El ventilador interior y exterior no funciona durante la descongelación.
- Puede formarse escarcha en la unidad exterior durante el ciclo de calefacción, cuando la temperatura exterior es baja y la humedad relativa es alta, esto ocasiona una reducción del rendimiento calefactor del aire acondicionado.
- En estas condiciones, el aire acondicionado deja de funcionar en modo de calefacción y comienza automáticamente a descongelar.
- El tiempo de descongelación varía de 4 a 10 minutos según la temperatura exterior y la cantidad de escarcha acumulada en la unidad exterior.

2. Salida de condensado blanco de la unidad interior.

- En el modo de REFRIGERACIÓN, es posible que salga condensado blanco debido a la diferencia de temperatura entre el aire de entrada y de salida en un local con una humedad ambiente elevada.
- El vapor blanco se genera debido a la humedad que se genera en el proceso de descongelación y a partir del momento que la unidad vuelve al modo de CALEFACCIÓN tras descongelarse.

3. El aire acondicionado emite un ligero ruido.

- Durante el funcionamiento del compresor o en el momento de parada es posible que se produzca un silbido. Se trata del sonido del refrigerante que circula o se detiene.
- Durante el funcionamiento del compresor o en el momento de parada es posible que se produzca un chirrido causado por la expansión térmica y por la contracción de las partes de plástico dentro de la unidad, al variar la temperatura.
- Cuando la aleta horizontal vuelve a su posición original después de la nueva puesta en marcha, justo después de una parada, también se produce un sonido.

4. Expulsión de polvo de la unidad interior.

- Esto es normal si el aire acondicionado no ha sido utilizado durante un largo período de tiempo o cuando utilice la unidad por primera vez.

5. La unidad interior emana un olor peculiar.

- La unidad interior emana los olores procedentes del material de construcción, de los muebles o del humo.

6. El aire acondicionado pasa de los modos de sólo VENTILACIÓN al modo de REFRIGERACIÓN o de CALEFACCIÓN

- Cuando la temperatura interior alcanza los valores de temperatura programados del aire acondicionado, el compresor se parará automáticamente y el aire acondicionado pasará al modo de sólo VENTILACIÓN. El compresor vuelve a arrancar cuando la temperatura interior sube en el modo de REFRIGERACIÓN o baja en el modo de CALEFACCIÓN hasta el valor programado.

7. Durante la refrigeración en un ambiente con humedad relativamente alta, es posible que se genere agua en la superficie de la unidad interior (humedad relativa superior al 80%). En tal caso, sitúe la aleta horizontal en su posición máxima de apertura y seleccione la velocidad HIGH del ventilador.

8. Modo de calefacción

- El aire acondicionado absorbe calor de la unidad exterior y lo libera a través de la unidad interior durante el funcionamiento en modo de calefacción. Cuando la temperatura exterior desciende, el calor que absorbe el aire acondicionado baja conformemente.

9. Función de arranque automático.

- Una interrupción de corriente durante el funcionamiento causa la parada inmediata del aire acondicionado. El aire acondicionado está equipado con una función de arranque automático. Cuando la corriente de alimentación queda restablecida, la unidad vuelve a arrancar automáticamente conservando todos los valores programados anteriormente en la función de memoria.

10. Detección de fugas de refrigerante

- Este equipo de aire acondicionado incluye un sistema de detección de fugas de refrigerante. Cuando la unidad exterior detecta la escasez de refrigerante, el equipo de aire acondicionado detiene su funcionamiento y la unidad interior muestra la alarma EC en pantalla. Si su unidad emite esta alarma, no reinicie el equipo de aire acondicionado y póngase en contacto con su proveedor.

K LOCALIZACIÓN DE AVERÍAS

Problemas y Soluciones

Conflictos al seleccionar los diferentes modos

Cuando dos o más unidades de interior están en funcionamiento es importante seleccionar un modo que no entre en conflicto con las otras unidades de interior. El modo de calefacción prevalece frente a los demás modos. Si una unidad de interior está funcionando en modo de calefacción, las demás unidades de interior también pueden funcionar solamente en modo de calefacción. Si se selecciona otro modo que no sea de calefacción para una unidad de interior, esta entrará en conflicto con el resto y no funcionará.

Por ejemplo, si una unidad de interior está en modo de refrigeración y la otra se ha establecido en configuración de calefacción, la unidad de interior en modo de refrigeración entrará en conflicto, puesto que prevalece el modo de calefacción. La unidad de interior con configuración de refrigeración indicará un error P5 en la pantalla. La siguiente tabla muestra un resumen de situaciones conflictivas:

		Modo de operación de la unidad de interior. Por ejemplo, la unidad A				
Modo de la unidad interior que se activa o modo al que se cambia. Por ejemplo, la unidad B	Modo	Refrigeración	Calefacción	Deshumidificación	Ventilador	Automático
	Refrigeración	Sin conflictos	La unidad A funciona, la unidad B crea conflicto	Sin conflictos	Sin conflictos	Las unidades A y B funcionan si ambas se ejecutan en el mismo modo, el cual selecciona automáticamente el aire acondicionado. La unidad que ya está en funcionamiento es la que determina el modo.
	Calefacción	La unidad A crea conflicto, la unidad B funciona	Sin conflictos	La unidad A crea conflicto, la unidad B funciona	La unidad A crea conflicto, la unidad B funciona	
	Deshumidificación	Sin conflictos	La unidad A funciona, la unidad B crea conflicto	Sin conflictos	Sin conflictos	
	Ventilador	Sin conflictos	La unidad A funciona, la unidad B crea conflicto	Sin conflictos	Sin conflictos	
	Refrigeración automática	Sin conflictos	La unidad A funciona, la unidad B crea conflicto	Sin conflictos	Sin conflictos	
	Calefacción automática	La unidad A funciona, la unidad B crea conflicto	Sin conflictos	La unidad A crea conflicto, la unidad B funciona	La unidad A crea conflicto, la unidad B funciona	
	Ventilador automático	Sin conflictos	La unidad A funciona, la unidad B crea conflicto	Sin conflictos	Sin conflictos	



FALLO

Pare el aire acondicionado inmediatamente si se presenta uno de los siguientes fallos. Desconecte la unidad de la red eléctrica y póngase en contacto con su distribuidor.

- El fusible se funde o el interruptor automático salta a menudo.
- Ha entrado agua o algún objeto en el interior de la unidad.
- El mando a distancia no funciona o no funciona correctamente.
- Otras situaciones anormales.

Problema	Posibles causas
La unidad no se enciende cuando puso el botón ENCENDIDO/APAGADO	La unidad tiene una característica de protección de 3 minutos que impide que la unidad se sobrecargue. La unidad no puede reiniciarse en los tres minutos después de haberse apagado.
La unidad cambia del modo FRÍO/CALOR al modo VENTILADOR	La unidad puede cambiar su configuración para impedir que se forme hielo en la unidad. Una vez que suba la temperatura, la unidad empezará a funcionar de nuevo en el modo seleccionado previamente.
	Se ha alcanzado la temperatura fijada, en cuyo punto la unidad apaga el compresor. La unidad seguirá funcionando cuando la temperatura fluctúe de nuevo.
La unidad interna emite atomización blanca	En regiones húmedas, una gran diferencia de temperatura entre el aire de la sala y el acondicionado puede provocar esa atomización.
Tanto la unidad interior como la exterior emiten esa atomización blanca	Cuando la unidad se reinicia en modo CALOR tras la descongelación, puede emitir atomización blanca por la humedad generada en el proceso de descongelación.
La unidad interna hace ruido	Un sonido de aire puede darse cuando la rejilla vuelve a su posición.
	Puede que se oiga un crujido tras utilizar la unidad en modo CALOR debido a la expansión y contracción de las partes plásticas de la unidad.
Tanto la unidad interior como la exterior hacen ruido	Un ligero sonido de fondo durante el uso: Es normal y se debe a que el gas refrigerante fluye entre las unidades interna y externa.
	Un ligero sonido durante el arranque del sistema, acaba de dejar de funcionar o se está descongelando: Este ruido es normal y se debe a que el gas refrigerante se detiene o cambia de dirección.
	Sonido de crujidos: La expansión y contracción normal de partes de plástico y metal causadas por los cambios de temperatura durante el uso puede provocar sonido de crujidos.
La unidad externa hace ruido	La unidad hará sonidos distintos basándose en el modo de uso actual.
Se emite polvo desde la unidad interna o externa	La unidad puede acumular polvo durante largos periodos sin uso, que se expulsará cuando se encienda. Esto puede mitigarse cubriendo la unidad durante largos periodos de inactividad.
La unidad emite mal olor	La unidad puede absorber olores del entorno (muebles, cocina, tabaco, etc.), que se emitirán durante el uso.
	Los filtros de la unidad se han ensuciado y deben limpiarse.
El ventilador de la unidad exterior no funciona	Durante el uso, la velocidad del ventilador se controla para optimizar el uso del producto.
Uso errático, impredecible o la unidad no responde	Las interferencias de los repetidores y pueden hacer que la unidad no funcione bien. En este caso, intente lo siguiente: • Desconecte la unidad de la corriente y vuelva a conectarla. • Pulse el botón ENCENDIDO/APAGADO en el control remoto para reiniciar el uso.



¡NOTA!

Si le problème persiste, contactez votre revendeur local ou le service client le plus proche de chez vous. Fournissez une description détaillée des dysfonctionnements liés à l'appareil ainsi que le numéro de modèle.

Problema	Posibles causas	Solución
Bajo rendimiento de refrigeración	La configuración de la temperatura debe ser superior a la temperatura ambiente de la sala	Baje la configuración de temperatura
	El intercambiador de calor en la unidad interna o externa está sucio	Limpie el intercambiador de calor afectado
	El filtro de aire está sucio	Quite el filtro y límpielo según las instrucciones
	La entrada o salida de aire de cualquier unidad está bloqueado	Apague la unidad, retire la obstrucción y vuelva a encenderla
	Las puertas y ventanas están abiertas	Asegúrese de que todas las puertas y ventanas están cerradas mientras usa la unidad
	La luz del sol genera un calor excesivo	Cierre ventanas y cortinas durante periodos de mucho calor o mucha luz solar
	Demasiadas fuentes de calor en la sala (personas, ordenadores, electrónica, etc.)	Reduzca la cantidad de fuentes de calor
	Bajo refrigerante debido a fuga o uso prolongado	Compruebe si hay fugas, reselle si es necesario y rellene el refrigerante
	La función SILENCIO está activada (función opcional)	La función SILENCIO puede bajar el rendimiento del producto reduciendo la frecuencia de uso. Apague la función SILENCIO.
La unidad no funciona	Fallo de potencia	Espere a que vuelva la corriente
	La corriente se ha ido	Encienda la corriente
	El fusible se ha quemado	Reemplace el fusible
	Las pilas del control remoto están gastadas	Reemplace las pilas
	La protección de 3 minutos de la unidad se ha activado	Espere tres minutos tras reiniciar la unidad
	El temporizador se ha activado	Apagar el temporizador
La unidad se inicia y se para frecuentemente	Hay demasiado o demasiado poco refrigerante en el sistema	Compruebe si hay fugas y recargue el sistema con refrigerante.
	Gas no comprimido o humedad ha accedido al sistema.	Vacíe y recargue el sistema con refrigerante
	El compresor está roto	Reemplace el compresor
	El voltaje es demasiado alto o demasiado bajo	Instale un manóstato para regular el voltaje
Bajo rendimiento de calefacción	La temperatura exterior es extremadamente baja	Use un dispositivo de calefacción auxiliar
	El aire frío entra a través de puertas y ventanas	Asegúrese de que todas las puertas y ventanas están cerradas mientras usa la unidad
	Bajo refrigerante debido a fuga o uso prolongado	Compruebe si hay fugas, reselle si es necesario y rellene el refrigerante
Los indicadores siguen parpadeando	La unidad debe pararse o seguir trabajando de forma segura. Si el piloto sigue parpadeando o aparece un código de error, espere unos 10 minutos. El problema se solucionará por sí solo. Si no, desconecte la unidad de la corriente y vuelva a conectarla. Encienda la unidad. Si el problema persiste, desconecte la corriente y póngase en contacto con su centro de atención al cliente más cercano.	
Aparece un código de error en la pantalla de la unidad interna: • E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3...		

Si el problema persiste, póngase en contacto con el distribuidor. Describa detalladamente el problema e indique el modelo de la unidad.



¡ATENCIÓN!

La reparación queda reservada a un técnico cualificado.

E

L GARANTÍA

El aire acondicionado tiene una garantía de 48 meses para el compresor y 24 meses de otros componentes a partir de la fecha de adquisición. A este efecto rigen las siguientes condiciones:

1. Rechazamos expresamente toda responsabilidad por daños, daños indirectos incluidos.
2. La reparación o el reemplazo de componentes no supone una extensión del período de garantía.
3. La garantía no será válida cuando se hayan realizado modificaciones, se hayan usado componentes no originales o terceros hayan efectuado reparaciones en el aparato.
4. Componentes sujetos a desgaste normal, tales como el filtro, quedan excluidos de la garantía.
5. La garantía se aplica únicamente si se presenta la factura de compra, fechada y sin modificación alguna.
6. La garantía no cubre los daños causados por manipulaciones contrarias a las descritas en las instrucciones de uso o por negligencia.
7. Los gastos de envío y el riesgo que conlleva el envío del aire acondicionado o partes del mismo, correrán siempre por cuenta del comprador.
8. Los daños, provocados por no usar los filtros adecuados, no están cubiertos por la garantía.
9. Pérdida de refrigerante y/o rotura por causa de una (des)conexión incorrecta de las unidades y/o una (des)conexión de las unidades por una persona no cualificada no entra en la garantía de este aparato. Daños a las unidades montadas, conectadas y/o desconectadas sin seguir las normas y legislaciones y/o no seguir las instrucciones de este manual tampoco entran en garantía.

Consulte a su proveedor para reparaciones si estas instrucciones no le indican la solución. Asegúrense que en el caso de tener que desconectar el aparato, esto siempre se haga por una persona cualificada y autorizada y según las normas y legislaciones de su país.



Utilice los contenedores e instalaciones adecuadas para la recogida de este tipo de materiales. Consulte la normativa vigente y contacte con la administración correspondiente para obtener información acerca de las instalaciones de recogida disponibles. Si algún dispositivo electrónico se desecha en un vertedero o basurero no adecuado, alguna sustancia peligrosa podría filtrarse en la tierra y aparecer posteriormente en la cadena de alimentación, pudiendo dañar su estado de salud. Al sustituir un electrodoméstico o dispositivo electrónico por un modelo nuevo, el establecimiento minorista está obligado por ley a recoger y desechar adecuadamente dicho dispositivo sin carga económica alguna para el cliente. No tire las baterías al fuego, podrían explotar o derramar líquidos peligrosos. Si sustituye o destruye el mando a distancia, saque las baterías y disponga de ellas según la normativa vigente ya que son dañinas para el medio ambiente.

Información medioambiental: Este equipo contiene gases fluorados de invernadero cubiertos por el Protocolo de Kioto. Los trabajos de mantenimiento y de desmontaje quedan reservados a personal con formación al respecto.

Este equipo contiene el refrigerante R32 en la cantidad indicada en la tabla arriba expuesta. No dejar emitir R32 en la atmósfera. R32 es un gas fluorado de invernadero con un potencial de calentamiento global (GWP) = 675.

Internet:

Para una mayor comodidad se puede bajar la última versión del manual de instrucciones de uso y/o manual de servicios en www.qlima.com.

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre climatiseur Qlima. Vous venez d'acquérir un produit de qualité dont vous pourrez profiter pendant de longues années, à condition de l'utiliser de façon adéquate.

Pour assurer une durée de vie optimale à votre climatiseur, nous vous invitons à lire d'abord ce manuel d'installation.

Vous bénéficiez de 2 ans de garantie sur le matériel et les défauts de fabrication et 4 ans de garantie sur le compresseur de l'appareil.

Nous vous souhaitons de bien profiter de votre climatiseur.

Cordiales salutations,

PVG Holding b.v.

Service Clients

1. LISEZ LES INSTRUCTIONS AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION.

2. EN CAS DE DOUTE, DEMANDEZ CONSEIL À VOTRE DISTRIBUTEUR.

F

50

SOMMAIRE

- A. CONSIGNES DE SÉCURITÉ
- B. DÉSIGNATION DES PIÈCES
- C. TEMPÉRATURE DE FONCTIONNEMENT
- D. UTILISATION AVEC TÉLÉCOMMANDE
- E. FONCTIONNEMENT MANUEL (SANS TÉLÉCOMMANDE)
- F. UTILISATION OPTIMALE
- G. RÉGLER L'ORIENTATION DU FLUX D'AIR
- H. FONCTIONNEMENT DU CLIMATISEUR
- I. ENTRETIEN
- J. CONSEILS D'UTILISATION
- K. RÉSOUDRE LES PANNES
- L. CONDITIONS DE GARANTIE
- M. SPECIFICATIONS TECHNIQUES

LISEZ CE MANUEL

Ce manuel vous propose de nombreux conseils pour utiliser et entretenir correctement votre climatiseur. Vous trouverez les réponses aux problèmes les plus fréquents dans le chapitre 'Résoudre les pannes'. En cas de problème, consultez d'abord le chapitre J " Résoudre les pannes ". Il vous évitera d'appeler inutilement le service de réparation.

A CONSIGNES DE SECURITE

Installez cet appareil uniquement s'il est conforme à la législation, aux ordonnances et aux normes locales et nationales. Ce produit a été conçu pour être utilisé comme climatiseur dans des maisons résidentielles, et il doit être utilisé uniquement dans des endroits secs, dans des conditions domestiques normales et en intérieur, dans un séjour, une cuisine ou un garage. Cet appareil est conçu uniquement pour une prise de courant avec mise à la terre, avec une tension de raccordement de 220-240 V~ / 50 Hz. Les modèles 4.8kW doivent être branchés directement sur le réseau électrique par le câble d'alimentation.



IMPORTANT

- L'appareil DOIT être branché sur une prise reliée à la terre. Si la prise électrique n'est pas reliée à la terre, ne branchez pas l'appareil. La prise doit toujours rester facile d'accès une fois que l'appareil est branché. Lisez et respectez soigneusement ces instructions.
- Ce climatiseur contient un réfrigérant et peut être classé comme équipement pressurisé. A ce titre, il est obligatoire de faire installer et entretenir son appareil par un professionnel agréé. Le climatiseur doit être inspecté et entretenu par un professionnel agréé une fois par an. La garantie ne couvre pas les dégâts causés par une utilisation ne respectant pas le mode d'emploi, ou suite à des négligences.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez si:

- La tension de raccordement est bien la même que celle indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil,
- La prise et l'approvisionnement en courant sont bien adaptés à l'appareil,
- La fiche électrique rentre bien dans la prise de contact,
- L'appareil est bien posé sur une surface plane et stable.

Si vous avez des doutes sur la compatibilité de l'appareil, faites vérifier l'installation électrique par un professionnel.

- Cet appareil est fabriqué selon les normes de sécurité CE. Soyez cependant prudent lors de son utilisation, comme avec tout autre appareil électrique.
- Ne bouchez jamais l'entrée et la sortie d'air.
- Ne mettez jamais l'appareil en contact avec des produits chimiques.
- Ne vaporisez jamais d'eau sur l'appareil. Ne le trempez jamais dans l'eau. Mettre l'unité hors tension et débrancher l'alimentation électrique si de l'eau pénètre dans l'unité intérieure.
- N'enfilez pas les doigts ou un objet dans les ouvertures de l'appareil.
- Ne branchez jamais l'appareil sur une rallonge électrique. Si vous ne disposez pas de prise de courant avec mise à la terre, faites assurer l'installation par un électricien agréé.
- Toute réparation et/ou maintenance doit être exclusivement effectuée par un technicien agréé ou votre distributeur. Pour l'utilisation et l'entretien de l'appareil, prière de suivre les instructions indiquées dans le manuel.
- Toujours couper l'alimentation lorsque l'appareil est inutilisé.
- Pour allumer ou éteindre l'appareil, utilisez le bouton marche/arrêt sur le climatiseur ou sur la télécommande. Ne tirez pas sur la prise électrique pour l'éteindre.
- N'ouvrez pas le climatiseur lorsqu'il est en marche. Coupez l'alimentation électrique avant d'ouvrir l'appareil.
- Débranchez toujours la fiche de la prise, ou coupez l'alimentation électrique lors du nettoyage du climatiseur ou lors de son entretien.
- Ne placez jamais de brûleur à gaz, fours, cuisinières sur la trajectoire du flux d'air.
- Si vous avez les mains mouillées, n'appuyez pas sur les boutons de l'appareil et ne le manipulez pas.

- Notez que l'unité extérieure émet un bruit de fonctionnement. L'utilisateur a la responsabilité de vérifier si l'appareil est en parfaite conformité avec la législation locale.
- Cet appareil n'est pas conçu pour des utilisateurs (y compris les enfants) qui présentent un handicap moteur, mental ou sensoriel, ou qui manquent d'expérience et de connaissances, sauf s'ils sont surveillés par une personne responsable de leur sécurité.
- Surveillez les enfants présents, ils ne doivent en aucun cas jouer avec l'appareil.
- Il est recommandé de ne pas rester dans la trajectoire du flux d'air.
- Ne buvez jamais l'eau de condensation du climatiseur.
- N'apporter aucune modification à l'appareil.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter un danger.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans et des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience et de connaissances ; il faut pour cela leur avoir fourni un encadrement ou des consignes à propos de l'utilisation sécurisée de l'appareil et leur avoir expliqué clairement les dangers potentiels. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil. Les enfants ne doivent pas être chargés du nettoyage et de l'entretien de l'appareil sauf s'ils sont encadrés.



ATTENTION!

- N'utilisez jamais l'appareil si le cordon électrique, la fiche électrique, le caisson ou le tableau de contrôle sont endommagés.
- Le non respect des instructions peut mener à une annulation de la garantie de l'appareil.

Informations spécifiques concernant les appareils à gaz réfrigérant R 290 / R32.

- Lire attentivement toutes les mises en garde.
- Lors du dégivrage et du nettoyage de l'appareil, n'utilisez pas d'autres outils à l'exception de ceux recommandés par le fabricant.
- L'appareil doit être placé dans une zone sans source d'inflammation continue (p.ex. flammes nues, appareils à gaz ou électriques en fonctionnement).
- Ne pas perforer et ne pas brûler le circuit.
- Cet appareil contient un produit Y g (voir l'étiquette au dos de l'appareil) de gaz réfrigérant R 290 / R32.
- Le fluide R 290 / R32 est un gaz réfrigérant conforme aux directives européennes sur l'environnement. Ne percez aucune partie du circuit frigorifique. Les produits réfrigérants peuvent être inodores.
- Si l'appareil est installé, utilisé ou entreposé dans un endroit non ventilé, le local doit être conçu de manière à prévenir l'accumulation de fuites de produit réfrigérant, ce qui entraîne un risque d'incendie ou d'explosion en raison de l'inflammation du fluide réfrigérant provoqué par des appareils de chauffage électrique, des poêles ou d'autres sources d'inflammation.
- L'appareil doit être entreposé de manière à éviter les pannes mécaniques.
- Les personnes qui exploitent ou travaillent sur le circuit frigorifique doivent posséder la certification appropriée délivrée par un organisme accrédité pour la manipulation de fluides frigorigènes selon une évaluation spécifique aux associations de l'industrie.
- Les réparations doivent être effectuées selon les recommandations du fabricant.

L'entretien et les réparations qui nécessitent l'intervention d'un autre membre du personnel qualifié doivent être effectués sous la supervision d'une personne spécialisée dans l'utilisation de réfrigérants inflammables.

L'appareil doit être installé, actionné et rangé dans une pièce avec un plancher plus grand que 4 m². L'appareil doit être rangé dans un lieu bien aéré où la dimension de la pièce correspond à la surface comme spécifié pour le fonctionnement.

INSTRUCTIONS DE RÉPARATION POUR LES APPAREILS R 290 / R32

1 CONSIGNES GÉNÉRALES

Le présent manuel d'instruction est destiné aux personnes possédant une expérience adéquate en électricité, en électronique, en réfrigérant et en mécanique.

1.1 Vérifications de l'espace de travail

Avant d'entreprendre tout type de travaux sur les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables, des contrôles de sécurité doivent être menés pour veiller à ce que le risque d'inflammation soit minimisé. Pour la réparation du système de réfrigération, les précautions suivantes doivent être respectées avant d'effectuer tout type de travail sur le système.

1.2 Méthode de travail

Les travaux doivent être entrepris selon une méthode contrôlée, de sorte à minimiser le risque lié à la présence d'un gaz ou d'une vapeur inflammable pendant l'exécution des procédures de travail.

1.3 Espace de travail

L'ensemble du personnel de maintenance et des autres personnes travaillant dans la zone locale doivent recevoir des instructions spécifiques quant à la nature du travail effectué. Tout travail dans des espaces confinés doit être évité. La zone autour d'un espace de travail doit être délimitée. Veillez à ce que les conditions dans la zone aient été sécurisées en contrôlant les matériaux inflammables.

1.4 Vérifier la présence de fluide frigorigène

La zone doit être vérifiée avec un détecteur de fluide frigorigène approprié avant et pendant l'activité, de manière à s'assurer que le technicien soit conscient des atmosphères potentiellement inflammables. Veillez à ce que l'équipement de détection des fuites employé convienne à une utilisation avec des frigorigènes inflammables, c'est-à-dire des produits non-conformes, correctement scellés ou intrinsèquement sûrs.

1.5 Présence d'extincteurs

Si un travail à chaud doit être entrepris sur l'équipement de réfrigération ou toute autre pièce connexe, un extincteur doit être mis à disposition. Disposez d'un extincteur à poudre sèche ou CO₂ adjacent à la zone de charge.

1.6 Aucune source d'inflammation

Aucune personne effectuant des travaux relatifs à un système de réfrigération, qui consiste à exposer toute canalisation contenant ou ayant contenu du frigorigène inflammable, ne doit utiliser toute source d'inflammation de telle manière que cela puisse entraîner un risque d'incendie ou d'explosion. Toutes les sources d'inflammation possibles, y compris le tabagisme, devraient être maintenues éloignées du site d'installation, de réparation, de retrait et d'élimination, période au cours de laquelle un réfrigérant inflammable peut éventuellement être libéré dans l'espace environnant. Avant le début des travaux, la zone autour de l'équipement doit être surveillée pour veiller à ce qu'il n'y ait aucun danger inflammable ou risque d'inflammation. Des panneaux « Interdiction de fumer » doivent être clairement affichés.

1.7 Zone aérée

Veillez à ce que la zone soit exposée en plein air ou qu'elle soit correctement aérée avant d'accéder au système ou d'effectuer un travail à chaud. L'aération doit être maintenue à un certain degré pendant l'exécution du travail. L'aération doit permettre de disperser en toute sécurité tout le réfrigérant libéré et préféablement l'expulser intégralement dans l'atmosphère.

1.8 Contrôles des équipements de réfrigération

Lorsque des composants électriques sont remplacés, ils doivent être adaptés à l'usage et aux normes en vigueur. En tout temps, les consignes d'entretien et de maintenance du fabricant doivent être respectées. En cas de doute, consultez le département technique du fabricant pour obtenir de l'assistance. Les contrôles suivants doivent être appliqués aux installations utilisant des frigorigènes inflammables :

- La taille de la charge doit être conforme à la taille de la pièce dans laquelle
- sont installées les pièces contenant du fluide frigorigène.
- Les machines de ventilation et les sorties fonctionnent correctement et ne sont pas obstruées.
- Si un circuit de refroidissement indirect est utilisé, le circuit secondaire doit être vérifié pour la présence de fluide frigorigène.
- Le marquage de l'équipement reste visible et lisible. Les marques et les signes illisibles doivent être corrigés.

- Les canalisations ou composants de réfrigération sont installés dans une position où ils ne risquent pas d'être exposés à une substance susceptible de corroder les pièces contenant du fluide frigorigène, à moins qu'ils ne soient constitués de matériaux résistants à la corrosion.

1.9 Vérifications des appareils électriques

La réparation et l'entretien des composants électriques doivent inclure les contrôles de sécurité initiaux et les procédures d'inspection des composants. S'il existe un défaut susceptible de compromettre la sécurité, aucune alimentation électrique ne doit être raccordée au circuit tant qu'il n'a pas été traité de manière satisfaisante. Si le défaut ne peut être corrigé immédiatement mais qu'il est nécessaire de continuer à faire fonctionner l'appareil, une solution de remplacement temporaire doit être employée. Celle-ci doit être signalée au propriétaire de l'équipement de sorte que toutes les parties soient avisées. Les contrôles de sécurité initiaux doivent inclure :

- Que les condensateurs soient déchargés : ceci doit être effectué de manière sécuritaire pour éviter le risque d'étincelles ;
- Qu'il n'y ait aucun composant électrique visible et câblage exposé pendant le chargement, la récupération ou la purge du système ;
- Qu'il y ait continuellement une liaison à la terre.

2 RÉPARATIONS DES COMPOSANTS SCELLÉS

2.1 Lors de la réparation de composants scellés, l'ensemble des alimentations électriques doivent être débranchées de l'équipement avant le retrait des couvercles scellés, etc. S'il est absolument nécessaire de recourir à une alimentation électrique pendant l'entretien, alors un système de détection de fuites doit être installé au point le plus sensible pour avertir d'une situation potentiellement dangereuse.

2.2 Une attention particulière doit être portée aux éléments suivants afin de garantir qu'en travaillant sur des composants électriques, le boîtier ne soit pas altéré de telle manière que le niveau de protection en soit affecté. Ceci comprend les dommages aux câbles, le nombre excessif de connexions, les bornes non conformes aux spécifications d'origine, les dommages aux joints, le mauvais montage des presse-étoupes, etc.

Veillez à ce que l'appareil soit solidement fixé.

Veillez à ce que les joints ou les matériaux d'étanchéité ne soient pas endommagés de sorte qu'ils ne servent plus à prévenir l'infiltration d'atmosphères explosives. Les pièces de rechange doivent être conformes aux spécifications du fabricant.

NOTE L'utilisation d'un agent d'étanchéité en silicone peut inhiber l'efficacité de certains types d'équipements de détection de fuites. Les composants intrinsèquement sûrs n'ont pas besoin d'être isolés avant d'effectuer un travail sur ceux-ci.

3 RÉPARATION DES COMPOSANTS INTRINSÈQUEMENT SÛRS

Ne pas appliquer de charges inductives ou capacitatives permanentes sur le circuit sans d'abord veiller à ce que celle-ci ne dépasse pas la tension admissible et le courant autorisé pour l'équipement utilisé.

Les composants intrinsèquement sûrs sont les seuls types sur lesquels il est possible de travailler en présence d'une atmosphère inflammable. L'appareil d'essai doit être convenablement calibré.

Remplacez les composants uniquement par des pièces spécifiées par le fabricant. D'autres parties peuvent entraîner l'inflammation du frigorigène dans l'atmosphère suite à une fuite.

4 CÂBLAGE

Vérifiez que le câblage ne sera pas soumis à l'usure, à la corrosion, à une pression excessive, aux vibrations, aux parties saillantes ou à tout autre effet environnemental indésirable. Le contrôle doit également prendre en compte les effets du vieillissement ou des vibrations continues provenant de sources telles que les compresseurs ou les ventilateurs.

5 DÉTECTION DE RÉFRIGÉRANTS INFLAMMABLES

Les sources potentielles d'inflammation ne doivent en aucun cas être utilisées pour la recherche ou la détection de fuites frigorigènes. Un chalumeau aux halogénures (ou tout autre détecteur utilisant une flamme nue) ne doit pas être utilisé.

6 MÉTHODES DE DÉTECTION DE FUITE

Les méthodes de détection de fuite suivantes sont jugées acceptables pour les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables. Des détecteurs de fuites électroniques doivent être utilisés pour détecter les frigorigènes inflammables, mais la sensibilité peut ne pas être adéquate ou nécessiter un recalibrage. (L'équipement de détection doit être calibré dans une zone exempte de frigorigène.)

Veillez à ce que le détecteur ne soit pas une source potentielle d'inflammation et qu'il convient au réfrigérant utilisé. L'équipement de détection des fuites doit être réglé à un pourcentage du LFL du fluide frigorigène et doit être calibré par rapport au fluide frigorigène utilisé et le pourcentage de gaz approprié (25 % maximum) doit être confirmé.

Les fluides de détection des fuites conviennent à l'utilisation de la plupart des fluides frigorigènes, mais l'utilisation de détergents contenant du chlore doit être évitée puisque le chlore peut interagir avec le fluide frigorigène et corroder les canalisations en cuivre.

Si une fuite est suspectée, toutes les flammes nues doivent être retirées / éteintes.

Si une fuite de fluide frigorigène qui nécessite un brasage est détectée, tout le fluide frigorigène doit être récupéré du système ou isolé (au moyen de soupapes de fermeture) dans une partie du système éloignée de la fuite. L'azote sans oxygène (OFN) doit ensuite être purgé à travers le système avant et pendant le processus de brasage.

7 RETRAIT ET ÉVACUATION

Lors de la pénétration dans le circuit frigorifique pour effectuer des réparations - ou à d'autres fins - des méthodes conventionnelles doivent être utilisées. Cependant, il est important que la meilleure pratique soit respectée puisque l'inflammabilité est un facteur à prendre en considération. La méthode suivante doit être respectée : enlever le réfrigérant ; purger le circuit avec du gaz inerte ; évacuer ; purger à nouveau avec du gaz inerte ; ouvrir le circuit par découpage ou brasage.

La charge de fluide frigorigène doit être récupérée dans les bonnes bouteilles de récupération. Le système doit être "vidangé" (ou purgé) avec l'OFN pour rendre l'unité sécuritaire. Il se peut que ce processus doive être répété à maintes reprises. L'air comprimé ou l'oxygène ne doivent pas être utilisés pour cette tâche. La vidange doit être effectuée en laissant l'aspiration s'infiltrer dans le système avec OFN et en continuant à remplir jusqu'à ce que la pression de travail soit atteinte, puis en évacuant vers l'atmosphère, et finalement en tirant vers le bas jusqu'à un vide. Ce processus doit être répété jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de réfrigérant dans le système. Lorsque la charge finale de l'OFN est utilisée, le système doit être mis à la pression atmosphérique pour permettre au travail d'avoir lieu. Cette opération est absolument vitale si les opérations de brasage sur la canalisation doivent avoir lieu. Veillez à ce que la sortie de la pompe à vide ne soit pas à proximité de toute source inflammable et que la ventilation soit disponible.

8 MÉTHODES DE CHARGE

En plus des méthodes de charge conventionnelles, les exigences suivantes doivent être respectées. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de contamination des différents réfrigérants lors de l'utilisation de l'équipement de charge. Les tuyaux ou les conduites doivent être aussi courts que possible afin de minimiser la quantité de fluide frigorigène qu'ils contiennent. Les bouteilles doivent rester debout. Veillez à ce que le système de réfrigération soit mis à la terre avant de charger le système avec du réfrigérant. Étiquetez le système lorsque la charge est terminée (si ce n'est déjà fait). Il faut être très vigilant afin de ne pas trop remplir le système de réfrigération. Avant de recharger le système, il doit être testé sous pression avec OFN. Le système doit être testé à la fin du chargement mais avant la mise en service. Un test de fuite de suivi doit être effectué avant de quitter le site.

9 MISE HORS SERVICE

Avant d'effectuer cette procédure, il est essentiel que le technicien connaisse parfaitement l'équipement et tous ses détails.

À titre de bonne pratique, il est recommandé que tous les réfrigérants soient récupérés en toute sécurité. Avant la réalisation de la tâche, un échantillon d'huile et de réfrigérant doit être prélevé en cas d'analyse avant de réutiliser le réfrigérant récupéré. Il est essentiel que l'alimentation électrique 4 GB soit disponible avant le début de la tâche.

- a) Se familiariser avec l'équipement et son fonctionnement.
- b) Isoler le système de manière électrique.
- c) Avant d'entreprendre la procédure, veiller à ce que : des équipements de manutention mécanique soient disponibles, si nécessaire, pour manipuler les bouteilles de réfrigérant.
- d) Tout l'équipement de protection individuelle est disponible et utilisé correctement; le processus de récupération est supervisé à tout moment par une personne compétente.
- e) L'équipement de récupération et les bouteilles sont conformes aux normes appropriées.
- f) Pomper le système de réfrigérant, si possible.
- g) Si une aspiration n'est pas possible, faites un collecteur de sorte que le réfrigérant puisse être retiré des différentes parties du système.
- h) Veiller à ce que la bouteille soit située sur la balance avant que la récupération ait lieu.
- i) Démarrer la machine de récupération et opérer conformément aux instructions du fabricant.
- j) Ne pas trop remplir les bouteilles. (Pas plus de 80 % de charge liquide en volume.)
- k) Ne pas dépasser la pression maximale de service de la bouteille, même temporairement.
- l) Lorsque les bouteilles ont été remplies correctement et que le processus est terminé, veillez à ce que les bouteilles et l'équipement soient retirés du site rapidement et que toutes les soupapes d'isolation de l'équipement soient fermées.
- m) Le réfrigérant récupéré ne doit pas être chargé dans un autre système de réfrigération à moins d'avoir été nettoyé et vérifié.

10 ÉTIQUETAGE

L'équipement doit porter une étiquette indiquant qu'il a été mis hors service et vidé de son réfrigérant. L'étiquette doit être datée et signée. Veillez à ce qu'il y ait des étiquettes sur l'équipement indiquant que l'équipement contient du réfrigérant inflammable.

11 RÉCUPÉRATION

Lors de l'élimination du fluide frigorigène d'un système, soit pour l'entretien, soit pour la désaffectation, il est conseillé de retirer tous les fluides frigorigènes en toute sécurité. Lors du transfert du réfrigérant dans les bouteilles, veillez à ce que seules les bouteilles de récupération de réfrigérant appropriées soient utilisées. Veillez

à ce que le bon nombre de bouteilles pour maintenir la charge totale du système soit disponible. Toutes les bouteilles à utiliser sont désignées pour le réfrigérant récupéré et étiquetées pour ce réfrigérant (c'est-à-dire des bouteilles spéciales pour la récupération du réfrigérant). Les bouteilles doivent être munies d'une soupape de décharge et des soupapes de fermeture correspondantes en bon état de fonctionnement. Les bouteilles de récupération vides sont évacuées et, si possible, refroidies avant que la récupération ne se produise.

L'équipement de récupération doit être en bon état de fonctionnement, ayant un ensemble d'instructions concernant l'équipement à portée de main, et doit être adapté à la récupération des fluides frigorigènes inflammables. De plus, un ensemble de balances calibrées doit être disponible et en bon état de fonctionnement. Les canalisations doivent être complètes, ayant des raccords de débranchement exempt de fuite, et en bon état. Avant d'utiliser la machine de récupération, vérifiez qu'elle soit dans un état satisfaisant de fonctionnement, a été correctement entretenue et que tous les composants électriques associés sont scellés pour éviter le feu dans le cas d'un dégagement de réfrigérant. Consultez le fabricant en cas de doute.

Le frigorigène récupéré doit être renvoyé au fournisseur de frigorigène dans la bonne bouteille de récupération, et la note de transfert de déchets appropriée doit être apposée. Ne pas mélanger les réfrigérants dans les unités de récupération et surtout pas dans les bouteilles.

Si des compresseurs ou des huiles de compresseur doivent être retirés, veillez à ce qu'ils aient été évacués à un niveau acceptable pour s'assurer que le fluide frigorigène inflammable ne reste pas dans le lubrifiant. Le processus d'évacuation doit être effectué avant de renvoyer le compresseur aux fournisseurs. Seul le chauffage électrique du corps du compresseur doit être utilisé pour accélérer ce processus. Lorsque l'huile est vidangée d'un système, ceci doit être effectué en toute sécurité.

Remarque concernant les Gaz Fluorés

1. Cet appareil de climatisation contient des gaz fluorés. Pour plus d'informations sur le type de gaz et la quantité, veuillez vous reporter à l'étiquette correspondante sur l'appareil.
2. L'installation, le service, l'entretien et la réparation de cet appareil doivent être effectués par un technicien certifié.
3. La désinstallation du produit et le recyclage doivent être effectués par un technicien certifié.
4. Si le système possède un système de détection des fuites, il doit vérifier qu'il n'y a pas de fuites au moins tous les 12 mois.
5. Lorsque l'unité est vérifiée contre les fuites, la conservation des enregistrements de tous les contrôles est fortement recommandée.
6. Cet appareil de climatisation est une unité hermétique qui contient des gaz fluorés.

B DESIGNATION DES PIECES

UNITÉ INTÉRIEURE

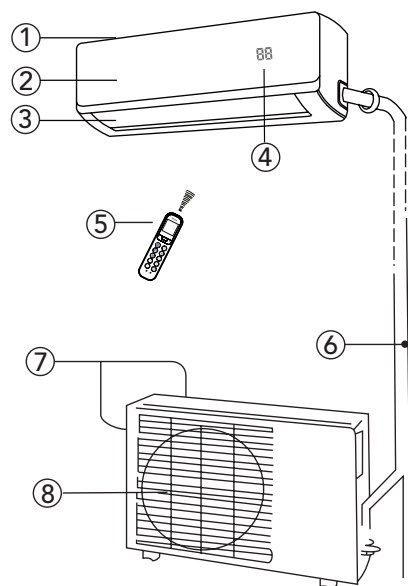
2x SM5225, 1x SM5232

- ① Filtre à air (derrière le panneau frontal)
- ② Panneau frontal
- ③ Sortie d'air
- ④ Écran
- ⑤ Télécommande (pour plus de détails sur l'utilisation, voir chapitre D)

UNITÉ EXTÉRIEURE

Unité extérieure

- ⑥ Liaisons frigorifiques, tuyau d'évacuation (Liaisons frigorifiques non fournis pour modèles S)
- ⑦ Entrée d'air (latérale et arrière)
- ⑧ Sortie d'air



NOTE!

Toutes les images de ce manuel et sur l'emballage ne sont pas contractuelles, elles ont uniquement une fonction d'illustration. Votre climatiseur peut être différent de celui des illustrations.

INDICATEURS DE FONCTIONS SUR L'ÉCRAN DE L'UNITÉ INTÉRIEURE



08 pendant 3 secondes quand:

- TIMER ON est réglé
- Les fonctions FRESH, SWING, TURBO ou SILENCE sont activées

0F pendant 3 secondes quand:

- TIMER OFF est réglé
- Les fonctions FRESH, SWING, TURBO ou SILENCE sont désactivées

cF lors de la décongélation (unités de refroidissement et de chauffage)

dF lorsque la fonction anti-air froid est activée (unités de refroidissement et de chauffage)

5C lorsque l'unité est autonettoyante (certaines unités)

FP lorsque la protection contre le gel est activée (certaines unités)

Wi-Fi lorsque la fonction de contrôle sans fil est activée (certaines unités)

88 lorsque la fonction ECO (certaines unités) est activée, l'éclairage **88** s'allume progressivement un par un comme **E -- C -- 0 --** régler la température -- **E** dans un intervalle d'une seconde

Dans les autres modes, l'appareil affichera votre réglage de température.

En mode Ventilateur et Sec, l'appareil affichera la température ambiante.

C TEMPERATURE DE FONCTIONNEMENT

Les fonctions de climatisation, chauffage et déshumidification sont optimales lorsqu'elles sont utilisées aux températures extérieures et intérieures suivantes:

Température \ Mode	Climatisation	Chauffage	Déshumidification
Temp. de la pièce	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Temp. extérieure	-25°C - 50°C	-15°C - 30°C	0°C - 50°C



ATTENTION

- Lorsque le climatiseur est utilisé à des températures différentes que celles indiquées ci-dessus, certains dispositifs de sécurité peuvent s'enclencher, gênant le bon fonctionnement de l'appareil.
- Si le climatiseur fonctionne dans une pièce dont le taux d'humidité relative est supérieur à 80%, de la condensation peut se former sur la surface de l'appareil. Ouvrez la lamelle verticale au maximum et mettez le ventilateur en route à la vitesse maximum.
- Pour une efficacité maximum, maintenez portes et fenêtres fermées lorsque votre appareil est en mode climatisation ou chauffage.

D UTILISATION AVEC TELECOMMANDE



NOTE!

- Orientez toujours la télécommande vers le récepteur de signal de l'unité intérieure. Aucun obstacle ne doit se trouver entre la télécommande et le récepteur, sinon le signal émis par la télécommande ne sera pas reçu par le récepteur et l'appareil ne fonctionnera pas correctement.
- La distance maximum à respecter entre la télécommande et le récepteur est de 6 à 7 mètres.

Présentation des fonctions de la télécommande

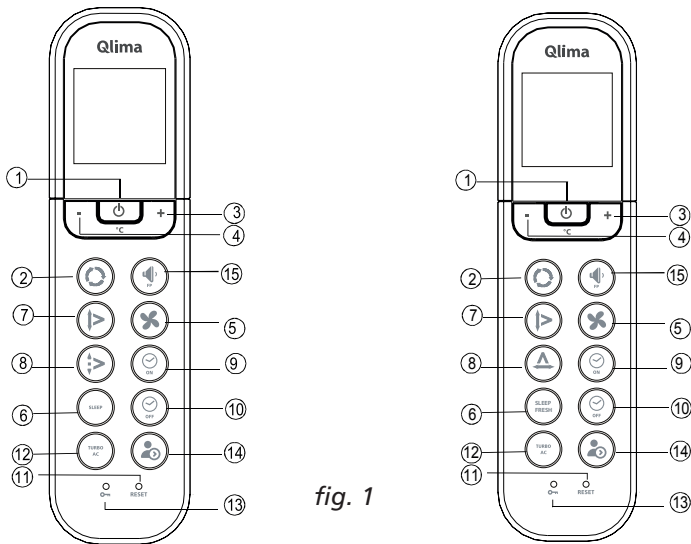


fig. 1

- ① **Bouton On/off:** Appuyez sur ce bouton pour mettre l'appareil en marche. Appuyez à nouveau sur le bouton pour éteindre l'appareil.
- ② **Bouton Mode:** À chaque pression sur ce bouton, les modes d'utilisation de l'appareil défilent dans l'ordre suivant. AUTO (Automatique), COOL (Climatisation) DRY (Déshumidification) HEAT

F

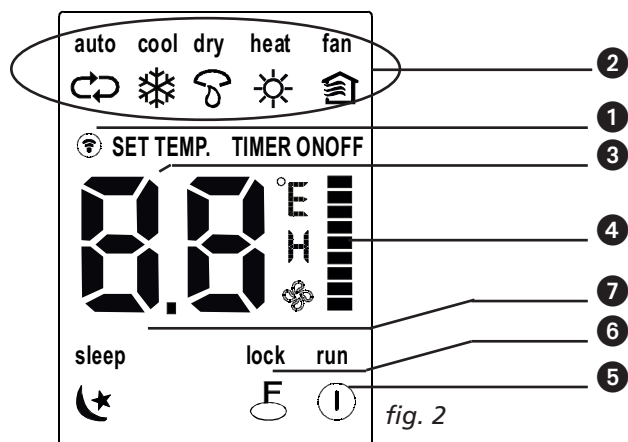
(Chauffage) et FAN (Circulation d'air), comme indiqué ci-dessous:



- ③ **Bouton + :** Appuyez sur ce bouton pour augmenter la température intérieure jusqu'à max. 30°C.
- ④ **Bouton - :** Appuyez sur ce bouton pour baisser la température intérieure jusqu'à min. 17°C.
- ⑤ **Bouton Fan (Circulation d'air):** Ce bouton permet de sélectionner la vitesse de ventilation. À chaque pression sur ce bouton, les vitesses du ventilateur défilent dans l'ordre suivant: AUTO, LOW (basse), MED (moyenne) et HIGH (haute). Si vous sélectionnez le mode AUTO ou DRY (Déshumidification), la vitesse du ventilateur est gérée automatiquement et n'est pas modifiable.
- ⑥ **Bouton SLEEP:** Appuyez sur ce bouton pour activer l'économiseur d'énergie. Appuyez à nouveau pour le désactiver. Cette fonction, qui s'utilise seulement en combinaison avec le mode de refroidissement, de chauffage ou automatique (FROID, CHAUD et AUTO), assure l'augmentation de la température paramétrée du climatiseur de 1 °C par heure (en mode FROID) ou baissée (en mode chauffage) pendant les deux premières heures. Le climatiseur maintiendra ensuite cette température (température paramétrée + ou - 2 degrés) pendant 5 heures. Ensuite l'appareil s'arrêtera automatiquement.
Bouton FRESH: Appuyez longuement pour activer la fonction FRESH.
- ⑦ **Bouton Swing (Pivotement des lamelles):** Appuyez sur ce bouton pour activer le mode SWING. Appuyez à nouveau sur le bouton pour désactiver la fonction.
- ⑧ **Bouton Air direction:** Appuyez sur ce bouton pour modifier l'angle de la lamelle directionnelle. À chaque pression sur le bouton, l'angle de la lamelle sera modifié de 6 degrés. Si la lamelle se retrouve dans une position qui affecte le fonctionnement du mode climatisation ou chauffage, l'appareil change automatiquement sa position. Lorsque vous appuyez sur ce bouton, aucun symbole n'apparaît sur l'écran de l'appareil.
Bouton Swing(gauche et droite): Appuyez sur ce bouton pour activer le mode SWING. Appuyez à nouveau sur le bouton pour désactiver la fonction.
- ⑨ **Bouton Timer on (Mise en marche minuterie):** Appuyez sur ce bouton pour régler l'heure de mise en route automatique de l'appareil. À chaque pression sur le bouton, vous avancez l'heure par intervalles de 30 minutes. Lorsque l'écran affiche 10Hr, chaque pression sur le bouton permet d'avancer l'heure par intervalles de 60 minutes. Pour annuler la fonction, maintenir la pression sur le bouton jusqu'à ce que 0.0 s'affiche.
- ⑩ **Bouton Timer off (Arrêt minuterie):** Appuyez sur ce bouton pour régler l'heure d'arrêt automatique de l'appareil. À chaque pression sur le bouton, vous avancez l'heure par intervalles de 30 minutes. Lorsque l'écran affiche 10Hr, chaque pression sur le bouton permet d'avancer l'heure par intervalles de 60 minutes. Pour annuler la fonction, maintenir la pression sur le bouton jusqu'à ce que 0.0 s'affiche.
- ⑪ **Bouton Reset:** En appuyant sur ce bouton, vous pouvez annuler tous les réglages et revenir aux réglages d'origine.
- ⑫ **Bouton TURBO / Bouton Active Clean:** En appuyant sur ce bouton alors que l'appareil est en mode climatisation [COOL], la puissance du climatiseur augmente. Pour désactiver le TURBO, appuyez à nouveau sur le bouton. En maintenant ce bouton (au min. 2 sec) l'unité se met en mode entretien du climatiseur. Un processus complet commence pour nettoyer la face interne de l'évaporateur et pour réduire la multiplication des bactéries. Quand cette fonction est activée tous les réglages de la minuterie sont annulés. Pour arrêter le mode entretien du climatiseur presser à nouveau ce bouton (au min. 2 sec).
- ⑬ **Bouton LOCK:** En appuyant sur le bouton LOCK, vous pouvez verrouiller tous les réglages actuels. La télécommande ne réagit alors qu'au bouton LOCK. Pour désactiver la fonction LOCK, appuyez à nouveau sur le bouton.
- ⑭ **Bouton LED DISPLAY:** En appuyant sur ce bouton, vous pouvez activer l'éclairage de l'écran de la télécommande. L'éclairage s'éteint automatiquement si aucune touche n'est enfoncée dans les trente secondes (ne s'applique pas aux appareils qui ne disposent pas de cette fonction).
- ⑮ **Bouton sonore minimum/ prévention anti gel intérieure:** Pressez ce bouton pour diminuer le niveau de pression du son à l'intérieur à 21 dB(A). La vitesse du ventilateur de l'unité intérieure est réduite à son plus bas niveau. Lorsque vous appuyez sur ce bouton (> 2 secondes), vous activez la fonction « Home

Freezing Prevention ». Dans ce cas, l'unité ignore la température intérieure programmée et la règle automatiquement sur environ 8 °C. Ceci permet d'éviter la formation de gel dans votre intérieur pendant les périodes froides, à un niveau de consommation le plus bas. Lorsque cette fonction est activée, le code « FP » s'affiche sur l'écran. Ce bouton peut seulement s'utiliser lorsque le climatiseur est en mode chauffage. Pour désactiver la fonction « Home Freezing Prevention » : appuyez sur le bouton.

Nom et fonction des indicateurs sur la télécommande



Écran

- ① **Indicateur émission de signaux** : Ce voyant lumineux s'allume lorsque la télécommande envoie des signaux au récepteur de l'appareil.
- ② **Indication mode de fonctionnement** : Vous pouvez utiliser le bouton MODE pour afficher la fonction qui est activée: AUTO , COOL  [climatisation], DRY , HEAT  [chauffage] (Cette indication n'apparaît pas sur les appareils qui ont uniquement la fonction de climatisation), FAN .
- ③ **Écran digital/ minuterie** : Cet écran affiche la température programmée (17° C ~ 30°C). Lorsque la minuterie est activée (TIMER) les horaires de mise en route/arrêt automatiques [ON/OFF] s'affichent également. L'écran n'affiche rien lorsque l'appareil est en mode circulation d'air [FAN].
- ④ **Indication vitesse de ventilation** : Avec le bouton FAN SPEED vous pouvez sélectionner la vitesse du ventilateur (Auto-Basse - Moyenne - Haute). La vitesse choisie s'affiche alors sur l'écran. Attention ceci n'est pas valable en mode AUTO! La vitesse du ventilateur est AUTO lorsque le mode de fonctionnement est AUTO ou DRY (sec).
- ⑤ **Indication marche/arrêt** : Ce symbole s'allume quelques instants lorsque l'appareil est mis en route avec la télécommande.
- ⑥ **Affichage LOCK** : La mention LOCK s'affiche lorsque vous appuyez sur le bouton LOCK. Appuyez à nouveau sur le bouton pour l'éteindre.
- ⑦ **Affichage veille** : Affiché lors du fonctionnement en veille. Appuyer à nouveau sur le bouton SLEEP (veille) pour annuler.



NOTE!

La figure 2 montre toutes les fonctions qui peuvent s'afficher. Dans la pratique, seules les fonctions concernées s'affichent sur l'écran.

Utiliser la télécommande

Installer / Changer les piles

Utilisez deux piles alcalines sèches (AAA/LR03).

N'utilisez pas de piles rechargeables.

1. Au dos de la télécommande, ouvrez le couvercle en le faisant coulisser dans le sens de la flèche.
2. Installez les nouvelles piles en veillant à placer les pôles positifs (+) et négatifs (-) dans le bon sens.
3. Remettez le couvercle en place en le faisant coulisser dans sa position d'origine.



NOTE!

- Si les piles sont retirées, toute la programmation sera effacée de la télécommande. Après avoir introduit de nouvelles piles, la télécommande doit être reprogrammée.
- Lorsque vous changez les piles, utilisez des piles du même type. Pour éviter tout dysfonctionnement de la télécommande utilisez uniquement des piles neuves.
- Retirez les piles de la télécommande si vous ne l'utilisez pas pendant plusieurs semaines. Vous éviterez ainsi toute fuite des piles qui pourrait endommager la télécommande.
- Dans des conditions normales d'utilisation, une pile a une durée moyenne d'utilisation de 6 mois.
- Changez les piles lorsque l'unité intérieure n'émet plus de bip ou lorsque l'indicateur de transmission ne s'allume plus.
- N'utilisez jamais simultanément des piles usagées avec des piles neuves. Ne mélangez pas non plus différents types de piles (par exemple, alcalines et dioxyde de manganèse).

MODE AUTOMATIQUE

Une fois le climatiseur prêt à l'emploi (vérifier si l'unité est branchée et si l'alimentation électrique est disponible), mettez-le en marche en appuyant sur le bouton. L'indicateur de fonctionnement clignote sur l'écran de l'unité intérieure.

1. Pour sélectionner le mode AUTO, appuyez sur le bouton **Mode**.
2. Pour régler la température désirée dans la pièce, appuyez ensuite sur le bouton + ou -.
3. Pour mettre le climatiseur en marche, appuyez sur le bouton **On/off**. L'indicateur lumineux de fonctionnement s'allume sur l'écran de l'unité intérieure. La vitesse de ventilation est gérée automatiquement par l'appareil.
4. Pour arrêter le climatiseur, appuyez à nouveau sur le bouton **On/off**.



NOTE!

- En mode AUTO, le climatiseur sélectionnera automatiquement le mode de fonctionnement COOL, HEAT ou FAN en fonction de la différence mesurée entre la température ambiante réelle dans la pièce et la température réglée sur la télécommande.
- Si vous trouvez le mode AUTO inconfortable, vous pouvez sélectionner un autre mode de fonctionnement manuellement.

Modes COOL (Climatisation), HEAT (Chauffage), et FAN (Circulation d'air)

1. Si vous trouvez le mode AUTO inconfortable, vous pouvez sélectionner manuellement les fonctions COOL (Climatisation), DRY (Déshumidification), HEAT (Chauffage), ou FAN (Circulation d'air). Pour cela, appuyez sur le bouton ②.
2. Pour régler la température souhaitée dans la pièce, appuyez sur les boutons + ou - (③ et ④).
3. Appuyez sur le bouton ⑤ pour sélectionner le mode **FAN** (Circulation d'air) ou le mode AUTO, HIGH, MED ou LOW.
4. Appuyez sur le bouton ① **On/off**. L'indicateur de fonctionnement s'allume et le climatiseur se met en marche. Pour arrêter le climatiseur, appuyez à nouveau sur le bouton ① **On/off**.



NOTE!

Le mode FAN (Circulation d'air) ne peut pas être utilisé pour contrôler la température. Dans ce mode de fonctionnement seuls les points 1, 3 et 4 sont applicables.

MODE DRY (Déshumidification)

1. Pour sélectionner le mode DRY (Déshumidification), appuyez sur le bouton ② **Mode**.
2. Pour régler la température, appuyez sur les boutons + ou - (③ et ④).
3. Appuyez sur le bouton ① **On/off**. L'indicateur de fonctionnement s'allume et le climatiseur se met en marche en mode DRY (Déshumidification). Pour arrêter le climatiseur, appuyez à nouveau sur le bouton ① **On/off**.



NOTE!

Suite à la différence entre la température programmée et la température ambiante, le climatiseur en mode DRY (Déshumidification) s'activera plusieurs fois automatiquement, sans enclencher les fonctions COOL (Climatisation) et FAN (Circulation d'air).

MINUTERIE

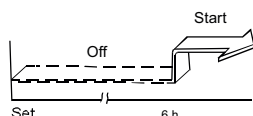
Pour programmer l'horaire de mise en route et d'arrêt du climatiseur, appuyez sur les boutons Timer on/off (⑨ et ⑩). L'horaire programmé sur la télécommande est limité à une période comprise entre une demi-heure et 24 heures.

1. Pour régler l'heure de MISE EN ROUTE .

- 1.1 Appuyez sur le bouton ⑨ **Timer on**, l'écran de la télécommande affiche **ON TIMER**, le dernier horaire de mise en route programmé et le signal "h". Vous pouvez maintenant programmer le nouvel horaire de mise en route.
- 1.2 Appuyez à nouveau sur le bouton ⑨ **Timer on** pour saisir l'horaire de mise en route.
- 1.3 Une fois l'horaire saisi, la télécommande transmet le signal au climatiseur. L'opération prend une demie seconde.

2. Pour régler l'heure d'ARRÊT.

- 2.1 Appuyez sur le bouton ⑩ **Timer off**, l'écran de la télécommande affiche **OFF TIMER**, le dernier horaire d'arrêt programmé et le signal "h". Vous pouvez maintenant programmer le nouvel horaire d'arrêt.
- 2.2 Appuyez à nouveau sur le bouton ⑩ **Timer off** pour saisir l'horaire d'arrêt.
- 2.3 Une fois l'horaire saisi, la télécommande transmet le signal au climatiseur. L'opération prend une demie seconde.



Exemple de réglage de la minuterie

Mise en marche du climatiseur dans 6 heures.

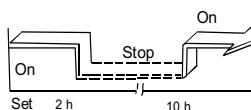
1. Appuyer sur le bouton TIMER ON (minuterie marche), le dernier réglage de l'heure de début de fonctionnement et le symbole « h » s'affichent à l'écran.
2. Appuyer sur le bouton TIMER ON (minuterie marche) pour afficher « 6:0h ».
3. Attendre une seconde et l'écran numérique affichera à nouveau la température. Le voyant « TIMER ON » (minuterie marche) reste allumé et cette fonction est activée.



Minuterie combinée

(réglage minuterie ON (marche) et OFF (arrêt) simultanément).

TIMER OFF --> TIMER ON



(On --> Stop --> Start operation) (marche --> arrêt --> opération de démarrage)

Cette fonctionnalité est utile si l'on veut arrêter le climatiseur une fois que l'on s'est couché et le remettre en marche au réveil ou lorsque l'on rentre à son domicile.

Exemple:

Pour arrêter le climatiseur 2 heures après le réglage et le remettre en marche 10 heures après le réglage.

1. Appuyer sur le bouton TIMER OFF (minuterie arrêt).
2. Appuyer à nouveau sur le bouton TIMER OFF (minuterie arrêt) pour afficher 2.0 h sur l'écran TIMER OFF (minuterie arrêt).
3. Appuyer sur le bouton TIMER ON (minuterie marche).
4. Appuyer à nouveau sur le bouton TIMER ON (minuterie marche) pour afficher 10 h sur l'écran TIMER ON (minuterie marche).
5. Attendre une seconde et l'écran numérique affichera à nouveau la température. Le voyant TIMER ON OFF (minuterie marche arrêt) reste allumé et cette fonction est activée.



NOTE!

- Si les horaires de mise en route et d'arrêt sont identiques, l'heure d'arrêt sera automatiquement décalée d'une demie heure (période inférieure à 10Hr) ou d'une heure (période supérieure à 10Hr).
- Pour modifier l'horaire de la minuterie appuyez sur le bouton TIMER correspondant et programmez un nouvel horaire.
- La durée de réglage est une durée relative, c.-à-d. cette durée est basée sur un écart de durée entre la durée réelle et la durée réglée.



AVERTISSEMENT

- Ne mouillez jamais la télécommande.
- Protégez la télécommande des hautes températures et des radiations.
- Pour éviter tout dysfonctionnement, n'exposez pas le récepteur intérieur aux rayons directs du soleil.

E FONCTIONNEMENT MANUEL (SANS TÉLÉCOMMANDE)

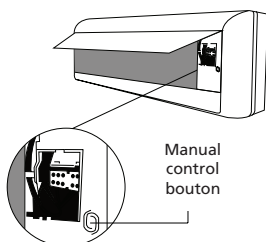
Comment utiliser votre appareil sans la télécommande.

Si votre télécommande ne fonctionne pas, vous pouvez utiliser votre appareil manuellement à l'aide du bouton MANUAL CONTROL situé sur l'unité intérieure. Notez que le fonctionnement manuel n'est pas une solution à long terme et qu'il est fortement recommandé d'utiliser l'unité avec votre télécommande.



AVANT UTILISATION MANUELLE

L'unité doit être éteinte avant l'utilisation manuelle.



Pour utiliser votre appareil manuellement:

1. Localisez le bouton MANUAL CONTROL sur le panneau latéral droit de l'appareil.
2. Appuyez une fois sur le bouton MANUAL CONTROL pour activer le mode FORCED AUTO.
3. Appuyez à nouveau sur la touche MANUAL CONTROL pour activer le mode de refroidissement forcé.
4. Appuyez une troisième fois sur le bouton MANUAL CONTROL pour éteindre l'appareil.



AVERTISSEMENT

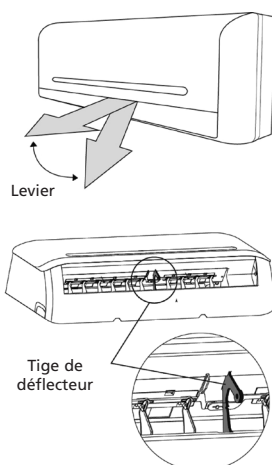
Le bouton manuel est destiné à des fins de test et de fonctionnement d'urgence uniquement. Veuillez ne pas utiliser cette fonction à moins que la télécommande soit perdue et que cela soit absolument nécessaire. Pour rétablir un fonctionnement normal, utilisez la télécommande pour activer l'appareil.

F UTILISATION OPTIMALE

Pour utiliser votre climatiseur de façon optimale, prenez en compte les consignes suivantes:

- Dirigez correctement le flux d'air, en évitant de l'orienter directement vers les gens.
- Réglez la température pour créer le niveau de confort le mieux adapté. Ne réglez pas des températures trop extrêmes.
- Fermez portes et fenêtres pour assurer l'efficacité de l'appareil.
- Ne posez aucun objet près de l'entrée d'air ou de la sortie d'air, le climatiseur pourrait mal fonctionner et même s'arrêter. Vérifiez qu'aucun obstacle ne gêne le flux d'air. L'air pulsé par l'appareil doit pouvoir être diffusé dans toute la pièce sans rencontrer d'obstacle. Et inversement, l'air doit pouvoir entrer dans l'appareil sans être gêné.
- Pour garantir de bonnes performances en mode climatisation et chauffage, nettoyez régulièrement le filtre à air. Nous recommandons un nettoyage des filtres toutes les deux semaines.
- Ne faites pas fonctionner l'appareil avec la lamelle horizontale en position fermée.

G REGLER L'ORIENTATION DU FLUX D'AIR



- La direction du flux d'air sortant du climatiseur peut être orientée par un réglage des lames horizontales et verticales.
- Orientez le sens des lames de manière à ne pas souffler directement sur des personnes présentes.
- Assurez-vous que le flux d'air sortant atteigne toute la pièce afin d'éviter les différences de température dans la pièce.
- Les lames verticales peuvent être réglées à l'aide de la télécommande.
- Les lames horizontales doivent être réglées à la main.

Réglage du sens du flux d'air vertical (haut-bas)

Effectuez ce réglage avec le climatiseur en fonctionnement.

Utilisez la télécommande pour orienter les lames verticales. Appuyez sur le bouton AIR DIRECTION ⑧ de la télécommande. La lame se déplacera de 6 ° à chaque pression sur le bouton.

Activer le balancement automatique de la lamelle horizontale (haut - bas)

Cette fonction doit être activée lorsque le climatiseur est en marche.

- Appuyez sur le bouton ⑦ de la télécommande.
- Pour arrêter la fonction, appuyez à nouveau sur le bouton ⑦. Pour bloquer la lamelle dans la position souhaitée, appuyez sur le bouton ⑧.

Réglage de la direction du flux d'air horizontal (gauche-droite)

Déplacez manuellement les petits leviers des lames horizontales pour régler le flux d'air souhaité.



AVERTISSEMENT

Veillez à ne pas toucher le ventilateur derrière les lamelles verticales!

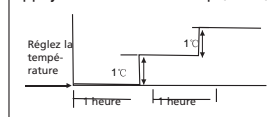


AVERTISSEMENT

- Les boutons « AIR DIRECTION » et « SWING » ne fonctionnent pas lorsque le climatiseur est éteint (aussi lorsque le minuteur est réglé sur « ON »).
- Ne laissez jamais le climatiseur fonctionner en position frais ou sec avec le flux d'air dirigé vers le bas. Si tel est le cas, de la condensation peut se former sur la lame verticale, qui peut goutter.
- Ne déplacez pas la lame verticale à la main. Utilisez toujours le bouton ⑧ « AIR DIRECTION » ou le bouton « SWING » ⑦. En bougeant cette grille d'air à la main, vous pourriez perturber son fonctionnement. Si la lame verticale ne fonctionne pas convenablement, éteignez le climatiseur, puis rallumez-le.
- Lorsqu'on rallume le climatiseur immédiatement après l'avoir éteint, la lame verticale peut ne pas bouger pendant environ 10 secondes.
- Ne laissez pas l'appareil fonctionner avec la lame horizontale en position fermée.

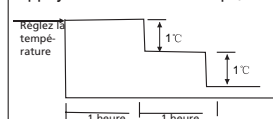
H FONCTIONNEMENT DU CLIMATISEUR

Appuyez sur le bouton Sleep (Veille)

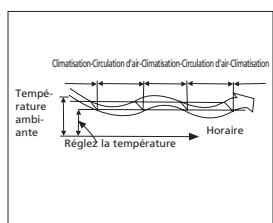


COOLING/CLIMATISATION

Appuyez sur le bouton Sleep (Veille)



HEAT/CHAUFFAGE



DRY/DÉSHUMIDIFICATION

MODE AUTOMATIQUE

- Lorsque vous mettez le climatiseur en mode AUTO (bouton ② sur la télécommande), il sélectionne automatiquement la fonction COOL (Climatisation), HEAT (Chauffage) ou FAN (Circulation d'air) en fonction de la température que vous avez sélectionnée et de la température ambiante.
- Le climatiseur compare automatiquement la température de la pièce avec celle que vous avez programmée.
- Si vous trouvez le mode AUTO inconfortable, vous pouvez sélectionner un autre mode de fonctionnement manuellement.

VEILLE/MODE ÉCONOMIQUE

- Cette fonction, qui s'utilise seulement en combinaison avec le mode de refroidissement, de chauffage ou automatique (FROID, CHAUD et AUTO), assure l'augmentation de la température paramétrée du climatiseur de 1 °C par heure (en mode FROID) ou baissée (en mode chauffage) pendant les deux premières heures. Le climatiseur maintiendra ensuite cette température (température paramétrée + ou - 2 degrés) pendant 5 heures. Ensuite l'appareil s'arrêtera automatiquement.

MODE DÉSHUMIDIFICATION

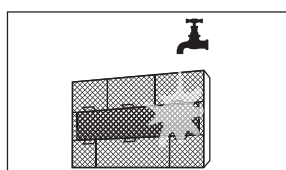
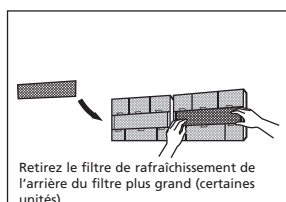
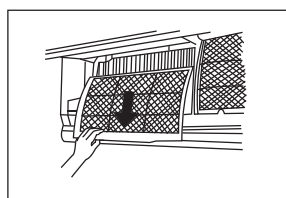
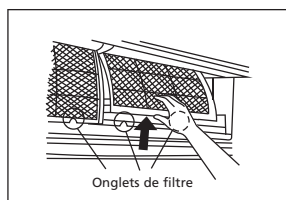
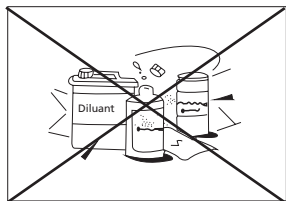
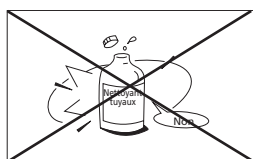
- Le mode déshumidification sélectionne automatiquement son régime de fonctionnement en mesurant la différence entre la température programmée et la température de la pièce.
- En mode déshumidification, l'appareil régule la température en allumant et éteignant successivement sa fonction de climatisation ou de ventilation. La vitesse du ventilateur est régulée automatiquement.
- Lorsque l'appareil est en mode climatisation, il déshumidifie également l'air ambiant.



NOTE

Lorsque le climatiseur est en mode déshumidification, la température de la pièce peut baisser. Il est possible qu'un hygromètre mesure alors un taux d'humidité **relative** plus important, mais l'humidité **absolue** de la pièce est cependant en baisse, en fonction du volume d'humidité dans la pièce (cuisine, personnes, etc.)

I ENTRETIEN



AVERTISSEMENT

- Éteignez puis débranchez toujours le climatiseur avant de le nettoyer.

Nettoyer l'unité intérieure et la télécommande



ATTENTION

- Pour essuyer l'unité intérieure et la télécommande utilisez un chiffon propre.
- Si l'unité intérieure est très sale, utilisez un chiffon légèrement humide.
- Le panneau frontal de l'unité intérieure peut être démonté et nettoyé à l'eau. Veillez à bien l'essuyer avec un chiffon avant de le remettre en place.
- N'utilisez pas de lingettes imbibées de nettoyeurs chimiques pour le nettoyage de l'appareil.
- N'utilisez pas d'essence, diluants, poudres à récurer ou autre produit solvants de ce type. Ils peuvent craqueler ou déformer la surface en plastique de l'appareil.

Nettoyer le filtre à air

Un filtre à air bouché réduit l'efficacité du climatiseur. Nettoyez le filtre toutes les deux semaines.

1. Soulevez le panneau de l'unité intérieure jusqu'à entendre un 'clik'.
2. Saisissez la poignée du filtre à air et soulevez doucement pour retirer le filtre de son support. Rabaissez-le ensuite.
3. Retirez le filtre écran de l'unité intérieure.
 - Nettoyez le filtre écran toutes les deux semaines.
 - Nettoyez le filtre écran à l'eau ou avec un aspirateur.
4. Le filtre à charbon actif à l'arrière ne peut pas être nettoyé. Une fois sale, ce filtre ne pourra tout simplement pas filtrer les odeurs désagréables. Ce filtre devra alors être remplacé par un nouveau filtre, (disponible chez votre fournisseur). Il est recommandé de remplacer le filtre à charbon actif 2 fois par saison.
5. Une fois sale, le filtre HAF de couleur verte présentera des signes visibles de saleté, sur et dans le filtre. Lorsque ce filtre est sale, il ne peut pas être nettoyé et doit être remplacé par un filtre neuf (disponible chez votre fournisseur). Il est recommandé de remplacer ce filtre 2 fois par saison.

Nouveau filtre



Le remplacement du filtre est recommandé

6. Après le remplacement du filtre à charbon actif et du filtre HAF dans le support de filtre sur le filtre écran, celui-ci peut être replacé dans le climatiseur.
7. Avant d'être remis en place, le filtre doit être parfaitement sec et ne présenter aucun défaut.
8. Remettez le filtre d'air en place.
9. Insérez le haut du filtre à air dans l'unité en alignant bien les bordures gauche et droite.

ENTRETIEN

Si vous n'utilisez pas le climatiseur pendant une longue période, effectuez les opérations suivantes avant de le ranger:

- Mettez la ventilation en route pendant 6 heures pour sécher l'intérieur de l'unité.
- Éteignez ensuite le climatiseur puis débranchez-le. Si vous utilisez le modèle S(C)5148, coupez l'alimentation. Retirez les piles de la télécommande.
- L'unité extérieure nécessite un entretien et un nettoyage périodiques à faire effectuer par un technicien spécialisé et agréé.

Vérifications avant usage

- Soyez sûr que les fils électriques de l'appareil ne sont pas endommagés ni débranchés.
- Vérifiez si les filtres à air ont été mis en place.
- Soyez sûr que l'entrée et la sortie d'air ne sont pas entravés ni bloqués, surtout lorsque le climatiseur n'a pas été utilisé pendant longtemps.



ATTENTION

- Pour éviter tout risque de coupure, ne touchez pas les parties métalliques de l'unité lorsque vous retirez le filtre.
- N'utilisez jamais d'eau pour nettoyer l'intérieur du climatiseur. Exposer l'appareil à de l'eau peut détruire l'isolation et provoquer des chocs électriques.
- Avant de le nettoyer, **l'appareil doit toujours être éteint et débranché.**

J CONSEILS D'UTILISATION

Les fonctions suivantes peuvent s'activer automatiquement lorsque le climatiseur est en marche.

1. Protection du climatiseur.

Protection du compresseur

- Une fois arrêté, le compresseur de l'appareil ne se remet en marche qu'au bout de 3 minutes.

Anti air froid

- L'appareil est conçu pour ne pas souffler d'air froid en mode HEAT (Chauffage), lorsque l'échangeur de chaleur se trouve dans une des situations suivantes et quand la température programmée n'a pas été atteinte.
 - A. Quand la fonction chauffage se met en route.
 - B. Dégel.
 - C. Chauffage à basse température.

Dégel

- Lorsque l'appareil dégèle, les ventilateurs intérieur et extérieur ne tournent pas.
- Un climat extérieur froid et humide réduit les performances de chauffage de l'appareil, c'est pourquoi l'unité extérieure peut se mettre à geler pendant le cycle de chauffage.
- Dans ce cas, l'appareil stoppe périodiquement le mode chauffage et passe automatiquement en mode dégel.
- La durée de la fonction de dégel varie de 4 à 10 minutes selon la température extérieure et la quantité de gel sur l'unité extérieure

2. L'unité intérieure diffuse de la vapeur.

- L'appareil peut diffuser de la vapeur. Ceci est dû à une grande différence de température entre l'entrée et la sortie d'air en mode COOL (Climatisation) dans une pièce à fort taux d'humidité relative.
- Lorsque le climatiseur redémarre en mode Chauffage, l'humidité qui se dépose sur la surface du saturateur de l'unité d'intérieur pendant le refroidissement ou le séchage peut créer une brume blanche.

3. Le climatiseur émet un léger bruit.

- Le compresseur peut émettre un léger sifflement lorsqu'il est en route ou qu'il vient de s'arrêter. Ce bruit est émis par le gaz réfrigérant contenu dans l'appareil.
- Le compresseur peut également émettre un léger grincement lorsqu'il est en route ou qu'il vient de s'arrêter. Ce bruit est normal, il s'explique par l'expansion et la contraction des pièces en plastique de l'appareil dues aux changements de températures.
- Un bruit peut également être émis lorsque la lamelle se remet dans sa position d'origine.

4. L'unité intérieure diffuse de la poussière.

- Ceci est normal si le climatiseur n'a pas été utilisé pendant longtemps ou lors de sa toute première utilisation.

5. L'unité intérieure diffuse une mauvaise odeur.

- L'unité intérieure peut diffuser les mauvaises odeurs qu'elle a aspirées. Ces odeurs peuvent être générées par les matériaux de construction de la pièce, les meubles ou la fumée.

6. Le climatiseur passe uniquement en mode FAN (Circulation d'air) depuis le mode COOL (Climatisation) ou HEAT (Chauffage).

- Lorsque la température intérieure atteint la température programmée, le compresseur s'arrête automatiquement et le climatiseur passe en mode FAN (Circulation d'air). Le compresseur se remet en route lorsque la température intérieure augmente en mode COOL (Climatisation) ou descend en mode HEAT (Chauffage).

7. Lorsque le climatiseur est en marche dans une pièce à fort taux d'humidité relative (supérieure à 80%) de la condensation peut se former sur l'unité intérieure. Positionnez la lamelle horizontale en ouverture maximum et mettez le ventilateur en route à la vitesse maximum.

8. Mode Chauffage.

- En mode chauffage, l'air est aspiré par l'unité extérieure, chauffé puis diffusé par l'unité intérieure. Lorsque la température d'extérieur baisse, la chaleur absorbée par le climatiseur baissera également, réduisant la capacité de chauffage de l'unité d'intérieur.

9. Remise en route automatique.

- En cas de coupure de courant, l'appareil s'éteint complètement.
L'appareil est équipé d'un dispositif de remise en route automatique. Lorsque le courant se rétablit, le climatiseur se remet donc automatiquement en marche. Les données précédemment saisies par l'utilisateur restent mémorisées.

10. Détection de fuite de réfrigérant.

- Le climatiseur est équipé d'un système de détection de fuite de réfrigérant.
Lorsque l'unité extérieure détecte un manque de réfrigérant, le climatiseur s'arrête et l'unité intérieure affiche l'alarme EC à l'écran.
Lorsque cette alarme se déclenche, ne pas redémarrer le climatiseur et contacter votre fournisseur.

K RESOUDRE LES PANNES

Pannes et Solutions

Conflits en cas de différence de sélection de mode

Si deux ou plusieurs consoles sont en marche, veillez à ce que le mode sélectionné ne provoque pas de conflit avec d'autres consoles. Le mode chauffage est prioritaire sur tout autre mode. Si une console est en mode chauffage, les autres ne peuvent alors fonctionner que dans ce mode. Si on sélectionne toutefois un mode différent du mode chauffage, cette console peut provoquer un conflit et devenir inopérante.

Exemple : Si une console est en mode climatisation et qu'une autre est commutée en mode chauffage, la première provoque alors un conflit, car le mode chauffage est prépondérant. La console fonctionnant en mode climatisation affichera une défaillance P5.

Pour connaître les cas de figure dans lesquels des conflits peuvent survenir, reportez-vous au tableau ci-dessous.

Mode de la console en marche. Exemple unité A						
Mode de la console en mode auxiliaire ou en cas de changement de mode. Exemple unité B	Mode	Climatisation	Chauffage	Déshumidification	Circulation d'air	Mode automatique
	Climatisation	Pas de conflit	Unité A opérationnelle, conflit sur l'unité B	Pas de conflit	Pas de conflit	Les unités A et B fonctionnent, car elles doivent déterminer ensemble le mode sélectionné automatiquement par le climatiseur ; c'est l'unité en fonctionnement qui détermine le mode.
	Chauffage	Conflit sur l'unité A, unité B opérationnelle	Pas de conflit	Conflit sur l'unité A, unité B opérationnelle	Conflit sur l'unité A, unité B opérationnelle	
	Déshumidification	Pas de conflit	Unité A opérationnelle, conflit sur l'unité B	Pas de conflit	Pas de conflit	
	Circulation d'air	Pas de conflit	Unité A opérationnelle, conflit sur l'unité B	Pas de conflit	Pas de conflit	
	Mode automatique: Climatisation	Pas de conflit	Unité A opérationnelle, conflit sur l'unité B	Pas de conflit	Pas de conflit	
	Mode automatique: Chauffage	Unité A opérationnelle, conflit sur l'unité B	Pas de conflit	Conflit sur l'unité A, unité B opérationnelle	Conflit sur l'unité A, unité B opérationnelle	
	Mode automatique: Circulation d'air	Pas de conflit	Unité A opérationnelle, conflit sur l'unité B	Pas de conflit	Pas de conflit	



PANNE

Si une des situations suivantes se présente, débranchez immédiatement le climatiseur et contactez votre distributeur :

- Les fusibles sautent ou le coupe-circuit s'enclenche fréquemment.
- De l'eau ou un autre objet a pénétré dans le climatiseur.
- La télécommande fonctionne mal ou pas du tout.
- Autres situations anormales.

Erreurs	Causes possibles
L'appareil ne s'allume pas lorsque vous appuyez sur le bouton ON/OFF (« MARCHE/ARRÊT »)	L'appareil dispose d'une fonctionnalité de protection anti-surcharges, d'une durée de 3 minutes. L'appareil ne peut être redémarré au cours des trois premières minutes, après son arrêt.
L'appareil bascule du mode COOL/HEAT (« FROID/CHAUD ») au mode FAN.	L'appareil peut changer de mode pour prévenir la formation de gel en interne. Lorsque la température augmente, l'appareil démarre avec le mode préalablement sélectionné.
	Lorsque la température programmée est atteinte, l'appareil éteint automatiquement le compresseur. L'appareil continue à fonctionner même en cas de variation de température.
La partie interne de l'appareil émet une fumée blanche	Dans les régions humides, une différence élevée de température entre l'air intérieur d'une pièce et l'air conditionnée peut provoquer une fumée blanche.
Les appareils d'intérieur ou d'extérieur émettent une fumée blanche	Lorsque l'appareil redémarre en mode HEAT (« CHAUFFAGE ») après dégivrage, de la fumée blanche peut se former à cause de l'humidité dégagée par le processus de dégivrage.
L'appareil d'intérieur émet des bruits	Un bruit assourdissant peut se produire lorsque le volet d'air retourne à sa position initiale.
	Un grincement peut se produire lorsque l'appareil est utilisé en mode HEAT (« CHAUFFAGE »), à cause de l'expansion et de la contraction des parties plastiques de l'appareil.
Les appareils d'intérieur ou d'extérieur émettent des bruits	Faible sifflement en cours d'exploitation : Ce phénomène est normal et est provoqué par le gaz réfrigérant circulant dans les appareils d'intérieur et d'extérieur.
	Un faible sifflement est perceptible au démarrage de l'appareil, à l'arrêt de l'appareil, ou en cas de dégivrage. Ce bruit est normal et est provoqué par l'arrêt du gaz réfrigérant ou en cas de changement du sens d'écoulement du liquide.
	Grincement : Ce phénomène est normal et correspond à l'expansion et à la contraction du plastique ainsi que des éléments métalliques, suivant les changements de température en cours d'exploitation.
Les appareils d'extérieur font du bruit	L'appareil émet différents bruits selon son mode de fonctionnement.
Les appareils d'intérieur ou d'extérieur émettent de la poussière	En cas de non-utilisation prolongée, l'appareil peut accumuler de la poussière, qui sera alors émise en cours de fonctionnement. Ce risque peut être minimisé en recouvrant l'appareil durant des périodes d'inactivité prolongées.
L'appareil émet une odeur nauséabonde	L'appareil peut capter et émettre des odeurs liés à l'environnement (mobilier, cuissons, cigarettes, etc.) en cours d'exploitation.
	Les filtres de l'appareil révèlent la présence de moisissures et doivent être nettoyés.
Le ventilateur de l'unité extérieure ne fonctionne pas	En cours d'exploitation, la vitesse du ventilateur est ajustée automatiquement pour un fonctionnement optimal.
Le fonctionnement est instable, imprévisible, ou bien l'appareil ne répond pas	Les interférences des relais de transmission téléphoniques et des relais distants peuvent provoquer le dysfonctionnement de l'appareil. Dans ce cas, essayez les méthodes suivantes : • Débranchez le cordon d'alimentation, puis rebranchez-le. • Appuyez sur le bouton ON/OFF (« MARCHE/ARRÊT ») de la télécommande pour redémarrer l'appareil.

**NOTE!**

Si le problème persiste, contactez votre revendeur local ou le service client le plus proche de chez vous. Fournissez une description détaillée des dysfonctionnements liés à l'appareil ainsi que le numéro de modèle.

Problème	Causes possibles	Solution
Capacité de refroidissement insuffisante	Le réglage de la température peut être supérieur à la température ambiante de la pièce	Réduisez la température préréglée
	L'échangeur thermique de l'appareil d'intérieur ou d'extérieur est encrassé	Nettoyez l'échangeur thermique concerné
	Le filtre à air est encrassé.	Remplacez le filtre et nettoyez-le conformément aux instructions
	L'entrée ou la sortie d'air d'un des appareils est obstrué	Éteignez l'appareil, nettoyez la zone obstruée et redémarrez l'appareil
	Les portes et les fenêtres sont laissées ouvertes.	Assurez-vous que les portes et les fenêtres soient fermées en cours d'utilisation de l'appareil
	La chaleur excessive dégagée par les rayons du soleil peut impacter votre appareil	Fermez les fenêtres et les rideaux en période de canicule ou de forte luminosité
	Sources de chaleur excessives dans une même pièce (personnes, ordinateurs, appareils électroniques, etc.)	Diminuez les sources de chaleur excessives
	Faible niveau de liquide réfrigérant, en raison d'une fuite ou d'une utilisation prolongée	Vérifiez l'absence de fuites, resserrez si nécessaire et réajustez le niveau de liquide réfrigérant
	La fonction SILENCE est activée (fonction optionnelle)	La fonction SILENCE peut diminuer les performances de l'appareil en réduisant la fréquence de fonctionnement. Désactivez la fonction SILENCE.
L'appareil ne fonctionne pas	Panne de courant	Patiencez jusqu'au rétablissement du courant
	L'alimentation est coupée	Mettez l'appareil en marche
	Le fusible a sauté	Remplacer le fusible
	Les piles de la télécommande sont épuisées	Remplacez les piles
	La protection 3-minute de l'appareil est activée	Patiencez trois minutes après redémarrage de l'appareil
	La minuterie est activée	Arrêtez la minuterie
L'appareil démarre et s'arrête fréquemment	Il y a trop ou trop peu de liquide réfrigérant dans le circuit	Vérifiez l'absence de fuites et rajoutez du liquide réfrigérant dans le circuit.
	Présence d'humidité ou de gaz incompressible dans le système.	Évacuez le trop plein et rechargez le système avec du liquide réfrigérant
	Le compresseur est endommagé	Remplacez le compresseur
	Le voltage est trop élevé ou trop faible	Installez un manomètre pour ajuster le voltage
Capacité de chauffage insuffisante	La température extérieure est extrêmement basse	Utilisez un système de chauffage auxiliaire
	L'air froid extérieur passe à travers les portes et les fenêtres	Vérifiez que toutes les portes et fenêtres soient fermées en cours d'exploitation de l'appareil
	Faible niveau de liquide réfrigérant, en raison d'une fuite ou d'une utilisation prolongée	Vérifiez l'absence de fuites, resserrez si nécessaire et réajustez le niveau de liquide réfrigérant
Les témoins lumineux clignotent de manière ininterrompue	L'appareil peut cesser de fonctionner ou continuer à fonctionner normalement. Si les voyants continuent à clignoter ou des codes d'erreur s'affichent, patientez environ 10 minutes. Cette méthode peut remédier au problème.	
Un code d'erreur s'affiche sur l'écran de l'appareil d'intérieur :	Dans le cas contraire, débranchez la prise d'alimentation, puis rebranchez-la. Allumez l'appareil.	
• E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3...	Si le problème persiste, débranchez la prise d'alimentation et contactez votre service client le plus proche.	

Si la panne n'a pas pu être résolue, prière de contacter votre distributeur. Expliquez-lui la panne observée et indiquez-lui la référence du modèle de votre climatiseur.



NOTE!

Toute réparation de l'appareil doit être exclusivement effectuée par un technicien agréé.

L CONDITIONS DE GARANTIE

Le climatiseur a une garantie de 48 mois sur le compresseur de l'appareil et 24 mois sur les autres pièces, à partir de la date d'achat. Le règlement est le suivant:

1. Toutes autres revendications de dommages et intérêts, dommages consécutifs inclus, seront expressément refusées.
2. La réparation ou le changement de pièces durant la période de garantie ne provoque pas un prolongement de cette même garantie.
3. La garantie n'est pas valable en cas de modification de l'appareil, d'utilisation de pièces non d'origine, ou de réparation effectuée par des tierces personnes.
4. Les pièces subissant une usure normale, comme le filtre, ne sont pas garanties.
5. La garantie n'est valable que sur présentation de la preuve d'achat originale et datée sur laquelle aucune modification n'a été apportée.
6. La garantie ne couvre pas les dégâts causés par une utilisation ne respectant pas le mode d'emploi, ou suite à des négligences.
7. Les frais d'expédition et les risques liés à l'envoi du climatiseur ou de ses pièces sont toujours à la charge de l'acheteur.
8. La garantie ne couvre pas les dégâts causés par l'utilisation de filtres non conformes.
9. La garantie ne couvre pas la perte et/ou fuite de gaz réfrigérant causée par une installation effectuée par une personne non agréée. La garantie ne couvre pas les dommages liés à une installation, connexion ou déconnexion ne répondant pas aux prescriptions législatives en vigueur et/ou aux indications contenues dans ce manuel.

Contactez votre réparateur si ces instructions ne suffisent pas à résoudre la panne. Si l'appareil doit être démonté, seul un technicien agréé et possédant les qualifications requises peut effectuer les opérations de déconnexion/reconnexion.



Ne pas jeter des appareils électriques avec les déchets managers municipaux non triés. Utiliser des équipements de collecte séparés. Contacter votre gouvernement local pour toute information concernant les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés sur des sites d'enfouissement des déchets ou dans déchetteries, des substances dangereuses risquent de pénétrer dans les nappes phréatiques et entrer dans la chaîne alimentaire et peuvent poser des risques à votre santé et bien-être. Lors du remplacement d'appareils électriques usagés par des appareils neufs, le revendeur est tenu de reprendre votre vieil appareil pour recyclage au moins gratuitement. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

Environnement: Cet appareil contient un gaz fluoré à effet de serre dont l'utilisation est régie par le protocole de Kyoto. Toute réparation ou démontage de cet appareil doit exclusivement être effectué par un personnel qualifié.

Cet appareil contient du gaz réfrigérant R32. Voir quantité dans le tableau ci-dessus. Ne diffusez pas de gaz R32 dans l'atmosphère: R32 est un gaz fluoré à effet de serre à potentiel de réchauffement global (Global Warming Potential - GWP) = 675.

Internet:

Nous vous informons que les notices d'utilisation et/ou d'installation sont disponibles sur notre site www.qlima.com.



F

79

Dear Sir, Madam,

Congratulations on the purchase of your Qlima air conditioner. You have acquired a high quality product that, if used responsibly, will give you many years of pleasure.

Please read these instructions for use first in order to ensure the maximum life span of your air conditioner.

On behalf of the manufacturer, we provide a 24-month guarantee on all material and production defects and a 48-month guarantee on the compressor of the air conditioner.

Please enjoy your air conditioner.

Yours sincerely,

PVG Holding b.v.

Customer service department

1. READ THE DIRECTIONS FOR USE FIRST.

2. IN CASE OF ANY DOUBT, CONTACT YOUR DEALER.

GB

80

CONTENTS

A	SAFETY INSTRUCTIONS
B.	PARTS NAMES
C.	OPERATING TEMPERATURE
D.	OPERATION WITH REMOTE CONTROL
E.	MANUAL OPERATION (WITHOUT REMOTE)
F.	OPTIMAL OPERATION
G.	ADJUSTING AIR FLOW DIRECTION
H.	HOW THE AIR CONDITIONER WORKS
I.	MAINTENANCE
J.	OPERATION TIPS
K.	TROUBLE SHOOTING TIPS
L.	GUARANTEE CONDITIONS
M.	TECHNICAL DATA

READ THIS MANUAL

Inside you will find many helpful hints on how to use and maintain your air conditioner properly. You will find many answers to common problems in the chapter Troubleshooting Tips. If you review chapter K "Troubleshooting Tips" first, you may not need to call for service.

A SAFETY INSTRUCTIONS

Install this device only when it complies with local/national legislation, ordinances and standards. This product is intended to be used as an air conditioner in residential houses and is only suitable for use in dry locations, in normal household conditions, indoors in living room, kitchen and garage. Check the mains voltage and frequency. This unit is only suitable for earthed sockets, connection voltage 220-240 V~ / 50 Hz. The 4.8kW models must be connected directly to the supply source.



IMPORTANT

- The device **MUST** always have an earthed connection. If the power supply is not earthed, you may not connect the unit. The plug must always be easily accessible when the unit is connected. Read these instructions carefully and follow the instructions.
- The air conditioner contains a refrigerant and can be classified as pressurized equipment. Therefore always use an authorized air conditioning engineer for installation and maintenance of the air conditioner. The air conditioner must be inspected and serviced on an annual base by an authorized air conditioning engineer. Or the warranty might be void.

Before connecting the unit, check the following:

- The voltage supply must correspond with the mains voltage stated on the rating label.
- The socket and power supply must be suitable for the current stated on the rating label.
- The plug on the cable of the device must fit into the wall socket.
- The device must be placed and mounted on a stable surface.

The electricity supply to the device must be checked by a recognised professional if you have any doubts regarding the compatibility.

- This device is manufactured according to CE safety standards. Nevertheless, you must take care, as with any other electrical device.
- Do not cover the air inlet and outlet grill.
- Never allow the device to come into contact with chemicals.
- Never spray the unit with or submerge in water. Turn off the unit and disconnect the power supply if water enters the indoor unit.
- Do not insert hands, fingers or objects into the openings of the unit.
- Never use an extension cable to connect the device to the electric power supply. If there is no suitable, earthed wall socket available, have one installed by a recognised electrician.
- Have any repairs and/or maintenance only carried out by a recognised service engineer or your recognised supplier. Follow the instructions for use and maintenance as indicated in the user manual of this device.
- Always remove the plug of the unit from the wall socket when it is not in use.
- Do not operate or stop the air conditioner by inserting or pulling out the power plug. Only use the dedicated buttons on the air conditioner or on the remote control.
- Do not open the air conditioner when it is in operation. Always pull out the electrical plug when opening the device.
- Always pull out the electrical plug when cleaning or servicing the air conditioner.
- Do not place gas burners, ovens and/or stoves in the air-stream.
- Do not operate the buttons or touch the air conditioner with wet hands.

- Note that the outdoor unit produces sound when in use, this could interfere with local legislation, it is the responsibility of the user to check and to make sure the equipment is in full compliance with local legislation.
- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- It is advised to stay out of the direct air stream.
- Never drink the drain water from the air conditioner.
- Do not make any modifications to the unit.
- If the power cable is damaged it must be replaced by the manufacturer, its customer service department or persons with comparable qualifications in order to prevent danger.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.



ATTENTION!

- Never use the device with a damaged power cord, plug, cabinet or control panel.
- Failing to follow the instructions may lead to nullification of the guarantee on this device.

Specific information regarding appliances with R290 / R32 refrigerant gas.

- Thoroughly read all of the warnings.
- When defrosting and cleaning the appliance, do not use any tools other than those recommended by the manufacturing company.
- The appliance must be placed in an area without any continuously sources of ignition (for example: open flames, gas or electrical appliances in operation).
- Do not puncture and do not burn.
- This appliance contains Y g (see rating label back of unit) of R 290 / R32 refrigerant gas.
- R 290 / R32 is a refrigerant gas that complies with the European directives on the environment. Do not puncture any part of the refrigerant circuit. Be aware the refrigerants may not contain an odour.
- If the appliance is installed, operated or stored in a non-ventilated area, the room must be designed to prevent to the accumulation of refrigerant leaks resulting in a risk of fire or explosion due to ignition of the refrigerant caused by electric heaters, stoves, or other sources of ignition.
- The appliance must be stored in such a way as to prevent mechanical failure.
- Individuals who operate or work on the refrigerant circuit must have the appropriate certification issued by an accredited organization that ensures competence in handling refrigerants according to a specific evaluation recognized by associations in the industry.
- Repairs must be performed based on the recommendation from the manufacturing company.

Maintenance and repairs that require the assistance of other qualified personnel must be performed under the supervision of an individual specified in the use of flammable refrigerants.

Appliances shall be installed, operated and stored in a room with a floor area larger than 4 m². The appliance shall be stored in a well-ventilated area where the room size corresponds to the room area as specified for operation.

INSTRUCTIONS FOR REPAIRING APPLIANCES CONTAINING R 290 / R32

1 GENERAL INSTRUCTIONS

This instruction manual is intended for use by individuals possessing adequate backgrounds of electrical, electronic, refrigerant and mechanical experience.

1.1 Checks to the area

Prior to beginning work on systems containing flammable refrigerants, safety checks are necessary to ensure that the risk of ignition is minimised. For repair to the refrigerating system, the following precautions shall be complied with prior to conducting work on the system.

1.2 Work procedure

Work shall be undertaken under a controlled procedure so as to minimise the risk of a flammable gas or vapour being present while the work is being performed.

1.3 General work area

All maintenance staff and others working in the local area shall be instructed on the nature of work being carried out. Work in confined spaces shall be avoided. The area around the workspace shall be sectioned off. Ensure that the conditions within the area have been made safe by control of flammable material.

1.4 Checking for presence of refrigerant

The area shall be checked with an appropriate refrigerant detector prior to and during work, to ensure the technician is aware of potentially flammable atmospheres. Ensure that the leak detection equipment being used is suitable for use with flammable refrigerants, i.e. nonsparking, adequately sealed or intrinsically safe.

1.5 Presence of fire extinguisher

If any hotwork is to be conducted on the refrigeration equipment or any associated parts, appropriate fire extinguishing equipment shall be available to hand. Have a dry powder or CO₂ fire extinguisher adjacent to the charging area.

1.6 No ignition sources

No person carrying out work in relation to a refrigeration system which involves exposing any pipe work that contains or has contained flammable refrigerant shall use any sources of ignition in such a manner that it may lead to the risk of fire or explosion. All possible ignition sources, including cigarette smoking, should be kept sufficiently far away from the site of installation, repairing, removing and disposal, during which flammable refrigerant can possibly be released to the surrounding space. Prior to work taking place, the area around the equipment is to be surveyed to make sure that there are no flammable hazards or ignition risks. "No Smoking" signs shall be displayed.

1.7 Ventilated area

Ensure that the area is in the open or that it is adequately ventilated before breaking into the system or conducting any hot work. A degree of ventilation shall continue during the period that the work is carried out. The ventilation should safely disperse any released refrigerant and preferably expel it externally into the atmosphere.

1.8 Checks to the refrigeration equipment

Where electrical components are being changed, they shall be fit for the purpose and to the correct specification. At all times the manufacturer's maintenance and service guidelines shall be followed. If in doubt consult the manufacturer's technical department for assistance. The following checks shall be applied to installations using flammable refrigerants: - the charge size is in accordance with the room size within which the refrigerant containing parts are installed;

- the ventilation machinery and outlets are operating adequately and are not obstructed;
- if an indirect refrigerating circuit is being used, the secondary circuit shall be checked for the presence of refrigerant;
- marking to the equipment continues to be visible and legible. Markings and signs that are illegible shall be corrected;
- refrigeration pipe or components are installed in a position where they are unlikely to be exposed to any substance which may corrode refrigerant containing components, unless the components are constructed of materials which are inherently resistant to being corroded or are suitably protected against being so corroded.

1.9 Checks to electrical devices

Repair and maintenance to electrical components shall include initial safety checks and component inspection procedures. If a fault exists that could compromise safety, then no electrical supply shall be connected to the

GB

circuit until it is satisfactorily dealt with. If the fault cannot be corrected immediately but it is necessary to continue operation, an adequate temporary solution shall be used. This shall be reported to the owner of the equipment so all parties are advised. Initial safety checks shall include:

- that capacitors are discharged: this shall be done in a safe manner to avoid possibility of sparking;
- that there no live electrical components and wiring are exposed while charging, recovering or purging the system;
- that there is continuity of earth bonding.

2 REPAIRS TO SEALED COMPONENTS

2.1 During repairs to sealed components, all electrical supplies shall be disconnected from the equipment being worked upon prior to any removal of sealed covers, etc. If it is absolutely necessary to have an electrical supply to equipment during servicing, then a permanently operating form of leak detection shall be located at the most critical point to warn of a potentially hazardous situation.

2.2 Particular attention shall be paid to the following to ensure that by working on electrical components, the casing is not altered in such a way that the level of protection is affected. This shall include damage to cables, excessive number of connections, terminals not made to original specification, damage to seals, incorrect fitting of glands, etc.

Ensure that apparatus is mounted securely.

Ensure that seals or sealing materials have not degraded such that they no longer serve the purpose of preventing the ingress of flammable atmospheres. Replacement parts shall be in accordance with the manufacturer's specifications.

NOTE The use of silicon sealant may inhibit the effectiveness of some types of leak detection equipment. Intrinsically safe components do not have to be isolated prior to working on them.

3 REPAIR TO INTRINSICALLY SAFE COMPONENTS

Do not apply any permanent inductive or capacitance loads to the circuit without ensuring that this will not exceed the permissible voltage and current permitted for the equipment in use.

Intrinsically safe components are the only types that can be worked on while live in the presence of a flammable atmosphere. The test apparatus shall be at the correct rating.

Replace components only with parts specified by the manufacturer. Other parts may result in the ignition of refrigerant in the atmosphere from a leak.

4 CABLING

Check that cabling will not be subject to wear, corrosion, excessive pressure, vibration, sharp edges or any other adverse environmental effects. The check shall also take into account the effects of aging or continuous vibration from sources such as compressors or fans.

5 DETECTION OF FLAMMABLE REFRIGERANTS

Under no circumstances shall potential sources of ignition be used in the searching for or detection of refrigerant leaks. A halide torch (or any other detector using a naked flame) shall not be used.

6 LEAK DETECTION METHODS

The following leak detection methods are deemed acceptable for systems containing flammable refrigerants. Electronic leak detectors shall be used to detect flammable refrigerants, but the sensitivity may not be adequate, or may need recalibration. (Detection equipment shall be calibrated in a refrigerant-free area.)

Ensure that the detector is not a potential source of ignition and is suitable for the refrigerant used. Leak detection equipment shall be set at a percentage of the LFL of the refrigerant and shall be calibrated to the refrigerant employed and the appropriate percentage of gas (25 % maximum) is confirmed.

Leak detection fluids are suitable for use with most refrigerants but the use of detergents containing chlorine shall be avoided as the chlorine may react with the refrigerant and corrode the copper pipework.

If a leak is suspected, all open flames shall be removed/extinguished.

If a leakage of refrigerant is found which requires brazing, all of the refrigerant shall be recovered from the system, or isolated (by means of shut off valves) in a part of the system remote from the leak. Oxygen free nitrogen (OFN) shall then be purged through the system both before and during the brazing process.

7 REMOVAL AND EVACUATION

When breaking into the refrigerant circuit to make repairs - or for any other purpose - conventional procedures shall be used. However, it is important that best practice is followed since flammability is a consideration. The following procedure shall be adhered to: remove refrigerant; purge the circuit with inert gas; evacuate; purge again with inert gas; open the circuit by cutting or brazing.

The refrigerant charge shall be recovered into the correct recovery cylinders. The system shall be "flushed" with OFN to render the unit safe. This process may need to be repeated several times. Compressed air or oxygen shall not be used for this task. Flushing shall be achieved by breaking the vacuum in the system with OFN and continuing to fill until the working pressure is achieved, then venting to atmosphere, and finally pulling down to a vacuum. This process shall be repeated until no refrigerant is within the system.

When the final OFN charge is used, the system shall be vented down to atmospheric pressure to enable work to take place. This operation is absolutely vital if brazing operations on the pipework are to take place. Ensure that the outlet for the vacuum pump is not close to any ignition sources and there is ventilation available.

GB

8 CHARGING PROCEDURES

In addition to conventional charging procedures, the following requirements shall be followed. Ensure that contamination of different refrigerants does not occur when using charging equipment. Hoses or lines shall be as short as possible to minimise the amount of refrigerant contained in them. Cylinders shall be kept upright. Ensure that the refrigeration system is earthed prior to charging the system with refrigerant. Label the system when charging is complete (if not already). Extreme care shall be taken not to overfill the refrigeration system. Prior to recharging the system it shall be pressure tested with OFN. The system shall be leak tested on completion of charging but prior to commissioning. A follow up leak test shall be carried out prior to leaving the site.

9 DECOMMISSIONING

Before carrying out this procedure, it is essential that the technician is completely familiar with the equipment and all its detail. It is recommended good practice that all refrigerants are recovered safely. Prior to the task being carried out, an oil and refrigerant sample shall be taken in case analysis is required prior to re-use of

reclaimed refrigerant. It is essential that 4 GB electrical power is available before the task is commenced.

- a) Become familiar with the equipment and its operation.
- b) Isolate system electrically.
- c) Before attempting the procedure ensure that: mechanical handling equipment is available, if required, for handling refrigerant cylinders;
- d) All personal protective equipment is available and being used correctly; the recovery process is supervised at all times by a competent person;
- e) recovery equipment and cylinders conform to the appropriate standards.
- f) Pump down refrigerant system, if possible.
- g) If a vacuum is not possible, make a manifold so that refrigerant can be removed from various parts of the system.
- h) Make sure that cylinder is situated on the scales before recovery takes place.
- i) Start the recovery machine and operate in accordance with manufacturer's instructions.
- j) Do not overfill cylinders. (No more than 80 % volume liquid charge).
- k) Do not exceed the maximum working pressure of the cylinder, even temporarily.
- l) When the cylinders have been filled correctly and the process completed, make sure that the cylinders and the equipment are removed from site promptly and all isolation valves on the equipment are closed off.
- m) Recovered refrigerant shall not be charged into another refrigeration system unless it has been cleaned and checked.

10 LABELLING

Equipment shall be labelled stating that it has been de-commissioned and emptied of refrigerant. The label shall be dated and signed. Ensure that there are labels on the equipment stating the equipment contains flammable refrigerant.

11 RECOVERY

When removing refrigerant from a system, either for servicing or decommissioning, it is recommended good practice that all refrigerants are removed safely. When transferring refrigerant into cylinders, ensure that only appropriate refrigerant recovery cylinders are employed. Ensure that the correct number of cylinders for holding the total system charge are available. All cylinders to be used are designated for the recovered refrigerant and labelled for that refrigerant (i.e. special cylinders for the recovery of refrigerant). Cylinders shall be complete with pressure relief valve and associated shut-off valves in good working order. Empty recovery cylinders are evacuated and, if possible, cooled before recovery occurs.

The recovery equipment shall be in good working order with a set of instructions concerning the equipment that is at hand and shall be suitable for the recovery of flammable refrigerants. In addition, a set of calibrated weighing scales shall be available and in good working order. Hoses shall be complete with leak-free disconnect couplings and in good condition. Before using the recovery machine, check that it is in satisfactory working order, has been properly maintained and that any associated electrical components are sealed to prevent ignition in the event of a refrigerant release. Consult manufacturer if in doubt.

The recovered refrigerant shall be returned to the refrigerant supplier in the correct recovery cylinder, and the relevant Waste Transfer Note arranged. Do not mix refrigerants in recovery units and especially not in cylinders.

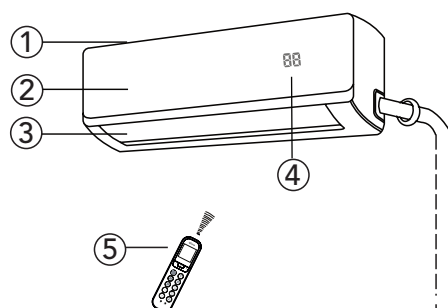
If compressors or compressor oils are to be removed, ensure that they have been evacuated to an acceptable level to make certain that flammable refrigerant does not remain within the lubricant. The evacuation process shall be carried out prior to returning the compressor to the suppliers. Only electric heating to the compressor body shall be employed to accelerate this process. When oil is drained from a system, it shall be carried out safely.

Note about Fluorinated Gasses

1. This air-conditioning unit contains fluorinated gasses. For specific information on the type of gas and the amount, please refer to the relevant label on the unit itself.
2. Installation, service, maintenance and repair of this unit must be performed by a certified technician.
3. Product uninstallation and recycling must be performed by a certified technician.
4. If the system has a leak-detection system installed, it must be checked for leaks at least every 12 months.
5. When the unit is checked for leaks, proper record-keeping of all checks is strongly recommended.
6. This air-conditioning unit is a hermetically sealed unit that contains fluorinated gasses.

B PART NAMES

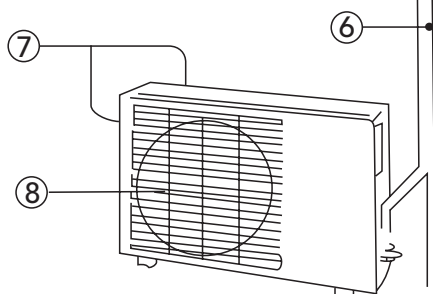
INDOOR UNIT



2x SM5225, 1x SM523

- ① Air filter (pull out)
- ② Front panel
- ③ Louver
- ④ Display window
- ⑤ Remote controller

OUTDOOR UNIT



Outdoor unit

- ⑥ Connecting pipe, drain hose (For S-models connecting pipe not included)
- ⑦ Air inlet (side and rear)
- ⑧ Air outlet



NOTE!

All the pictures in this manual and on the gift box are for explanation and indication purpose only. They may be slightly different from the air conditioner you purchased. The actual shape shall prevail.

FUNCTION INDICATORS ON INDOOR UNIT DISPLAY PANEL



- 00** for 3 seconds when:
- TIMER ON is set
 - FRESH, SWING, TURBO, or SILENCE features are turned on
- 0F** for 3 seconds when:
- TIMER OFF is set
 - FRESH, SWING, TURBO, or SILENCE features are turned off
- cF** when defrosting(cooling & heating units)
- dF** when anti-cold air feature is turned on (cooling & heating units)
- Sc** when unit is self-cleaning (some units)
- FP** when freeze protection is turned on (some units)
-  when Wireless Control feature is activated (some units)
- 88** when ECO function(some units) is activated, the **88** illuminates gradually one by one as **E -- C -- 0 --** set temperature -- **E** in one second interval

In other modes, the unit will display your temperature setting.
In Fan and Dry mode, the unit will display the room temperature.

C OPERATING TEMPERATURE

Cooling, heating and / or dehumidifying are effective at the following indoor and outdoor temperatures:

Temperature \ Mode	Cooling operation	Heating operation	Dehumidifying operation
Room temperature	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Outdoor temperature	-25°C - 50°C	-25°C - 30°C	0°C - 50°C

**CAUTION**

- If air conditioner is used outside of the above conditions, certain safety protection features may come into operation and cause the unit to function abnormally.
- If the air conditioner operates in excess of a relative humidity of 80% in the room, the surface of the air conditioner may attract condensation. Please set the vertical air flow louver to its maximum angle (vertically to the floor), and set HIGH fan mode.
- For maximum effect of your air conditioner always close doors and windows when cooling or heating.

D OPERATION WITH REMOTE CONTROL



NOTE!

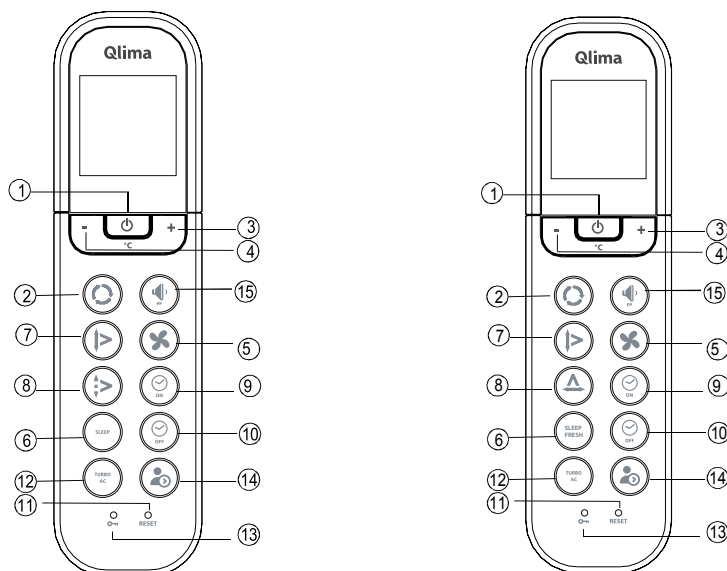
- Always aim the remote controller towards the receiver on the indoor unit and make sure there are no obstacles in between the remote control and the receiver on the indoor unit. Otherwise the remote control signal will not be picked up by the receiver and the air conditioner will not work properly.
- The maximum distance at which the remote control will work is approximately 6 to 7 meters.



NOTE!

Keep the remote controller where its signal can reach the receiver of the unit. When you select the timer operation, the remote controller automatically transmits a signal to the indoor unit at the specified time. If you keep the remote controller in a position that hinders proper signal transmissions, a time lag of up to 15 minutes may occur.

Introduction of Function Buttons on the Remote Controller



- On/off Button:** Push this button to start the unit operation. Push the button again to stop the unit operation.
- Mode Button:** Each time you press the button, a mode is selected in a sequence that goes from AUTO COOL DRY HEAT and FAN only as the following figure indicates:

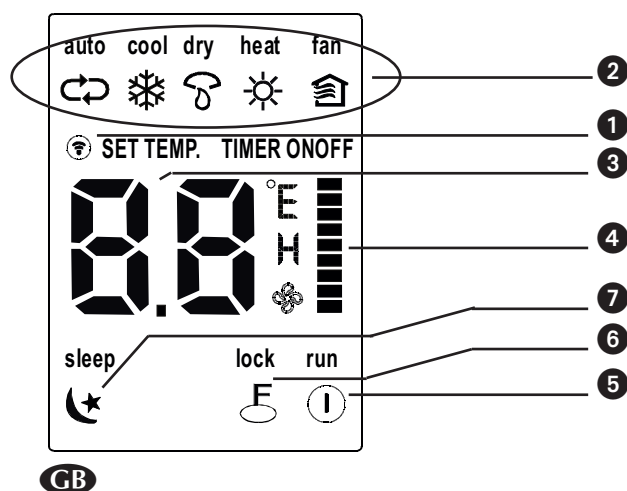


- + Button:** Push the button to increase the indoor temperature setting to 30°C.
- Button:** Push the button to decrease the indoor temperature setting to 17°C.
- Fan Button:** This button is used for selecting Fan Speed. Each time you press the button, a fan speed is selected in a sequence that goes from AUTO, LOW, MED to HIGH, then back to Auto. When you select the AUTO or DRY mode, the fan speed will be automatically controlled and you can not set the fan speed.
- SLEEP Button:** Press this button to go into the Energy-Saving operation mode. Press it again to cancel. This function can only be used on COOL, HEAT and AUTO mode and maintain the most comfortable temperature for you. The unit automatically increases the set temperature by 1°C per hour (in cooling mode) or decreases the set temperature by 1°C per hour (heating mode) during the first 2 hours. The air conditioner will maintain this temperature (set temperature – or + 2 degrees) during the next 5 hours. After this period, the air conditioner will shut itself down.

FRESH Button: Long press to active the FRESH function

- ⑦ **Swing Button:** Press the SWING button to activate the swing feature. Push the button again to stop.
- ⑧ **Air direction Button:** Press this button to change the swing angle of the louver. The swing angle of the louver is 6° for each press. When the louver swings at a certain angle which would affect the cooling and heating effect of the air conditioner, it would automatically change the swing direction. No symbol will appear in the display area when press this button.
Swing Button(left and right): Press the SWING button to activate the swing feature. Push the button again to stop.
- ⑨ **Timer on Button:** Press this button to initiate the auto-on time sequence. Each press will increase the auto-timed setting in 30 minutes increments. When the setting time displays 10Hr, each press will increase the auto-timed setting 60 minutes increments. To cancel the auto-timed program, continue pressing the button until 0.0 is displayed.
- ⑩ **Timer off Button:** Press this button to initiate the auto-off time sequence. Each press will increase the auto-timed setting in 30 minutes increments. When the setting time displays 10Hr, each press will increase the auto-timed setting 60 minutes increments. To cancel the auto-timed program, continue pressing the button until 0.0 is displayed.
- ⑪ **RESET Button:** When you press the recessed RESET button, all current settings are cancelled and the control will return to the initial settings.
- ⑫ **Turbo Button / Active Clean button:** Push this button on COOL mode, the air conditioner goes into powerful cooling operation. Push again to cancel the TURBO function. Upon pressing this button (> 2 sec) the unit will go into the Active Clean mode. A complete process will be started to clean the internal side of the evaporator and to reduce the breeding of bacteria. When this function is activated all timer settings will be cancelled. To stop the Active Clean mode press the button (> 2 sec) again.
- ⑬ **LOCK Button:** When you press the recessed LOCK button, all current settings are locked in and the remote controller does not accept any operation except that of the LOCK. Press again to cancel the LOCK mode.
- ⑭ **LED DISPLAY / FOLLOW ME Button:** Press this button to clear the digit display in the air conditioner. The digit display in the air conditioner will reactivate itself automatically after 3 seconds, when no buttons are being pressed in this period. Press it again to activate it (Not applicable to units without this function). When pushing more than 2 seconds, the FOLLOW ME function will be activated, pushing more than 2 seconds again to disable.
- ⑮ **Low sound button / indoor freezing prevention:** Press this button to decrease the indoor sound pressure level to 21 dB(A). The indoor unit fan speed is reduced to its lowest level. Upon pressing this button (> 2 seconds) the unit will go into the freezing prevention mode. The unit will overrule the indoor temperature setting and will set it to approx 8 °C. In this way preventing your home from freezing during cold periods at the lowest possible energy consumption. When this mode is selected the indoor unit display will show "FP". This button can only be operated in heating mode. To leave the Home Freezing Prevention Mode: simply press the button once again.

Names and Functions of indicators on Remote Controller



- ① **Transmission indicator:** This transmission indicator lights when remote controller transmits signals to the indoor unit.
- ② **Mode display:** Displays the current operation mode. Including Auto , Cool , Dry , Heat  (Not applicable to cooling only models), Fan .
- ③ **Temp. / Timer display:** Displays the temperature setting (17° C ~ 30°C). When you set the operating mode to FAN, no temperature setting is displayed. And if in the TIMER mode, shows the ON and OFF settings of the TIMER.
- ④ **Fan speed display:** Displays the selected fan speed, AUTO (no display), LOW , MED  and HIGH . The fan speed is AUTO when the operating mode is either AUTO or DRY.
- ⑤ **ON / OFF display:** Displayed by pressing the ON / OFF button. Press the ON / OFF button again to remove.
- ⑥ **Lock display:** Displayed when LOCK mode is activated.
- ⑦ **Sleep display:** Displayed under sleeping operation. Press the SLEEP button again to remove.



NOTE!

All items are shown in the Fig. 2 for the purpose of clear presentation. But during the actual operation only the relative functional items are shown on the display panel.

Operating the Remote Controller

Install / Replace Batteries

Use two dry alkaline batteries (AAA/LR03).

Do not use rechargeable batteries.

1. Remove the battery cover on the back of the Remote Control by pulling it according to the arrow direction shown on the cover.
2. Insert new batteries making sure that the (+) and (-) of battery are installed correctly.
3. Reattach the cover by sliding it back into position.



NOTE!

- When the batteries are removed, the remote controller erases all programming. After inserting new batteries, the remote controller must be reprogrammed.
- When replacing batteries, do not use old batteries or a different type battery. This may cause the remote controller to malfunction.
- If you do not use the remote controller for several weeks remove the batteries. Otherwise battery leakage may damage the remote controller.
- The average battery life under normal use is about 6 months.
- Replace the batteries when there is no answering beep from the indoor unit or if the Transmission Indicator light fails to appear.
- Never mix new and old batteries. Never use different battery types (e.g. alkaline and manganese dioxide) simultaneously.

AUTOMATIC Operation

When the air conditioner is ready for use (check if unit is plugged in and whether electrical power is available), switch on the power and the OPERATION indicator lamp on the display panel of the indoor unit starts flashing.

1. Use the **Mode** select button to select AUTO.
2. Push the + or - button to set the desired room temperature.
3. Push the **On/off** button to start the air conditioner. The OPERATION lamp on the display panel of the indoor unit lights. The FAN SPEED is automatically controlled.
4. Push the **On/off** button again to stop the unit operation.



NOTE!

- In the AUTO mode, the air conditioner can logically choose the mode COOL, FAN and HEAT by sensing the difference between the actual ambient room temperature and the set temperature on the remote controller.
- If the AUTO mode is not comfortable for you , the desired mode can be selected manually.

COOL, HEAT, and FAN ONLY Operation

1. If the AUTO mode is not comfortable, you may manually override the settings by using COOL, DRY, HEAT (HEAT PUMP units only), or FAN ONLY modes by pressing button ②.
2. Push the + or - button (③ and ④) to set the desired room temperature.
3. Push the **Fan** button ⑤ to select the FAN mode of AUTO, HIGH, MED or LOW.
4. Push the **On/off** button ①. The operation lamp lights and the air conditioner starts to operate per your settings. Push the **On/off** button ① again to stop this unit operation.



NOTE!

The FAN ONLY mode cannot be used to control the temperature. In this mode, only steps 1, 3 and 4 are applicable.

DRY Operation

1. Push the **Mode** button ② to select DRY.
2. Push the + or - button (③ and ④) to set the desired temperature.
3. Push the **On/off** button ①. The operation lamp lights and the air conditioner starts to operate in the DRY mode. Push the **On/off** button ① again to stop this unit operation.



NOTE!

Due to the difference of the set temperature of the unit and the actual indoor temperature, the air conditioner when in DRY mode will automatically operate many times without running the COOL and FAN mode.

TIMER Operation

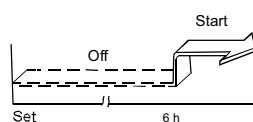
Push Timer on/off button (⑨ and ⑩) to set the on and off times of the unit. The effective operation time set by the remote controller for the timer function is limited to a period of between 0.5 and less than 24 hours.

1. To set the STARTING time.

- 1.1 Push the **Timer on** button ⑨, then the remote controller display shows **ON TIMER**, the last set time for the starting operation and the signal "h" will be shown on the Timer display area. You are now ready to reset the time to START the operation.
- 1.2 Push the **Timer on** button ⑨ again to set desired unit start time.
- 1.3 After setting the **Timer on** ,there will be half a second delay before the remote controller transmits the signal to the air conditioner.

2. To set the STOPPING time.

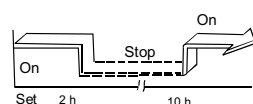
- 2.1 Push the **Timer off** button ⑩ and the remote controller display will show **OFF TIMER** and the last set time for the timer off operation in hours will be shown on the Timer display area. You are now ready to reset the time of the STOP operation.
- 2.2 Push the **Timer off** button ⑩ again to set the time you want to stop the operation.
- 2.3 After setting the **Timer off**, there will be half a second delay before the remote controller transmits the signal to the air conditioner.



Example of timer setting

To start the air conditioner in 6 hours.

1. Press the TIMER ON button, the last setting of starting operation time and the signal "h" will show on the display area.
2. Press the TIMER ON button to display "6:0h" .
3. Wait for one second and the digital display area will show the temperature again. The "TIMER ON" indicator remains on and this function is activated.



Combined timer

(setting both ON and OFF timers simultaneously)

TIMER OFF --> TIMER ON

(On --> Stop --> Start operation)

This feature is useful when you want to stop the air conditioner after you go to bed, and start it again in the morning when you wake up or when you return home.

Example:

To stop the air conditioner 2 hours after setting and start it again 10 hours after setting.

1. Press the TIMER OFF button.
2. Press the TIMER OFF button again to display 2.0h on the TIMER OFF display
3. Press the TIMER ON button
4. Press the TIMER ON button again to display 10h on the TIMER ON display
5. Wait for one second and the digital display area will show the temperature again. The TIMER ON OFF indicator remains on and this function is activated.



NOTE!

- If the same time is set for both START and STOPPING settings, the stopping time will automatically increase 0.5hr (the set time displays less than 10hr) or one hour (the set time displays 10hr or more).
- To change the Timer on/off time, just press the corresponding TIMER button and reset the time.
- The setting time is relative time. That is the time set is based on the delay of the current time.



WARNING

- Keep the remote controller away from all liquids.
- Protect the remote controller from high temperatures and exposure to radiation.
- Keep the indoor receiver out of direct sunlight or the air conditioner may malfunction.

E MANUAL OPERATION (WITHOUT REMOTE)

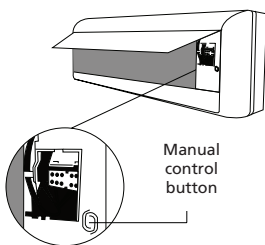
How to operate your unit without the remote control.

In the event that your remote control fails to work, your unit can be operated manually with the MANUAL CONTROL button located on the indoor unit. Note that manual operation is not a long-term solution, and that operating the unit with your remote control is strongly recommended.



BEFORE MANUAL OPERATION

Unit must be turned off before manual operation.



To operate your unit manually:

- 1 . Locate the MANUAL CONTROL button on the right-hand side panel of the unit.
- 2 . Press the MANUAL CONTROL button one time to activate FORCED AUTO mode.
- 3 . Press the MANUAL CONTROL button again to activate FORCED COOLING mode.
- 4 . Press the MANUAL CONTROL button a third time to turn the unit off.



CAUTION

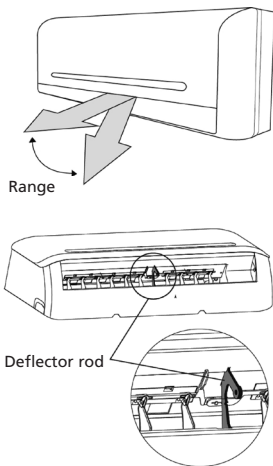
The manual button is intended for testing purposes and emergency operation only. Please do not use this function unless the remote control is lost and it is absolutely necessary. To restore regular operation, use the remote control to activate the unit.

F OPTIMAL OPERATION

To achieve optimal performance, please note the following:

- Adjust the air flow direction correctly so that it is not directly directed to people.
- Adjust the temperature to achieve the highest comfort level. Do not adjust the unit to excessive temperature levels.
- Close doors and windows otherwise the desired effect may be reduced.
- Do not put any object near air inlet or air outlet, as the efficiency of the air conditioner may be reduced and the air conditioner may stop running. Make sure there are no obstacles blocking the air flow. The air stream must be allowed to reach the entire room unhindered. Also the air stream must be allowed to reach the air conditioner unhindered.
- Clean the air filter periodically, otherwise cooling or heating performance may be reduced. It is advised to clean the filters every two weeks.
- Do not operate unit with horizontal louvre in closed position.

G ADJUSTING AIR FLOW DIRECTION



- Adjust the air flow direction properly otherwise, it might cause discomfort or cause uneven room temperatures.
- Adjust the horizontal louver using button ⑧ on the remote controller.
- Adjust the vertical louver manually.

Adjusting the horizontal Air Flow Direction (up - down)

The air conditioner automatically adjusts the horizontal air flow direction in accordance with the operating mode.

To set the horizontal air flow direction

Perform this function while the unit is in operation. Keep pressing the AIR DIRECTION button ⑧ on the remote controller to move the louver to the desired direction.

- Adjust the horizontal air flow direction to the desired direction.
- In subsequent operations, the horizontal air flow is automatically set in the direction to which you adjusted the louver by pressing the AIR DIRECTION button.

To set the vertical air flow direction (left - right)

Adjust the vertical louver manually using the lever in the middle of the vertical louver arm (depending on model). When the air conditioner is in operation and the vertical louver is in a specific position, move the lever at left (or right, depending on model) end of the air outlet to the desired position.



CAUTION!

Take care, do not touch the fan behind the vertical louvers!

To automatically swing the air flow direction (up - down)

Perform this function while the air conditioner is in operation.

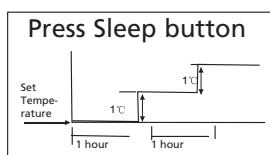
- Press the SWING ⑦ button on the remote controller.
- To stop the function, press the SWING button ⑦ again. Press AIR DIRECTION ⑧ button to lock louver in desired position.



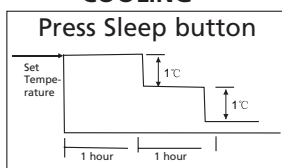
CAUTION

- The AIR DIRECTION and SWING buttons will be disabled when the air conditioner is not in operation (including when the TIMER ON is set).
- Do not operate the air conditioner for long periods with the air flow direction set downward in cooling or dry mode. Otherwise, condensation may occur on the surface of the horizontal louver causing moisture to drop.
- Do not move the horizontal louver manually. Always use the AIR DIRECTION ⑧ or SWING button ⑦. If you move this louver manually, it may malfunction during operation. If the louver malfunctions, stop the air conditioner once and restart it.
- When the air conditioner is started immediately after it was stopped, the horizontal louver might not move for approximately 10 seconds.
- Do not operate unit with horizontal louver in closed position.

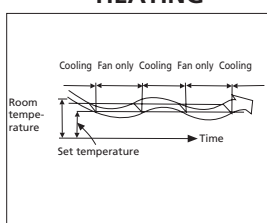
H HOW THE AIR CONDITIONER WORKS



COOLING



HEATING



DEHUMIDIFYING

AUTOMATIC OPERATION

- When you set the air conditioner in AUTO mode (button ② on the remote controller), it will automatically select COOLING, HEATING or FAN only operation depending on what temperature you have selected and the room temperature.
- The air conditioner will control room temperature automatically round the temperature point set by you.
- If the AUTO mode is uncomfortable, you can select desired conditions manually.

SLEEP/ECONOMIC OPERATION

- When you push SLEEP button ⑥ during COOLING, HEATING or AUTO operation, the air conditioner will automatically increase (cooling) or decrease (heating) 1°C per hour. The set temperature will be steady 2 hours later and remains steady for 5 hours. After 5 hours the unit will stop. The fan speed will be automatically controlled.

DEHUMIDIFYING OPERATION

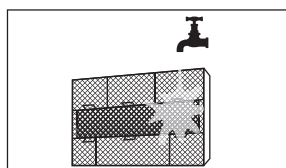
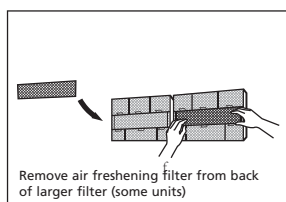
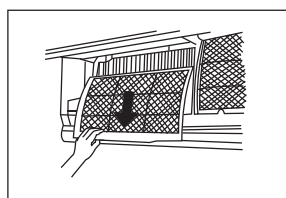
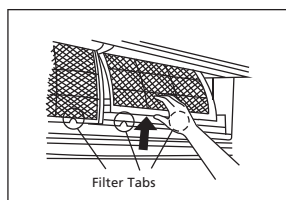
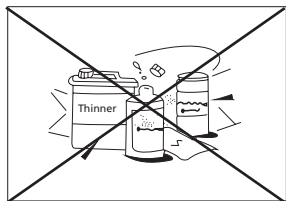
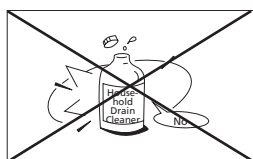
- The dehumidifying mode will automatically select the dehumidifying operation based on the difference between the set temperature and the actual room temperature.
- The temperature is regulated while dehumidifying by repeatedly turning on and off of the cooling operation or fan only. The fan speed is controlled automatically.
- In normal cooling operation the air conditioner will also dehumidify the air.



NOTE

When the air conditioner is dehumidifying it is likely that the room temperature will decrease. It is therefore normal that a hygrometer will measure a higher **relative** humidity. The **absolute** humidity in the room will however be lowered, depending on the amount of moisture produced in the room (cooking, people etc).

I MAINTENANCE



WARNING

- It is necessary to stop the air conditioner and disconnect the power supply before cleaning.

Cleaning the indoor unit and remote controller



CAUTION

- Use a dry cloth to wipe the indoor unit and remote controller.
- A cloth dampened with cold water may be used on the indoor unit if it is very dirty.
- The front panel of the indoor unit can be removed and cleaned with water. Then wipe it with a dry cloth.
- Do not use a chemically treated cloth or duster to clean the unit.
- Do not use benzine, thinner, polishing powder, or similar solvents for cleaning. These may cause the plastic surface to crack or deform.

Cleaning the filter

A clogged air filter reduces the cooling efficiency of this unit. Clean the filter once every 2 weeks.

1. The air filter is under the top air inlet grill.
2. Grip the tab on the end of the filter, lift it up, then pull it towards yourself.
3. Remove the screen filter from the indoor unit.
 - Clean the screen filter once every two weeks.
 - Clean screen filter with a vacuum cleaner or water.
4. The black active carbon filter cannot be cleaned. This filter will simply not filter unpleasant odours anymore once dirty. At that moment this filter needs to be replaced by a new filter. (available at your dealer). It is advised to exchange this filter twice every season.
5. The green coloured HAF filter will show clear signs of dirt on and in the filter once dirty. When dirty this filter cannot be cleaned and needs to be replaced by a new filter (available at your dealer). It is advised to exchange this filter twice every season.

New filter



Recommended change of filter

6. After replacing the active carbon filter and the HAF filter in the filter holder on the screen filter, the screen filter can be replaced into the air conditioner.
7. Ensure before replacing that the filter is completely dry and has no defects.
8. Install the air freshening filter back into position.
9. Insert the upper portion of air filter back into the unit taking care that the left and right edges line up correctly and place filter into position.

Maintenance

If you plan to idle the unit for a long time, perform the following:

1. Operate the fan for about 6 hours to dry the inside of the unit.
2. Stop the air conditioner and disconnect power. If a 4.8kW model is used, interrupt the power supply. Remove the batteries from the remote controller.
3. The outdoor unit requires periodic maintenance and cleaning. This should only be done by an authorized airconditioning engineer.

Checks before operation

- Check that the wiring is not broken or disconnected.
- Check that the air filter is installed.
- Check if the air outlet or inlet is not blocked after the air conditioner has not been used for a long time.



CAUTION

- Do not touch the metal parts of the unit when removing the filter. Injuries can occur when handling sharp metal edges.
- Do not use water to clean inside the air conditioner. Exposure to water can destroy the insulation, leading to possible electric shock.
- When cleaning the unit, **first make sure that the power and circuit breaker are turned off.**

J OPERATION TIPS

The following events may occur during normal operation.

1. Protection of the air conditioner.

Compressor protection

- The compressor cannot restart for 3 minutes after it stops.

Anti-cold air

- The unit is designed not to blow cold air on HEAT mode, when the indoor heat exchanger is in one of the following three situations and the set temperature has not been reached.
 - A. When heating has just started.
 - B. Defrosting.
 - C. Low temperature heating.

Defrosting

- The indoor or outdoor fan stops running when defrosting.
- Frost may be generated on the outdoor unit during heat cycle when outdoor temperature is low and humidity is high resulting in lower heating efficiency of the air conditioner.
- During this condition air conditioner will stop heating operation periodically and start defrosting automatically.
- The time to defrost may vary from 4 to 10 minutes according to the outdoor temperature and the amount of frost buildup on the outdoor unit.

2. A white mist coming out from the indoor unit.

- A white mist may generate due to a large temperature difference between air inlet and air outlet on COOL mode in an indoor environment that has a high relative humidity.
- A white mist may generate due to moisture generated from defrosting process when the air conditioner restarts in HEAT mode operation after defrosting.

3. Low noise of the air conditioner.

- You may hear a low hissing sound when the compressor is running or has just stopped running. This sound is the sound of the refrigerant flowing or coming to a stop.
- You can also hear a low "squeak" sound when the compressor is running or has just stopped running. This is caused by heat expansion and cold contraction of the plastic parts in the unit when the temperature is changing.
- A sound may be heard due to louver restoring to its original position when power is first turned on.

4. Dust is blown out from the indoor unit.

- This is a normal condition when the air conditioner has not been used for a long time or during first use of the unit.

5. A peculiar smell comes out from the indoor unit.

- This is caused by the indoor unit giving off smells permeated from building material, from furniture, or smoke.

6. The air conditioner turns to FAN only mode from COOL or HEAT mode.

- When indoor temperature reaches the temperature setting on air conditioner, the compressor will stop automatically, and the air conditioner turns to FAN only mode. The compressor will start again when the indoor temperature rises on COOL mode or falls on HEAT mode to the set point.

7. Dripping water may generate on the surface of the indoor unit when cooling in a high relative humidity (relative humidity higher than 80%). Adjust the horizontal louver to the maximum air outlet position and select HIGH fan speed.

8. Heating mode.

- The air conditioner draws in heat from the outdoor unit and releases it via the indoor unit during heating operation. When the outdoor temperature falls, heat drawn in by the air conditioner decreases accordingly and the heating capacity will decrease. At the same time, heat loading of the air conditioner increases due to larger difference between indoor and outdoor temperature. If a comfortable temperature cannot be achieved by the air conditioner, it is advised to use a supplementary heating device.

9. Auto-restart function.

- Power failure during operation will stop the unit completely.
The air conditioner is equipped with Auto-restart feature, when the power restores, the unit restarts automatically with all the previous settings preserved by the memory function.

10. Refrigerant leak detection.

- The air conditioner is provided with a Refrigerant leak detection system.
When the outdoor unit detects a shortage of refrigerant, the air conditioner will stop and the indoor unit shows the alarm EC on the display.
When this alarm occurs, do not restart the air conditioner and contact your supplier.

K TROUBLE SHOOTING TIPS

Malfunctions and Solutions

Conflicts when selecting different modes

When two or more internal parts are in operation, it is important to select a mode that does not conflict with other internal parts. Heating mode takes priority over every other mode. If an internal part is running in heating mode, other internal parts can also only work in heating mode. If another mode than heating mode is selected for an internal part, this internal part will create a conflict and will not function.

Example: If one internal part is in cooling mode and another internal part is set to the heat setting, the internal part running in cooling mode will create a conflict; this is because the heating mode takes priority. The internal part running in the cooling setting will indicate a P5 error on the display.

The table below presents an overview of conflict situations:

		Mode of operating internal part. For example, unit A				
Mode of internal part being activated or in the event of a mode change of internal part. For example, unit B	Mode	Cooling	Heating	Dehumidifying	Fan	Auto
	Cooling	No conflict	unit A works, unit B creates conflict	No conflict	No conflict	Units A and B function when they both need to work in the same mode, which the air-conditioner selects automatically. The unit that is already operating is determining for the mode.
	Heating	unit A creates conflict, unit B works	No conflict	unit A creates conflict, unit B works	unit A creates conflict, unit B works	
	Dehumidifying	No conflict	unit A works, unit B creates conflict	No conflict	No conflict	
	Fan	No conflict	unit A works, unit B creates conflict	No conflict	No conflict	
	Auto cooling	No conflict	unit A works, unit B creates conflict	No conflict	No conflict	
	Auto heating	unit A works, unit B creates conflict	No conflict	unit A creates conflict, unit B works	unit A creates conflict, unit B works	
	Auto fan	No conflict	unit A works, unit B creates conflict	No conflict	No conflict	



TROUBLE

Stop the air conditioner immediately if one of the following faults occur. Disconnect the power and contact your supplier.

- Fuse blows frequently or circuit breaker trips frequently.
- Other objects or water penetrate the air conditioner.
- The remote controller won't work or works abnormally.
- Other abnormal situations.

Issue	Possible Causes
Unit does not turn on when pressing ON/OFF button	The Unit has a 3-minute protection feature that prevents the unit from overloading. The unit cannot be restarted within three minutes of being turned off.
The unit changes from COOL/HEAT mode to FAN mode	The unit may change its setting to prevent frost from forming on the unit. Once the temperature increases, the unit will start operating in the previously selected mode again.
	The set temperature has been reached, at which point the unit turns off the compressor. The unit will continue operating when the temperature fluctuates again.
The indoor unit emits white mist	In humid regions, a large temperature difference between the room's air and the conditioned air can cause white mist.
Both the indoor and outdoor units emit white mist	When the unit restarts in HEAT mode after defrosting, white mist may be emitted due to moisture generated from the defrosting process.
The indoor unit makes noises	A rushing air sound may occur when the louver resets its position.
	A squeaking sound may occur after running the unit in HEAT mode due to expansion and contraction of the unit's plastic parts.
Both the indoor unit and outdoor unit make noises	Low hissing sound during operation: This is normal and is caused by refrigerant gas flowing through both indoor and outdoor units.
	Low hissing sound when the system starts, has just stopped running, or is defrosting: This noise is normal and is caused by the refrigerant gas stopping or changing direction.
	Squeaking sound: Normal expansion and contraction of plastic and metal parts caused by temperature changes during operation can cause squeaking noises.
The outdoor unit makes noises	The unit will make different sounds based on its current operating mode.
Dust is emitted from either the indoor or outdoor unit	The unit may accumulate dust during extended periods of non-use, which will be emitted when the unit is turned on. This can be mitigated by covering the unit during long periods of inactivity.
The unit emits a bad odor	The unit may absorb odors from the environment (such as furniture, cooking, cigarettes, etc.) which will be emitted during operations.
	The unit's filters have become moldy and should be cleaned.
The fan of the outdoor unit does not operate	During operation, the fan speed is controlled to optimize product operation.
Operation is erratic, unpredictable, or unit is unresponsive	Interference from cell phone towers and remote boosters may cause the unit to malfunction. In this case, try the following: • Disconnect the power, then reconnect. • Press ON/OFF button on remote control to restart operation.

**NOTE!**

If problem persists, contact a local dealer or your nearest customer service center. Provide them with a detailed description of the unit malfunction as well as your model number.

Problem	Cause	Solution
Poor Cooling Performance	Temperature setting may be higher than ambient room temperature	Lower the temperature setting
	The heat exchanger on the indoor or outdoor unit is dirty	Clean the affected heat exchanger
	The air filter is dirty	Remove the filter and clean it according to instructions
	The air inlet or outlet of either unit is blocked	Turn the unit off, remove the obstruction and turn it back on
	Doors and windows are open	Make sure that all doors and windows are closed while operating the unit
	Excessive heat is generated by sunlight	Close windows and curtains during periods of high heat or bright sunshine
	Too many sources of heat in the room (people, computers, electronics, etc.)	Reduce amount of heat sources
	Low refrigerant due to leak or long-term use	Check for leaks, re-seal if necessary and top off refrigerant
	SILENCE function is activated(optional function)	SILENCE function can lower product performance by reducing operating frequency. Turn off SILENCE function.
The unit is not working	Power failure	Wait for the power to be restored
	The power is turned off	Turn on the power
	The fuse is burned out	Replace the fuse
	Remote control batteries are dead	Replace batteries
	The Unit's 3-minute protection has been activated	Wait three minutes after restarting the unit
	Timer is activated	Turn timer off
The unit starts and stops frequently	There's too much or too little refrigerant in the system	Check for leaks and recharge the system with refrigerant.
	Incompressible gas or moisture has entered the system.	Evacuate and recharge the system with refrigerant
	The compressor is broken	Replace the compressor
	The voltage is too high or too low	Install a manostat to regulate the voltage
Poor heating performance	The outdoor temperature is extremely low	Use auxiliary heating device
	Cold air is entering through doors and windows	Make sure that all doors and windows are closed during use
	Low refrigerant due to leak or long-term use	Check for leaks, re-seal if necessary and top off refrigerant
Indicator lamps continue flashing	The unit may stop operation or continue to run safely. If the indicator lamps continue to flash or error codes appear, wait for about 10 minutes. The problem may resolve itself. If not, disconnect the power, then connect it again. Turn the unit on. If the problem persists, disconnect the power and contact your nearest customer service center.	
Error code appears in the window display of indoor unit: • E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3...		

If the trouble has not been corrected, please contact your supplier. Be sure to inform them of the detailed malfunctions and unit model.



NOTE!

Reparation of the device should only be done by an authorized air conditioning engineer.

L GUARANTEE CONDITIONS

The air conditioner is supplied with a 48-month guarantee on the compressor and a 24-month guarantee on other components, commencing on the date of purchase. The following rules apply:

1. We expressly refuse all further damage claims, including claims for collateral damage.
2. Repairs to or replacement of components within the guarantee period will not result in an extension of the guarantee.
3. The guarantee is invalidated if any modifications have been made, non genuine parts are fitted or repairs are carried out by third parties.
4. Components subject to normal wear, such as the filter, are not covered by the guarantee.
5. The guarantee is valid only when you present the original, dated purchase invoice and if no modifications have been made.
6. The guarantee is invalid for damage caused by neglect or by actions that deviate from those in this instruction booklet.
7. Transportation costs and the risks involved during the transportation of the air conditioner or air conditioner components shall always be for the account of the purchaser.
8. Damage caused by not using suitable filters is not covered by the guarantee.
9. Refrigerant loss and/or leakage because of incompetent (dis)connecting of the units and/or (dis-) connection of the units by not qualified personnel is not covered by the guarantee conditions applicable to this product. Damage to units which are mounted, connected and/or disconnected not following local law and/or legislation and/or not following the guidelines in this manual is not covered by the guarantee conditions applicable to this product.

Consult your dealer for repairs if these instructions do not provide a solution. Make sure that in the unlikely case of needed disconnection, that disconnection is always done by qualified, authorized personnel and according to your local laws and legislation.



Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being. When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge. Do not throw batteries into the fire, where they can explode or release dangerous liquids. If you replace or destroy the remote control, remove the batteries and throw them away in accordance with the applicable regulations because they are harmful to the environment.

Environmental information: This equipment contains fluorinated greenhouse gases covered by the Kyoto Protocol. It should only be serviced or dismantled by professional trained personnel.

This equipment contains R32 refrigerant in the amount as stated in the table above. Do not vent R32 into atmosphere: R32, is a fluorinated greenhouse gas with a Global Warming Potential (GWP) = 675

Internet:

For your convenience you can download the latest version of the user-, installation- and/or service manual on www.Qlima.com



GB

107

Gentile signora, egregio signore,

Ci congratuliamo con voi per aver acquistato il climatizzatore Qlima. Con l'acquisto siete entrati in possesso di un prodotto rispondente ad elevati standard qualitativi, che se usato oculatamente, offrirà per anni prestazioni gratificanti. Vi preghiamo di leggere le presenti istruzioni prima di utilizzare l'apparecchio: una precauzione che contribuirà ad assicurare la lunga durata del climatizzatore.

A nome del fabbricante concediamo una garanzia di 24 mesi a copertura di tutti i difetti del materiale e di produzione e 48 mesi per il compressore.

Vi auguriamo di trarre la massima soddisfazione dall'uso del climatizzatore.

Cordiali saluti,

PVG Holding b.v.

Ufficio assistenza clienti

1. LEGGERE DAPPRIMA LE ISTRUZIONI D'USO.

2. IN CASO DI DUBBIO, RIVOLGERSI AL RIVENDITORE.

I

108

INDICE

A	ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA
B.	NOMENCLATURA DEI COMPONENTI
C.	TEMPERATURA D'ESERCIZIO
D.	FUNZIONAMENTO MEDIANTE IL TELECOMANDO
E.	FUNZIONAMENTO MANUALE (SENZA TELECOMANDO)
F.	ACCORGIMENTI PER UN FUNZIONAMENTO OTTIMALE
G.	ORIENTAMENTO DEL FLUSSO DI ARIA
H.	GUIDA ALL'USO DEL CLIMATIZZATORE
I.	MANUTENZIONE
J.	INFORMAZIONI UTILI
K.	INDIVIDUAZIONE E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI
L.	CONDIZIONI DI GARANZIA
M.	SCHEDA TECNICA

SI PREGA DI LEGGERE QUESTO MANUALE

Nel suo interno troverete molti consigli utili per usare correttamente e mantenere in efficienza il vostro climatizzatore. Nella sezione relativa all'Individuazione delle Anomalie sono riportati numerosi suggerimenti per risolvere i problemi più comuni. Consultare in precedenza la sezione J "Individuazione delle anomalie", e molto probabilmente eviterete di dover ricorrere al servizio di assistenza tecnica.

A ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA

Installare questo dispositivo soltanto quando è conforme con la legislazione, le ordinanze e gli standard locali/nazionali. Questo prodotto è destinato a essere usato come condizionatore d'aria nelle case ad uso residenziale ed è idoneo esclusivamente all'uso in luoghi asciutti, in normali condizioni domestiche, all'interno di soggiorni, cucine e garage. Per l'allacciamento dell'apparecchio utilizzare esclusivamente prese elettriche dotate di messa a terra, eroganti corrente a 220-240 V~ / 50 Hz. I modelli 4,8kW vanno allacciati alla fonte di corrente direttamente con il cavo di alimentazione.



IMPORTANTE

- L'apparecchio DEVE essere sempre collegato ad una presa dotata di messa a terra. Se l'alimentazione di rete disponibile non ha la messa a terra, è vietato connettere l'apparecchio alla rete. Assicurarsi che sia sempre possibile accedere liberamente alla spina, dopo aver collegato l'apparecchio alla rete elettrica. Leggere accuratamente le presenti istruzioni ed osservarle scrupolosamente.
- Il condizionatore contiene un refrigerante ed è classificato come impianto pressurizzato. Si consiglia pertanto di contattare sempre un tecnico autorizzato per le installazioni e le manutenzioni del condizionatore. E' necessario revisionare e provvedere alla manutenzione dell'apparecchio annualmente, affidandosi esclusivamente a tecnici specializzati. La garanzia non si applica ai danni causati da negligenza o da interventi diversi da quelli previsti nelle presente istruzioni per l'uso.

Prima di collegare l'apparecchio alla rete elettrica, controllare i seguenti punti:

- La tensione (voltaggio) di alimentazione deve essere corrispondente al valore di tensione riportato nella targhetta di identificazione.
- La corrente prelevata tramite la presa a muro ed erogata dall'impianto di alimentazione di rete deve corrispondere ai valori indicati nella targhetta di identificazione dell'apparecchio.
- La spina sita all'estremità del cavetto di alimentazione dell'apparecchio deve essere utilizzabile con il tipo di presa a muro disponibile.
- L'apparecchio deve essere collocato e montato su una superficie stabile.

Far controllare la rispondenza dell'impianto elettrico domestico da un elettricista qualificato se sorgono dubbi rispetto all'utilizzabilità dell'apparecchio con l'impianto esistente.

- Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alla normativa CE sulla sicurezza. Ciò nonostante è necessaria la massima cautela nell'uso, come è d'obbligo per tutte le apparecchiature elettriche
- Non coprire mai l'ingresso e l'uscita d'aria.
- Evitare il contatto fra l'apparecchio e le sostanze chimiche.
- Evitare in ogni caso di spruzzare o nebulizzare acqua sull'apparecchio o di immergere il climatizzatore in acqua. Spegnerne l'unità e scollegare l'alimentazione se l'acqua penetra nell'unità interna.
- Non inserire le mani, le dita oppure oggetti nelle fessure e/o nelle altre aperture dell'apparecchio.
- E' fatto assoluto divieto di utilizzo di cavi di prolunga per allacciare l'apparecchio all'impianto elettrico. Se non è disponibile una presa di corrente dotata di messa a terra, fare installare una presa a norma da un impiantista qualificato.

- Tutti gli interventi di riparazione e/o manutenzione devono essere effettuati esclusivamente da un tecnico manutentore qualificato o dal centro di vendita autorizzato. Attenersi alle istruzioni per l'uso e la manutenzione riportate nel manuale uso del presente apparecchio.
- Quando l'apparecchio è posto fuori servizio o lo si lascia inutilizzato, staccare sempre la spina dalla presa di corrente.
- Non attivare o disattivare il climatizzatore inserendo o staccando la spina del collegamento elettrico. Usare esclusivamente gli appositi tasti siti sul climatizzatore o sul telecomando.
- Non aprire l'apparecchio mentre è in funzione. Staccare la corrente prima di aprire il dispositivo.
- Estrarre sempre la spina dalla presa o staccare la corrente quando il condizionatore viene pulito o quando viene effettuata manutenzione.
- Non collocare bruciatori, forni e/o fornaci a gas nella zona in cui circola il flusso d'aria prodotto dall'apparecchio.
- Non premere i tasti né toccare l'apparecchio se si hanno le mani bagnate.
- Tenere presente che, durante l'uso del climatizzatore, l'unità esterna è rumorosa, la qualcosa potrebbe interferire con le norme sulle emissioni acustiche localmente vigenti. E' compito e responsabilità dell'utilizzatore verificare la rispondenza dell'apparecchio e renderlo idoneo ai requisiti di legge.
- L'utilizzo del presente apparecchio non è previsto per persone (bambini inclusi) con ridotte capacità psicomotorie, mentali o sensoriali, tanto meno deve essere utilizzato da persone inesperte o non dotate di sufficienti cognizioni in materia, tranne nei casi in cui vi è sorveglianza e sono impartite istruzioni per l'uso dell'apparecchio da parte di persone responsabili della sicurezza degli utenti.
- Occorre sorvegliare costantemente i bambini per essere sicuri che non giochino con l'apparecchio.
- Si consiglia di tenersi fuori dal getto d'aria prodotto dall'apparecchio.

- Non bere mai l'acqua di condensa del condizionatore.
- Non modificare l'apparecchio.
- Qualora il cavo di alimentazione fosse danneggiato è necessario farlo sostituire dal fabbricante, dal servizio clienti o da personale con qualifiche adeguate in modo da non correre alcun rischio.
- Il dispositivo può essere usato da bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con mancanza di esperienza e conoscenze a condizione che siano state fornite istruzioni e supervisione in merito a un uso sicuro del dispositivo accertandosi del fatto che siano stati compresi i rischi associati all'uso del dispositivo stesso. I bambini non dovrebbero giocare col dispositivo. Le operazioni di pulizia e manutenzione da parte dell'utente non vanno eseguite dai bambini senza supervisione.



ATTENZIONE!

- Non utilizzare mai un apparecchio se il cordone elettrico, la spina, il rivestimento esterno o il quadro di controllo risultano danneggiati.
- Il non rispettare le istruzioni può condurre alla perdita della garanzia sull'apparecchio.

Informazioni specifiche relative ad apparecchiature con gas refrigerante R 290 / R32.

- Leggere attentamente tutte le avvertenze.
- Quando si sbrina e si pulisce l'apparecchiatura, non utilizzare strumenti diversi da quelli consigliati dall'azienda produttrice.
- L'apparecchiatura deve essere collocata in una zona priva di sorgenti di accensione continue (ad esempio fiamme aperte, apparecchi a gas o elettrici in funzione).
- Non forare e non bruciare.

- Questa apparecchiatura contiene Y g (vedere la targhetta sul retro del dispositivo) di gas refrigerante R 290 / R32.
- R 290 / R32 è un gas refrigerante conforme con le direttive Europee in materia di ambiente. Non perforare alcuna parte dell'impianto del refrigerante. Essere consapevoli che i refrigeranti potrebbero non contenere odore.
- Se l'apparecchiatura è installata, azionata o riposta in una zona non aerata, la stanza deve essere progettata in modo da prevenire l'accumulo di perdite di refrigerante che potrebbe causare incendio o esplosione dovuti alla combustione del refrigerante provocata da stufe elettriche, fornelli o altre sorgenti di accensione.
- L'apparecchiatura deve essere conservata in modo tale da prevenire guasti meccanici.
- Le persone che azionano o lavorano sull'impianto del refrigerante devono avere la certificazione appropriata rilasciata da una organizzazione accreditata che garantisce la competenza nel maneggiare i refrigeranti in conformità con la valutazione specifica riconosciuta dalle associazioni del settore.
- Le riparazioni devono essere effettuate sulla base della raccomandazione dell'azienda produttrice.

Interventi di manutenzione e riparazione che richiedono l'assistenza di altro personale qualificato devono essere effettuati sotto la supervisione di una persona specializzata nella gestione dei refrigeranti infiammabili.

L'apparecchio dovrebbe essere installato, azionato e conservato in una stanza con una superficie maggiore di 4 m². L'apparecchio deve essere conservato in un'area ben ventilata dove la dimensione della stanza corrisponda all'area della stanza specificata per il funzionamento.

ISTRUZIONI PER LA RIPARAZIONE DI APPARECCHI CONTENENTI R 290 / R32

1 ISTRUZIONI GENERALI

Questo manuale di istruzioni è destinato all'uso da parte di persone in possesso di un adeguato background di conoscenza nei settori di elettricità, elettronica, refrigerazione e meccanica.

1.1 Controlli dell'area

Prima di iniziare a lavorare su sistemi contenenti refrigeranti infiammabili, è necessario effettuare controlli di sicurezza per garantire che il rischio di incendio sia ridotto al minimo. Per la riparazione dell'impianto di refrigerazione, è necessario rispettare le seguenti precauzioni prima di effettuare il lavoro sull'impianto.

1.2 Procedura di lavoro

Il lavoro deve essere intrapreso nell'ambito di una procedura controllata in modo da ridurre al minimo il rischio che gas o vapore infiammabile sia presente mentre il lavoro viene eseguito.

1.3 Area di lavoro generale

Tutto il personale addetto alla manutenzione e le altre persone che lavorano nell'area devono essere istruite sulla natura del lavoro da effettuare. Evitare di lavorare in spazi ristretti. La zona intorno all'area di lavoro deve essere circonscritta. Assicurarsi che le condizioni all'interno della zona siano state messe in sicurezza mediante il controllo del materiale infiammabile.

1.4 Controllo per la presenza di refrigerante

L'area dev'essere controllata con un opportuno rilevatore di refrigerante prima e durante il lavoro al fine di garantire che il tecnico sia consapevole di atmosfere potenzialmente infiammabili. Assicurarsi che l'apparecchiatura di rilevamento perdite utilizzata sia adatta per l'uso con refrigeranti infiammabili, cioè priva di scintille, adeguatamente sigillata o intrinsecamente sicura.

1.5 Presenza dell'estintore

Se sedono essere eseguite delle lavorazioni a caldo nelle apparecchiature di refrigerazione o in eventuali parti associate, appropriate attrezzature antincendio devono essere disponibili a portata di mano. Tenere un estintore a polvere secca o a CO₂ adiacente alla zona di caricamento.

1.6 Nessuna fonte di ignizione

Nessuna persona che esegue lavoro in relazione a un sistema di refrigerazione che implica l'esposizione di una tubazione che contiene o ha contenuto refrigerante infiammabile deve utilizzare eventuali fonti di accensione in modo tale che possa comportare il rischio di incendio o di esplosione. Tutte le possibili fonti di innesco, tra cui fumo di sigaretta, dovrebbero essere mantenute sufficientemente lontano dal sito di installazione, riparazione, rimozione e smaltimento, quando il refrigerante infiammabile potrebbe essere rilasciato nello spazio circostante. Prima di effettuare il lavoro, l'area attorno all'apparecchiatura dev'essere oggetto di indagine per accertarsi che non vi siano pericoli infiammabili o rischi di accensione. Segnali "Non Fumare" devono essere visualizzate.

1.7 Area ventilata

Garantire che l'area sia all'aperto o che sia adeguatamente ventilata prima di irrompere nel sistema o effettuare qualsiasi lavorazione a caldo. Un certo grado di ventilazione deve continuare per tutto il periodo in cui viene svolto il lavoro. La ventilazione deve disperdere in modo sicuro qualsiasi refrigerante rilasciato e preferibilmente espellerlo nell'atmosfera.

1.8 Controlli all'apparecchiatura per la refrigerazione

Nel caso in cui vengano sostituiti componenti elettrici, questi devono essere adatti allo scopo e alla specifica corretta. In qualsiasi momento devono essere seguite le linee guida di manutenzione e assistenza del costruttore. In caso di dubbio consultare il dipartimento di assistenza tecnica del costruttore. I controlli seguenti devono essere applicati agli impianti che utilizzano refrigeranti infiammabili:

- La dimensione della carica è in conformità con le dimensioni della stanza entro la quale sono installati i componenti contenenti refrigerante.
- Il macchinario di ventilazione e le uscite sono operanti in modo adeguato e non sono ostruite.
- Se viene utilizzato un circuito di refrigerazione indiretta, il circuito secondario deve essere controllato per la presenza di refrigerante.
- La marcatura dell'apparecchiatura continua ad essere visibile e leggibile. Marcature e segni illeggibili devono essere corretti.
- Tubo o componenti di refrigerazione devono essere installati in una posizione in cui è improbabile che siano esposti a sostanze che possano corrodere i componenti contenenti refrigerante, a meno che i componenti siano costruiti con materiali che sono intrinsecamente resistenti alla corrosione o siano opportunamente protetti contro la corrosione.

1.9 Controlli per dispositivi elettrici

Gli interventi di riparazione e manutenzione dei componenti elettrici devono comprendere controlli di sicurezza iniziali e procedure di ispezione dei componenti. Se è presente un guasto che potrebbe compromettere la sicurezza, nessuna alimentazione elettrica può essere collegata al circuito fino a quando non sarà stato adeguatamente riparato. Se il problema non può essere risolto immediatamente, ma è necessario continuare il funzionamento, dev'essere utilizzata una soluzione temporanea adeguata. Questo deve essere riferito al proprietario dell'apparecchiatura in modo che tutte le parti siano avvisate. I controlli di sicurezza preliminari devono includere:

- che i condensatori siano scarichi: questo deve essere fatto in modo sicuro per evitare il rischio di scintille;
- che non ci siano componenti elettrici e di cablaggio esposti durante la ricarica, il ripristino o lo spurgo dell'impianto;
- che ci sia continuità della messa a terra.

2 RIPARAZIONI DI COMPONENTI A TENUTA

2.1 Durante le riparazioni di componenti a tenuta, tutte le alimentazioni elettriche devono essere scollegate dall'apparecchiatura in lavorazione prima di qualsiasi operazione di distacco dei carter di tenuta, ecc. Qualora sia assolutamente necessario mantenere un'alimentazione elettrica all'apparecchiatura durante gli interventi di manutenzione, un modulo operativo di rilevazione di perdite in modo permanente deve essere collocato nel punto più critico per segnalare la presenza di una situazione potenzialmente pericolosa.

2.2 Particolare attenzione deve essere prestata a quanto segue per assicurare che lavorando sui componenti elettrici, l'involucro non è alterato in modo tale da compromettere il livello di protezione. Ciò deve includere danni ai cavi, numero di connessioni eccessivo, terminali non conformi alle specifiche originali, danni alle guarnizioni, montaggio errato di capicorda, ecc.

Assicurarsi che il dispositivo sia montato saldamente.

Assicurarsi che le guarnizioni o i materiali sigillanti non siano degradati in modo tale da non servire più allo scopo di impedire l'ingresso di atmosfere infiammabili. Le parti di ricambio devono essere in conformità con le specifiche del produttore.

NOTA L'utilizzo di sigillante al silicone può inibire l'efficacia di alcuni tipi di apparecchiature di rilevamento perdite. Componenti intrinsecamente sicuri non devono essere isolati prima di lavorare su di essi.

3 RIPARAZIONE DI COMPONENTI INTRINSECAMENTE SICURI

Non applicare alcun tipo di carico induttivo o di capacità permanente al circuito senza garantire che questo non superi la tensione ammissibile e la corrente permessa per l'apparecchiatura in uso.

I componenti intrinsecamente sicuri sono i soli tipi che possono essere lavorati collegati elettricamente in presenza di un'atmosfera infiammabile. L'apparecchiatura di prova deve essere alla valutazione corretta.

Sostituire i componenti solo con parti specificate dal costruttore. Altre parti possono comportare l'incendio del refrigerante nell'atmosfera da una perdita.

4 CABLAGGIO

Controllare che il cablaggio non sia soggetto a usura, corrosione, pressione eccessiva, vibrazione, bordi taglienti o altri effetti ambientali negativi. Il controllo deve prendere in considerazione anche gli effetti dell'invecchiamento o della vibrazione continua da fonti quali compressori o ventilatori.

5 RILEVAMENTO DI REFRIGERANTI INFIAMMABILI

In nessun caso potenziali fonti di innesco possono essere utilizzate nella ricerca o nel rilevamento di perdite di refrigerante. Non può essere utilizzata una torcia ad alogenuro (o qualsiasi altro rilevatore che utilizza una fiamma).

6 METODI DI RILEVAMENTO DELLE PERDITE

I seguenti metodi di rilevamento perdite sono ritenuti accettabili per gli impianti contenenti refrigeranti infiammabili. Rilevatori di perdite elettronici devono essere utilizzati per rilevare i refrigeranti infiammabili, ma la sensibilità potrebbe non essere adeguata o potrebbe necessitare di ritaratura. (L'apparecchiatura di rilevamento deve essere tarata in una zona priva di refrigerante).

Accertarsi che il rilevatore non sia una potenziale fonte di accensione e sia adatto per il refrigerante utilizzato. L'apparecchiatura di rilevamento perdite deve essere impostata a una percentuale di LFL del refrigerante e deve essere calibrata per il refrigerante impiegato e la percentuale appropriata di gas (25 % massimo) deve essere confermata.

I fluidi di rilevamento perdite sono adatti per essere utilizzati con la maggior parte dei fluidi refrigeranti ma deve essere evitato l'uso di detergenti contenenti cloro in quanto il cloro può reagire con il refrigerante e corrodere la tubazione in rame.

Se si sospetta una perdita, tutte le fiamme libere devono essere rimosse/spente.

Se viene riscontrata una perdita di fluido refrigerante che richiede brasatura, tutto il fluido refrigerante deve essere recuperato dal sistema, oppure isolato (per mezzo di valvole di intercettazione) in una parte del sistema lontano dalla perdita. Azoto privo di ossigeno (N) deve quindi essere spurgato attraverso il sistema sia prima che durante il processo di brasatura.

7 RIMOZIONE E SCARICO

Quando si irrompe nel circuito del refrigerante per effettuare riparazioni - o per qualsiasi altro scopo - devono essere utilizzate procedure convenzionali. È tuttavia importante che siano seguite le migliori prassi tenendo in considerazione l'infiammabilità. La seguente procedura deve essere rispettata: rimuovere il refrigerante; effettuare lo spurgo del circuito con gas inerte; scaricare; spurgare nuovamente con gas inerte; aprire il circuito mediante taglio o brasatura.

Il carico di refrigerante deve essere recuperato nelle bombole di recupero corrette. Il sistema deve essere "sciacquato" con azoto privo di ossigeno per rendere l'unità sicura. Questo processo può richiedere di essere ripetuto più volte. Aria compressa o ossigeno non devono essere utilizzati per questa attività. Il lavaggio deve essere effettuato rompendo il vuoto nel sistema con azoto privo di ossigeno e continuando a riempire fino a quando viene raggiunta la pressione d'esercizio, poi sfiatare in atmosfera e infine tirare fino al vuoto. Questo processo deve essere ripetuto fino a quando non c'è più refrigerante all'interno del sistema.

Quando viene utilizzato il carico finale di azoto privo di ossigeno, il sistema deve essere sfiatato verso a pressione atmosferica per consentire al lavoro di poter essere eseguito. Questa operazione è assolutamente vitale se devono essere eseguite operazioni di brasatura su tutte le tubazioni. Assicurarsi che l'uscita per la pompa del vuoto non sia in prossimità di fonti di ignizione e qui sia disponibile ventilazione.

8 PROCEDURE DI CARICAMENTO

In aggiunta alle procedure di caricamento tradizionali i seguenti requisiti devono essere seguiti. Garantire che non si verifichi contaminazione di diversi fluidi refrigeranti quando si utilizzano apparecchiature di caricamento. Tubi flessibili o rigidi devono essere quanto più corti possibile per ridurre al minimo la quantità di fluido refrigerante contenuta in essi. Le bombole devono essere mantenute in posizione verticale. Assicurarsi che l'impianto di refrigerazione venga messo a terra prima di caricare il sistema con il refrigerante. Etichettare l'impianto quando il caricamento è completo (se non lo è già). Prestare estrema attenzione a non riempire eccessivamente l'impianto di refrigerazione. Prima di ricaricare l'impianto, deve essere testata la pressione con azoto privo di ossigeno. La tenuta dell'impianto deve essere testata a completamento del caricamento, ma prima della messa in servizio. Una prova di tenuta seguente deve essere effettuata prima di lasciare il sito.

9 DISMISSIONE

Prima di eseguire questa procedura, è essenziale che il tecnico abbia acquisito completa dimestichezza con l'apparecchiatura e tutti i suoi dettagli.

Si consiglia per buona prassi che tutti i refrigeranti sono recuperati in modo sicuro. Prima di effettuare questa attività, un campione di olio e di refrigerante dev'essere prelevato nel caso in cui siano necessarie analisi prima del riutilizzo del refrigerante rigenerato.

È essenziale che alimentazione elettrica 4 GB sia disponibile prima che l'attività venga iniziata.

- a) Acquisire familiarità con l'apparecchiatura e il suo funzionamento.
- b) Isolare l'impianto elettricamente.
- c) Prima di tentare la procedura assicurarsi che: l'attrezzatura di movimentazione meccanica sia disponibile, se necessario, per la movimentazione delle bombole di refrigerante.
- d) Tutti i dispositivi di protezione individuale siano disponibili e vengano utilizzati correttamente e la procedura di ripristino venga sorvegliata continuamente da una persona competente.
- e) Attrezzature di recupero e bombole siano conformi alle norme appropriate.
- f) L'impianto del refrigerante sia vuotato tramite pompa, se possibile.
- g) Se lo svuotamento non è possibile, realizzare un collettore in modo che il refrigerante possa essere rimosso dalle varie parti dell'impianto.
- h) Assicurarsi che la bombola sia collocata sulla bilancia prima che avvenga il recupero.
- i) Avviare la macchina per il recupero e azionarla in conformità con le istruzioni del produttore.
- j) Non riempire eccessivamente le bombole. (Non più dell'80 % in volume di liquido caricato.)
- k) Non superare la pressione massima d'esercizio della bombola, anche temporaneamente.
- l) Quando le bombole sono state riempite correttamente e il processo completato, assicurarsi che le bombole e le attrezzature vengano rimosse dal sito prontamente e che tutte le valvole di isolamento delle apparecchiature siano chiuse.
- m) Il refrigerante recuperato non può essere caricato in un altro impianto di refrigerazione a meno che non sia stato pulito e controllato.

10 ETICHETTATURA

L'apparecchiatura dev'essere etichettata dichiarando che essa è stata dismessa e svuotata del refrigerante. L'etichetta deve recare data e firma. Accertarsi che non vi siano etichette sull'apparecchiatura attestanti che l'apparecchiatura contiene refrigerante infiammabile.

11 RECUPERO

Quando si rimuove il refrigerante da un impianto, sia per interventi di manutenzione che per dismissione, si consiglia per buona prassi che tutti i refrigeranti vengano rimossi in modo sicuro. Quando si trasferisce il refrigerante nelle bombole, assicurarsi che vengono impiegate solo bombole adeguate per il recupero del refrigerante. Assicurarsi che sia disponibile il numero di bombole corretto per contenere il carico totale dell'impianto. Tutte le bombole che devono essere utilizzate sono designate per il refrigerante recuperato ed etichettati per il refrigerante (cioè sono bombole speciali per il recupero del refrigerante). Le bombole devono essere complete di valvola limitatrice di pressione e associate a valvole di intercettazione in buone condizioni d'esercizio. I cilindri di recupero vuoti devono essere scaricati e, se possibile, raffreddati prima di effettuare un recupero.

L'apparecchiatura di recupero dev'essere in buone condizioni di funzionamento con un set di istruzioni relative all'apparecchiatura a portata di mano e deve essere adatta per il recupero di refrigeranti infiammabili. Inoltre, un insieme di bilance di pesatura tarate dev'essere disponibile e in buono stato d'esercizio. I tubi flessibili devono essere completi con giunti a prova di perdita e in buone condizioni. Prima di utilizzare la macchina per il recupero, verificare che sia in stato di funzionamento soddisfacente, sia stata mantenuta correttamente e che gli eventuali componenti elettrici associati siano sigillati per impedire il contatto in caso di rilascio di fluido refrigerante. Consultare il produttore in caso di dubbio.

Il refrigerante recuperato dev'essere riportato al fornitore del refrigerante nella bombola di recupero corretta e con la relativa Nota di trasferimento dei rifiuti compilata. Non mescolare i refrigeranti nelle unità di recupero e soprattutto nelle bombole.

Se compressori o oli per compressore devono essere rimossi, accertarsi che siano stati scaricati a un livello

accettabile per accertarsi che non rimanga refrigerante infiammabile all'interno del lubrificante. Il processo di scarico dev'essere effettuato prima di restituire il compressore ai fornitori. Solo il risanamento elettrico del corpo del compressore può essere impiegato per accelerare questo processo. Quando l'olio viene scaricato da un impianto, l'operazione deve essere effettuata in modo sicuro.

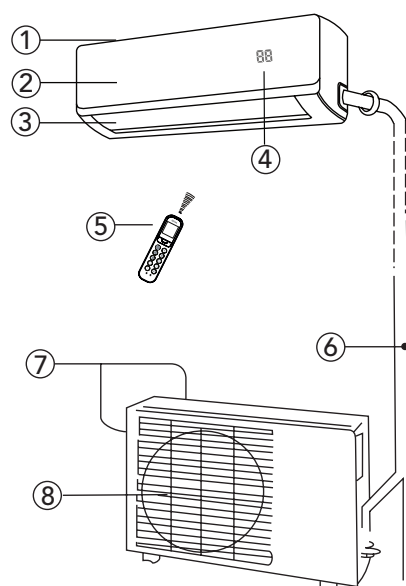
Nota sui Gas Fluorurati

1. Questo condizionatore d'aria contiene gas fluorurati. Per informazioni specifiche circa il tipo e la quantità di gas, si prega di consultare l'etichetta apposta sull'apparecchio stesso.
2. Installazione, riparazione, manutenzione e interventi sull'unità devono essere eseguiti da un tecnico certificato.
3. La disinstallazione del prodotto e il riciclaggio devono essere eseguiti da un tecnico certificato.
4. Se l'apparecchio ha un sistema di rilevamento delle perdite installato, occorre che venga verificato almeno ogni 12 mesi.
5. Quando l'apparecchio viene verificato per perdite, si raccomanda vivamente di registrare accuratamente tutti i controlli effettuati.
6. Questo condizionatore d'aria consiste di un'unità ermeticamente sigillata contenente gas fluorurati.

B NOMENCLATURA DEI COMPONENTI

UNITÀ INTERNA

2x SM5225, 1x SM523



- ① Filtro aria (dietro il pannello anteriore)
- ② Pannello anteriore
- ③ Uscita dell'aria
- ④ Quadro con display
- ⑤ Telecomando (consultare la sezione D per ulteriori dettagli e la descrizione del funzionamento)

UNITÀ ESTERNA

Unità esterna

- ⑥ Tubo di collegamento, tubo di drenaggio (Per tubo di collegamento dei modelli S non incluso)
- ⑦ Presa aria (laterale e posteriore)
- ⑧ Uscita dell'aria



NOTA!

Tutte le illustrazioni riportate nel manuale e sul cartone hanno un mero scopo esplicativo ed indicativo e potrebbero pertanto differire leggermente dal climatizzatore in vostro possesso. L'apparecchio di riferimento è quello che avete acquistato.

INDICATORI DI FUNZIONE SUL DISPLAY DELL'UNITÀ INTERNA



00 per 3 secondi quando:

- TIMER ON è impostato
- Le funzioni FRESH, SWING, TURBO o SILENCE sono attivate

0F per 3 secondi quando:

- TIMER OFF è impostato
- Le funzioni FRESH, SWING, TURBO o SILENCE sono disattivate

cF durante lo sbrinamento (unità di raffreddamento e riscaldamento)

dF quando è attivata la funzione anti-freddo (unità di raffreddamento e riscaldamento)

Sc quando l'unità è autopulente (alcune unità)

FP quando la protezione antigelo è attivata (alcune unità)

quando la funzione di controllo wireless è attivata (alcune unità)

88 quando la funzione ECO (alcune unità) è attivata, si **88** illumina gradualmente una alla volta come **E**
 -- **[** -- **0** -- impostare la temperatura -- **E** in un secondo intervallo

In altre modalità, l'unità visualizzerà le impostazioni della temperatura.

In modalità Ventilatore e Secco, l'unità visualizzerà la temperatura della stanza.

C TEMPERATURA D'ESERCIZIO

Condizionamento, riscaldamento e/o deumidificazione sono adatti alle seguenti temperature interne e esterne:

Temperatura \ Modalità	Refrigerazione	Riscaldamento	Deumidificazione
Temperatura ambiente	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Temperatura esterna	-25°C - 50°C	-15°C - 30°C	0°C - 50°C



PRECAUZIONE

- Se il condizionatore viene utilizzato a temperature diverse da quelle indicate sopra, possono entrare in funzionamento determinate misure di sicurezza a causa della quali l'unità non funzionerà più in modo ottimale.
- Se l'aria nell'ambiente in cui opera il climatizzatore ha un tenore di umidità superiore all'80%, sulla superficie dell'apparecchio potrebbe formarsi della condensa. In questa eventualità regolare il diffusore verticale dell'aria al grado massimo di angolazione (verticale rispetto al pavimento) ed impostare la modalità ventilazione su HIGH (alta).
- Per conseguire le migliori prestazioni possibili dell'apparecchio tenere sempre porte e finestre chiuse durante la refrigerazione o il riscaldamento.

D FUNZIONAMENTO MEDIANTE IL TELECOMANDO



NOTA!

- Puntare sempre il telecomando verso il ricevitore sito sull'unità interna ed assicurarsi che non vi siano ostacoli fra il telecomando ed il ricevitore dell'unità interna. In caso contrario il segnale trasmesso dal telecomando non verrà captato dal ricevitore ed il climatizzatore non funzionerà correttamente.
- La distanza massima utile per utilizzare il telecomando è di circa 6 – 7 metri.



NOTA!

Tenere il telecomando in un punto in cui il segnale può raggiungere il ricevitore dell'unità. Quando si seleziona il funzionamento con timer, il telecomando trasmette automaticamente un segnale all'unità interna all'orario specificato. Se si tiene il telecomando in una posizione che impedisce la trasmissione corretta dei segnali, può verificarsi un ritardo di tempo di fino a 15 minuti.

Guida all'uso dei tasti funzione del telecomando

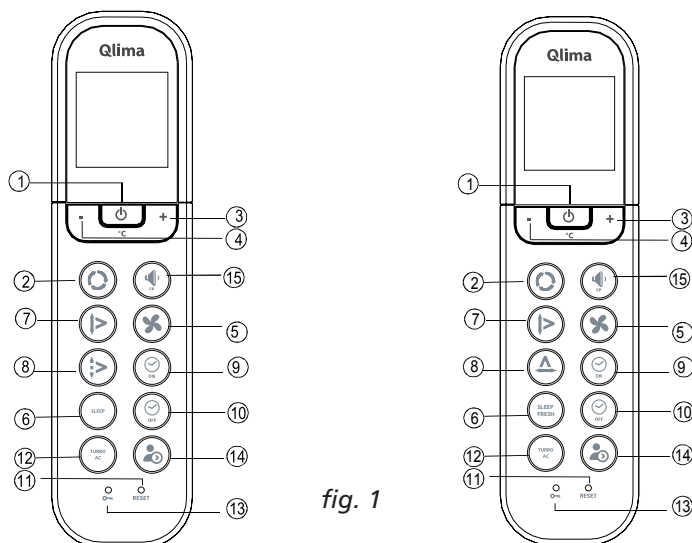


fig. 1

- ① **Tasto On/Off:** Premere il tasto per avviare la funzione. Ripremere il tasto per disattivare la funzione.
- ② **Tasto Modalità:** Ogni qualvolta che si preme il tasto, si passa da una modalità operativa all'altra secondo la sequenza: AUTO, REFRIGERAZIONE, DEUMIDIFICAZIONE, RISCALDAMENTO e Solo VENTILAZIONE come indicato nella figura sottostante:

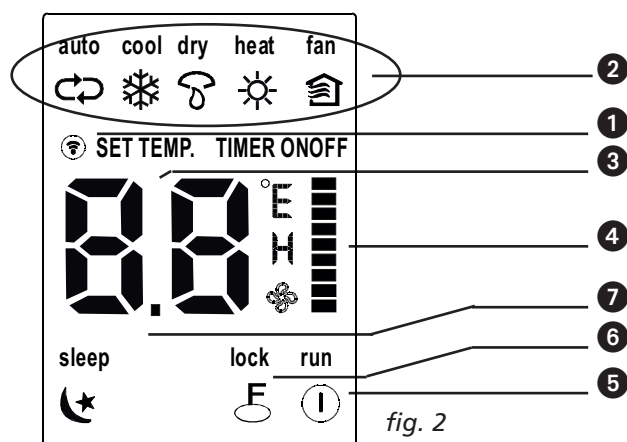


- ③ **Tasto +:** Premere il tasto per aumentare il valore della temperatura interna fino a max. 30°C.
- ④ **Tasto -:** Premere il tasto per diminuire il valore della temperatura interna fino a min. 17°C.
- ⑤ **Tasto Ventola:** Il tasto è utilizzato per selezionare la velocità della ventola. Ogni qualvolta che si preme il tasto, sarà selezionata in successione la velocità della ventola nel seguente ordine: AUTO, BASSA, MEDIA, ALTA, ritorno ad Auto. Se si seleziona la modalità AUTO o DEUMIDIFICAZIONE, la velocità della ventola è regolata automaticamente e l'utilizzatore non può impostare nessun altro regime del ventilatore.
- ⑥ **Tasto NOTTE:** Premere questo tasto per commutare in modalità economy (risparmio energetico). Ripremere il tasto per disattivare la condizione. Questa funzione, che può essere utilizzata solo in combinazione con la modalità di raffreddamento, di riscaldamento o automatica [RAFFREDDA, RISCALDA e AUTO], fa in modo che il condizionatore alzi automaticamente la temperatura impostata di 1°C ogni ora (in modalità raffreddamento) o la abbassi (in modalità riscaldamento) durante le prime 2 ore. In seguito, il condizionatore utilizzerà durante 5 ore questa temperatura (temperatura impostata + o - 2 gradi). Successivamente, il dispositivo si spegnerà automaticamente.

Tasto FRESCO: Appuyez longuement pour la fonction FRESCO active.

- ⑦ **Tasto Oscillazione:** Premere il tasto Oscillazione per attivare la relativa funzione: Ripremere il tasto per disattivare la funzione.
- ⑧ **Tasto orientamento aria:** Premere il tasto per modificare l'angolazione del diffusore. L'angolo di oscillazione del diffusore varia di 6° con ogni pressione del tasto. Se il diffusore oscilla raggiungendo un'angolazione tale da influire negativamente sulle prestazioni della refrigerazione e del riscaldamento del climatizzatore, l'orientamento del diffusore sarà modificato automaticamente. Il display non visualizza nessuna indicazione luminosa relativa all'utilizzo del tasto.
Tasto Oscillazione(sinistra e destra): Premere il tasto Oscillazione per attivare la relativa funzione: Ripremere il tasto per disattivare la funzione.
- ⑨ **Tasto attivazione timer:** : Premere il tasto per avviare la sequenza automatica di funzionamento del timer. Ogni qualvolta che si preme il tasto, la temporizzazione automatica aumenta con incrementi di 30 minuti. Se il valore del settaggio ha raggiunto le 10 ore, qualsiasi ulteriore attivazione del pulsante determina incrementi di 60 minuti. Per cancellare la programmazione automatica impostata, tenere premuto il pulsante finché non viene visualizzato 0.0
- ⑩ **Tasto disattivazione timer:** Premere il tasto per avviare la sequenza automatica di disattivazione del timer. Ogni qualvolta che si preme il tasto, la temporizzazione automatica aumenta con incrementi di 30 minuti. Se il valore del settaggio ha raggiunto le 10 h, qualsiasi ulteriore attivazione del pulsante determina incrementi di 60 minuti. Per cancellare la programmazione automatica impostata, tenere premuto il pulsante finché non viene visualizzato 0.0
- ⑪ **Tasto reset:** Se si preme il tasto incassato di reset (azzeramento), si potranno annullare tutte le impostazioni esistenti e ripristinare le impostazioni originali (settaggi di fabbrica) del regolatore.
- ⑫ **Tasto TURBO/Tasto Active Clean:** Se l'utilizzatore preme questo tasto mentre il climatizzatore funziona in modalità refrigerazione [COOL], la capacità di refrigerazione aumenta. La funzione di potenziamento della refrigerazione può essere disattivata premendo ancora una volta il tasto TURBO. Premendo questo pulsante (> 2 sec) l'unità entrerà in modalità di cura del condizionatore d'aria. Si avvierà un processo completo per la pulizia del fianco interno dell'evaporatore e la diminuzione della proliferazione di batteri. Quando si attiva questa funzione si cancelleranno tutte le impostazioni del timer. Per uscire dalla modalità di cura del condizionatore premere nuovamente il pulsante (> 2 sec).
- ⑬ **Tasto LOCK (BLOCCO):** Premere il tasto incassato della funzione di LOCK per mantenere fissi i settaggi attualmente impostati, evitandone modifiche accidentali. Tutte le funzioni del telecomando sono disabilitate e l'unico tasto funzionante è quello di LOCK. Premere nuovamente il tasto per disattivare la funzione di LOCK.
- ⑭ **Tasto LED DISPLAY:** Premendo questo pulsante è possibile accendere la luce dello schermo del telecomando. La luce di spegne automaticamente se non vengono premuti altri tasti entro 3 secondi (non vale per dispositivi che non sono provvisti di questa funzione).
- ⑮ **Pulsante di suono basso/prevenzione di congelamento all'interno:** Premere questo pulsante per fare diminuire a 21 dB(A) il livello di pressione sonora all'interno. La velocità di ventola dell'unità all'interno diminuisce fino al suo livello minimo. L'azionamento di questo tasto (> 2 secondi) attiva la funzione antigelo integrata nell'apparecchio. L'apparecchio ignora le impostazioni della temperatura preesistenti e regola la temperatura a circa 8 °C. L'accorgimento consente di evitare che l'aria dell'ambiente domestico scenda sottozero, col minimo consumo energetico possibile. Se la suddetta modalità è stata attivata, compare "FP" sul display dell'unità interna. Il tasto funziona solo in modalità riscaldamento. Per uscire dalla modalità antigelo: basta solo premere il tasto una seconda volta.

Denominazione e funzioni degli indicatori del telecomando



Quadro display

- ① Spia luminosa invio:**
La spia si accende mentre il telecomando trasmette il segnale al climatizzatore.
- ② Indicazione modalità operativa:**
Utilizzare il tasto modalità operativa [MODE] per evidenziare la modalità operativa in cui si trova l'apparecchio in quel momento: AUTO ☀, COOL ❄ [refrigerazione], DRY ☁ [deumidificazione], HEAT ☀ [riscaldamento]. Questa indicazione non è disponibile in quegli apparecchi dotati solo della funzione di refrigerazione], FAN 🏠 [ventilazione].
- ③ Indicazione temperatura - timer:**
Il dispositivo consente di visualizzare la temperatura impostata (17° C - 30°C). Durante i cicli di abilitazione del TIMER, il display effettua la segnalazione [ON/OFF] che indica l'attivazione o disattivazione del timer. Se l'apparecchio è in funzione in modalità ventilazione [FAN] il display non effettua alcuna visualizzazione.
- ④ Indicazione velocità ventola:**
Con il tasto FAN SPEED (velocità ventola) è possibile selezionare la velocità del ventilatore desiderata dall'utilizzatore, scegliendo fra: Auto, Bassa ▮, Media ▮, Alta ▮. La velocità prescelta è visualizzata sullo schermo LCD. La visualizzazione non è disponibile nella condizione Auto! La velocità della ventola è AUTO quando la modalità di funzionamento è AUTO o DRY.
- ⑤ Indicazione on /off:**
Il simbolo compare se l'apparecchio è attivato/gestito mediante il telecomando e scompare se l'apparecchio è disattivato.
- ⑥ Visualizzazione LOCK:**
L'indicazione LOCK compare se si preme il tasto LOCK. Premere una seconda volta il tasto LOCK per cancellare la segnalazione dallo schermo.
- ⑦ Display in modalità sleep:**
Il display si trova in modalità sleep. Premere nuovamente il pulsante SLEEP per abbandonare questa modalità.



NOTA!

Nella Fig. 2 sono riportati tutti gli elementi disponibili allo scopo di offrire un quadro chiaro ed esauriente. Ma durante il funzionamento dell'apparecchio saranno visualizzati solo gli elementi relativi alle funzioni effettivamente attive.

Funzionamento del telecomando

Installazione/Sostituzione delle batterie

Utilizzare due batterie alcaline a secco (AAA/LR03)

Non usare pile di tipo ricaricabile.

1. Togliere il coperchio del vano portabatterie del telecomando spingendo nel verso indicato dalla freccia stampata sul coperchio.

2. Inserire le nuove batterie facendo attenzione a rispettare la corretta polarità (+) positivo e (-) negativo.
3. Rimettere a posto il coperchio.



NOTA!

- Quando vengono rimosse le batterie, il telecomando cancella tutte le impostazioni programmate. Dopo avere inserito batterie nuove, è necessario riprogrammare il telecomando.
- Nel sostituire le batterie, non utilizzare batterie esaurite o di tipo differente. Ciò potrebbe pregiudicare l'efficienza del telecomando.
- Se il telecomando rimane inutilizzato per alcune settimane, rimuovere le batterie dal suo interno. In caso contrario eventuali perdite di liquido elettrolitico potrebbero causare danni al telecomando.
- La durata media di una batteria in condizioni normali d'impiego è di circa 6 mesi.
- Sostituire le batterie se l'unità interna non emette il segnale acustico o se l'indicatore del segnale non si accende.
- Non mischiare mai una batteria esaurita con una nuova. Non usare mai congiuntamente tipi diversi di batterie (per esempio batterie alcaline con batterie al biossido di manganese)

FUNZIONAMENTO AUTOMATICO

Se il climatizzatore è pronto per entrare in funzione (controllare che l'unità sia collegata e che l'alimentazione elettrica sia disponibile), accendere l'apparecchio e la spia luminosa di FUNZIONAMENTO sul display inizia a lampeggiare.

1. Utilizzare il selettore della **Modalità** per selezionare AUTO.
2. Premere il tasto + o - per impostare la temperatura desiderata.
3. Premere il tasto **On/off** (accensione/spegnimento) per avviare il climatizzatore. Sul display si accende la spia luminosa di FUNZIONAMENTO. La modalità operativa attiva è AUTO. La VELOCITÀ della ventola è regolata automaticamente.
4. Ripremere il tasto **On/off** (accensione/spegnimento) per disattivare l'apparecchio.



NOTA!

- Nella modalità AUTO il condizionatore selezionerà automaticamente la modalità di funzionamento Raffreddare, Ventilare o Riscaldare, a seconda della differenza rilevata tra la temperatura ambiente reale nella stanza e la temperatura impostata sul telecomando.
- Se la modalità AUTO non offre il comfort desiderato, vi è sempre la possibilità di scegliere manualmente un'altra modalità.

Funzionamento in modalità REFRIGERAZIONE, RISCALDAMENTO e Solo VENTILAZIONE

1. Nel caso in cui la modalità AUTO non sia rispondente alle esigenze di comfort è possibile ignorare le impostazioni automatiche e selezionare manualmente le altre modalità disponibili: REFRIGERAZIONE, DEUMIDIFICAZIONE, RISCALDAMENTO o Solo VENTILAZIONE, agendo sul tasto ②.
2. Premere il tasto + o - (③ e ④) per impostare la temperatura ambiente desiderata.
3. Premere il tasto ⑤ **Ventola** per selezionare la modalità VENTILAZIONE alle velocità AUTO, ALTA, MEDIA o BASSA.
4. Premere il tasto **On/off** (accensione/spegnimento) ①. La spia luminosa del funzionamento si accende ed il climatizzatore inizia a funzionare secondo la modalità prescelta. Ripremere il tasto **On/off** (accensione/spegnimento) ① per disattivare la funzione.



NOTA!

Nella modalità Solo VENTILAZIONE non è possibile regolare la temperatura. In tale condizione operativa sono ammesse solo le fasi 1, 3 e 4.

Modalità DEUMIDIFICAZIONE

1. Premere il tasto ② **Modalità** per selezionare la funzione di DEUMIDIFICAZIONE.
2. Premere il tasto + o - (③ e ④) per impostare la temperatura.
3. Premere il tasto **On/off** (accensione/spegnimento) ①. La spia luminosa del funzionamento si accende ed il climatizzatore inizia a funzionare in modalità DEUMIDIFICAZIONE. Ripremere il tasto **On/off** (accensione/spegnimento) ① per disattivare la funzione.



NOTA!

In conseguenza della differenza esistente fra la temperatura impostata nell'apparecchio e la temperatura dell'ambiente, spesso il climatizzatore predisposto in modalità DEUMIDIFICAZIONE funzionerà automaticamente senza attivare le funzioni REFRIGERAZIONE e VENTILAZIONE.

Modalità TIMER

Premere il tasto Timer on/off (accensione/spegnimento) ⑨ e ⑩ per impostare i tempi di attivazione e disattivazione dell'unità. Il tempo effettivo di funzionamento che può essere impostato grazie al telecomando, relativamente alla funzione di timer, è limitato ad un periodo compreso fra un minimo di 0,5 ore ed un massimo inferiore a 24 ore.

1. Per impostare l'orario di ATTIVAZIONE.

- 1.1 Premere il tasto ⑨ di inserimento del timer (**Timer on**), a questo punto il display del telecomando visualizza **ON TIMER**: l'ultimo orario impostato per l'attivazione ed il segnale "h" saranno visualizzati nell'aria del timer. È adesso possibile azzerare l'orario per impostare l' ATTIVAZIONE.
- 1.2 Premere ancora una volta il tasto ⑨ di inserimento del timer (**Timer on**) per impostare l'orario di attivazione desiderato.
- 1.3 Dopo il settaggio del timer (**Timer on**) intercorre un ritardo di circa mezzo secondo prima che il telecomando trasmetta il segnale al climatizzatore.

2. Per impostare l'orario di DISATTIVAZIONE.

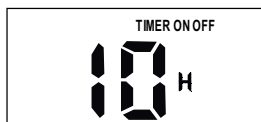
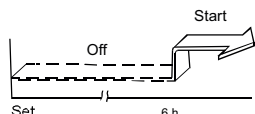
- 2.1 Premere il tasto ⑩ di spegnimento del timer (**Timer off**), a questo punto il display del telecomando visualizza **OFF TIMER**: l'ultimo orario impostato per la disattivazione sarà visualizzato nell'aria del timer. È adesso possibile azzerare l'orario in cui avviene la DISATTIVAZIONE.
- 2.2 Premere nuovamente il tasto ⑩ (**Timer off**), disattivazione timer, per impostare l'orario prescelto per far terminare il funzionamento.
- 2.3 Dopo il settaggio del timer (**Timer off**) intercorre un ritardo di circa mezzo secondo prima che il telecomando trasmetta il segnale al climatizzatore.



Esempio di impostazione del timer

Per avviare il condizionatore d'aria dopo 6 ore.

1. Premere il pulsante **TIMER ON**, l'ultima impostazione dell'ora di avvio e il segnale "h" saranno visualizzati sull'area del display
2. Premere il pulsante **TIMER ON** per visualizzare "6:0h"
3. Attendere un secondo e l'area del display digitale mostrerà nuovamente la temperatura. L'indicatore "TIMER ON" rimane acceso e la funzione è attivata.



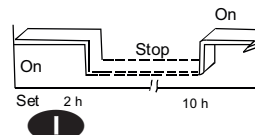
Timer combinato

(impostazione contemporanea dei timer ON e OFF)

TIMER OFF --> TIMER ON

(On --> Stop --> Start)

Questa caratteristica è utile se si desidera spegnere il condizionatore d'aria quando si va a dormire e riavviarlo di mattina quando ci si sveglia o quando si ritorna a casa.



Esempio:

Per spegnere il condizionatore d'aria 2 ore dopo l'impostazione e riavviarlo 10 ore dopo l'impostazione.

1. Premere il pulsante TIMER OFF.
2. Premere nuovamente il pulsante TIMER OFF per visualizzare 2.0h sul display TIMER OFF
3. Premere il pulsante TIMER ON
4. Premere nuovamente il pulsante TIMER ON per visualizzare 10h sul display TIMER ON
5. Attendere un secondo e l'area del display digitale mostrerà nuovamente la temperatura. L'indicatore TIMER ON/OFF rimane acceso e la funzione è attivata.



NOTE!

- Se è stato impostato lo stesso orario per ATTIVAZIONE e DISATTIVAZIONE, l'orario di disattivazione sarà prolungato automaticamente di mezz'ora (0,5 h) (il tempo impostato è inferiore alle 10 ore) o di un ora (il tempo impostato è di almeno 10 ore o oltre).
- Per cambiare gli orari impostati nelle funzioni Timer on/off premere il tasto di TIMER corrispondente ed effettuare il reset.
- Il tempo di impostazione è relativo, ovvero è basato su una differenza di tempo tra il tempo reale e quello impostato.



ATTENZIONE

- Tenere il telecomando alla lontana da tutti i tipi di liquidi.
- Proteggere il telecomando dalle temperature elevate e non esporlo a radiazioni.
- Mantenere il ricevitore dell'unità interna al riparo dai raggi solari diretti per evitare il rischio di un cattivo funzionamento del climatizzatore

E FUNZIONAMENTO MANUALE (SENZA TELECOMANDO)

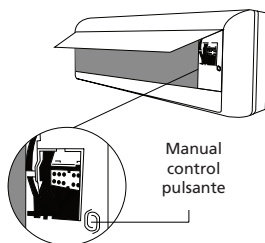
Come utilizzare l'unità senza il telecomando.

Nel caso in cui il telecomando non funzioni, l'unità può essere azionata manualmente con il pulsante CONTROLLO MANUALE situato sull'unità interna. Si noti che il funzionamento manuale non è una soluzione a lungo termine e si consiglia vivamente di utilizzare l'unità con il telecomando.



PRIMA DEL FUNZIONAMENTO MANUALE

Unit must be turned off before manual operation.



Per utilizzare l'unità manualmente:

1. Individuare il pulsante CONTROLLO MANUALE sul pannello laterale destro dell'unità.
2. Premere una volta il pulsante MANUAL CONTROL per attivare la modalità AUTO FORZATA.
3. Premere di nuovo il pulsante CONTROLLO MANUALE per attivare la modalità RAFFREDDAMENTO FORZATO.
4. Premere il pulsante CONTROLLO MANUALE una terza volta per spegnere l'unità.



AVVERTENZA

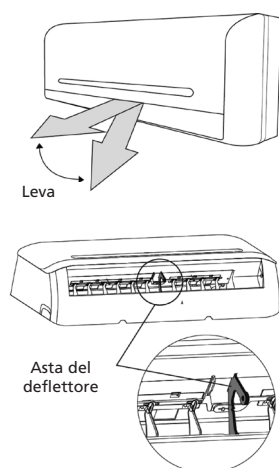
Il pulsante manuale è destinato solo a scopi di test e funzionamento di emergenza. Si prega di non utilizzare questa funzione a meno che il telecomando non venga perso ed è assolutamente necessario. Per ripristinare il normale funzionamento, utilizzare il telecomando per attivare l'unità.

F ACCORGIMENTI PER UN FUNZIONAMENTO OTTIMALE

Per ottenere prestazioni ottimali, tenere presente le seguenti considerazioni:

- Regolare correttamente l'orientamento del flusso di aria evitando che sia diretto contro le persone.
- Regolare la temperatura per ottenere il Massimo livello di comfort. Evitare di impostare temperature eccessive.
- Chiudere porte e finestre per evitare dispersioni che riducono le prestazioni.
- Non collocare nessun oggetto in prossimità delle aperture di ingresso e di uscita dell'aria predisposte sull'apparecchio, ciò pregiudica l'efficienza del climatizzatore e può causarne l'arresto. Assicurarsi che non vi siano ostacoli che impediscono la fuoriuscita del flusso di aria. La corrente di aria generata dall'apparecchio deve poter espandersi liberamente nel vano. Inoltre l'aria in circolazione deve poter raggiungere l'apparecchio senza incontrare ostacoli.
- Pulire ad intervalli regolari il filtro dell'aria, per evitare intasamenti che possono influire sui livelli di prestazione della funzione di refrigerazione o di riscaldamento. È consigliabile pulire i filtri ogni due settimane.
- Non mettere in funzione l'apparecchio se il diffusore orizzontale è chiuso.

G ORIENTAMENTO DEL FLUSSO DI ARIA



- La direzione di emissione dell'aria del condizionatore può essere impostata regolando le lamelle orizzontali e verticali.
- Regolare la direzione delle lamelle in modo che la corrente d'aria non soffi direttamente sulle persone.
- Assicurarsi che la corrente d'aria in uscita possa raggiungere tutto l'ambiente per evitare differenze di temperatura nell'ambiente.
- Le lamelle verticali possono essere regolate con il telecomando.
- Le lamelle orizzontali devono essere regolate manualmente.

Impostazione della corrente d'aria verticale (su - giù)

Eeguire questa azione mentre il condizionatore è in funzione.

Utilizzare il telecomando per impostare le lamelle verticali. Premere il pulsante DIREZIONE DELL'ARIA ⑧ del telecomando. Ogni volta che si premerà il pulsante, la lamella tornerà sul pulsante 6°.

Impostazione della corrente d'aria orizzontale (sinistra - destra)

Muovere le maniglie delle lamelle orizzontali con la mano verso sinistra o verso destra, per impostare la corrente d'aria desiderata.

Modalità di attivazione dell'oscillazione automatica del flusso di aria (in su – in giù)

Effettuare questa regolazione con l'apparecchio in funzione.

- Premere il tasto ⑦. OSCILLAZIONE sito sul telecomando.
- Per disattivare la funzione, ripremere il tasto ⑦. OSCILLAZIONE. Premere il tasto ⑧ ORIENTAMENTO ARIA per bloccare il diffusore nella posizione desiderata.



PRECAUZIONE!

Usare prudenza, non toccare la ventola dietro la griglia de diffusore verticale!



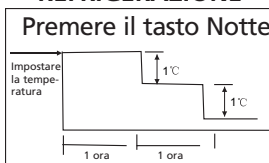
AVVERTENZA

- I pulsanti "DIREZIONE DELL'ARIA" e "SWING" non funzionano quando il condizionatore è spento (anche se è impostato su "TIMER ON").
- Non far funzionare mai a lungo il condizionatore in posizione raffredda o asciuga, con l'aria rivolta verso il basso. Se ciò avviene, è possibile che si formi condensa sulla lamella verticale, provocando una perdita d'acqua.
- Non spostare a mano la lamella verticale. Usare sempre il pulsante ⑧ "DIREZIONE DELL'ARIA" o il pulsante "SWING" ⑦. Se si muovere questa griglia con la mano, si rischia di disturbarne il funzionamento. Se la lamella verticale non funziona come dovrebbe, spegnere il condizionatore e poi riaccenderlo.
- Se il condizionatore viene riacceso subito dopo averlo spento, può capitare che la lamella verticale non si muova per circa 10 secondi.
- Non far funzionare l'unità con la lamella orizzontale in posizione chiusa.

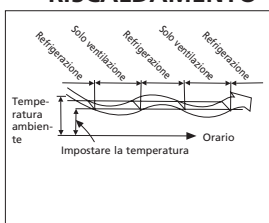
H GUIDA ALL'USO DEL CLIMATIZZATORE



REFRIGERAZIONE



RISCALDAMENTO



DEUMIDIFICAZIONE

FUNZIONAMENTO AUTOMATICO

- Se il climatizzatore è stato predisposto in modalità AUTO (tasto 2 del telecomando), il funzionamento prevede la selezione automatica delle modalità operative di REFRIGERAZIONE, RISCALDAMENTO o Solo VENTILAZIONE, a seconda della temperatura ambiente che l'utilizzatore avrà impostato.
- Il climatizzatore provvede automaticamente al controllo della temperatura ambiente e la mantiene intorno al valore impostato dall'utilizzatore.
- Se il funzionamento in modalità AUTO si rivela fastidioso o non offre comfort, è sempre possibile selezionare con operazione manuale le condizioni desiderate.

SNOTTO/USO ECONOMICO

- Questa funzione, che può essere utilizzata solo in combinazione con la modalità di raffreddamento, di riscaldamento o automatica [RAFFREDDA, RISCALDA e AUTO], fa in modo che il condizionatore alzi automaticamente la temperatura impostata di 1°C ogni ora (in modalità raffreddamento) o la abbassi (in modalità riscaldamento) durante le prime 2 ore. In seguito, il condizionatore utilizzerà durante 5 ore questa temperatura (temperatura impostata + o - 2 gradi). Successivamente, il dispositivo si spegnerà automaticamente.

DEUMIDIFICAZIONE

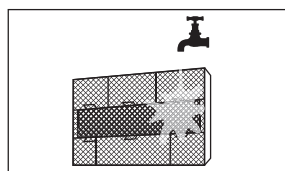
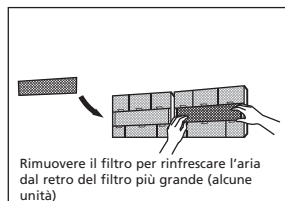
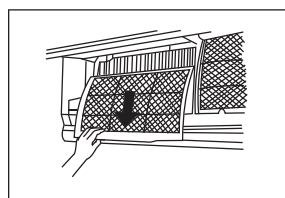
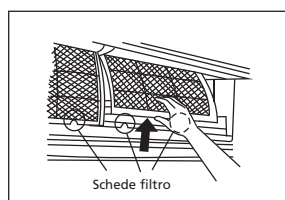
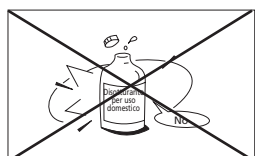
- La modalità di deumidificazione è selezionata automaticamente ed entra in funzione per effetto della differenza fra la temperatura impostata e quella effettivamente registrata nell'ambiente.
- La temperatura in fase di deumidificazione viene regolata mediante la ripetuta attivazione e disattivazione della funzione di refrigerazione o di solo ventilazione. La velocità della ventola è controllata automaticamente.
- Anche in normali condizioni di refrigerazione il climatizzatore procede alla deumidificazione dell'aria.



NOTA

In fase di deumidificazione è ovvio che vi sia un abbassamento della temperatura dell'ambiente. È quindi un fatto normale che l'igrostatore registri un tasso più elevato di umidità **relativa**. Ciò nonostante l'umidità **assoluta** presente nel vano verrà in ogni caso ridotta, sempre in relazione alla quantità di umidità prodotta nell'ambiente (per esempio da vapori di cottura, respirazione, ecc.).

I MANUTENZIONE



ATTENZIONE

- È necessario disattivare il climatizzatore e scollegarlo dall'alimentazione prima di procedere alla pulizia.

Pulizia dell'unità interna e del telecomando



PRECAUZIONE

- Utilizzare un panno asciutto e passarlo, strofinando leggermente, sull'unità interna e sul telecomando.
- Un panno inumidito con acqua fredda può essere utilizzato per pulire l'unità interna se è molto sporca.
- Il pannello anteriore dell'unità interna può essere staccato e pulito con acqua. Asciugarlo quindi con un panno asciutto.
- Non usare strofinacci contenenti sostanze chimiche o aspiratori per pulire l'unità.
- Non utilizzare, benzina, solventi, polveri abrasive o sostanze simili a scopo di pulizia. Tali sostanze aggressive possono danneggiare o deformare le superfici di plastica.

Pulizia del filtro dell'aria

L'intasamento del filtro dell'aria diminuisce la capacità di refrigerazione dell'apparecchio.

Pulire il filtro ogni 2 settimane.

1. Sollevare il pannello dell'unità interna fino al punto in cui si blocca con un clic.
2. Afferrare la maniglia del filtro di garza e sollevare leggermente per sganciare il filtro dal portafiltro, quindi tirare verso il basso.
3. Estrarre il filtro di garza dall'unità.
 - Pulire il filtro di garza ogni due settimane.
 - Pulire il filtro di garza con un aspiratore o dell'acqua.
4. Il filtro al carbone attivo non può essere pulito. Questo filtro non sarà più in grado di filtrare odori sgradevoli se sporco. In quel caso il filtro dovrà essere sostituito con un filtro nuovo (disponibile presso il rivenditore). Si consiglia di sostituire il filtro al carbone attivo due volte ogni stagione.
5. Il filtro HAF (High Air Flow) 3M di colore verde mostrerà chiari segni di sporco al suo esterno ed interno. Quando è sporco, questo filtro non può essere pulito e deve essere sostituito con un filtro nuovo (disponibile presso il rivenditore). Si consiglia di sostituire il filtro due volte ogni stagione.



Nuovo filtro

Sostituzione del filtro consigliata

6. Dopo avere reinserito il filtro al carbone attivo e il filtro HAF 3M nel portafiltro sul filtro a rete, quest'ultimo può essere ricollocato all'interno del condizionatore d'aria.
7. Prima di rimettere a posto il filtro assicurarsi che sia perfettamente asciutto ed indenne.
8. Posizionare il filtro dell'aria come richiesto.
9. Rimettere la parte superiore del filtro dell'aria nell'apparecchio e assicurarsi che i margini sinistro e destro siano correttamente allineati, quindi inserire il filtro a fondo nella sua sede.

Manutenzione

Se si intende lasciare il climatizzatore inutilizzato per un lungo periodo, procedere come segue:

1. Attivare la ventola per circa 6 ore in modo da asciugare l'interno dell'apparecchio.
2. Spegnerne l'apparecchio e scollegarlo dalla rete di alimentazione. Nel caso in cui venga usato il modello S(C)5148, interrompere l'alimentazione. Togliere le batterie dal telecomando.
3. L'unità esterna necessita di manutenzione e di puliture da effettuare con regolarità. Gli interventi vanno effettuati solo presso un centro di assistenza autorizzato.

Verifiche preliminari

- Controllare che il cordone elettrico sia integro e non sia scollegato.
- Controllare che i filtri dell'aria siano stati posizionati.
- Verificare che non vi siano ostruzioni all'uscita e all'ingresso dell'aria se il climatizzatore è stato tenuto fuori uso per molto tempo.



PRECAUZIONE

- Non toccare le parti metalliche dell'apparecchio nel rimuovere il filtro. Le parti metalliche taglienti possono causare lesioni.
- All'interno dell'apparecchio non utilizzare acqua per la pulizia. La presenza di acqua pregiudica l'isolamento elettrico con il conseguente rischio di scariche elettriche.
- Prima di pulire l'unità, **assicurarsi che l'alimentazione sia stata scollegata e che l'interruttore di circuito sia disinserito.**

J INFORMAZIONI UTILI

Durante il funzionamento normale dell'apparecchio potrebbe verificarsi quanto segue:

1. Protezione del climatizzatore.

Protezione del compressore

- Dopo ogni arresto il compressore richiede 3 minuti prima di riattivarsi.

Inibizione aria fredda

- L'apparecchio è stato programmato in modo da impedire di emanare aria fredda nella modalità RISCALDAMENTO, se lo scambiatore di calore interno si trova in una delle tre condizioni seguenti e se la temperatura programmata non è stata ancora raggiunta.
 - A. Subito dopo l'avvio del riscaldamento.
 - B. Durante lo sbrinamento
 - C. Durante il riscaldamento ad una bassa temperatura.

Sbrinamento

- La ventola interna o quella esterna si arrestano durante lo sbrinamento.
- Sull'unità esterna può formarsi della brina o del ghiaccio durante il ciclo di riscaldamento quando la temperatura esterna è bassa e l'umidità relativa è alta, la qual cosa causa una minore efficienza operativa del climatizzatore.
- In questa eventualità il climatizzatore interrompe di volta in volta la funzione di riscaldamento ed avvia lo sbrinamento automatico.
- La durata dello sbrinamento può variare dai 4 ai 10 minuti, a seconda della temperatura esterna e dello spessore dello strato di ghiaccio che si è accumulato sull'unità esterna.

2. Vapore bianco che fuoriesce dall'unità interna.

- La fuoriuscita di vapore bianco dall'apparecchio è indice di una notevole differenza di temperatura fra l'aria aspirata e l'aria emessa, ciò si verifica nella modalità REFRIGERAZIONE ed in un ambiente ove è presente un tasso elevato di umidità relativa.
- Quando il condizionatore viene riavviato in modalità di funzionamento Riscaldare, può formarsi una foschia biancastra causata dall'umidità che sorge sulla superficie dell'umidificatore dell'unità interna quando si raffredda o si asciuga.

3. Lieve rumorosità del climatizzatore.

- L'apparecchio può generare un basso sibilo se il compressore è in funzione o subito dopo il suo arresto. Si tratta del suono prodotto dal refrigerante in circolazione o dall'arresto del flusso.
- L'apparecchio può generare un flebile scricchiolio se il compressore è in funzione o subito dopo il suo arresto. Ciò è causato dal fenomeno di dilatazione termica e successiva ritrazione delle parti di plastica all'interno dell'apparecchio, durante i cambiamenti di temperatura.
- Subito dopo l'attivazione dell'apparecchio è possibile udire un suono prodotto dal rientro del diffusore nella sua posizione originaria.

4. Dall'unità interna fuoriesce aria contenente polvere.

- Si tratta di un fenomeno normale se l'apparecchio non è stato utilizzato da tempo o se lo si usa per la prima volta.

5. Un odore caratteristico è esalato dall'unità interna.

- La causa è il rilascio di area frammista ad odori provenienti dal materiale contenuto nell'apparecchio, o raccolto dai mobili presenti nell'ambiente o dal fumo.

6. Il climatizzatore passa in modalità Solo VENTILAZIONE dalla modalità REFRIGERAZIONE o RISCALDAMENTO.

- Non appena la temperatura interna ha raggiunto il valore impostato nel climatizzatore, il compressore si ferma automaticamente e l'apparecchio cambia modalità operativa passando a Solo VENTILAZIONE. Il compressore riprende a funzionare quando la temperatura interna raggiunge il valore impostato, ossia aumenta nella modalità REFRIGERAZIONE o si abbassa in modalità RISCALDAMENTO.

7. Uno sgocciolamento di acqua dalla superficie dell'unità interna può presentarsi durante la fase di refrigerazione in un ambiente ad elevata umidità relativa (superiore all'80%). Regolare il diffusore orizzontale alla posizione di massima uscita dell'aria e selezionare la velocità ALTA della ventola.

8. Modalità di riscaldamento

- Il climatizzatore aspira il calore dall'unità esterna e lo rilascia attraverso l'unità interna durante il ciclo di riscaldamento. Quando la temperatura esterna diminuisce, diminuisce anche il calore prodotto dal condizionatore, facendo calare la capacità di riscaldamento della parte interna.

9. Funzione di avviamento automatico.

- La caduta di corrente durante il funzionamento dell'unità causa la completa disattivazione dell'apparecchio. Il climatizzatore è dotato di un dispositivo di avviamento automatico che interviene nel momento in cui è ripristinata l'alimentazione elettrica. L'apparecchio riprende a funzionare come prima dell'interruzione, avendo immagazzinati in memoria tutti i settaggi preesistenti.

10. Rilevamento perdite del refrigerante.

- Il condizionatore è dotato di un sistema di rilevamento delle perdite del refrigerante. Quando l'unità esterna rileva una perdita di refrigerante, il condizionatore smetterà di funzionare e l'unità interna visualizza un allarme EC sul display.
Quando si verifica questo allarme, non riavviare il condizionatore e contattare il proprio fornitore.

K INDIVIDUAZIONE E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Anomalie e rimedi

Conflitti con selezioni di modalità diverse

Quando due o più parti interne sono in funzione, fare in modo che la modalità selezionata non entri in conflitto con altre parti interne. La modalità di riscaldamento ha la precedenza su ogni altra modalità. Se una parte interna gira nella modalità di riscaldamento, anche le altre parti interne possono funzionare soltanto nella modalità di riscaldamento. Se per una parte interna viene comunque selezionata una modalità diversa da quella di riscaldamento, questa parte interna presenterà conflitto e non funzionerà.

Esempio: Se una parte interna gira in modalità raffreddamento e un'altra parte interna è attivata in posizione di riscaldamento, la parte interna che funziona in modalità raffreddamento segnerà un conflitto, in cui è determinante la modalità di riscaldamento. La parte interna che funziona in modalità raffreddamento segnerà sul display un guasto, indicando P5.

Per una panoramica su quando si originano situazioni di conflitto, vedasi la tabella sottostante.

		Modalità di funzionamento della parte interna. Per esempio unità A				
Modalità della parte interna attivata contemporaneamente, o di cambio di modalità della parte interna. Per esempio unità B	Mode	REFRIGERAZIONE	RISCALDAMENTO	DEUMIDIFICAZIONE	VENTILAZIONE	Funzionamento automatico
	REFRIGERAZIONE	Assenza di conflitto	L'unità A funziona, l'unità B indica conflitti	Assenza di conflitto	Assenza di conflitto	Le unità A e B funzionano se devono andare entrambe nella stessa modalità selezionata automaticamente dal condizionatore, ecco perché l'unità in funzionamento è determinante per la modalità.
	RISCALDAMENTO	L'unità A indica conflitti, l'unità B funziona	Assenza di conflitto	L'unità A indica conflitti, l'unità B funziona	L'unità A indica conflitti, l'unità B funziona	
	DEUMIDIFICAZIONE	Assenza di conflitto	L'unità A funziona, l'unità B indica conflitti	Assenza di conflitto	Assenza di conflitto	
	VENTILAZIONE	Assenza di conflitto	L'unità A funziona, l'unità B indica conflitti	Assenza di conflitto	Assenza di conflitto	
	Funzionamento automatico: refrigerazione	Assenza di conflitto	L'unità A funziona, l'unità B indica conflitti	Assenza di conflitto	Assenza di conflitto	
	Funzionamento automatico: riscaldamento	L'unità A funziona, l'unità B indica conflitti	Assenza di conflitto	L'unità A indica conflitti, l'unità B funziona	L'unità A indica conflitti, l'unità B funziona	
	Funzionamento automatico: VENTILAZIONE	Assenza di conflitto	L'unità A funziona, l'unità B indica conflitti	Assenza di conflitto	Assenza di conflitto	



PROBLEMA

Arrestare immediatamente il climatizzatore se si verifica una delle seguenti condizioni: Scollegare l'alimentazione e contattare il fornitore dell'apparecchio.

- Il fusibile si brucia frequentemente o l'interruttore di circuito scatta frequentemente.
- Corpi estranei o acqua all'interno del climatizzatore.
- Il telecomando non funziona o funziona male.
- Altre situazioni anomale.

Problema	Cause possibili
L'unità non si accende quando si preme il pulsante ON/OFF	L'unità dispone di una funzionalità di protezione di 3 minuti che impedisce che l'unità si sovraccarichi. L'unità non può essere riavviata entro tre minuti dallo spegnimento.
L'unità cambia dalla modalità COOL/HEAT alla modalità FAN	L'unità può cambiare la sua impostazione per impedire la formazione di ghiaccio sull'unità. Quando la temperatura aumenta, l'unità entrerà nuovamente in funzione nella modalità precedentemente selezionata.
	Raggiunta la temperatura impostata, a quel punto l'unità spegne il compressore. L'unità continuerà a funzionare quando la temperatura oscilla di nuovo.
L'unità interna emette nebbia bianca	Nelle regioni umide, una differenza di temperatura tra l'aria della stanza e l'aria condizionata può causare nebbia bianca.
Entrambe le unità interna ed esterna emettono nebbia bianca	Quando l'unità viene riavviata in modalità HEAT dopo lo sbrinamento, nebbia bianca può essere emessa a causa dell'umidità generata dal processo di scongelamento.
L'unità interna produce rumori	Un suono impetuoso di aria può essere udito quando la feritoia reimposta la sua posizione.
	Un cigolio può essere udito, dopo aver fatto funzionare l'unità in modalità HEAT, dovuto alla dilatazione e contrazione di parti in plastica dell'unità.
Sia l'unità interna che l'unità esterna fanno rumore	Sibilo basso durante il funzionamento: Questo è normale ed è causato da gas refrigerante che scorre attraverso le unità interna ed esterna.
	Sibilo basso all'avvio del sistema, ha appena smesso di funzionare, o è in sbrinamento: Questo rumore è normale ed è causato dall'arresto o dal cambio di direzione del gas refrigerante.
	Cigolio: La normale espansione e contrazione delle parti in plastica e in metallo, causata dai cambiamenti di temperatura durante il funzionamento, può causare cigolii.
L'unità esterna produce rumori	L'unità emette suoni diversi in base alla sua modalità di funzionamento attuale.
Polvere è emessa da entrambe le unità interna o esterna	L'unità può accumulare polvere durante lunghi periodi di non utilizzo, che sarà emessa quando l'unità viene accesa. Questo può essere mitigato coprendo l'unità durante i lunghi periodi di inattività.
L'unità emette un cattivo odore	L'unità può assorbire odori dall'ambiente (ad esempio mobili, cucina, sigarette, ecc.) che verrà emesso durante il funzionamento.
	I filtri dell'apparecchio sono ammuffiti e devono essere puliti.
La ventola dell'unità esterna non funziona	Durante il funzionamento, la velocità della ventola è controllata per ottimizzare il funzionamento del prodotto.
Il funzionamento è irregolare, imprevedibile o l'unità non risponde	L'interferenza da torri di telefonia cellulare e potenziatori remoti può causare malfunzionamenti dell'unità. In questo caso, provare quanto segue: • Scollegare e ricollegare l'alimentazione. • Premere ON/OFF sul telecomando per riavviare il funzionamento.

**NOTA!**

Se il problema persiste, contattare il proprio rivenditore o il centro assistenza clienti più vicino. Fornire una descrizione dettagliata del malfunzionamento dell'unità, nonché il numero del modello.

Problema	Cause possibili	Soluzione
Scarse prestazioni di raffreddamento	L'impostazione della temperatura può essere superiore alla temperatura ambiente	Abbassare l'impostazione della temperatura
	Lo scambiatore di calore dell'unità interna o esterna è sporco	Pulire lo scambiatore di calore interessato
	Il filtro dell'aria è intasato.	Rimuovere il filtro e pulirlo seguendo le istruzioni
	L'ingresso o l'uscita dell'aria di ogni unità è bloccato	Spegnere l'unità, rimuovere l'ostruzione e riaccenderla
	Porte e le finestre sono aperte	Assicurarsi che tutte le porte e le finestre siano chiuse durante il funzionamento dell'unità
	Un eccessivo calore è generato dalla luce solare	Chiudere le finestre e le tende durante i periodi di elevato calore o luce del sole
	Troppe fonti di calore nella stanza (persone, computer, dispositivi elettronici, ecc.)	Ridurre la quantità di fonti di calore
	Refrigerante insufficiente a causa di perdite o di un uso a lungo termine	Controllare eventuali perdite, richiudere e sigillare se necessario e chiudere il refrigerante
	La funzione SILENCE è attivata (funzione opzionale)	La funzione SILENCE può ridurre le prestazioni del prodotto riducendo la frequenza operativa. Disattivare la funzione SILENCE.
L'unità non funziona	Guasto all'alimentazione elettrica	Attendere che l'alimentazione si ripristini
	L'alimentazione è spenta.	Accendere l'unità
	Il fusibile è bruciato	Sostituire il fusibile
	Le batterie del telecomando sono scariche	Sostituire le batterie
	La protezione di 3 minuti dell'unità è stata attivata	Attendere tre minuti dopo il riavvio dell'unità
	Il timer è attivato	Disattivare il timer
L'unità si avvia e si arresta frequentemente	C'è troppo o troppo poco refrigerante nel sistema	Verificare la presenza di perdite e ricaricare il sistema con il refrigerante.
	Gas incompressibile o umidità sono penetrati nel sistema.	Evacuare e ricaricare il sistema con refrigerante
	Il compressore è guasto	Sostituire il compressore
	La tensione è troppo alta o troppo bassa	Installare un pressostato per regolare la tensione
Scarse prestazioni di riscaldamento	La temperatura esterna è estremamente bassa	Utilizzare un dispositivo di riscaldamento ausiliario
	Aria fredda sta entrando attraverso porte e finestre	Assicurarsi che tutte le porte e le finestre siano chiuse durante l'uso
	Refrigerante insufficiente a causa di perdite o di un uso a lungo termine	Controllare eventuali perdite, richiudere e sigillare se necessario e chiudere il refrigerante
Le spie continuano a lampeggiare	"L'unità può interrompere il funzionamento o continuare a funzionare in modo sicuro. Se le spie continuano a lampeggiare o vengono visualizzati codici di errore, attendere circa 10 minuti. Il problema può risolversi automaticamente. In caso contrario, scollegare il cavo di alimentazione, quindi ricollegarlo. Accendere il dispositivo. Se il problema persiste, scollegare l'alimentazione e contattare il centro assistenza clienti più vicino."	
"Il codice di errore viene visualizzato nella finestra di visualizzazione dell'unità interna: • E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3..."		

Se il problema non è stato risolto, pregasi rivolgersi al rivenditore dell'apparecchio. Assicurarsi di fornire tutte le informazioni relative al difetto ed al modello.

**NOTA!**

Gli interventi di riparazione vanno effettuati solo presso un centro di assistenza autorizzato.

L CONDIZIONI DI GARANZIA

Il climatizzatore è coperto da una garanzia di 48 mesi per i compressore e 24 mesi per altri componenti , che decorre a partire dalla data di acquisto. La garanzia è concessa alle seguenti condizioni:

1. Rifiutiamo espressamente qualsiasi richiesta di risarcimento per danni derivati, ad inclusione delle richieste di risarcimento per danni collaterali.
2. Riparazioni o sostituzioni dei componenti non danno diritto ad una proroga del periodo di garanzia.
3. La garanzia non è valida se sono state apportate modifiche, se sono state utilizzati ricambi non originali o se le riparazioni sono state effettuate da terzi.
4. I componenti soggetti alla normale usura, quali i filtri, non sono coperti dalla garanzia.
5. La garanzia è valida solo se si esibisce una prova d'acquisto datata e originale, non alterata da modifiche.
6. La garanzia non si applica ai danni causati da negligenza o da interventi diversi da quelli previsti nelle presente istruzioni per l'uso.
7. Le spese di spedizione ed i rischi connessi al trasporto del climatizzatore o dei suoi componenti sono sempre a carico dell'acquirente.
8. I danni causati dall'uso di filtri non originali sono esclusi dalla garanzia.
9. La perdita di refrigerante e/o la fuoriuscita dovute ad una connessione e/o disconnessione eseguite da personale non qualificato, non sono coperte dalle condizioni di garanzia riservate a questo prodotto. Eventuali danni agli apparecchi che risultano montati, connessi e/o disconnessi non seguendo le vigenti leggi locali, né le istruzioni fornite dal presente manuale, non sono coperti dalle condizioni di garanzia riservate a questo prodotto.

Si consiglia di rivolgersi al rivenditore per eventuali riparazioni, qualora le istruzioni contenute nel presente manuale non siano risultate risolutive. Laddove si renda necessario disconnettere l'apparecchio, assicuratevi che tale operazione sia sempre eseguita da personale qualificato e autorizzato, secondo le leggi vigenti nel proprio Stato.



Non smaltire le apparecchiature elettriche insieme ai rifiuti generici; utilizzare la raccolta separata. Mettersi in contatto con l'amministrazione pubblica per sapere se è disponibile un sistema di raccolta adeguato. Se le apparecchiature elettriche vengono disperse in discariche o depositi di rifiuti, potrebbe verificarsi una perdita di sostanze pericolose nelle acque sotterranee e terminare nella catena alimentare producendo un effetto dannoso per la salute ed il benessere. Non gettare le batterie nel fuoco, ciò potrebbe provocare un'esplosione o la fuoriuscita di liquidi pericolosi. Qualora il telecomando venga sostituito o eliminato, rimuovere le batterie e smaltirle secondo le norme vigenti, in quanto queste contengono materiali dannosi per l'ambiente.

Informazioni sulla tutela ambientale: In questo apparecchio sono contenuti gas fluorinati ad effetto serra in base al Protocollo di Kyoto. L'apparecchio deve essere manutenzionato o smantellato solo da persone esperte.

L'apparecchio contiene refrigerante R32 nella quantità indicata nella precedente tabella. Non scaricare il gas R32 nell'atmosfera: R32 è un gas fluorinato ad effetto serra con potenziale di riscaldamento globale GWP pari a 675.

Internet:

Per vostra comodità, potete scaricare la versione più aggiornata del manuale d'uso, installazione e/o tecnico su www.qlima.com

Geachte mevrouw, mijnheer,

Van harte gefeliciteerd met de aankoop van uw Qlima airconditioner. U heeft een kwaliteitsproduct aangeschaft waar u nog vele jaren plezier van zult hebben, mits u het apparaat verantwoord gebruikt. Lees daarom eerst deze gebruiksaanwijzing voor een optimale levensduur van uw airconditioner. Wij geven u namens de fabrikant twee jaar garantie op mogelijke materiaal- of fabricagefouten en vier jaar garantie op de compressor.

Wij wensen u veel comfort met uw airconditioner.

Met vriendelijke groet,

PVG Holding B.V.

Afdeling Klantenservice

1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.

NL

136

INHOUD

- A. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN
- B. ONDERDELEN EN FUNCTIES
- C. BEDRIJFSTEMPERATUUR
- D. WERKEN MET AFSTANDBEDIENING
- E. HANDMATIGE BEDIENING (ZONDER AFSTANDBEDIENING)
- F. OPTIMALE WERKING
- G. INSTELLEN RICHTING LUCHTSTROOM
- H. HOE DE AIRCONDITIONER WERKT
- I. ONDERHOUD
- J. BEDIENINGSTIPS
- K. STORINGEN VERHELPE
- L. GARANTIEBEPALINGEN
- M. TECHNISCHE GEGEVENS

LEES DEZE HANDLEIDING

In de handleiding vindt u vele nuttige tips over hoe u de airconditioner op de juiste manier gebruikt en onderhoudt. In het hoofdstuk Storingen Verhelpen vindt u oplossingen voor algemene problemen. Als u eerst hoofdstuk J "Storingen Verhelpen" doorleest hoeft u misschien geen contact op te nemen met de service-afdeling.

A VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Installeer dit toestel enkel wanneer het voldoet aan de lokale/nationale wetgeving, regelgeving en normen. Dit product is bedoeld om gebruikt te worden als een airconditioner in woningen en is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis in woonkamers, keukens en garages op droge plaatsen, in normale huishoudelijke omstandigheden. Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor een geaard stopcontact, aansluitspanning 220-240 V~/ 50 Hz. De 4,8kW modellen moeten direct met de voedingskabel op de spanningsbron worden aangesloten.



BELANGRIJK

- Het apparaat **MOET** altijd geaard worden aangesloten. Als de stroomvoorziening niet geaard is, mag u het apparaat niet aansluiten. De stekker moet altijd makkelijk toegankelijk zijn als het apparaat is aangesloten. Lees deze gebruiksinstructie zorgvuldig en volg de aanwijzingen.
- De airco bevat een koudemiddel en kan worden aangemerkt als apparatuur onder druk. Schakel daarom altijd een bevoegde aircomonteur in voor installatie van en onderhoud aan de airco. De airco dient jaarlijks te worden gecontroleerd en onderhouden door een bevoegde aircomonteur of anders vervalt de garantie.

Controleer vóór het aansluiten van het apparaat of:

- De voedingsspanning overeenkomt met de netspanning op het typeplaatje;
- Stopcontact en stroomvoorziening geschikt zijn voor de elektrische spanning vermeld op het typeplaatje;
- De stekker van het snoer in het stopcontact past;
- Het apparaat op een stabiele ondergrond staat.

Laat de elektrische installatie controleren door een erkend vakman als u er niet zeker van bent dat alles in orde is.

NL

- Dit apparaat is volgens de CE veiligheidsnormen gefabriceerd. Toch dient u, zoals bij ieder elektrisch apparaat, voorzichtig te zijn.
- Dek de luchtinlaat en luchtuitlaat nooit af.
- Breng het apparaat nooit in contact met chemicaliën.
- Het apparaat nooit in contact brengen met water, met water besproeien of in water onderdompelen. Schakel het apparaat uit en onderbreek de energievoorziening wanneer water de binnenunit inloopt.
- Steek niet uw handen, vingers of voorwerpen in de openingen van het apparaat.
- Sluit het apparaat nooit aan met behulp van een verlengsnoer. Als er geen geschikt geaard stopcontact voorhanden is, laat dit dan installeren door een erkend elektricien.
- Laat eventuele reparaties en/of onderhoud alleen uitvoeren door een bevoegd monteur of door uw erkende leverancier. Volg de gebruiks- en onderhoudsinstructies vermeld in deze handleiding.
- Onderbreek altijd de stroomtoevoer als het apparaat niet gebruikt wordt.
- Zet nooit de airconditioner aan of uit door de stekker in het stopcontact te steken of eruit te halen. Gebruik daarvoor alleen de speciale bedieningsknoppen op de airconditioner of op de afstandsbediening.
- Open de airconditioner nooit als deze in werking is. Verbreek de stroomtoevoer alvorens het apparaat te openen.
- Haal altijd de stekker uit het stopcontact of verbreek de stroomtoevoer wanneer de airconditioner wordt gereinigd of wanneer er onderhoud wordt gepleegd.
- Plaats nooit gasbranders, ovens of kooktoestellen in de luchtstroom.
- Bedien nooit de knoppen en raak de airconditioner nooit aan met natte handen.
- De buitenunit produceert geluid wanneer het apparaat aanstaat. Dit kan in strijd zijn met plaatselijke wettelijke regelingen. Het is de verantwoordelijkheid van de gebruiker

NL

om na te gaan of de apparatuur volledig voldoet aan de plaatselijke wettelijke regelingen.

- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde lichamelijke, geestelijke of zintuiglijke vermogens, of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij er toezicht wordt gehouden op en instructies worden gegeven voor het gebruik van het apparaat door iemand die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.
- Er dient toezicht te worden gehouden op kinderen om er zeker van te zijn dat zij niet met het apparaat spelen.
- Ga nooit in de directe luchtstroom staan.
- Drink nooit het condenswater uit de airconditioner
- Breng geen wijzigingen aan het product aan.
- Indien de voedingskabel beschadigd is, dient deze vervangen te worden door de fabrikant, zijn klantenservice of personen met vergelijkbare kwalificaties om gevaren te voorkomen.
- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en mensen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking en door mensen die geen ervaring met of kennis over het apparaat hebben als er toezicht op hen wordt gehouden of ze instructies hebben gekregen over veilig gebruik van het apparaat en op de hoogte zijn van de risico's. Zorg ervoor dat kinderen niet met het apparaat spelen. Reiniging en onderhoud dient niet te worden uitgevoerd door kinderen waarop geen toezicht wordt gehouden.



LET OP!

- Gebruik het apparaat nooit met een beschadigd snoer, stekker, behuizing of bedieningspaneel.
- Niet volgen van de aanwijzingen kan leiden tot het vervallen van de garantie op dit apparaat.

Specifieke informatie met betrekking tot toestellen met R 290 / R32 koelgas.

- Lees alle waarschuwingen aandachtig.
- Gebruik tijdens het ontdooien en reinigen van het toestel geen andere hulpmiddelen dan deze die aanbevolen worden door de fabrikant.
- Het toestel moet geplaatst worden in een ruimte zonder continue ontstekingsbronnen (bijvoorbeeld: open vuur, toestellen op gas of elektriciteit in werking).
- Niet doorboren en niet verbranden.
- Dit toestel bevat Y g (zie typeplaatje op de achterkant van het toestel) R 290 / R32 koelgas.
- R 290 / R32 is een koelgas dat voldoet aan de Europese richtlijnen op milieugebied. Geen delen van het koelmiddelcircuit doorboren. Houd er rekening mee dat koelmiddelen een geurstof kunnen bevatten.
- Als het toestel geïnstalleerd, gebruikt of bewaard wordt in een niet geventileerde ruimte, moet deze ruimte geschikt zijn om de ophoping van koelmiddel te voorkomen. Een risico op brand of een explosie kan het gevolg zijn vanwege het ontsteken van het koelmiddel door elektrische verwarmers, kachels of andere ontstekingsbronnen.
- Het toestel moet opgeslagen worden op een manier waarop mechanische defecten voorkomen worden.
- Personen die aan het koelmiddelcircuit werken of het bedienen moeten over de juiste certificatie beschikken die werd uitgegeven door een erkende organisatie die de bekwaamheid garandeert voor het werken met koelmiddelen overeenkomstig een specifieke beoordeling die erkend wordt door de industriële organisaties.
- Reparaties moeten uitgevoerd worden gebaseerd op de aanbevelingen van de fabrikant.

Onderhoud en reparaties die de hulp van ander gekwalificeerd personeel vereisen, moeten uitgevoerd worden onder toezicht van een persoon die gespecialiseerd is in het gebruik van brandbare koelmiddelen.

NL

Het apparaat moet worden geïnstalleerd, gebruikt en bewaard in een kamer met een oppervlakte van meer dan 4 m². Het apparaat moet worden bewaard in een goed geventileerde ruimte met afmetingen die overeenstemmen met de gespecificeerde afmetingen voor werking.

INSTRUCTIES VOOR HET HERSTELLEN VAN APPARATEN DIE R 290 / R32 BEVATTEN

1 ALGEMENE INSTRUCTIES

Deze gebruiksaanwijzing is bedoeld voor personen met de nodige ervaring in elektronica, elektriciteit, koeltechniek en mechanica.

1.1 Controle van de omgeving

Voer vóór het werken aan systemen die brandbare koelmiddelen bevatten de veiligheidscontroles uit die nodig zijn om te verzekeren dat het risico op ontsteking minimaal is. Vooraleer het koelsysteem hersteld kan worden moet vóór aanvang van de werkzaamheden aan de volgende voorzorgsmaatregelen voldaan zijn.

1.2 Werkprocedure

Het werk zal uitgevoerd worden volgens een gecontroleerde procedure om het risico uit te sluiten dat er een brandbaar gas of brandbare damp aanwezig is terwijl het werk uitgevoerd wordt.

1.3 Algemene werkomgeving

Al het onderhoudspersoneel en alle andere personen die in de omgeving aan het werk zijn zullen op de hoogte gebracht worden van het werk dat uitgevoerd wordt. Werken in besloten ruimtes zal vermeden worden. De omgeving rond de werken zal afgezet worden. Verzekert dat de toestand in de ruimte veilig is en vrij is van brandbare stoffen.

1.4 Controle op de aanwezigheid van koelmiddel

De omgeving zal vóór en tijdens de werkzaamheden gecontroleerd worden met een geschikt detectiemiddel voor koelmiddel om te verzekeren dat de technicus op de hoogte is van mogelijk brandbare atmosferen. Verzekert dat de apparatuur die gebruikt wordt voor lekdetectie geschikt is om gebruikt te worden bij koelmiddelen, dit wil zeggen vonkvrij, adequaat afgedicht of intrinsiek veilig.

1.5 Aanwezigheid van een brandblusapparaat

Als er heet werk uitgevoerd wordt op de koeluitrusting of daaraan verbonden onderdelen zal geschikte brandblusapparatuur ter plaatse beschikbaar zijn. Plaats een brandblusapparaat met droog poeder of CO₂ naast het laadgebied.

1.6 Geen ontstekingsbronnen

Niemand zal tijdens werken aan een koelsysteem waarbij leidingen blootgesteld worden waarin zich eerder het brandbare koelmiddel bevond of nog steeds in bevindt, ontstekingsbronnen gebruiken op een manier die een risico op brand of een explosie met zich meebrengt. Alle mogelijke ontstekingsbronnen, inclusief sigaretten roken, moeten op een voldoende afstand gehouden worden tijdens het installeren, herstellen, verwijderen en afvoeren. Tijdens deze handelingen kan brandbaar koelmiddel in de omgeving vrijkomen. Vóór aanvang van de werken zal de omgeving rond de apparatuur gecontroleerd worden om te verzekeren dat er geen brandgevaar of risico op explosie aanwezig is. Er zullen borden met "Verboden te roken" geplaatst worden.

1.7 Geventileerde omgeving

Verzekert dat de omgeving open is of dat er voldoende geventileerd wordt vooraleer het systeem te openen of heet werk uit te voeren. Het niveau van ventilatie zal behouden blijven tijdens de periode waarin de werkzaamheden uitgevoerd worden. De ventilatie moet vrijgekomen koelmiddel veilig afvoeren en het liefst zo veel mogelijk naar de atmosfeer verdrijven.

1.8 Controles van de koeluitrusting

Wanneer er elektrische onderdelen vervangen worden zullen de nieuwe onderdelen geschikt zijn voor hun doel en aan de juiste specificaties voldoen. De onderhoudsrichtlijnen van de fabrikant zullen te allen tijde gevolgd worden. Contacteer bij twijfel de technische dienst van de fabrikant voor bijstand. De volgende controles zullen uitgevoerd worden bij installaties die brandbare koelmiddelen gebruiken:

- De grootte van de lading overeenkomstig de afmetingen van de kamer waarin de onderdelen die koelmiddel bevatten geïnstalleerd worden is.
- De in- en uitlaten van de ventilatie naar behoren werken en niet geblokkeerd worden.
- Als er een onrechtstreeks koelcircuit gebruikt wordt, zal het secundaire circuit gecontroleerd worden op de aanwezigheid van koelmiddel.
- De aanduidingen op de uitrusting zichtbaar en leesbaar blijven. Aanduidingen en tekens die onleesbaar zijn zullen gecorrigeerd worden.

NL

- Leidingen of onderdelen met koelmiddel worden in een positie geïnstalleerd waarbij het onwaarschijnlijk is dat ze blootgesteld worden aan stoffen die de onderdelen die koelmiddel bevatten zullen corroderen, tenzij de onderdelen gemaakt zijn uit materialen die van nature bestand zijn tegen corrosie of gepast beveiligd zijn tegen corrosie.

1. 9 Controle van elektrische apparatuur

Initiële veiligheidscontroles zullen deel uitmaken van de procedure voor het herstellen en onderhouden van elektrische onderdelen. Indien er een fout aanwezig is die de veiligheid in het gedrang kan brengen zal er geen voeding op het circuit aangesloten worden tot wanneer dit probleem opgelost is. Als de fout niet onmiddellijk gecorrigeerd kan worden maar de werking verder gezet moet worden, zal een adequate tijdelijke oplossing gebruikt worden. Dit zal gemeld worden aan de eigenaar van de uitrusting zodat alle partijen op de hoogte zijn. Initiële veiligheidscontroles zullen het volgende bevatten:

- dat condensatoren ontladen zijn: dit zal gebeuren op een veilige manier om de kans op vonken te verminderen;
- dat er geen onderdelen en bedrading onder spanning blootgesteld worden tijdens laden, recupereren of spoelen van het systeem;
- dat het systeem voortdurend geaard is.

2 HERSTELLINGEN AAN AFGEDICHTE ONDERDELEN

2.1 Tijdens herstellingen aan afgedichte onderdelen moet alle elektrische voeding afgekoppeld worden van de apparatuur vóór het verwijderen van afgedichte deksels, enz. Als het absoluut nodig is dat de voeding tijdens onderhoudswerken aan de apparatuur aangesloten blijft moet een permanente lekdetectie geplaatst worden ter hoogte van het meest kritische punt om te waarschuwen voor een mogelijk gevaarlijke situatie.

2.2 Er zal in het bijzonder aandacht besteed worden aan het volgende om te verzekeren dat tijdens het werken aan elektrische onderdelen de behuizing niet gewijzigd wordt op een manier waarop het niveau van beveiliging beïnvloed wordt. Dit zal beschadiging van kabels, een teveel aan aansluitingen, klemmenblokken die niet volgens specificatie zijn, beschadigingen aan dichtingen, onjuiste plaatsing van pakkingen, enz. bevatten.

Verzeker dat de apparatuur stevig gemonteerd is.

Verzeker dat de dichtingen of dichtingsmaterialen niet zodanig verouderd zijn dat ze het binnendringen van brandbare atmosferen niet meer kunnen voorkomen. Vervangonderdelen zullen voldoen aan de specificaties van de fabrikant.

OPMERKING Het gebruik van siliconen afdichtingsmiddel kan de effectiviteit van sommige types van apparatuur voor lekdetectie verminderen. Intrinsiek veilige onderdelen moeten niet geïsoleerd worden vooraleer er aan gewerkt wordt.

3 HERSTELLINGEN AAN INTRINSIEK VEILIGE ONDERDELEN

Breng geen permanent inductieve of capacatieve ladingen aan op het circuit zonder te verzekeren dat deze de maximaal toegelaten spanning en stroom voor de gebruikte apparatuur niet overschrijden.

Intrinsiek veilige onderdelen zijn enkel deze onderdelen van het type waaraan gewerkt kan worden onder spanning in een brandbare atmosfeer. De testapparatuur zal van de juiste klasse zijn.

Vervang onderdelen enkel door onderdelen met de specificaties van de fabrikant. Andere onderdelen kunnen leiden tot ontsteking van het koelmiddel in de atmosfeer ten gevolge van een lek.

4 BEKABELING

Controleer dat de bekabeling niet beïnvloed is door slijtage, corrosie, overmatige druk, trillingen, scherpe randen of andere negatieve omgevingseffecten. De controle zal ook rekening houden met de effecten van veroudering of voortdurende trillingen die veroorzaakt worden door compressoren of ventilatoren.

5 DETECTIE VAN BRANDBARE KOELMIDDELEN

Er zullen onder geen omstandigheden mogelijke ontstekingsbronnen gebruikt worden tijdens het zoeken naar of detecteren van lekken van koelmiddel. Een halidelamp (of een andere detector met open vlam) zal niet gebruikt worden.

6 METHODES VAN LEKDETECTIE

De volgende methodes van lekdetectie worden als aanvaardbaar beschouwd voor systemen die brandbare koelmiddelen bevatten. Elektronische lekdetectoren zullen gebruikt worden om brandbare koelmiddelen te detecteren maar de gevoeligheid kan onvoldoende zijn of ze moeten opnieuw gekalibreerd worden. (Detectieapparatuur zal gekalibreerd worden in een omgeving vrij van koelmiddel.)

Verzeker dat de detector geen mogelijke ontstekingsbron is en geschikt is voor het gebruikte koelmiddel. Lekdetectie-apparatuur zal ingesteld worden op een percentage van de LEL van het koelmiddel en zal gekalibreerd worden volgens het koelmiddel dat gebruikt wordt en het gepaste percentage aan gas (25 % maximum) bevestigd is.

Vloeistoffen voor lekdetectie zijn geschikt voor gebruik voor de meeste koelmiddelen maar het gebruik van detergenten die chloor bevatten zal vermeden worden omdat het chloor kan reageren met het koelmiddel en het koperen leidingwerk kan corroderen.

Als er een vermoeden van een lek is zullen alle open vlammen verwijderd/gedoofd worden.

Als er een lek van koelmiddel gevonden dat soldeerwerk vereist zal al het koelmiddel uit het systeem gerecupereerd worden of geïsoleerd worden (door middel van afsluitventielen) in een deel van het systeem op een veilige afstand van het lek. Zuurstofvrije stikstof (OFN) zal dan door het systeem geblazen worden, zowel vóór als tijdens het soldeerwerk.

7 VERWIJDEREN EN VERDRIJVEN

Bij het openen van het koelmiddelcircuit om herstellingen uit te voeren - of voor een andere reden - zullen de conventionele procedures gebruikt worden. Het is echter belangrijk dat de beste praktijken gevolgd worden omdat er met brandbaarheid rekening gehouden moet worden. De volgende procedure zal gevolgd worden: verwijder het koelmiddel; spoel het circuit met een inert gas; verdrijf; spoel opnieuw met het inert gas; open het circuit door snijden of solderen.

De lading aan koelmiddel zal gerecupereerd worden in de gepaste recuperatieflessen. Het systeem zal "gespoeld" worden met OFN om de eenheid in een veilige toestand te brengen. Dit proces moet mogelijk enkele keren herhaald worden. Perslucht of zuurstof zal niet gebruikt worden voor deze taak. Spoeling zal bereikt worden door het breken van het vacuüm met OFN en er zal verder gevuld worden tot de werkingsdruk bereikt wordt. Daarna wordt de druk afgelaten naar atmosfeer en wordt er uiteindelijk terug vacuüm getrokken. Dit proces zal herhaald worden tot er zich geen koelmiddel meer in het systeem bevindt.

Na het gebruiken van de laatste lading OFN zal de druk afgelaten worden tot atmosferische druk om werken aan de apparatuur toe te laten. Deze handeling is zeer belangrijk als er soldeerwerken aan het leidingwerk uitgevoerd moeten worden. Verzekert dat de uitlaat van de vacuümpomp zich niet in de buurt bevindt van ontstekingsbronnen en dat er ventilatie is.

8 LAADPROCEDURES

Naast de conventionele laadprocedures zullen de volgende vereisten gevolgd worden. Verzekert dat de verschillende koelmiddelen niet gemengd worden tijdens het gebruiken van de laadapparatuur. Slangen of leidingen zullen zo kort mogelijk zijn om de hoeveelheid aan koelmiddel dat zich hierin kan bevinden te minimaliseren. De flessen zullen rechtop geplaatst worden. Verzekert dat het koelsysteem geaard is vooraleer het systeem met koelmiddel geladen wordt. Breng etiketten aan op het systeem als het volledig geladen is (als dit nog niet het geval is). Men moet uiterst voorzichtig zijn om het koelsysteem niet te overvullen. Vooraleer het systeem opnieuw te laden zal er een druktest met OFN uitgevoerd worden. Het systeem zal na het laden, maar vóór ingebruikname, getest worden op lekken. Een tweede controle op lekken zal uitgevoerd laten vóór het verlaten van de site.

9 ONTMANTELING

Vooraleer deze procedure uitgevoerd wordt is het van essentieel belang dat de technicus de apparatuur en al zijn details volledig kent.

Het is goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Vóór het uitvoeren van deze taak zal een monster van de olie en het koelmiddel genomen worden voor het geval een analyse vereist is vooraleer het gerecupereerde koelmiddel opnieuw gebruikt wordt. Het is van essentieel belang dat er voeding beschikbaar is vooraleer met deze taak gestart wordt.

- a) Leer de uitrusting en de werking kennen.
- b) Isoleer het systeem elektrisch.
- c) Verzekert vóór het proberen uitvoeren van deze procedure dat: mechanische behandelingsapparatuur beschikbaar is, indien nodig, voor het behandelen van de flessen met koelmiddel.
- d) Alle persoonlijke beveiligingsapparatuur beschikbaar is en gebruikt wordt; er wordt te allen tijde tijdens het recuperatieproces toezicht gehouden door een bevoegd persoon.
- e) Recuperatie-apparatuur en flessen voldoen aan de gepaste normen.
- f) Pomp het koelsysteem leeg, indien mogelijk.
- g) Maak, als er geen vacuüm getrokken kan worden, een verdeelstation zodat het koelmiddel uit de verschillende delen van het systeem verwijderd kan worden.
- h) Verzekert dat de fles op de weegschaal staat vóór aanvang van de recuperatie.
- i) Start de recuperatiemachine en bedien deze volgens de instructies van de fabrikant.
- j) Overvul de flessen niet. (Niet meer dan 80 % van het volume van vloeibare lading.)
- k) Overschrijd de maximale werkdruk van de fles niet, zelfs niet tijdelijk.
- l) Verzekert dat de flessen na het vullen en het voltooiën van het proces de flessen en de apparatuur onmiddellijk van de site verwijderd worden en dat alle isolatiekleppen op de apparatuur in gesloten stand staan.
- m) Gerecupereerd koelmiddel zal niet in een ander koelsysteem geladen worden tenzij het gereinigd en gecontroleerd werd.

10 ETIKETTERING

Er zal een etiket op de apparatuur aangebracht worden dat aangeeft dat het ontmanteld werd en er geen koelmiddel meer aanwezig is. Dit etiket zal gedateerd en ondertekend worden. Verzekert dat er etiketten op de apparatuur aangebracht zijn die aangeven dat de uitrusting brandbaar koelmiddel bevat.

11 RECUPERATIE

Bij het verwijderen van koelmiddel uit een systeem, voor onderhoud of ontmanteling, is het goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Verzekert dat tijdens het overbrengen van koelmiddel in flessen de juiste flessen voor recuperatie van koelmiddel gebruikt worden. Verzekert dat een voldoende aantal flessen

voor het opslaan van de totale lading van het systeem beschikbaar is. Alle cilinders die gebruikt zullen worden zijn toegewezen aan het gerecupereerde koelmiddel en voorzien van een etiket voor dat koelmiddel (dit wil zeggen speciale cilinders voor de recuperatie van koelmiddel). Cilinders zullen voorzien zijn van een overdrukventiel en bijhorende afsluitventielen die zich in goed werkende staat bevinden. De inhoud van recuperatieflessen wordt verdreven en, indien mogelijk, worden de flessen gekoeld vóór de recuperatie van start gaat.

De recuperatie-apparatuur zal zich in goed werkende staat bevinden en voorzien zijn van een reeks met instructies betreffende de beschikbare uitrusting en zal geschikt zijn voor de recuperatie van brandbare koelmiddelen. Daarnaast zal een set van goed werkende, gekalibreerde weegschalen beschikbaar zijn. Slangen zullen volledig zijn met lekvrije koppelingen en in goede staat verkeren. Controleer vóór het gebruiken van de recuperatiemachine dat deze goed werkt, gepast onderhouden werd en dat verbonden elektrische onderdelen afgedicht zijn om ontsteking te voorkomen in het geval van vrijgekomen koelmiddel. Raadpleeg de fabrikant bij twijfel.

Het gerecupereerde koelmiddel zal terug gestuurd worden naar de leverancier in de juiste fles en met de correct ingevulde Waste Transfer Note. Meng koelmiddelen niet in recuperatie-eenheden en vooral niet in cilinders.

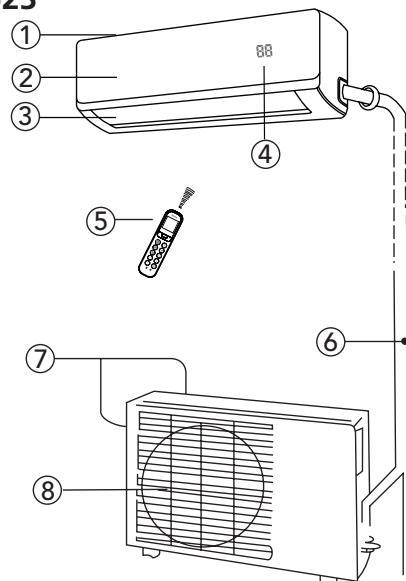
Verzeker dat, wanneer compressoren of de olie van compressoren verwijderd moet worden, deze leeg gemaakt worden tot een aanvaardbaar peil om te garanderen dat er geen brandbaar koelmiddel achterblijft in het smeermiddel. Het verwijderingsproces zal uitgevoerd worden vooraleer de compressoren teruggestuurd worden naar de leveranciers. Elektrische verwarming van de behuizing van de compressor zal enkel toegepast worden om dit proces te versnellen. Wanneer olie uit een systeem afgelaten wordt, zal dit op een veilige manier gebeuren.

Opmerking over gefluoreerde gassen

1. Deze air-conditioning unit bevat gefluoreerde gassen. Voor specifieke informatie over het type gas en de hoeveelheid, verwijzen wij u naar het relevante label op het apparaat zelf.
2. Installatie, service, onderhoud en reparatie van dit toestel moet worden uitgevoerd door een gecertificeerd technicus.
3. Product demonteren en recycling moet worden uitgevoerd door een erkend vakman.
4. Indien er een lekdetectiesysteem geïnstalleerd is op het systeem, moet er minstens elke 12 maanden op lekken gecontroleerd worden.
5. Het is ten zeerste aanbevolen om de gegevens van alle controles van de eenheid op lekken nauwkeurig te noteren en te bewaren.
6. Deze airco-unit is een hermetisch gesloten eenheid die gefluoreerde gassen bevat.

B ONDERDELEN EN FUNCTIES

2x SM5225, 1x SM523



Binnenunit

- ① Luchtfilter (achter voorpaneel)
- ② Voorpaneel
- ③ Luchttuitlaat
- ④ Schermje
- ⑤ Afstandsbediening (zie hoofdstuk D voor meer bijzonderheden en bediening)

Buitenunit

- ⑥ Aansluitleiding, afvoerslang (Voor S-modellen is de aansluitleiding niet inbegrepen)
- ⑦ Luchtinlaat (zij- en achterkant)
- ⑧ Luchttuitlaat



LET OP!

Alle afbeeldingen in deze handleiding en op de verpakking zijn alleen bedoeld als toelichting en indicatie en kunnen enigszins afwijken van de airconditioner die u heeft gekocht. Alleen de werkelijke vorm is belangrijk.

FUNCTIE VAN DE INDICATIELAMPJES OP HET SCHERMPJE VAN DE BINNENUNIT



ON voor 3 seconden:

- TIMER ON is ingesteld
- FRESH, SWING, TURBO, of SILENCE instellingen staan aan

OF voor 3 seconden:

- TIMER OFF is ingesteld
- FRESH, SWING, TURBO, of SILENCE instellingen staan uit

cF bij ontdooien (koel & verwarmen versies)

df als de anti-koude lucht functie aan staat (koel & verwarmen versies)

Sc als de unit zichzelf aan het reinigen is (sommige versies)

FP als de vorst bescherming aan staat (sommige versies)

Wi als de draadloze bediening aan staat (sommige versies)

88 als ECO functie (sommige versies) aan staat, **88** licht langzaam een voor een op als volgt **E -- C -- 0 --** stel temperatuur in -- **E** in een seconde intervallen

In overige modes zal het scherm de temperatuur instelling weergeven.

In Ventilator en Droog mode zal het scherm de kamer temperatuur weergeven.

C BEDRIJFSTEMPERATUUR

Koelen, verwarmen en / of ontvochtigen zijn mogelijk bij de volgende binnen- en buitentemperatuur:

Modus	Koelen	Verwarmen	Ontvochtigen
Kamertemperatuur	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Buitentemperatuur	-25°C - 50°C	-15°C - 30°C	0°C - 50°C



WAARSCHUWING

- Wanneer de airconditioner wordt gebruikt bij temperaturen anders dan hierboven aangegeven, kunnen bepaalde beveiligingsvoorzieningen gaan werken, waardoor de unit niet meer goed functioneert.
- Wanneer de airconditioner in bedrijf is bij een relatieve luchtvochtigheid van meer dan 80% in de ruimte kan er op de oppervlakte van de airconditioner condens ontstaan. In dat geval dient u de verticale luchtstroom lamel in de uiterste stand (verticaal naar de vloer gericht) en de ventilator op Hoog ("HIGH") te zetten.
- Sluit, voor een maximaal effect van uw airconditioner, altijd deuren en ramen wanneer wordt gekoeld of verwarmd.

D WERKEN MET AFSTANDSBEDIENING



LET OP

- Richt de afstandsbediening altijd op de signaalontvanger van de binnenunit en zorg ervoor dat zich geen obstakels bevinden tussen de afstandsbediening en de ontvanger. Als dat wel het geval is kan het signaal van de afstandsbediening niet worden opgevangen en werkt de airconditioner niet goed.
- De afstandsbediening werkt tot op een maximale afstand van ongeveer 6 tot 7 meter.

Introductie van functieknoppen op de afstandsbediening

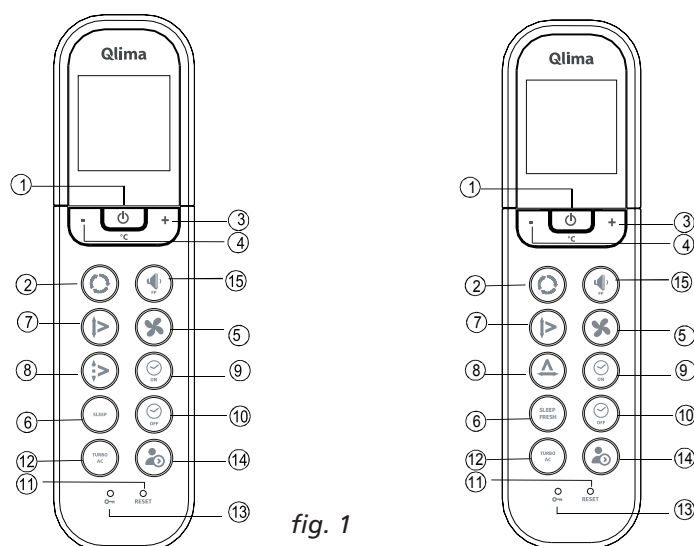


fig. 1

- ① **Aan/uit "ON/OFF" knop:** Druk deze knop in om de werking van de unit te starten. Druk deze knop weer in om de werking van de unit te beëindigen.

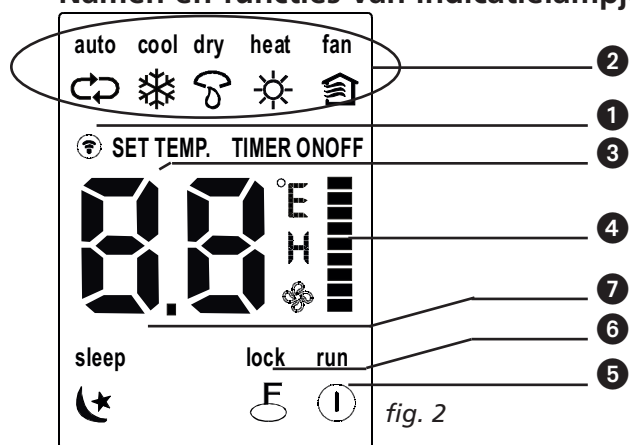
- ② **Modus knop:** Iedere keer dat u de knop indrukt wordt een modus geselecteerd in de volgorde: Automatisch "AUTO", Koelen "COOL", Drogen "DRY", Verwarmen "HEAT" en Alleen Ventileren "FAN ONLY". Zie de volgende figuur:



- ③ **+ Knop:** Druk de knop in om de binnentemperatuur instelling te verhogen tot max. 30°C.
- ④ **- Knop:** Druk de knop in om de binnentemperatuur instelling te verlagen tot min. 17°C.
- ⑤ **Ventilator "FAN" Knop:** Deze knop wordt gebruikt om de ventilatorsnelheid te selecteren. Steeds wanneer u de knop indrukt, wordt een ventilatorsnelheid geselecteerd die verspringt van "AUTO" naar Laag "LOW" naar Medium "MED" naar Hoog "HIGH" en dan terug naar "Auto". Wanneer u de "AUTO" of "DRY" modus selecteert wordt de ventilatorsnelheid automatisch geregeld en kunt u deze snelheid niet instellen.
- ⑥ **SLEEP-knop:** Druk deze knop in om de energiebesparingstand in te schakelen. Druk de knop nogmaals in om deze stand uit te schakelen. Deze functie, die alleen kan worden gebruikt in combinatie met koel-, verwarmings- of automatisch bedrijf [COOL, HEAT en AUTO], zorgt ervoor dat de airconditioner automatisch de ingestelde temperatuur met 1°C per uur verhoogt (in koelmodus) of verlaagt (in verwarmmodus) gedurende de eerste 2 uur. De airconditioner zal vervolgens gedurende 5 uur deze temperatuur (ingestelde temperatuur + of - 2 graden) handhaven. Vervolgens schakelt het apparaat zich automatisch uitschakelen.
- FRESH-knop:** Lang indrukken om de FRESH-functie te activeren.
- ⑦ **Zwenk "SWING" Knop:** Druk op de "SWING" knop om de Zwenkfunctie te activeren. Druk nogmaals op de knop om deze functie te stoppen.
- ⑧ **Luchtrichting "AIR DIRECTION" Knop:** Druk op deze knop om de stand van de lamel te wijzigen. De lamel verandert 6 graden van positie bij iedere druk op de knop. Als de lamel in een bepaalde stand staat, waarbij deze het koelings- of verwarmingseffect van de airconditioner zou beïnvloeden, wordt de positie van de lamel automatisch veranderd. Er verschijnt geen symbool op het scherm wanneer op deze knop wordt gedrukt.
- Zwenk "SWING" Knop (links en rechts):** Druk op de "SWING" knop om de Zwenkfunctie te activeren. Druk nogmaals op de knop om deze functie te stoppen.
- ⑨ **"TIMER ON" Knop:** Druk op deze knop om de Automatische inschakeltijd functie te activeren. Bij iedere druk op de knop verspringt de automatisch ingestelde tijd met 30 minuten. Als de insteltijd 10 uur aangeeft verspringt de automatisch ingestelde tijd met iedere druk op de knop met 60 minuten. Om het programma Timer On op te heffen dient u op de knop te blijven drukken tot er niets meer op het scherm wordt weergegeven.
- ⑩ **"TIMER OFF" Knop:** Druk op deze knop om de Automatische uitschakeltijd functie te activeren. Bij iedere druk op de knop verspringt de automatisch ingestelde tijd met 30 minuten. Als de insteltijd 10 uur aangeeft verspringt de automatisch ingestelde tijd met iedere druk op de knop met 60 minuten. Om het programma Timer Off op te heffen dient u op de knop te blijven drukken tot er niets meer op het scherm wordt weergegeven.
- ⑪ **Resetknop:** Door op de verzonken resetknop te drukken, kunt u alle bestaande instellingen annuleren en de afstandsbediening weer terugstellen op de oorspronkelijke waarden.
- ⑫ **TURBO-knop/Active Clean-knop:** Als u deze knop indrukt terwijl de airconditioner in koelbedrijf [COOL] werkt, wordt het koelvermogen verhoogd. Door deze knop nogmaals in te drukken schakelt u de TURBO-functie weer uit. Door deze knop ingedrukt te houden (> 2 sec) gaat het toestel over in de Active Clean-modus. Er zal een proces gestart worden om de binnenkant van de verdamper schoon te maken en de vermenigvuldiging van bacteriën te verminderen. Als deze functie geactiveerd is, worden alle timer-instellingen geannuleerd. Om de airco Active Clean-modus te beëindigen, houdt u de knop nogmaals (> 2 sec) ingedrukt.
- ⑬ **LOCK-knop:** Door de verzonken LOCK-knop in te drukken kunt u alle actuele instellingen vastzetten. De afstandsbediening reageert nu alleen nog op de LOCK-knop. Druk de knop nogmaals in om de LOCK-modus uit te schakelen.

- ⑭ **LED DISPLAY-knop:** Door deze knop in te drukken, kunt u de verlichting van het display van de afstandsbediening inschakelen. De verlichting schakelt automatisch weer uit wanneer er binnen 3 seconden geen toetsen meer worden ingedrukt (geldt niet voor apparaten welke niet voorzien zijn van deze functie).
- ⑮ **Gereduceerd geluidsknop / bevroingspreventie:** Druk op deze knop om het geluidsniveau aan de binnenkant terug te brengen tot 21 dB(A). De ventilator van het binnentoestel wordt tot het laagste niveau gebracht. Door deze knop in te drukken (> 2 seconden), wordt de vorstpreventiestand van het apparaat ingeschakeld. Het apparaat negeert de bestaande binnentemperatuurstelling dan en stelt de binnentemperatuur in op ca. 8 °C. Zo wordt vorst in uw huis voorkomen tijdens koude periodes terwijl het apparaat met het laagst mogelijke energieverbruik draait. Als deze stand geselecteerd is, verschijnt op het binnendisplay van het apparaat "FP". Deze knop kan alleen worden bediend in de verwarmingsmodus. U kunt de vorstpreventiestand weer uitschakelen door de knop opnieuw in te drukken.

Namen en functies van indicatielampjes op de afstandsbediening



Schermpje

- ① **Verzendingslampje:** Dit lampje brandt terwijl de afstandsbediening signalen stuurt naar het apparaat.
- ② **Indicatie van bedrijfsstand:** Toont de actuele bedrijfsstand: AUTO , COOL [koelen] , DRY [drogen] , HEAT [verwarmen] , Fan [ventileren] .
- ③ **Temp. / Timer aanduiding:** Toont de temperatuurstelling (17° C ~ 30°C). Wanneer u de bedrijfsstand op FAN staat, wordt er geen temperatuur getoond. Wanneer de timerfunctie is ingeschakeld, toont het display de stand ON of OFF van de timer.
- ④ **Aanduiding ventilatorsnelheid:** Toont de geselecteerde ventilatorsnelheid, Auto (geen aanduiding), Laag , Midden  of Hoog . Bij de bedrijfsstand AUTO of DRY staat de ventilatorsnelheid op Auto.
- ⑤ **Aan/uit-indicatie:** Wordt getoond door het drukken op de On / Off knop. Druk opnieuw op de On / Off knop om te verwijderen.
- ⑥ **Lock-weergave:** De melding LOCK verschijnt wanneer de LOCK-bedrijfsstand is ingeschakeld. Druk opnieuw op LOCK om te verwijderen.
- ⑦ **Sleep-weergave:** De melding Sleep verschijnt wanneer de Sleep-bedrijfsstand is ingeschakeld. Druk opnieuw op SLEEP om te verwijderen.



LET OP

In Fig. 2 worden voor alle duidelijkheid alle functies getoond. Tijdens de werkelijke werking worden echter alleen de van toepassing zijnde functies op het scherm getoond.

Werken met de afstandsbediening

Plaatsen / vervangen van batterijen

Gebruik twee droge cel alkaline batterijen (AAA/LR03).

Gebruik geen oplaadbare batterijen.

1. Verwijder het batterijklepje aan de achterkant van de afstandsbediening in de richting van de pijl.
2. Plaats nieuwe batterijen en let op dat de positieve (+) en negatieve (-) polen van de batterijen in de juiste richting geplaatst zijn.
3. Schuif het klepje weer terug.



LET OP

- Wanneer de batterijen verwijderd zijn, wist de afstandsbediening alle programma's. Na het vervangen van de batterijen, moet de afstandsbediening opnieuw geprogrammeerd worden.
- Wanneer u batterijen vervangt dient u geen oude batterijen of batterijen van een ander type te gebruiken. Hierdoor kan de afstandsbediening slecht gaan functioneren.
- Als u de afstandsbediening gedurende enkele weken niet gaat gebruiken kunt u beter de batterijen verwijderen. Op deze manier voorkomt u dat lekkende batterijen de afstandsbediening beschadigen.
- De gemiddelde levensduur van batterijen is bij normaal gebruik ongeveer een half jaar.
- Vervang de batterijen wanneer er geen antwoordtoon komt van de binnenunit of wanneer het Transmissie indicatielampje niet oplicht.
- Gebruik nooit oude en nieuwe batterijen tegelijkertijd. Gebruik nooit verschillende types (bijv. alkaline en manganese dioxide) tegelijkertijd.

AUTOMATISCHE BEDIENING

Als de airconditioner gebruiksklaar is (controleer of het apparaat aan stroomnet aangesloten is en of er stroom beschikbaar is), schakel de stroom dan in en het Bedrijfsmodus indicatielampje op het scherm van de binnenunit gaat knipperen.

1. Druk op de **"MODE"** selectieknop om AUTO te selecteren.
2. Druk op de + of - knop om de gewenste kamertemperatuur in te stellen.
3. Druk op de **"On/off"** knop om de airconditioner te starten. Het Bedrijfsmodus indicatielampje op het scherm van de binnenunit gaat branden. De Ventilatorsnelheid wordt automatisch geregeld.
4. Druk weer op de **"On/off"** knop om de werking van de unit te stoppen.



LET OP

- In de AUTO modus zal de airconditioner automatisch de bedrijfsmodus Koelen, Ventileren of Verwarmen selecteren aan de hand van het gemeten verschil tussen de werkelijke omgevingstemperatuur in de ruimte en de ingestelde temperatuur op de afstandsbediening.
- Als de AUTO modus u niet bevalt kan de gewenste modus handmatig worden geselecteerd.

KOELEN, VERWARMEN en ALLEEN VENTILEREN regelen

1. Als de AUTO modus u niet bevalt kunt u handmatig de instellingen tijdelijk opheffen. U drukt hiervoor knop ② in om de Koelen, Drogen, Verwarmen of de Alleen Ventileren modus te gebruiken.
2. Druk de knop + of - in (③ en ④) om de gewenste kamertemperatuur in te stellen.
3. Druk op Ventileren **"FAN"** knop ⑤ om AUTO, HIGH, MED of LOW in de Ventileren modus te selecteren.
4. Druk op **"ON/OFF"** knop ①. Het bedrijfsmodus indicatielampje brandt en de airconditioner begint te werken volgens uw instellingen. Druk nogmaals op **"ON/OFF"** knop ① om deze functie van de unit te stoppen.



LET OP!

De modus Alleen Ventileren kan niet worden gebruikt om de temperatuur te regelen. In deze modus zijn alleen stap 1, 3 en 4 mogelijk.

ONTVOCHTIGEN

1. Druk op **Modus** knop ② om Drogen, "DRY" te selecteren.
2. Druk op knop + of - (③ en ④) om de gewenste temperatuur in te stellen.
3. Druk op "On/off" knop ①. Het bedrijfsmodus indicatielampje brandt en de airconditioner begint te werken in de modus Drogen. Druk nogmaals op "On/off" knop ① om deze functie van de unit te stoppen.



LET OP!

Vanwege het verschil tussen de ingestelde temperatuur van de unit en de werkelijke binnentemperatuur zal de airconditioner in de modus Drogen regelmatig automatisch inschakelen, zonder de modus Koelen en Ventileren te laten werken.

Regeling van de TIMER

Druk op de "TIMER ON/OFF" knop (⑨ en ⑩) om de "aan" en "uit" tijd van de unit in te stellen. De effectieve, met de afstandsbediening ingestelde werkingstijd voor de timer functie is beperkt tot een periode van 0,5 tot minder dan 24 uur.

1. De START tijd instellen.

- 1.1 Druk op "TIMER ON" knop ⑨. Op het scherm van de afstandsbediening verschijnt **ON TIMER**, de laatst ingestelde tijd voor het inschakelen van de unit, en het symbool "h" wordt getoond in het Timer gedeelte van het scherm. U kunt nu de START tijd van de unit opnieuw instellen.
- 1.2 Druk weer op "TIMER ON" knop ⑨ om de gewenste inschakeltijd van de unit in te stellen.
- 1.3 Na de instelling van de "TIMER ON" duurt het een halve seconde voor de afstandsbediening het signaal naar de airconditioner verzendt.

2. De STOP tijd instellen.

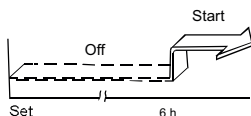
- 2.1 Druk op "TIMER OFF" knop ⑩. Op het scherm van de afstandsbediening verschijnt **OFF TIMER** en de laatst ingestelde tijd voor het uitschakelen van de unit in uren wordt getoond in het Timer gedeelte van het scherm. U kunt nu de STOP tijd van de unit opnieuw instellen.
- 2.2 Druk weer op "TIMER OFF" knop ⑩ om de tijd in te stellen waarop u de unit wilt laten uitschakelen.
- 2.3 Na de instelling van de "TIMER OFF" duurt het een halve seconde voor de afstandsbediening het signaal naar de airconditioner verzendt.



Voorbeeld van timer instelling

Om de airco over 6 uur aan te laten slaan.

1. Druk op de TIMER ON knop, de laatste ingestelde starttijd en het signaal „h” wordt getoond op het display
2. Druk op de TIMER ON knop tot „6.0h” verschijnt
3. Wacht een seconde en het digitale display zal de temperatuur weer tonen. De TIMER ON indicator zal blijven branden en de functie is ingeschakeld.



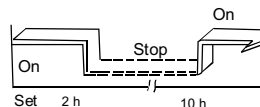
Gecombineerde timer

(Instellen van zowel TIMER ON als TIMER OFF simultaan)

TIMER OFF --> TIMER ON

(Aan --> Stop --> Start)

Deze functie is bruikbaar wanneer u de airo bijvoorbeeld uit wilt schakelen nadat u bent gaan slapen, en het apparaat in de ochtend in te schakelen wanneer u wakker wordt of wanneer u thuiskomt.



Voorbeeld:

Om de airconditioner 2 uur na de instelling uit te schakelen en opnieuw in te laten schakelen na 10 uur.

1. Druk op de TIMER OFF knop
2. Druk opnieuw op de TIMER OFF knop tot 2.0h verschijnt op het TIMER OFF display
3. DRUK op de TIMER ON knop
4. Druk opnieuw op de TIMER ON knop tot 10.h verschijnt op het TIMER ON display
5. Wacht een seconde en het digitale display zal de temperatuur weer tonen. De TIMER ON OFF indicator zal blijven branden en de functie is ingeschakeld.



LET OP!

- Als de ingestelde tijd voor STARTEN en STOPPEN hetzelfde is, wordt de stoptijd automatisch een half uur (de ingestelde tijd geeft minder dan 10 uur aan) of een uur (de ingestelde tijd geeft 10 uur of meer aan) later.
- Om de "TIMER ON/OFF" tijd in te stellen drukt u op de desbetreffende TIMER knop en stelt de tijd opnieuw in.
- De insteltijd is een relatieve tijd, d.w.z. dat deze tijd is gebaseerd op een tijdsverschil tussen de werkelijke tijd en de ingestelde tijd.



WAARSCHUWING

- Bescherm de afstandsbediening tegen hoge temperaturen en blootstelling aan straling.
- Bescherm de ontvanger van het binnendeel tegen direct zonlicht om te voorkomen dat de airconditioner niet goed functioneert.

E HANDMATIGE BEDIENING (ZONDER AFSTANDSBEDIENING)

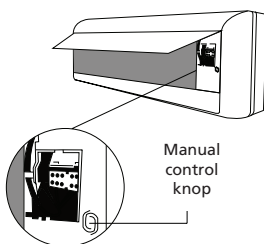
Hoe uw apparaat te bedienen zonder de afstandsbediening.

In het geval dat uw afstandsbediening niet werkt, kan uw apparaat handmatig worden bediend met de MANUAL CONTROL-knop op de binnenunit. Merk op dat handmatige bediening geen langetermijnoplossing is en dat het sterk wordt aanbevolen de unit te bedienen met uw afstandsbediening.



VOOR MANUELE BEDIENING

Unit must be turned off before manual operation.



Om uw apparaat handmatig te bedienen:

1. Zoek de knop MANUAL CONTROL op het rechter zijpaneel van het apparaat.
2. Druk één keer op de MANUAL CONTROL-knop om de modus FORCED AUTO te activeren.
3. Druk nogmaals op de knop MANUAL CONTROL om de modus GEFORCEERDE KOELING te activeren.
4. Druk een derde keer op de MANUAL CONTROL-knop om het apparaat uit te schakelen.



LET OP!

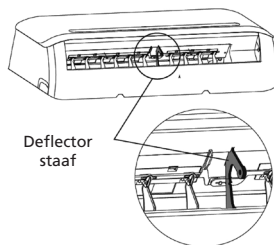
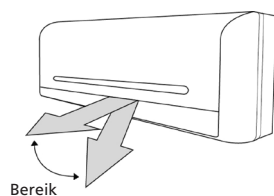
De handmatige knop is alleen bedoeld voor testdoeleinden en voor noodbediening. Gebruik deze functie alleen als de afstandsbediening verloren is en het absoluut noodzakelijk is. Om de normale werking te herstellen, gebruikt u de afstandsbediening om het apparaat te activeren.

F OPTIMALE WERKING

Om uw apparaat optimaal te laten functioneren dient u op het volgende te letten:

- Stel de richting van de luchtstroom zo in dat deze niet rechtstreeks op personen is gericht.
- Stel de temperatuur in die voor u het meest comfortabel is. Stel de unit niet in op overdreven hoge of lage temperaturen.
- Sluit deuren en ramen omdat anders het gewenste effect misschien niet wordt bereikt.
- Zet niets vlakbij de luchtinlaat of -uitlaat omdat anders de werking van de airconditioner kan worden verstoord of de airconditioner misschien helemaal niet meer functioneert. Zorg ervoor dat er geen obstakels zijn die de luchtstroom blokkeren. De luchtstroom moet ongehinderd de hele kamer kunnen bereiken. De luchtstroom moet bovendien ongehinderd de airconditioner kunnen bereiken.
- Het luchtfilter dient regelmatig schoongemaakt te worden omdat anders het apparaat niet voldoende koelt of verwarmt. U wordt geadviseerd om de filters eens in de twee weken schoon te maken.
- Laat de unit niet werken met de horizontale lamellen in gesloten positie.

G INSTELLEN RICHTING LUCHTSTROOM



- De uitgaande luchtstroomrichting van de airconditioner kan worden ingesteld door het instellen van de horizontale lamellen en de verticale lamellen.
- Stel de richting van de lamellen zodanig in dat de luchtstroom niet direct op personen blaast.
- Zorg ervoor dat de uitgaande luchtstroom de gehele ruimte kan bereiken om temperatuurverschillen in de ruimte te voorkomen.
- De verticale lamellen kunnen met de afstandsbediening worden ingesteld.
- De horizontale lamellen moeten met de hand worden ingesteld.

Instellen van de verticale luchtstroomrichting (op - neer)

Verricht deze handeling wanneer de airconditioner in bedrijf is.

Gebruik de afstandsbediening om de verticale lamellen in te stellen. Druk op de knop AIR DIRECTION ⑧ van de afstandsbediening. De lamel zal bij iedere druk op de knop 6° versteld worden.

De luchtstroom automatisch laten zwenken (op - neer)

Verricht deze handeling terwijl de airconditioner in werking is.

- Druk op Zwenkrichting "SWING" knop ⑦ op de afstandsbediening.
- Druk weer op "SWING", knop ⑦ om de functie te beëindigen. Druk op Luchtrichting "AIR DIRECTION", knop ⑧ om de lamel in de gewenste stand vast te zetten.

Instellen van de horizontale luchtstroomrichting (links - rechts)

Beweeg de hendels van de horizontale lamellen met de hand naar links of naar rechts om de gewenste luchtstroom in te stellen.



WAARSCHUWING

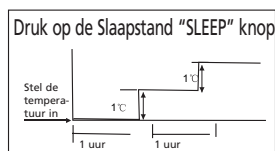
Zorg ervoor dat u de ventilator achter de verticale lamellen niet aanraakt!



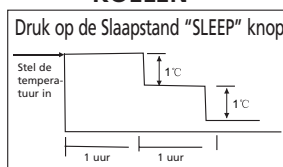
WAARSCHUWING

- De knoppen "AIR DIRECTION" ⑧ en "SWING" ⑦ werken niet wanneer de airconditioner af staat (ook wanneer de "TIMER ON" is ingesteld).
- Laat de airconditioner nooit lange tijd in de koel- of droogstand werken met de luchtstroom naar omlaag gericht. Als u dit toch doet kan er condensvorming ontstaan op de verticale lamel, waardoor er water kan lekken.
- Beweeg de verticale lamel niet met de hand. Gebruik altijd de "AIR DIRECTION" knop ⑧ of de "SWING" knop ⑦. Als u dit blaasrooster met de hand beweegt kan de werking worden verstoord. Wanneer het verticale lamel niet naar behoren functioneert, zet dan de airconditioner af en weer aan.
- Wanneer de airconditioner meteen na het afzetten weer wordt aangezet, zal de verticale lamel gedurende ongeveer 10 seconden mogelijk niet bewegen.
- Laat de unit niet werken met de horizontale lamel in gesloten positie.

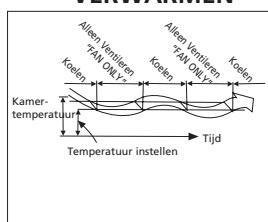
H HOE DE AIRCONDITIONER WERKT



KOELEN



VERWARMEN



ONTVOCHTIGEN

AUTOMATISCHE WERKING

- Wanneer u de airconditioner in de Automatische stand "AUTO" zet, (knop ② op de afstandsbediening), worden KOELEN, VERWARMEN of Alleen VENTILEREN automatisch geselecteerd, afhankelijk van de temperatuur die u heeft ingesteld en de kamertemperatuur.
- De airconditioner regelt de kamertemperatuur automatisch volgens de door u ingestelde temperatuur.
- Wanneer de "AUTO" stand u niet bevalt, kunt u de instellingen ook handmatig aanpassen.

SLEEP/ZUINIGE WERKING

- Deze functie, die alleen kan worden gebruikt in combinatie met koel-, verwarmings- of automatisch bedrijf [COOL, HEAT en AUTO], zorgt ervoor dat de airconditioner automatisch de ingestelde temperatuur met 1°C per uur verhoogt (in koelmodus) of verlaagt (in verwarmmodus) gedurende de eerste 2 uur. De airconditioner zal vervolgens gedurende 5 uur deze temperatuur (ingestelde temperatuur + of - 2 graden) handhaven. Vervolgens schakelt het apparaat zich automatisch uitschakelen.

ONTVOCHTIGEN

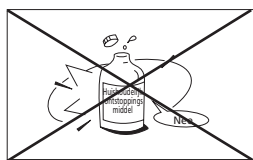
- De stand Ontvochtigen selecteert automatisch de bedrijfsmodus Ontvochtigen op basis van het verschil tussen de ingestelde temperatuur en de werkelijke temperatuur in de ruimte.
- Tijdens het ontvochtigen wordt de functie Koelen of Alleen Ventileren regelmatig in- en uitgeschakeld om de temperatuur te regelen. De ventilatorsnelheid wordt automatisch ingesteld.
- In de normale stand Koelen wordt de lucht ook door de airconditioner ontvochtigd.



LET OP

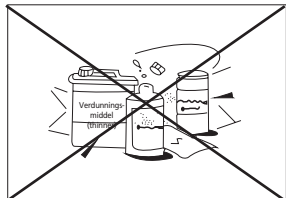
Wanneer de airconditioner bezig is met ontvochtigen zal de kamertemperatuur waarschijnlijk dalen. Het is daarom normaal dat een vochtigheidsgraadmeter een verhoogde relatieve luchtvochtigheid aangeeft. De absolute luchtvochtigheid in de ruimte daalt echter, afhankelijk van de hoeveelheid vocht welke in de ruimte wordt geproduceerd (koken, mensen enz.).

I ONDERHOUD



WAARSCHUWING

Schakel eerst de airconditioner uit en trek de stekker uit het stopcontact vóór u het apparaat gaat schoonmaken.

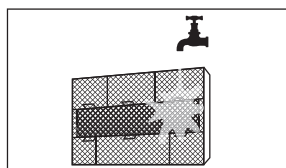
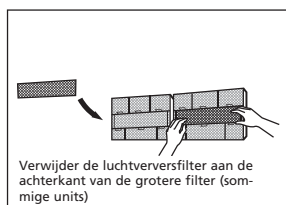
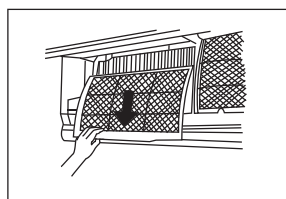
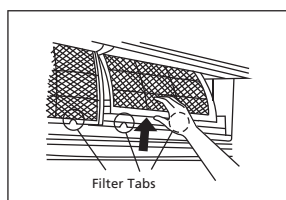


Binnenunit en afstandsbediening schoonmaken



WAARSCHUWING

- Gebruik een droge doek om de binnenunit en de afstandsbediening schoon te maken.
- U kunt een doek en wat koud water gebruiken als de binnenunit erg vuil is.
- Het voorpaneel van de unit kan worden verwijderd en met water worden schoongemaakt. Droog het paneel met een droge doek.
- Gebruik geen chemisch behandeld doekje of stofdoek om de unit schoon te maken.
- Gebruik nooit benzine, verdunningsmiddel (thinner), schuurmiddel of een oplosmiddel om het apparaat schoon te maken. Het plastic kan er van gaan breken of vervormen.



Luchtfilter schoonmaken

Verstopte luchtfilters verminderen het effect van koeling van dit apparaat. Maak het filter eens in de twee weken schoon.

1. Til het voorpaneel van de binnenunit omhoog tot het vastklikt.
2. Pak de hendel van het gaasfilter vast en druk het filter voorzichtig omhoog uit de houder en trek het daarna omlaag.
3. Haal HET Gaasfilter uit de binnenunit.
 - Maak HET Gaasfilter eens in de twee weken schoon.
 - Maak HET Gaasfilter schoon met een stofzuiger of met water.
4. Het zwarte actief koolfilter kan niet gereinigd worden. Wanneer dit filter vies is zal het simpelweg de onaangename luchtjes niet meer filteren. Het filter moet dan vervangen worden door een nieuw filter (verkrijgbaar bij uw dealer). Wij raden aan het actief koolfilter tweemaal per seizoen te vervangen.
5. Het groen gekleurde HAF filter toont zichtbare sporen van vuil op en in het filter wanneer deze vervangen dient te worden. Dit filter kan niet gereinigd worden en moet vervangen worden door een nieuw filter (verkrijgbaar bij uw dealer). Wij raden aan het filter tweemaal per seizoen te vervangen.

nieuw filter



vernieuwing van filter aanbevolen

6. Na vervanging van het actief koolfilter en het HAF filter in de filterhouder op het gaasfilter, kan het gaasfilter teruggeplaatst worden in de airconditioner.
7. Zorg ervoor dat het filter helemaal droog is en niet beschadigd, voor u het weer terugplaatst.
8. Installeer het luchtfilter weer in de unit.
9. Zet het bovenste gedeelte van het luchtfilter terug in de unit. Let er daarbij op dat de linker en rechter zijkant recht in de unit komen. Plaats het filter in de oorspronkelijke positie terug.

NL

Onderhoud

Wanneer de unit gedurende langere tijd niet gebruikt wordt dient u de volgende handelingen te verrichten:

1. Laat de Ventilator ongeveer 6 uur aan staan om de binnenkant van de unit te drogen.
2. Schakel de unit uit en haal de stekker uit het stopcontact. In geval van model S(C)5148 , onderbreek de stroomtoevoer. Haal de batterijen uit de afstandsbediening.
3. De buitenunit moet regelmatig worden onderhouden en worden schoongemaakt. Dit mag alleen worden uitgevoerd door een erkend airconditioning monteur.

Controle vóór ingebruikname

- Controleer of de bedrading niet beschadigd of los is.
- Controleer of de luchtfilters geplaatst zijn.
- Controleer of de luchtuitlaat of -inlaat niet geblokkeerd zijn wanneer de airconditioner gedurende langere tijd niet in gebruik is.



WAARSCHUWING

- Raak de metalen delen van het apparaat niet aan wanneer u het filter verwijdt. Scherpe metalen randen kunnen verwondingen veroorzaken.
- Gebruik geen water om de binnenzijde van de unit te reinigen. Water kan de isolatie beschadigen, hetgeen kan leiden tot elektrische schokken.
- **Controleer altijd voordat u de unit gaat schoonmaken of de stroom en de stroomonderbreker zijn uitgeschakeld.**

J BEDIENINGSTIPS

De volgende problemen kunnen voorkomen tijdens normale werking.

1. Beveiliging van de airconditioner.

Beveiliging van de compressor

- De compressor kan niet starten binnen 3 minuten nadat hij is uitgeschakeld.

Anti-tocht

- De unit is zo ontworpen dat hij in de stand Verwarmen "HEAT" geen koude lucht uitblaast wanneer de binnen warmtewisselaar zich in een van de volgende drie situaties bevindt en de ingestelde temperatuur nog niet is bereikt.
 - A. Wanneer de unit net begint te verwarmen.
 - B. Tijdens ontdooien.
 - C. Bij verwarmen bij lage temperatuur.

Ontdooien

- De binnen- of buitenventilator stopt tijdens het ontdooien.
- Tijdens de verwarmingscyclus kan zich ijs op de buitenunit vormen wanneer de buitentemperatuur laag is en de luchtvochtigheid hoog. Hierdoor heeft de airconditioner minder verwarmingscapaciteit.
- In dit geval zal de airconditioner regelmatig stoppen met verwarmen en wordt de ontdooicyclus automatisch gestart.
- De ontdooitijd kan variëren van 4 tot 10 minuten, afhankelijk van de buitentemperatuur en de hoeveelheid gevormd ijs op de buitenunit.

2. Er komt een witte nevel uit de binnenunit.

- In een ruimte met een hoge relatieve luchtvochtigheid kan een witte nevel ontstaan door een groot verschil tussen luchtinlaat- en luchtuitlaattertemperatuur tijdens het Koelen.
- Wanneer de airconditioner weer start in de bedrijfsmodus Verwarmen kan er een witte nevel ontstaan door vocht dat tijdens het koelen of drogen neerslaat op het oppervlak van de verdamper van de binnenunit.

3. De airconditioner maakt vreemde geluiden.

- U kunt een zacht sissend geluid horen wanneer de compressor loopt of direct na het stoppen van de compressor. Dit geluid wordt veroorzaakt doordat het koelmiddel gaat circuleren of de circulatie van het koelmiddel stopt.
- U kunt ook een piepgeluid horen wanneer de compressor loopt of direct na het stoppen van de compressor. Dit wordt veroorzaakt door het effect van temperatuurwisseling, uitzetten en inkrimpen, van de kunststof delen.
- U kunt ook een geluid horen wanneer de stroom wordt ingeschakeld en het luchtuitblaasrooster naar zijn oorspronkelijke stand gaat.

4. Er komt stof uit de binnenunit.

- Dit is normaal en doet zich voor wanneer de airconditioner lange tijd niet is gebruikt of wanneer deze voor het eerst wordt gebruikt.

5. Er komt een vreemde geur uit de binnenunit.

- Dit wordt veroorzaakt doordat de geuren van bouwmaterialen, meubilair of rook door de binnenunit worden aangezogen en worden verspreid.

6. De airconditioner gaat vanuit Koelen of Verwarmen in Alleen Ventileren werken.

- Wanneer de temperatuur in de ruimte de op de airconditioner ingestelde temperatuur heeft bereikt, stopt de compressor automatisch en gaat de airconditioner over op Alleen Ventileren. De compressor start weer wanneer de temperatuur in de ruimte stijgt (bij Koelen) of daalt (bij Verwarmen) tot de vooraf ingestelde waarde.

7. Tijdens Koelen kan zich bij een hoge relatieve luchtvochtigheid (hoger dan 80%) condens vormen op het oppervlak van de binnenunit. Stel de horizontale lamel in op de maximum geopende stand en selecteer de hoge "HIGH" ventilatorsnelheid.

8. Verwarmen.

- De airconditioner neemt warmte op van de buitenunit en leidt deze tijdens de bedrijfsmodus Verwarmen naar de binnenunit. Wanneer de buitentemperatuur daalt, zal ook de warmte die door de airconditioner wordt opgenomen verminderen, waardoor de verwarmingscapaciteit van het binnendeel zal dalen.

9. Automatische herstart.

- Bij een spanningsonderbreking tijdens de werking van de unit wordt deze volledig uitgeschakeld. De airconditioner is voorzien van een Automatische herstartfunctie. Hierdoor blijven bij een spanningsonderbreking alle ingestelde waarden bewaard in het geheugen en start de unit automatisch wanneer de stroomvoorziening weer is hersteld.

10. Detectiesysteem voor lekkage koudemiddel.

- De airconditioner is uitgerust met een detectiesysteem voor eventuele lekkage van koudemiddel. Wanneer de buitenunit een tekort aan koudemiddel signaleert, stopt het apparaat en de binnenunit toont het alarm EC op het display. Herstart het apparaat niet en neem contact op met uw leverancier.

K STORINGEN VERHELPEN

Storingen en Oplossingen

Conflicten bij verschillende mode selecties

Wanneer er twee of meer binnendelen, in bedrijf zijn, zorg er dan voor dat de geselecteerde mode geen conflict geeft met andere binnendelen. De verwarmingsmode heeft voorrang op iedere andere mode. Als een binnendeel in de verwarmingsmode draait dan kunnen de overige binnendelen ook alleen maar in de verwarmingsmodus werken. Wordt voor een binnendeel toch een andere mode dan de verwarmingsmode geselecteerd dan zal dit binnendeel een conflict geven en niet functioneren.

Voorbeeld: Draait een binnendeel in mode koelen en wordt een ander binnendeel op stand verwarmen ingeschakeld dan zal het binnendeel welke in de mode koelen werkt een conflict geven, immers de verwarmingsmodus is bepalend. Het binnendeel dat op stand koelen werkt zal een storing op het display aangeven namelijk P5.

Voor een overzicht wanneer er conflict situaties zal ontstaan, zie onderstaande tabel:

Mode werkende binnendeel. Bijvoorbeeld unit A						
Mode van bijgeschakeld binnendeel of bij mode wijziging van binnendeel. Bijvoorbeeld unit B	Mode	Koelen	Verwarmen	Ontvochtigen	Fan	Auto
	Koelen	Geen conflict	unit A werkt, unit B geeft conflict	Geen conflict	Geen conflict	Units A en B functioneren als ze allebei in dezelfde modus moeten werken welke de airconditioner automatisch selecteert, hierbij is de unit welke in bedrijf is bepalend voor de modus.
	Verwarmen	unit A geeft conflict, unit B werkt	Geen conflict	unit A geeft conflict, unit B werkt	unit A geeft conflict, unit B werkt	
	Ontvochtigen	Geen conflict	unit A werkt, unit B geeft conflict	Geen conflict	Geen conflict	
	Fan	Geen conflict	unit A werkt, unit B geeft conflict	Geen conflict	Geen conflict	
	Auto Koelen	Geen conflict	unit A werkt, unit B geeft conflict	Geen conflict	Geen conflict	
	Auto verwarmen	unit A werkt, unit B geeft conflict	Geen conflict	unit A geeft conflict, unit B werkt	unit A geeft conflict, unit B werkt	
	Auto Fan	Geen conflict	unit A werkt, unit B geeft conflict	Geen conflict	Geen conflict	



PROBLEEM

Zet bij een van de volgende problemen de airconditioner onmiddellijk uit en schakel de stroom uit. Neem contact op met uw leverancier.

- Zekering slaat steeds door of de hoofdschakelaar springt regelmatig op "uit".
- Er is water of een andere vloeistof in de airconditioner gelopen.
- De afstandsbediening werkt niet of niet goed.
- Andere abnormale situaties.

Probleem	Mogelijke oorzaken
Eenheid schakelt niet aan na het drukken op de AAN/UIT-knop	De eenheid kan pas na 3 minuten wachten aangezet worden om overbelasting te voorkomen. De eenheid kan na uitzetten pas 3 minuten later opnieuw aangezet worden.
De eenheid schakelt over van de modus KOELEN/VERWARMEN naar de modus VENTILATOR	De eenheid kan de instelling wijzigen om te voorkomen dat er vorst op de eenheid gevormd wordt. Zodra de temperatuur stijgt, zal de eenheid opnieuw werken in de voordien geselecteerde modus.
	De insteltemperatuur werd bereikt. Op dit punt zal de eenheid de compressor uitschakelen. De eenheid zal verder werken als de temperatuur opnieuw schommelt.
De binneneenheid verspreidt een witte mist.	In vochtige regio's zal een groot temperatuurverschil tussen de lucht in de kamer en de behandelde lucht een witte mist veroorzaken.
Zowel de binnen- als buiteneenheid verspreiden een witte mist	Als de eenheid na ontdooien opnieuw opstart in de modus VERWARMEN kan er een witte mist verspreid worden door het vocht dat gevormd werd tijdens het ontdooien.
De binneneenheid maakt geluiden	Er is mogelijk een geluid van stromende lucht hoorbaar wanneer de luchtklep naar een andere plaats beweegt.
	Er kan een krakend geluid hoorbaar zijn na het werken in de modus VERWARMEN vanwege het uitzetten en krimpen van de plastic onderdelen van de eenheid.
Zowel de binnen- als buiteneenheden maken geluiden	Een laag sissend geluid tijdens werking: Dit is normaal en wordt veroorzaakt door het koelmiddel dat door zowel de binnen- als de buiteneenheden stroomt.
	Laag sissend geluid wanneer het systeem opstart, net stopte met draaien of aan het ontdooien is: Dit geluid is normaal en wordt veroorzaakt door het koelmiddel dat stop of van richting verandert.
	Krakend geluid: Het normaal uitzetten en krimpen van plastic en metalen onderdelen veroorzaakt door temperatuurwijzigingen tijdens werking kan krakende geluiden veroorzaken.
De buiteneenheid maakt geluiden	De eenheid zal verschillende geluiden maken, gebaseerd op de huidige bedrijfsmodus.
Er wordt stof verspreid door de binnen- of buiteneenheid	Er kan zich tijdens langere periodes van inactiviteit stof ophopen op de eenheid. Dit stof zal verspreid worden als de eenheid aangezet wordt. Dit kan voorkomen worden door de eenheid tijdens langere periodes van inactiviteit te bedekken.
De eenheid verspreidt een vieze geur	De eenheid kan geuren absorberen vanuit de omgeving (zoals van meubilair, koken, sigaretten, enz.) Deze geuren zullen tijdens de werking verspreid worden.
	De filters van de eenheid zijn beschimmeld en moeten gereinigd worden.
De ventilator van de buiteneenheid werkt niet	Tijdens werking wordt de snelheid van de ventilator geregeld voor een optimale werking.
De werking is onregelmatig, onvoorspelbaar of de eenheid reageert niet	Storingen van masten voor mobiele telefonie en versterkers kunnen ervoor zorgen dat de eenheid niet naar behoren werkt. Probeer in dit geval het volgende: • Schakel de voeding uit en daarna weer in. • Druk op de AAN/UIT-knop op de afstandsbediening om het apparaat opnieuw in werking te zetten.

**OPMERKING!**

Neem als het probleem aanhoudt contact op met een plaatselijke verdeler of uw dichtstbijzijnde servicecentrum. Geef ze een gedetailleerde beschrijving van de fout en het modelnummer.

Probleem	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Slechte koeling	De temperatuur is mogelijk hoger ingesteld dan de kamertemperatuur	Stel de temperatuur lager in
	De warmtewisselaar op de binnen- of buiteneenheid is vuil	Reinig de vuile warmtewisselaar
	Het luchtfilter is vuil	Verwijder het filter en reinig het volgens de instructies
	De luchtinlaat, -uitlaat of beide zijn geblokkeerd	Zet de eenheid uit, verwijder de obstructie en zet de eenheid terug aan
	Deuren en ramen staan open	Zorg ervoor dat alle deuren en ramen tijdens gebruik gesloten zijn
	Er wordt overmatige warmte opgewekt door zonlicht	Sluit vensters en gordijnen bij periodes van grote warmte of heldere zonneschijn
	Er bevinden zich te veel warmtebronnen in de kamer (mensen, computers, elektrische apparatuur, enz.)	Verminder het aantal warmtebronnen
	Laag peil van het koelmiddel vanwege een lek of langdurig gebruik	Controleer op lekken, dicht het koelcircuit opnieuw af en vul koelmiddel bij
	De functie STIL is geactiveerd (optionele functie)	De functie STIL kan de prestaties verminderen door de werkingsfrequentie te verlagen. Schakel de functie STIL uit.
De eenheid werkt niet	Stroomonderbreking	Wacht tot de stroomtoevoer hersteld is
	De eenheid is uitgeschakeld.	Zet de eenheid aan
	De zekering is doorgebrand	Vervang de zekering
	De batterijen van de afstandsbediening zijn leeg	Vervang de batterijen
	De 3-minuten veiligheidsfunctie van de eenheid is geactiveerd	Wacht drie minuten na het opnieuw aanzetten van de eenheid
	Timer is geactiveerd	Zet de timer uit
De eenheid start en stopt regelmatig	Er bevindt zich te veel of te weinig koelmiddel in het systeem	Controleer op lekken en vul koelmiddel bij.
	Er is niet samendrukbaar gas of vloeistof in het systeem terechtgekomen.	Verwijder het gas of de vloeistof en vul het systeem opnieuw met koelmiddel.
	De compressor is defect	Vervang de compressor
	De spanning is te hoog of te laag	Installeer een manostaat om de spanning te regelen
Slechte verwarming	Het is buiten extreem koud	Gebruik een bijkomend verwarmingstoestel
	De koude lucht komt binnen door deuren en vensters	Zorg ervoor dat alle deuren en ramen tijdens gebruik gesloten zijn
	Laag peil van het koelmiddel vanwege een lek of langdurig gebruik	Controleer op lekken, dicht het koelcircuit opnieuw af en vul koelmiddel bij
Indicatielampje knippert voortdurend	De eenheid kan stoppen of veilig verder werken. Wacht ongeveer 10 minuten als het indicatielampje blijft knipperen of als er een foutcode verschijnt. Het probleem lost zichzelf mogelijk op. Schakel, als dit niet het geval is, de voeding uit en daarna opnieuw in. Zet de eenheid aan. Schakel als het probleem aanhoudt de voeding uit en neem contact op met uw dichtstbijzijnde servicecentrum.	
Volgende foutcode verschijnt in het weergavevenster van de binneneenheid: • E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3...		

Wanneer het probleem blijft bestaan, neem dan contact op met uw leverancier. Geef een goede omschrijving van het probleem en vermeld het typenummer van de unit.



LET OP!

Laat eventuele reparaties aan het apparaat alleen uitvoeren door een bevoegd airconditioning monteur.

L GARANTIEBEPALINGEN

U krijgt op de airconditioner 48 maanden garantie op de compressor en 24 maanden garantie op overige onderdelen, vanaf de aankoopdatum. Hierbij gelden de volgende regels:

1. Alle verdere aanspraken op schadevergoeding, inclusief gevolgschade wijzen wij uitdrukkelijk af.
2. Reparatie of vervanging van onderdelen binnen de garantietermijn leidt niet tot verlenging van de garantie.
3. De garantie geldt niet wanneer veranderingen zijn aangebracht, niet-originele onderdelen zijn gemonteerd of reparaties zijn verricht door derden.
4. Onderdelen die aan normale slijtage onderhevig zijn, zoals het filter, vallen buiten de garantie.
5. De garantie geldt uitsluitend als u de originele, gedateerde aankoopbon overlegt en als daarop geen veranderingen zijn aangebracht.
6. De garantie geldt niet bij schade ontstaan door handelingen die afwijken van die in de gebruiksaanwijzing of door verwaarlozing.
7. De verzendkosten en het risico van het opsturen van de airconditioner of onderdelen daarvan, komen altijd voor rekening van de koper.
8. Schade, veroorzaakt door het niet gebruiken van de geschikte filters, valt buiten de garantie.
9. Het verlies van koelmiddel en/of lekkage ten gevolge van ondeskundig aansluiten / het ontkoppelen van de units door niet gekwalificeerde personen valt niet onder de garantiebepalingen die op dit product van toepassing zijn. Schade aan apparaten die geïnstalleerd, gekoppeld en / of ontkoppeld niet conform lokale regels en wetgeving en / of conform deze installatiehandleiding vallen niet onder de garantiebepalingen die op dit product van toepassing zijn.

In het geval van reparaties, raadpleeg uw dealer indien deze instructies geen oplossing bieden. Zorg ervoor dat in het uitzonderlijke geval van een noodzakelijke ontkoppeling dit te allen tijde door een gekwalificeerde en geautoriseerde professional gedaan wordt volgens uw lokale wetten en regelgeving.



Werp elektrische apparatuur niet weg bij het huisvuil; lever het in op de daarvoor aangewezen plaats. Neem contact op met de plaatselijke autoriteiten voor informatie waar apparatuur kan worden ingeleverd. Wanneer elektrische apparaten worden weggegooid op de vuilstort of in de dump, kunnen gevaarlijke stoffen in het grondwater en in de voedselketen terecht komen met alle gevolgen voor de gezondheid. Bij de vervanging van oude apparaten door nieuwe is de leverancier wettelijk verplicht zonder kosten het oude apparaat voor vernietiging in te nemen. Batterijen niet in het vuur werpen, daar deze kunnen exploderen of gevaarlijke vloeistoffen kunnen uitstoten. Indien u de afstandsbediening vervangt of vernietigt, de batterijen uitnemen en deze conform de geldende wetgeving weggooien daar deze schadelijk zijn voor het milieu.

Milieu-informatie: Deze apparatuur bevat gefluoreerde broeikasgassen zoals opgenomen in het Protocol van Kyoto. De apparatuur mag alleen worden gerepareerd of gedemonteerd door professioneel, geschoold personeel.

Deze apparatuur bevat koelmiddel R32 in de hoeveelheid als aangegeven in bovenstaande tabel. Laat R32 niet ontsnappen in de atmosfeer: R32 is een gefluoreerd broeikasgas met een broeikasgaseffect (GWP) = 675.

Internet:

Om u nog beter van dienst te zijn kunt u de meest recente versie van de gebruikers-, installatie- en/of service handleiding downloaden op www.qlima.com.



NL

163

Caro utilizador,

Parabéns pela aquisição do seu ar-condicionado Qlima. Adquiriu um produto de alta qualidade que lhe proporcionará muitos anos de prazer.

Leia estas instruções de utilização primeiro para garantir a vida útil máxima do seu ar condicionado.

Em nome do fabricante, oferecemos uma garantia de 24 meses sobre os defeitos de material e

de produção e uma garantia de 48 meses no compressor do ar condicionado.

Desfrute do seu ar condicionado.

Atentamente,

PVG Holding b.v.

Departamento de atendimento ao cliente

1. LEIA AS INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO PRIMEIRO.

2. EM CASO DE DÚVIDA, ENTRE EM CONTACTO COM O REVENDEDOR.

P

164

CONTEÚDO

- A INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA
- B. NOME DAS PEÇAS
- C. TEMPERATURA DE FUNCIONAMENTO
- D. FUNCIONAMENTO COM CONTROLO REMOTO
- E. FUNCIONAMENTO MANUAL (SEM COMANDO)
- F. FUNCIONAMENTO IDEAL
- G. AJUSTE DA DIREÇÃO DO FLUXO DE AR
- H. HOW COMO O AR CONDICIONADO FUNCIONA
- I. MANUTENÇÃO
- J. DICAS DE FUNCIONAMENTO
- K. DICAS DE RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS
- L. CONDIÇÕES DA GARANTIA
- M. DADOS TÉCNICOS

LEIA ESTE MANUAL

No interior, irá encontrar muitas dicas úteis sobre como utilizar e manter o seu ar condicionado corretamente. Encontrará muitas respostas para problemas comuns no capítulo Dicas de resolução de problemas. Se rever o capítulo K "Dicas de resolução de problemas" primeiro, poderá não ter necessidade de telefonar para a assistência.

A INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

Instale este dispositivo apenas quando estiver em conformidade com a legislação, normas e normas locais/nacionais. Este produto destina-se a ser utilizado como um ar-condicionado em casas residenciais e adequado apenas para ser utilizado em locais secos, em condições domésticas normais, no interior na sala de estar, cozinha e garagem. Verifique a tensão e a frequência da rede. Este dispositivo adequa-se exclusivamente a tomadas com ligação à terra, tensão de ligação de 220-240 V~ / 50 Hz. Os modelos de 4,8 kW devem estar ligados diretamente à fonte de alimentação.



IMPORTANTE

- O dispositivo TEM de ter sempre uma ligação à terra. Não pode ligar o dispositivo se a fonte de alimentação não estiver ligada à terra. A ficha tem de ser sempre de fácil acesso quando o dispositivo está ligado. Leia estas instruções atentamente e siga as indicações.
- O ar condicionado contém um fluido refrigerante e pode ser classificado como equipamento pressurizado. Portanto, contacte sempre um engenheiro de ar condicionado autorizado para instalação e manutenção do ar condicionado. O ar condicionado deve ser inspecionado e mantido anualmente por um engenheiro de ar condicionado autorizado. Ou a garantia pode ser anulada.

Antes de ligar a unidade, verifique o seguinte:

- A alimentação de tensão deve corresponder com a tensão de alimentação referida na placa de classificação.
- A tomada e a fonte de alimentação devem ser adequadas para a corrente indicada na placa de classificação.
- A ficha no cabo do dispositivo deve encaixar na tomada de parede.
- O dispositivo deve ser colocado e montado numa superfície estável.

P

O fornecimento de eletricidade ao dispositivo deve ser verificado por um profissional reconhecido se possuir quaisquer dúvidas quanto à compatibilidade.

- Este dispositivo é fabricado de acordo com os padrões de segurança CE. No entanto, deve ter cuidado, como com qualquer outro dispositivo elétrico.
- Não cubra a grelha de entrada e saída de ar.
- Nunca deixe o dispositivo entrar em contacto com produtos químicos.
- Nunca pulverize ou submerja a unidade com água. Desligue a unidade e a fonte de alimentação se entrar água na unidade interna.
- Não coloque as mãos, dedos ou objetos nas aberturas da unidade.
- Nunca utilize uma extensão para ligar o dispositivo à fonte de alimentação elétrica. Se não estiver disponível uma tomada de parede adequada com ligação à terra, peça que um eletricista reconhecido instale uma.
- Quaisquer reparações e/ou manutenções devem apenas ser realizadas apenas por um engenheiro de serviço reconhecido ou pelo seu fornecedor oficial. Siga as instruções de utilização e manutenção, conforme indicado no manual do utilizador deste dispositivo.
- Retire sempre a ficha da unidade da tomada de parede quando não estiver em utilização.
- Não opere ou pare o ar condicionado inserindo ou puxando a ficha de alimentação. Utilize apenas os botões dedicados no ar condicionado ou no controlo remoto.
- Não abra o ar condicionado quando estiver em funcionamento. Retire sempre a ficha elétrica quando abrir o dispositivo.
- Retire sempre a ficha elétrica quando limpar ou reparar o ar condicionado.
- Não coloque queimadores a gás, fornos e/ou fogões no fluxo de ar.

- Não opere os botões nem toque no ar condicionado com as mãos molhadas.
- Note que a unidade exterior produz som quando em utilização, isso pode interferir com a legislação local, sendo da responsabilidade do utilizador verificar e garantir que o equipamento está em total conformidade com a legislação local.
- Este aparelho não se destina a ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou falta de experiência e conhecimento, a menos que sejam supervisionadas ou instruídas sobre a utilização do aparelho por uma pessoa responsável pela sua segurança.
- As crianças devem ser supervisionadas para garantir que não brincam com o aparelho.
- É aconselhável ficar fora do fluxo de ar direto.
- Nunca beba da água de drenagem do ar condicionado.
- Não efetue quaisquer modificações na unidade.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, tem de ser substituído pelo fabricante, o respetivo departamento de atendimento ao cliente ou pessoas com qualificações equivalentes para evitar perigos.
- Este aparelho pode ser utilizado por crianças com idade igual ou superior a 8 anos e pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou falta de experiência e conhecimento se forem supervisionadas ou instruídas sobre a utilização do aparelho de forma segura e compreendendo os perigos envolvidos. As crianças não devem brincar com o aparelho. A limpeza e a manutenção do utilizador não devem ser feitas por crianças sem supervisão.



ATENÇÃO!

- Nunca utilize o dispositivo com um cabo de alimentação, ficha, quadro ou painel de controlo danificado.
- O incumprimento das instruções pode causar a anulação da garantia deste dispositivo.

P

Informações específicas sobre aparelhos com gás de refrigeração R 290 / R32.

- Leia atentamente todos os avisos.
- Durante o descongelamento e durante a limpeza do aparelho, não utilize ferramentas diferentes das recomendadas pelo fabricante.
- O aparelho deve ser colocado numa área sem fontes de ignição contínuas (por exemplo: chamas abertas, gás ou aparelhos elétricos em funcionamento).
- Não perfurar nem queimar.
- Este aparelho contém Y g (consulte a placa de classificação da unidade) de gás de refrigeração R 290 / R32.
- O R 290 / R32 é um gás de refrigeração que cumpre as diretivas ambientais europeias. Não perfure qualquer parte do circuito de fluido refrigerante. Tenha em atenção que os fluidos refrigerantes podem ser inodoros.
- Se o aparelho for instalado, utilizado ou armazenado numa área não ventilada, a divisão deve ser adequada e deve ter sido concebida para evitar a acumulação de fugas de fluido refrigerante que resultem em risco de incêndio ou explosão devido à ignição causada por aquecedores elétricos, fogões ou outras fontes de ignição.
- O aparelho deve ser armazenado de modo a evitar falhas mecânicas.
- As pessoas que operam ou trabalham no circuito de fluido refrigerante devem ter a certificação apropriada, emitida por uma organização acreditada, que garanta a competência no manuseamento de fluidos refrigerantes de acordo com uma avaliação específica reconhecida pelas associações do setor.
- As reparações devem ser realizadas com base nas recomendações do fabricante.

A manutenção e as reparações que exigem a assistência de outro pessoal qualificado têm de ser realizadas sob a supervisão de

uma pessoa especializada na utilização de fluidos refrigerantes inflamáveis.

O aparelho deve ser instalado, utilizado e armazenado numa sala com uma área de piso maior do que 4 m². O aparelho deve ser armazenado numa área bem ventilada, onde o tamanho da divisão corresponde à área de espaço especificada para operação.

INSTRUÇÕES PARA REPARAÇÃO DE APARELHOS COM R 290 / R32

1 INSTRUÇÕES GERAIS

Este manual de instruções destina-se a ser utilizado por pessoas com conhecimentos adequados de elétrica, eletrônica, líquidos de refrigeração e experiência mecânica.

1.1 Verificações na área

Antes de iniciar trabalho nos sistemas com fluidos refrigerantes inflamáveis, é necessário realizar verificações de segurança para garantir que o risco de ignição é minimizado. Para reparação do sistema refrigerador, devem ser respeitados os seguintes cuidados antes de realizar trabalho no sistema.

1.2 Procedimento de trabalho

O trabalho deve ser realizado num procedimento controlado para minimizar o risco de um gás ou vapor inflamável estar presente enquanto o trabalho é realizado.

1.3 Área de trabalho geral

Toda a equipa de manutenção e terceiros que trabalham na área devem ser instruídos sobre a natureza do trabalho a ser realizado. O trabalho em espaços confinados deve ser evitado. A área à volta do espaço de trabalho deve ser isolada. Certifique-se de que as condições na área são seguras através do controlo do material inflamável.

1.4 Verificação da presença de fluido refrigerante

A área deve ser verificada com um detetor de fluido refrigerante apropriado antes e durante o trabalho para garantir que o técnico tem conhecimento de atmosferas potencialmente inflamáveis. Certifique-se de que o equipamento de deteção de fugas utilizado é adequado para utilização com fluidos refrigerantes inflamáveis, ou seja, não produz faíscas, está devidamente vedado ou é intrinsecamente seguro.

1.5 Presença de extintor

Se for realizado qualquer trabalho a quente no equipamento de refrigeração ou quaisquer peças associadas, deve estar disponível equipamento de extinção de incêndios apropriado. Tenha um extintor de CO₂ ou pó seco junto à área de carga.

1.6 Sem fontes de ignição

Nenhuma pessoa que efetue trabalho relacionado com um sistema de refrigeração que envolva expor qualquer tubo que contém ou tenha contido fluido refrigerante inflamável deve utilizar fontes de ignição de modo que possa causar um risco de incêndio ou explosão. Todas as fontes de ignição possíveis, incluindo cigarros, devem ser mantidas suficientemente afastadas do local de instalação, reparação, remoção e eliminação, durante a qual o fluido refrigerante inflamável pode ser libertado para o espaço circundante. Antes do trabalho, a área à volta do equipamento deve ser inspecionada para garantir que não há perigos inflamáveis ou riscos de ignição. Devem ser apresentados sinais "Proibido fumar".

1.7 Área ventilada

Certifique-se de que a área está ao ar livre e que é devidamente ventilada antes de entrar no sistema ou realizar qualquer trabalho a quente. Deve haver um nível de ventilação contínuo durante o período de realização do trabalho. A ventilação deve dispersar qualquer fluido refrigerante em segurança e, de preferência, expulsá-lo extremamente para a atmosfera.

1.8 Verificação ao equipamento de refrigeração

Onde houver mudança de componentes elétricos, devem ser adequados para a finalidade e cumprir a especificação. As diretrizes de manutenção e assistência do fabricante têm de ser sempre cumpridas. Em caso de dúvida, consulte o departamento técnico do fabricante para obter assistência. As seguintes verificações devem ser aplicadas às instalações utilizando fluidos refrigerantes inflamáveis:

- O volume da carga corresponde ao tamanho da divisão em que as peças com fluido refrigerante são instaladas.
- A máquina de ventilação e saídas estão a funcionar corretamente e não estão obstruídas.
- Se estiver a ser utilizado um circuito de refrigeração indireto, o circuito secundário deve ser verificado quanto à presença de fluido refrigerante.

- A marcação do equipamento continua visível e legível. As marcações e sinais que são ilegíveis devem ser corrigidos.
- O tubo de refrigeração ou componentes estão instalados numa posição em que é improvável que sejam expostos a qualquer substância que possa corroer os componentes que contêm fluido refrigerante, salvo se os componentes forem feitos de materiais que são inerentemente resistentes a corrosão ou estejam devidamente protegidos contra a corrosão.

1.9 Verificações dos dispositivos elétricos

A reparação e a manutenção dos componentes elétricos devem incluir verificações iniciais de segurança e procedimentos de inspeção de componentes. Se houver uma falha que comprometa a segurança, não deve ser ligada qualquer alimentação elétrica ao circuito salvo se for tratada de modo satisfatório. Se não for possível corrigir a falha de imediato, mas for necessário continuar a operação, deve ser aplicada uma solução temporária adequada. Esta deve ser comunicada ao proprietário do equipamento para que todas as partes sejam informadas. As verificações iniciais de segurança devem incluir:

- se os condensadores estão descarregados: isto deve ser feito de maneira segura para evitar a possibilidade de formação de faíscas;
- se os componentes elétricos ativos e cablagem não são expostos aquando do carregamento, recuperação ou purga do sistema;
- se há continuidade de massa.

2 REPARAÇÕES DE COMPONENTES VEDADOS

2.1 Durante reparações de componentes vedados, todas as alimentações elétricas devem estar desligadas do equipamento em que o trabalho vai ser realizado antes da remoção de tampas vedadas, etc. Se for absolutamente necessário ter uma alimentação elétrica para o equipamento durante a assistência, então deve estar instalada uma forma de deteção de fugas em operação permanente para alertar de uma situação potencialmente perigosa.

2.2 Deve ser dada particular atenção ao seguinte para garantir que ao trabalhar nos componentes elétricos, o invólucro não é alterado de modo que o nível de proteção seja afetado. Deve incluir danos a cabos, número excessivo de ligações, terminais não de acordo com a especificação original, danos a vedantes, instalação incorreta de empanques, etc.

Certifique-se de que o aparelho é montado de forma segura.

Certifique-se de que os vedantes ou os materiais de vedação não degradaram de modo que não servem para efeitos de prevenção da entrada de atmosferas inflamáveis. As peças sobressalentes devem estar em conformidade com as especificações do fabricante.

NOTA A utilização de vedante de silício pode inibir a eficácia de alguns tipos de equipamento de deteção de fugas. Os componentes intrinsecamente seguros não têm de ser isolados antes de trabalhar neles.

3 REPARAÇÃO DE COMPONENTES INTRINSECAMENTE SEGUROS

Não aplique qualquer carga indutiva ou de capacitância permanente ao circuito sem garantir que não excederá a tensão admissível e a corrente ^{fig 1} admissível para o equipamento em utilização.

Os componentes intrinsecamente seguros são os únicos tipos que podem ser trabalhados enquanto estão ativos na presença de uma atmosfera inflamável. O aparelho de teste deve estar na classificação correta.

Substitua os componentes apenas por peças especificadas pelo fabricante. Outras peças podem resultar na ignição do fluido refrigerante na atmosfera de uma fuga.

4 CABLAGEM

Verifique se a cablagem não estará sujeita a desgaste, corrosão, pressão excessiva, vibração, extremidades afiadas ou outros efeitos ambientais adversos. A verificação também deve considerar os efeitos de envelhecimento ou vibração contínua de fontes como compressores ou ventiladores.

5 DETEÇÃO DE FLUIDOS REFRIGERANTES INFLAMÁVEIS

Em nenhuma circunstância devem ser utilizadas possíveis fontes de ignição na procura ou deteção de fugas de fluidos refrigerantes. Não deve ser utilizada uma tocha de halogeneto (ou qualquer outro detetor utilizando uma chama livre).

6 MÉTODOS DE DETEÇÃO DE FUGAS

Os seguintes métodos de deteção de fugas são considerados aceitáveis para sistemas com fluidos refrigerantes inflamáveis. Os detetores eletrónicos de fugas devem ser utilizados para detetar fluidos refrigerantes inflamáveis, mas a sensibilidade pode não ser adequada ou pode necessitar de recalibração (o equipamento de deteção deve ser calibrado numa área sem fluido refrigerante).

Certifique-se de que o detetor não é uma possível fonte de ignição e é adequado para o fluido refrigerante utilizado. O equipamento de deteção de fugas deve ser ajustado a uma percentagem de LFL do fluido refrigerante e deve ser calibrado de acordo com o fluido refrigerante utilizado e a percentagem apropriada de gás (25 % no máximo) é confirmada.

Os fluidos de deteção de fugas são adequados para utilização com a maioria dos fluidos refrigerantes, mas deve ser evitada a utilização de detergentes com cloro pois o cloro pode reagir com o fluido refrigerante e corroer a tubagem de cobre.

P

Se suspeitar de uma fuga, todas as chamas abertas devem ser removidas/extintas.

Se for detetada uma fuga de fluido refrigerante que exija brasagem, todo o fluido refrigerado deve ser recuperado do sistema ou isolado (por válvulas de corte) numa peça do sistema afastada da fuga. O azoto isento de oxigénio (OFN) deve ser purgado através do sistema antes e durante o processo de brasagem.

7 REMOÇÃO E EVACUAÇÃO

Ao entrar no circuito de fluido refrigerante para efetuar reparações (ou para qualquer outro fim), devem ser utilizados procedimentos convencionais. No entanto, é importante que a melhor prática seja seguida pois a inflamabilidade é uma consideração. É necessário cumprir o seguinte procedimento: remova o fluido refrigerante; purgue o circuito com gás inerte; evacue; volte a purgar com gás inerte; abra o circuito por corte ou brasagem.

A carga de fluido refrigerante deve ser recuperada para os cilindros de recuperação corretos. O sistema deve ser "lavado" com OFN para tornar a unidade segura. Pode ser necessário repetir este processo várias vezes. Não deve ser utilizado ar comprimido ou oxigénio para esta tarefa. A lavagem deve ser realizada ao introduzir vácuo no sistema com OFN e continuar a encher até a pressão de trabalho ser alcançada, ventilar para a atmosfera e, por último, eliminar para uma bomba de vácuo. Este processo deve ser repetido até não haver fluido refrigerante no sistema.

Quando a última carga de OFN for utilizada, o sistema deve ser ventilado até à pressão atmosférica para permitir a realização de trabalho. Esta operação é absolutamente fundamental se forem necessárias operações de brasagem na tubagem. Certifique-se de que a saída da bomba de vácuo não está fechada para quaisquer fontes de ignição e que há ventilação.

8 PROCEDIMENTOS DE CARREGAMENTO

Além dos procedimentos de carregamento convencionais, os seguintes requisitos devem ser seguidos. Certifique-se de que a contaminação de diferentes fluidos refrigerantes não ocorre ao utilizar equipamento de carregamento. Os tubos flexíveis ou linhas devem ser o mais curto possível para minimizar a quantidade de fluido refrigerante contido. Os cilindros devem ser mantidos na vertical. Certifique-se de que o sistema de refrigeração está ligado à terra antes de carregar o sistema com fluido refrigerante. Etiquete o sistema quando o carregamento estiver concluído (se ainda não estiver). Deve ser tido um cuidado extremo para não encher demasiado o sistema de refrigeração. Antes de recarregar o sistema, deve ser testado a nível de pressão com OFN. O sistema deve ser testado quanto a fugas após a conclusão do carregamento, mas antes do comissionamento. Deve ser realizado um teste de fugas de seguimento antes de sair do local.

9 DESMANTELAMENTO

Antes de realizar este procedimento, é fundamental que o técnico esteja completamente familiarizado com o equipamento e todos os seus detalhes.

A recuperação em segurança de todos os fluidos refrigerantes é uma boa prática recomendada. Antes da realização da tarefa, deve ser recolhida uma amostra de óleo e fluido refrigerante caso seja necessária análise antes da reutilização do fluido refrigerante recuperado.

É fundamental que alimentação elétrica 4 GB esteja disponível antes do início da tarefa.

- Familiarize-se com o equipamento e a respetiva operação.
- Isole o sistema ao nível elétrico.
- Antes de tentar o procedimento, certifique-se de que há equipamento de manuseamento mecânico disponível, se necessário, para manuseamento dos cilindros de fluido refrigerante.
- Todo o equipamento de proteção individual está disponível e a ser utilizado corretamente, o processo de recuperação é sempre supervisionado por uma pessoa competente.
- O equipamento de recuperação e cilindros estão em conformidade com os padrões apropriados.
- Bombeie o sistema de fluido refrigerante, se possível.
- Se não for possível uma aspiração, prepare um coletor para que o fluido refrigerante possa ser removido de várias peças do sistema.
- Certifique-se de que o cilindro se encontra na balança antes de a recuperação ser realizada.
- Inicie a máquina de recuperação e opere-a de acordo com as instruções do fabricante.
- Não encha demasiado os cilindros (não mais do que 80 % de volume da carga líquida).
- Não exceda a pressão de trabalho máxima do cilindro, mesmo temporariamente.
- Quando os cilindros tiverem sido cheios corretamente e o processo concluído, certifique-se de que os cilindros e o equipamento foram removidos do local imediatamente e todas as válvulas de isolamento no equipamento estão fechadas.
- O fluido refrigerante recuperado não deve ser carregado noutro sistema de refrigeração salvo se tiver sido limpo e verificado.

10 ETIQUETAGEM

O equipamento deve ser etiquetado indicando que foi desmontado e esvaziado de fluido refrigerante. A etiqueta deve ser datada e assinada. Certifique-se de que há etiquetas no equipamento indicando que o equipamento contém fluido refrigerante inflamável.

11 RECUPERAÇÃO

Ao remover fluido refrigerante de um sistema, para manutenção ou desmantelamento, a remoção de todos os fluidos refrigerantes em segurança é uma boa prática recomendada. Ao transferir fluido refrigerante para os cilindros, certifique-se de que apenas são utilizados cilindros de recuperação de fluido refrigerante apropriados.

dos. Certifique-se de que o número correto de cilindros para manter a carga total do sistema está disponível. Todos os cilindros a serem utilizados foram concebidos para o fluido refrigerante recuperado e etiquetados para esse fluido refrigerante (ou seja, cilindros especiais para a recuperação de fluido refrigerante). Os cilindros devem ser completos com uma válvula de descompressão e válvulas de corte associadas em bom estado. Os cilindros de recuperação vazios são evacuados e, se possível, refrigerados antes da recuperação.

O equipamento de recuperação deve estar em bom estado com instruções sobre o equipamento que está à mão e deve ser adequado para a recuperação de fluidos refrigerantes. Além disso, deve estar disponível um conjunto de balanças calibradas e em bom estado. Os tubos flexíveis devem ser completos com acoplamentos de desconexão isentos de fugas e em bom estado. Antes de utilizar a máquina de recuperação, verifique que está num estado de funcionamento satisfatório, foi devidamente mantida e que quaisquer componentes elétricos associados estão vedados para evitar ignição no caso de fuga de fluido refrigerante. Em caso de dúvida, consulte o fabricante.

O fluido refrigerante recuperado deve ser devolvido ao fornecedor do fluido refrigerante no cilindro de recuperação correto e com a nota de transferência de resíduos relevante. Não misture fluidos refrigerantes nas unidades de recuperação e especialmente não nos cilindros.

Se os compressores ou óleos do compressor tiverem de ser removidos, certifique-se de que foram evacuados para um nível aceitável para garantir que o fluido refrigerante inflamável não permanece no lubrificante. O processo de evacuação deve ser realizado antes de devolver o compressor aos fornecedores. Só pode ser aplicada regeneração elétrica ao corpo do compressor para acelerar este processo. Quando o óleo é drenado de um sistema, a drenagem deve ser realizada em segurança.

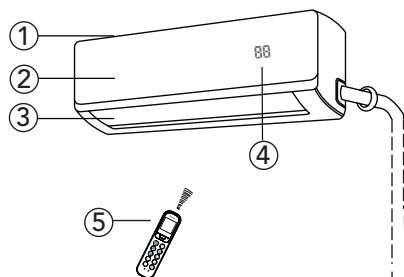
Nota sobre os gases fluorados

1. Esta unidade de ar condicionado contém gases fluorados. Para informações específicas sobre o tipo e quantidade de gás, consulte a placa relevante na própria unidade.
2. A instalação, o serviço, a manutenção e a reparação desta unidade devem ser realizados por um técnico certificado.
3. A desinstalação e reciclagem do produto deve ser realizada por um técnico certificado.
4. Se o sistema tiver um sistema de deteção de fugas instalado, verifique se existem fugas, pelo menos, a cada 12 meses.
5. Quando a unidade for verificada quanto a fugas, recomenda-se vivamente a manter um registo de todas as verificações.
6. Esta unidade de ar condicionado é uma unidade hermeticamente fechada que contém gases fluorados.

B NOME DAS PEÇAS

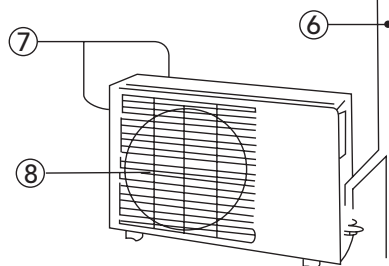
UNIDADE INTERIOR

2x SM5225, 1x SM523



- ① Filtro do ar (de remoção)
- ② Painel frontal
- ③ Grelha de ventilação
- ④ Janela de exibição
- ⑤ Controle remoto

UNIDADE EXTERIOR



Unidade exterior

- ⑥ Tubo de ligação, tubo flexível de drenagem (Para o tubo de conexão S-models não incluído)
- ⑦ Entrada de ar (lateral e traseira)
- ⑧ Saída do ar



NOTA!

Todas as imagens neste manual e na caixa são apenas para explicação e indicação. Podem ser ligeiramente diferentes do ar condicionado que adquiriu. A forma real deverá prevalecer.

INDICADORES DE FUNÇÃO NO PAINEL DO VISOR DA UNIDADE INTERIOR



00 durante 3 segundos quando:

- TIMER ON (Ligar temporizador) está definido
- as funcionalidades FRESH (Fresco), SWING (Oscilação), TURBO ou SILENCE (Silêncio) estão ligadas

0F durante 3 segundos quando:

- TIMER OFF (Desligar temporizador) está definido
- as funcionalidades FRESH (Fresco), SWING (Oscilação), TURBO ou SILENCE (Silêncio) estão desligadas

cF quando a descongelar (unidades de refrigeração e aquecimento)

dF quando a funcionalidades de ar anti-frio está ligada (unidades de refrigeração e aquecimento)

5C quando a unidade está a limpar automaticamente (algumas unidades)

FP quando a proteção contra congelamento está ligada (algumas unidades)

Wi-Fi quando a funcionalidade Controlo sem fios está ativada (algumas unidades)

88 quando a função ECO (algumas unidades) está ativada, **88** acende gradualmente uma a uma como **E**
 -- **C** -- **0** -- temperatura definida -- **E** num intervalo de um segundo

Noutros modos, a unidade irá exibir a sua definição de temperatura.

No modo Fan (Ventoinha) e Dry (Secagem), a unidade irá exibir a temperatura ambiente.

C TEMPERATURA DE FUNCIONAMENTO

A refrigeração, o aquecimento e/ou a desumidificação são eficazes nas seguintes temperaturas interiores e exteriores:

Temperatura \ Modo	Operação de refrigeração	Operação de aquecimento	Operação de desumidificação
Temperatura ambiente	17 °C - 32 °C	0 °C - 30 °C	10 °C - 32 °C
Temperatura exterior	-25 °C - 50 °C	-25 °C - 30 °C	0 °C - 50 °C



CUIDADO

- Se o ar condicionado for utilizado fora das condições supramencionadas, certos recursos de segurança podem ativar e provocar um funcionamento anormal da unidade.
- Se o ar condicionado funcionar com uma humidade relativa excessiva de 80% na divisão, a superfície do ar condicionado poderá atrair condensação. Coloque a grelha de ventilação do fluxo de ar vertical no seu ângulo máximo (verticalmente ao solo) e defina o modo de ventilação HIGH (Alto).
- Para o efeito máximo do seu ar condicionado, feche sempre as portas e as janelas durante a refrigeração ou o aquecimento.

D FUNCIONAMENTO COM CONTROLO REMOTO



NOTA!

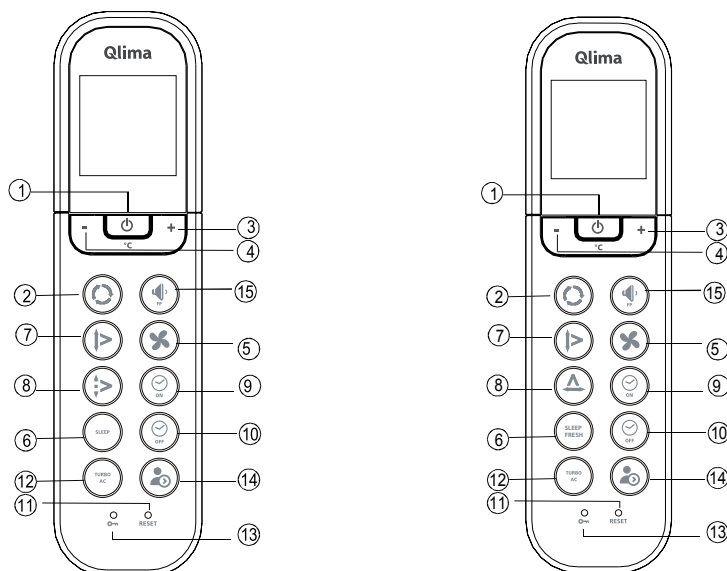
- Aponte sempre o controlo remoto no sentido do recetor da unidade interior e certifique-se de que não existem obstáculos entre o controlo remoto e o recetor da unidade interior. Caso contrário, o sinal do controlo remoto não será apanhado pelo recetor e o ar condicionado não irá funcionar corretamente.
- A distância máxima a que o controlo remoto funcionará é de, aproximadamente, 6 a 7 metros.



NOTA!

Mantenha o controlo remoto onde o respetivo sinal possa alcançar o recetor da unidade. Quando selecionar o funcionamento do temporizador, o controlo remoto transmite automaticamente um sinal para a unidade interior no horário especificado. Se manter o controlo remoto numa posição que impeça transmissões de sinal adequadas, pode ocorrer um atraso de até 15 minutos.

Introdução aos botões de função no controlo remoto



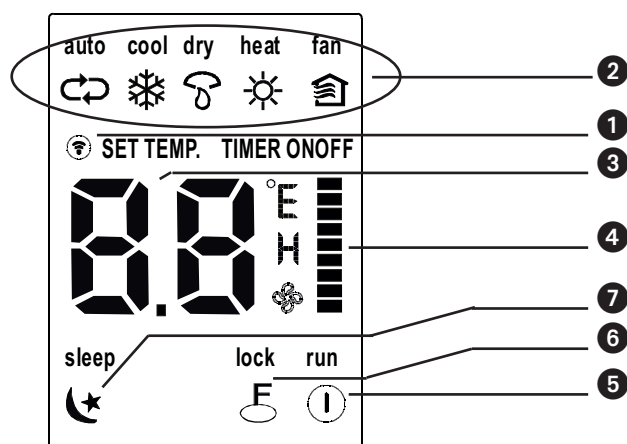
- ① **Botão on/off (ligar/desligar):** prima este botão para iniciar o funcionamento da unidade. Prima o botão novamente para parar o funcionamento da unidade.
- ② **Botão de modo:** sempre que premir o botão, um modo é selecionado numa sequência AUTO, COOL (Frio), DRY (Secagem), HEAT (Quente) e FAN (Ventoinha) apenas como a figura seguinte indica:



- ③ **Botão +:** prima o botão para aumentar a definição da temperatura interior para 30 °C.
 - ④ **Botão -:** prima o botão para diminuir a definição da temperatura interior para 17 °C.
 - ⑤ **Botão da ventoinha:** este botão é utilizado para selecionar a velocidade da ventoinha. Sempre que premir o botão, uma velocidade da ventoinha é selecionada numa sequência que vai de AUTO, LOW (Baixa), MED (Média) até HIGH (Alta) e, em seguida, de volta para AUTO. Quando seleciona o modo AUTO ou DRY (Secagem), a velocidade da ventoinha será controlada automaticamente e não será possível personalizar a velocidade da ventoinha.
 - ⑥ **Botão SLEEP (Inativo):** prima este botão para entrar no modo de funcionamento de poupança de energia. Prima novamente para cancelar. Esta função só pode ser utilizada no modo COOL (Frio), HEAT (Quente) e AUTO e manter a temperatura mais confortável para si. A unidade aumenta automaticamente a temperatura definida em 1 °C por hora (no modo de refrigeração) ou diminui a temperatura definida em 1 °C por hora (modo de aquecimento) durante as 2 primeiras horas. O ar condicionado manterá esta temperatura (temperatura definida – ou + 2 graus) durante as próximas 5 horas. Após este período, o ar condicionado irá desligar-se.
- Botão FRESH:** Pressione prolongadamente para ativar a função FRESH.

- ⑦ **Botão Swing (Oscilação):** prima o botão SWING para ativar a funcionalidade de oscilação. Prima o botão novamente para parar.
- ⑧ **Botão de direção do ar:** prima este botão para alterar o ângulo de oscilação da grelha de ventilação. O ângulo de oscilação da grelha de ventilação é de 6° por cada seleção. Quando a grelha de ventilação oscila num certo ângulo, o que irá afetar o efeito de refrigeração e aquecimento do ar condicionado, altera automaticamente a direção da oscilação. Não irá aparecer nenhum símbolo na área do visor quando premir este botão.
Botão Swing (esquerda e direita): Pressione o botão SWING para ativar o recurso swing. Aperte o botão novamente para parar.
- ⑨ **Botão Ligar temporizador:** prima este botão para iniciar a sequência de ativação automática do temporizador. Cada seleção irá aumentar a definição de ativação automática em incrementos de 30 minutos. Quando a definição de tempo exibir 10 H, cada seleção irá aumentar a definição de temporização automática em incrementos de 60 minutos. Para cancelar o programa de temporização automática, continue a premir o botão até aparecer 0.0.
- ⑩ **Botão Desligar temporizador:** prima este botão para iniciar a sequência de desativação automática do temporizador. Cada seleção irá aumentar a definição de ativação automática em incrementos de 30 minutos. Quando a definição de tempo exibir 10 H, cada seleção irá aumentar a definição de temporização automática em incrementos de 60 minutos. Para cancelar o programa de temporização automática, continue a premir o botão até aparecer 0.0.
- ⑪ **Botão RESET (Reiniciar):** quando premir o botão RESET (Reiniciar) embutido, todas as definições atuais são canceladas e o controlo irá voltar às definições iniciais.
- ⑫ **Botão Turbo/Limpeza ativa:** prima este botão no modo COOL (Frio) e o ar condicionado entra no modo de operação de refrigeração poderosa. Prima novamente para cancelar a função TURBO. Ao premir este botão (> 2 seg.), a unidade irá entrar no modo Limpeza ativa. Será iniciado um processo completo para limpar o lado interno do evaporador e reduzir a criação de bactérias. Quando esta função é ativada, todas as definições do temporizador serão canceladas. Para parar o modo Limpeza ativa, pressione o botão (> 2 seg.) novamente.
- ⑬ **Botão LOCK (Bloquear):** quando premir o botão LOCK (Bloquear) embutido, todas as definições atuais são bloqueadas e o controlo remoto não aceita nenhuma operação, salvo do LOCK (Bloquear). Prima novamente para cancelar o modo LOCK (Bloquear).
- ⑭ **Botão VISOR LED/FOLLOW ME:** prima este botão para limpar o visor de dígitos no ar condicionado. O visor de dígitos no ar condicionado irá reativar-se automaticamente após 3 segundos, quando nenhum botão estiver a ser premido durante este período. Prima novamente para ativá-lo (não aplicável a unidades sem esta função). Ao premir durante mais do que 2 segundos, a função FOLLOW ME será ativada, prima novamente durante mais do que 2 segundos para desativar.
- ⑮ **Botão de som baixo/prevenção contra congelamento interior:** prima este botão para diminuir o nível de pressão sonora interior para 21 dB(A). A velocidade da ventoinha da unidade interna é reduzida ao seu nível mais baixo. Ao premir este botão (> 2 segundos), a unidade irá entrar no modo de prevenção contra congelamento. A unidade irá anular a definição da temperatura interior e irá definir para aproximadamente 8 °C. Desta forma, impede a sua casa de congelar durante períodos frios com o menor consumo de energia possível. Quando este modo é selecionado, o visor da unidade interior irá mostrar "FP". Este botão só pode ser operado no modo de aquecimento. Para sair do modo de prevenção contra congelamento doméstico: basta premir o botão mais uma vez.

Nomes e funções dos indicadores no controlo remoto



- ① **Indicador de transmissão:** este indicador de transmissão acende quando o controlo remoto transmite sinais para a unidade interior.
- ② **Visor do modo:** exibe o modo de funcionamento atual. Incluindo Auto , Cool (Frio) , Dry (Secagem) , Heat (Quente)  (não aplicável a modelos apenas de refrigeração), Fan (Ventoinha) .
- ③ **Visor de temp./temporizador:** exibe a definição de temperatura (17 °C ~ 30 °C). Quando define o modo de funcionamento para FAN (Ventoinha), não é exibida nenhuma definição de temperatura. E, se no modo TIMER (Temporizador), mostra as definições ON (Ligar) e OFF (Desligar) do TIMER (Temporizador).
- ④ **Visor da velocidade da ventoinha:** exibe a velocidade da ventoinha selecionada, AUTO (não exibe), LOW (Baixa) , MED (Média)  e HIGH (Alta) . A velocidade da ventoinha é AUTO quando o modo de funcionamento é AUTO ou DRY (Secagem).
- ⑤ **Visor ON/OFF (Ligar/Desligar):** exibido premindo o botão ON/OFF (Ligar/Desligar). Prima o botão ON/OFF (Ligar/Desligar) novamente para remover.
- ⑥ **Visor de bloqueio:** exibido quando o modo LOCK (Bloquear) é ativado.
- ⑦ **Visor Inativo:** exibido em funcionamento inativo. Prima o botão SLEEP (Inativo) novamente para remover.



NOTA!

Todos os itens estão exibidos na Fig. 2 para efeitos de esclarecimento. Mas durante o funcionamento real, apenas os itens funcionais relativos são exibidos no painel do visor.

Funcionamento do controlo remoto

Instalar/substituir pilhas

Utilize duas pilhas alcalinas secas (AAA/LR03).

Não utilize pilhas recarregáveis.

1. Retire a tampa das pilhas na parte de trás do controlo remoto puxando de acordo com a direção da seta exibida na tampa.
2. Introduza as pilhas novas certificando-se de que o (+) e (-) das pilhas estão instalados corretamente.
3. Volte a encaixar a tampa deslizando-a de volta à posição.



NOTA!

- Quando as pilhas forem removidas, o controlo remoto apaga toda a programação. Após introduzir pilhas novas, o controlo remoto deve ser reprogramado.
- Quando substituir as pilhas, não utilize pilhas velhas ou de tipo diferente. Tal pode provocar um mau funcionamento do controlo remoto.
- Se não utilizar o controlo remoto durante várias semanas, retire as pilhas. Caso contrário, os derrames das pilhas podem danificar o controlo remoto.
- A duração média das pilhas em utilização normal é de cerca de 6 meses.
- Substitua as pilhas quando não houver sinal de retorno da unidade interior ou se a luz do indicador de transmissão não aparecer.
- Nunca misture pilhas novas com antigas. Nunca utilize tipos diferentes de pilhas (por exemplo, alcalinas e de dióxido de manganês).

FUNCIONAMENTO automático

Quando o ar condicionado estiver pronto para utilização (verifique se a unidade está ligada e a alimentação elétrica disponível), ligue a alimentação e a lâmpada indicadora OPERATION (Funcionamento) no painel do visor da unidade interior começa a piscar.

1. Utilize o botão de seleção **Mode** (Modo) para selecionar AUTO.
2. Prima o botão + ou - para definir a temperatura ambiente pretendida.
3. Prima o botão **On/off** (Ligar/desligar) para iniciar o ar condicionado. A lâmpada OPERATION (Funcionamento) no painel do visor da unidade interior acende. A FAN SPEED (Velocidade da ventoinha) é controlada automaticamente.
4. Prima o botão **On/off** (Ligar/desligar) novamente para parar o funcionamento da unidade.

**NOTA!**

- No modo AUTO, é possível o ar condicionado escolher logicamente o modo COOL (Frio), FAN (Ventoinha) e HEAT (Quente) detetando a diferença entre a temperatura ambiente real na divisão e a temperatura definida no controlo remoto.
- Se o modo AUTO não for confortável para si, é possível selecionar o modo pretendido manualmente.

Funcionamento COOL (Frio), HEAT (Quente) e FAN ONLY (Ventoinha apenas)

1. Se o modo AUTO não for confortável, poderá anular manualmente as definições utilizando os modos COOL (Frio), DRY (Secagem), HEAT (Quente) (apenas unidades com bomba de aquecimento) ou FAN ONLY (Ventoinha apenas) premindo o botão ②.
2. Prima o botão + ou - (③ e ④) para definir a temperatura ambiente pretendida.
3. Prima o botão **Fan** (Ventoinha) ⑤ para selecionar o modo (Ventoinha) de AUTO, HIGH (Alto), MED (Médio) ou LOW (Baixo).
4. Prima o botão **On/off** (Ligar/desligar) ①. A lâmpada de funcionamento acende e o ar condicionado começa a funcionar de acordo com as suas definições. Prima o botão **On/off** (Ligar/desligar) ① novamente para parar o funcionamento da unidade.

**NOTA!**

O modo FAN ONLY (Ventoinha apenas) não pode ser utilizado para controlar a temperatura. Neste modo, apenas as etapas 1, 3 e 4 são aplicáveis.

Funcionamento DRY (Secagem)

1. Prima o botão **Mode** (Modo) ② para selecionar DRY (Secagem).
2. Prima o botão + ou - (③ e ④) para definir a temperatura pretendida.
3. Prima o botão **On/off** ①. A lâmpada de funcionamento acende e o ar condicionado começa a funcionar no modo DRY (Secagem). Prima o botão **On/off** (Ligar/desligar) ① novamente para parar o funcionamento da unidade.

**NOTA!**

Devido à diferença entre a temperatura ajustada da unidade e a temperatura interior real, o ar condicionado no modo DRY (Secagem) irá funcionar automaticamente muitas vezes sem executar o modo COOL (Frio) e FAN (Ventoinha).

Funcionamento TIMER (Temporizador)

Prima o botão **Timer on/off** (Ligar/Desligar temporizador) (⑨ e ⑩) para definir os tempos de ativação e desativação da unidade. O funcionamento eficaz definido pelo controlo remoto para a função do temporizador está limitado para um período entre 0,5 e menos de 24 horas.

1. Para definir o tempo de arranque.

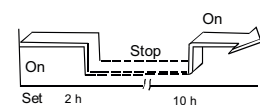
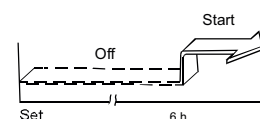
- 1.1 Prima o botão **Timer on** (Ligar temporizador) ⑨, então o visor do controlo remoto mostra **ON TIMER** (Temporizador ligado), o último período definido para o arranque e o sinal "h" serão exibidos na área do visor de temporização. Agora está pronto para reiniciar o tempo para INICIAR o funcionamento.
- 1.2 Prima o botão **Timer on** (Ligar temporizador) ⑨ novamente para definir o tempo pretendido de arranque da unidade.
- 1.3 Após configurar **Timer on** (Ligar temporizador), haverá um atraso de meio segundo antes do controlo remoto transmitir o sinal para o ar condicionado.

2. Para definir o tempo de paragem.

- 2.1 Prima o botão **Timer off** (Desligar temporizador) ⑩ e o visor do controlo remoto irá exibir **OFF TIMER** (Desligar temporizador) e o último período definido para a desativação do temporizador será exibido, em horas, na área do visor de temporização. Agora está pronto para reiniciar o tempo para PARAR o funcionamento.

2.2 Prima o botão **Timer off** (Desligar temporizador) ⑩ novamente para definir o tempo que pretende parar o funcionamento.

2.3 Após configurar **Timer off** (Desligar temporizador), haverá um atraso de meio segundo antes do controlo remoto transmitir o sinal para o ar condicionado.



Exemplo de definição do temporizador

Para iniciar o ar condicionado em 6 horas.

1. Prima o botão **TIMER ON** (Ligar temporizador), a última definição do tempo de funcionamento inicial e o sinal "h" serão exibido na área do visor.
2. Prima o botão **TIMER ON** (Ligar temporizador) para exibir "6:0h".
3. Aguarde um segundo e a área do visor digital irá mostrar novamente a temperatura.

O indicador "TIMER ON" (Ligar temporizador) permanece aceso e esta função é ativada.

Temporizador combinado

(definição em simultâneo de ambos os temporizadores ON (Ligar) e OFF (Desligar))

TIMER OFF (Desligar temporizador) --> TIMER ON (Ligar temporizador)

(On (Ligar) --> Stop (Parar) --> Start (Iniciar) funcionamento)

Esta funcionalidade é útil quando pretender parar o ar condicionado depois de ir para a cama, e iniciar novamente pela manhã quando acordar ou quando voltar para casa.

Exemplo:

Para parar o ar condicionado 2 horas após a configuração e iniciá-lo novamente 10 horas após a configuração.

1. Prima o botão **TIMER OFF** (Desligar temporizador).
2. Prima o botão **TIMER OFF** (Desligar temporizador) novamente para exibir 2.0h no visor **TIMER OFF** (Desligar temporizador).
3. Prima o botão **TIMER ON** (Ligar temporizador).
4. Prima o botão **TIMER ON** (Ligar temporizador) novamente para exibir 10h no visor **TIMER ON** (Ligar temporizador).
5. Aguarde um segundo e a área do visor digital irá mostrar novamente a temperatura. O indicador **TIMER ON OFF** (Ligar/desligar temporizador) permanece aceso e esta função é ativada.



NOTA!

- Se for definido o mesmo período para as definições **START** (Iniciar) e **STOPPING** (Parar), o período de paragem irá aumentar automaticamente 0,5 h (o tempo definido exibe menos de 10 h) ou uma hora (o tempo definido exibe 10 h ou mais).
- Para alterar o período de ativação/desativação do temporizador, basta premir o botão **TIMER** (Temporizador) correspondente e reiniciar o tempo.
- O tempo de ajuste é o tempo relativo. Este é o período definido com base no atraso do período atual.



AVISO

- Mantenha o controlo remoto longe de todos os líquidos.
- Proteja o controlo remoto contra temperaturas elevadas e da exposição à radiação.
- Mantenha o recetor interior fora da luz solar direta ou o ar condicionado poderá avariar.

E FUNCIONAMENTO MANUAL (SEM COMANDO)

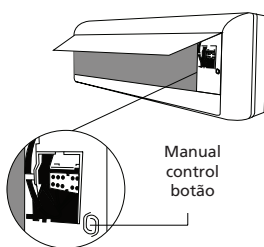
Como operar a sua unidade sem controlo remoto.

Caso o seu controlo remoto deixe de funcionar, é possível operar a sua unidade manualmente com o botão MANUAL CONTROL (Controlo manual) localizado na unidade interior. Note que o funcionamento manual não é uma solução a longo prazo e que o funcionamento da unidade com o controlo remoto é altamente recomendado.



ANTES DO FUNCIONAMENTO MANUAL

A unidade deve ser desligada antes do funcionamento manual.



Para operar a sua unidade manualmente:

1. Localize o botão MANUAL CONTROL (Controlo manual) no painel lateral direito da unidade.
2. Prima o botão MANUAL CONTROL (Controlo manual) uma vez para ativar o modo FORCED AUTO (Auto forçado).
3. Prima o botão MANUAL CONTROL (Controlo manual) novamente para ativar o modo FORCED COOLING (Refrigeração forçada).
4. Prima o botão MANUAL CONTROL (Controlo manual) uma terceira vez para desligar a unidade.



CUIDADO

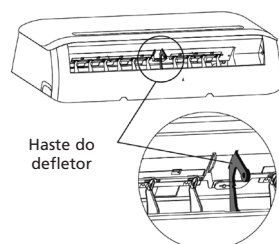
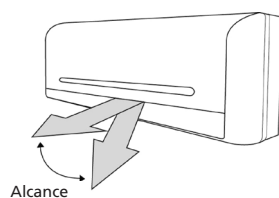
O botão manual destina-se apenas a fins de teste e funcionamento de emergência. Não utilize esta função, a menos que o controlo remoto esteja perdido e seja estritamente necessário. Para restaurar o funcionamento regular, utilize o controlo remoto para ativar a unidade.

F FUNCIONAMENTO IDEAL

FUNCIONAMENTO IDEAL

- Para alcançar o melhor desempenho, observe o seguinte:
- Ajuste a direção do fluxo de ar corretamente para que não seja direcionado diretamente às pessoas. Ajuste a temperatura para obter o maior nível de conforto.
- Feche as portas e janelas, caso contrário, o efeito desejado pode ser reduzido.
- Não coloque nenhum objeto perto da entrada ou da saída de ar, pois a eficiência do ar condicionado pode ser reduzida e o ar condicionado pode parar de funcionar. Certifique-se de que não existem obstáculos que bloqueiem o fluxo de ar. O fluxo de ar deve alcançar a sala inteira sem impedimentos. Além disso, o fluxo de ar deve alcançar o ar condicionado sem impedimentos.
- Limpe o filtro de ar periodicamente, caso contrário, o desempenho de refrigeração ou aquecimento poderá ser reduzido. É aconselhável limpar os filtros a cada duas semanas.
- Não opere a unidade com a grelha de ventilação horizontal na posição fechada.

G AJUSTE DA DIREÇÃO DO FLUXO DE AR



- Ajuste a direção do fluxo de ar corretamente, caso contrário, tal pode causar desconforto ou criar temperaturas ambiente desequilibradas.
- Ajuste a grelha de ventilação horizontal utilizando o botão ⑧ no controlo remoto.
- Ajuste a grelha de ventilação vertical manualmente.

Ajuste da direção do fluxo de ar horizontal (para cima - para baixo)

O ar condicionado ajusta automaticamente a direção do fluxo de ar horizontal de acordo com o modo de funcionamento.

Para definir a direção do fluxo de ar horizontal

Execute esta função enquanto a unidade estiver em funcionamento. Mantenha premido o botão AIR DIRECTION (Direção do ar) ⑧ no controlo remoto para mover a grelha de ventilação para a direção desejada.

- Ajuste a direção do fluxo de ar horizontal para a direção desejada.
- Nas operações subsequentes, o fluxo de ar horizontal é ajustado automaticamente na direção em que ajustou premindo o botão AIR DIRECTION (Direção do ar).

Para definir a direção do fluxo de ar vertical (para a esquerda - para a direita)

Ajuste a grelha de ventilação vertical manualmente utilizando a alavanca no meio do braço da grelha de ventilação vertical (dependendo do modelo). Quando o ar condicionado estiver em funcionamento e a grelha de ventilação estiver numa posição específica, mova a alavanca na extremidade esquerda (ou direita, dependendo do modelo) da saída do ar para a posição desejada.



CUIDADO!

Tenha cuidado, não toque na ventoinha por trás das grelhas de ventilação verticais!

Para oscilar automaticamente a direção do fluxo de ar (para cima - para baixo)

Execute esta função enquanto o ar condicionado estiver em funcionamento.

- Prima o botão SWING (Oscilação) ⑦ no controlo remoto.
- Para parar a função, prima o botão SWING (Oscilação) ⑦ novamente. Prima o botão AIR DIRECTION (Direção do ar) ⑧ para bloquear a grelha de ventilação na posição desejada.

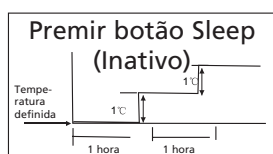


CUIDADO

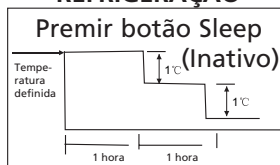
- Os botões AIR DIRECTION (Direção do ar) e SWING (Oscilação) serão desativados quando o ar condicionado não estiver em funcionamento (incluindo quando o TIMER ON (Ligar temporizador) estiver configurado).
- Não utilize o ar condicionado durante longos períodos de tempo com a direção do fluxo de ar ajustada para baixo no modo de refrigeração ou de secagem. Caso contrário, pode ocorrer condensação na superfície da grelha de ventilação horizontal, criando humidade.
- Não mova a grelha de ventilação horizontal manualmente. Utilize sempre o botão AIR DIRECTION (Direção do ar) ⑧ ou SWING (Oscilação) ⑦. Se mover esta grelha de ventilação <>manualmente, poderá avariar durante o funcionamento. Se a grelha de ventilação avariar, desligue imediatamente o ar condicionado e reinicie-o.
- Quando o ar condicionado é iniciado imediatamente após estar parado, a grelha de ventilação horizontal poderá não mover durante, aproximadamente, 10 segundos.
- Não opere a unidade com a grelha de ventilação horizontal na posição fechada.

H COMO O AR CONDICIONADO FUNCIONA

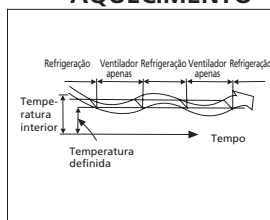
FUNCIONAMENTO AUTOMÁTICO



REFRIGERAÇÃO



AQUECIMENTO



DESUMIDIFICAÇÃO

- Quando define o modo de funcionamento para AUTO (botão ② no controlo remoto), irá selecionar automaticamente COOLING (Refrigeração), HEATING (Aquecimento) ou FAN only (Ventoinha apenas) dependendo da temperatura que selecionar e da temperatura ambiente.
- O ar condicionado irá controlar a temperatura ambiente automaticamente em torno do ponto de temperatura ajustado por si.
- Se o modo AUTO for desconfortável, é possível selecionar as condições manualmente.

FUNCIONAMENTO ECONÓMICO/INATIVO

- Ao premir o botão SLEEP (Inativo) ⑥ durante COOLING (REFRIGERAÇÃO), HEATING (AQUECIMENTO) ou AUTO, o ar condicionado irá aumentar automaticamente (refrigeração) ou diminuir (aquecimento), 1 °C por hora. A temperatura ajustada estará constante 2 horas depois e permanecerá constante durante 5 horas. Após 5 horas, a unidade irá parar. Velocidade da ventoinha será automaticamente controlado.

OPERAÇÃO DE DESUMIDIFICAÇÃO

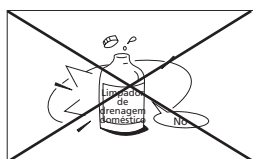
- O modo de desumidificação irá selecionar automaticamente a operação de desumidificação com base na diferença entre a temperatura ajustada e a temperatura ambiente real.
- A temperatura é regulada durante a desumidificação ao ligar e desligar repetidamente a função de refrigeração ou de apenas ventilação. A velocidade da ventoinha é controlada automaticamente.
- No funcionamento normal de refrigeração, o ar condicionado irá também desumidificar o ar.



NOTA

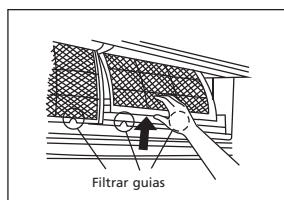
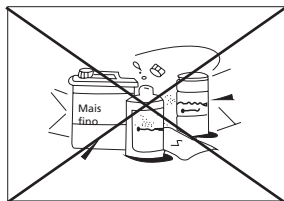
Quando o ar condicionado estiver a desumidificar, é provável que a temperatura ambiente diminua. Por conseguinte, é normal que um higróstato meça uma humidade **relativa** superior. No entanto, a humidade **absoluta** na divisão irá descer, dependendo da quantidade de humidade produzida na divisão (confeção, pessoas, etc.).

I MANUTENÇÃO

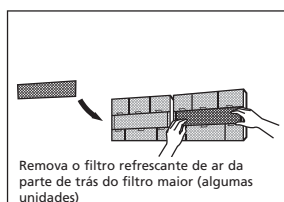
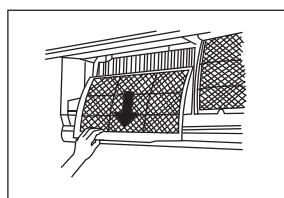


AVISO

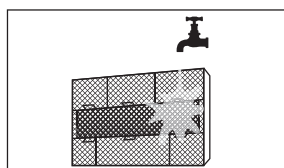
- É necessário parar o ar condicionado e retirar a fonte de alimentação antes de limpar.



Filtrar guias



Remova o filtro refrescante de ar da parte de trás do filtro maior (algumas unidades)



Limpeza da unidade interior e do controlo remoto



CUIDADO!

- Utilize um pano seco para limpar a unidade interior e o controlo remoto.
- Um pano humedecido com água fria pode ser utilizado na unidade interior se esta estiver muito suja.
- É possível retirar e limpar o painel frontal da unidade interior com água. Em seguida, limpe com um pano seco.
- Não utilize um pano ou espanador tratado quimicamente para limpar a unidade.
- Não use benzina, diluente, pó de polimento ou solventes semelhantes para limpeza. Isto pode fazer com que a superfície de plástico quebre ou deforme.

Limpeza do filtro

Um filtro de ar entupido reduz a eficiência de refrigeração desta unidade. Limpe o filtro uma vez a cada 2 semanas.

1. O filtro de ar está sob a grelha de entrada de ar superior.
2. Agarre a aba na extremidade do filtro, levante-a e, em seguida, puxe-a para si.
3. Retire o filtro de rede da unidade interior.
 - Limpe o filtro de rede uma vez a cada 2 semanas.
 - Limpe o filtro de rede com um aspirador ou com água.
4. O filtro de carbono ativo preto não pode ser limpo. Este filtro deixará simplesmente de filtrar os odores desagradáveis assim que ficar sujo. Nessa situação, este filtro necessita de ser substituído por um novo filtro (disponível no seu revendedor). Aconselha-se substituir este filtro duas vezes por ano.
5. O filtro HAF de cor verde irá mostrar sinais claros de sujidade e no filtro assim que estiver sujo. Quando estiver sujo, este filtro não pode ser limpo e necessita de ser substituído por um novo filtro (disponível no seu revendedor). Aconselha-se substituir este filtro duas vezes por ano. Aconselhase substituir este filtro duas vezes por ano.



Novo filtro Substituição recomendada do filtro

6. Depois de substituir o filtro de carbono ativo e o filtro HAF no suporte do filtro no filtro de rede, este pode ser substituído no ar condicionado.
7. Certifique-se antes de substituir o filtro que está completamente seco e não tem defeitos.
8. Instale novamente o filtro purificador de ar no lugar.
9. Introduza a parte superior do filtro do ar de volta na unidade tendo cuidado para as extremidades esquerda e direita alinharem corretamente e coloque o filtro na posição.

Manutenção

Se planeia desativar a unidade durante um longo período de tempo, faça o seguinte:

1. Opere a ventoinha durante cerca de 6 horas para secar o interior da unidade.
2. Desligue o ar condicionado e a alimentação. Se for utilizado um modelo de 4,8 kW, interrompa a fonte de alimentação. Retire as pilhas do controlo remoto.
3. A unidade exterior requer manutenção e limpeza periódicas. Isto apenas deve ser feito por um engenheiro de ar condicionado autorizado.

Verificações antes do funcionamento

- Verifique se a cablagem não está partida ou desconectada.
- Verifique se o filtro de ar está instalado.
- Verifique se a saída ou a entrada de ar não estão bloqueados após o ar condicionado não ter sido utilizado durante um longo período de tempo.



CUIDADO

- Não toque nas partes metálicas da unidade ao remover o filtro. Podem ocorrer lesões ao manusear as extremidades metálicas afiadas.
- Não utilize água para limpar o interior do ar condicionado. A exposição à água pode destruir o isolamento, levando a possíveis choques elétricos.
- Ao limpar a unidade, **em primeiro, certifique-se de que a alimentação e o disjuntor estão desligados.**

J DICAS DE FUNCIONAMENTO

Os seguintes eventos podem ocorrer durante o funcionamento normal.

1. Proteção do ar condicionado.

Proteção do compressor

- Não é possível reiniciar o compressor durante 3 minutos após parar.

Ar anti-frio

- A unidade foi concebida para não projetar ar quente no modo HEAT (Quente), quando o permutador de calor interior está numa das três situações a seguir e a temperatura ajustada não foi alcançada.
 - A. Quando o aquecimento acabou de começar
 - B. Descongelamento
 - C. Aquecimento a baixa temperatura

Descongelamento

- A unidade interior ou exterior para de funcionar durante o descongelamento.
- Pode ser gerado gelo na unidade exterior durante o ciclo de aquecimento quando a temperatura exterior é baixa e a humidade alta, resultando numa menor eficiência de aquecimento do ar condicionado.
- Durante esta condição, o ar condicionado irá parar a operação de aquecimento periodicamente e iniciar o descongelamento automaticamente.
- O tempo de descongelamento pode variar entre 4 a 10 minutos de acordo com a temperatura exterior e a quantidade de acumulação de gelo na unidade exterior.

2. Sai uma névoa branca da unidade interior.

- É possível que gere uma névoa devido a uma grande diferença de temperatura entre a entrada de ar e a saída de ar no modo COOL (Frio) num ambiente interior com elevada humidade relativa.
- Uma névoa branca pode gerar devido à humidade gerada pelo processo de descongelamento quando o ar condicionado reinicia na operação do modo HEAT (Quente) após o descongelamento.

3. Ruído baixo do ar condicionado.

- Poderá ouvir um assobiar baixo quando o compressor estiver a funcionar ou simplesmente parar de funcionar. Este som é o som do fluido refrigerante a fluir ou a parar.

- Poderá ouvir também um "chiar" baixo quando o compressor estiver a funcionar ou simplesmente parar de funcionar. Isto é provocado pela expansão do calor e contração do frio das peças de plástico na unidade quando a temperatura está a mudar.
- Pode-se ouvir um som devido à grelha de ventilação a restabelecer na sua posição original quando a alimentação é ligada pela primeira vez.

4. Sai poeira da unidade interior.

- Isto é uma condição normal quando o ar condicionado não é utilizado durante um longo período de tempo ou durante a primeira utilização da unidade.

5. Sai um cheiro peculiar da unidade interior.

- Isto é devido aos cheiros permeados do material de construção, da mobília ou do fumo provenientes da unidade inferior.

6. O ar condicionado entra no modo FAN only (Ventoinha apenas) do modo COOL (Frio) ou HEAT (Quente).

- Quando a temperatura interior atingir a definição de temperatura no ar condicionado, o compressor irá parar automaticamente e o ar condicionado liga o modo FAN only (Ventoinha apenas). O compressor irá arrancar novamente quando a temperatura interior subir no modo COOL (Frio) ou cair no modo HEAT (Calor) para o ponto de ajuste.

7. Poderá gerar gotas de água na superfície da unidade interior durante o arrefecimento em humidade relativa elevada (humidade relativa superior a 80%). Ajuste a grelha de ventilação horizontal para a posição máxima de saída de ar e selecione a velocidade da ventoinha HIGH (Alta).

8. Modo de aquecimento.

- O ar condicionado atrai para o interior calor da unidade exterior e liberta via a unidade interior durante a operação de aquecimento. Quando a temperatura exterior cai, o calor extraído pelo ar condicionado diminui de acordo e a capacidade de aquecimento diminui. Ao mesmo tempo, a carga de aquecimento do ar condicionado aumenta devido à diferença maior entre a temperatura interior e exterior. Se não for possível obter uma temperatura confortável pelo ar condicionado, é aconselhável utilizar um dispositivo de aquecimento suplementar.

9. Função de reinício automático.

- Uma falha de energia durante o funcionamento irá parar completamente a unidade.
O ar condicionado está equipado com a funcionalidade de reinício automático, quando a energia é restaurada, a unidade reinicia automaticamente com todas as definições anteriores preservadas pela função de memória.

10. Detecção de fugas de fluido refrigerante.

- O ar condicionado é fornecido com um sistema de fugas de fluido refrigerante.
Quando a unidade exterior deteta falta de fluido refrigerante, o ar condicionado irá parar e a unidade interior mostra o alarme EC no visor.
Quando este alarme ocorrer, não reinicie o ar condicionado e entre em contacto com o seu fornecedor.

K DICAS DE RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

Avarias e soluções

Conflitos ao selecionar diferentes modos

Quando duas ou mais unidades interiores estão em funcionamento, certifique-se de que o modo selecionado não original um conflito com outras unidades interiores. O modo de aquecimento tem prioridade sobre todos os outros modos. Se uma unidade interior estiver em funcionamento no modo de aquecimento, as outras unidades interiores também só funcionam no modo de aquecimento. Quando é selecionado um modo que não o modo de aquecimento para uma unidade interior, esta unidade interior irá criar um conflito e não irá funcionar.

Exemplo: Se uma unidade interior estiver a funcionar no modo de refrigeração e for ligada outra unidade interior no modo de aquecimento, a unidade interior no modo de refrigeração causa um conflito. O modo de aquecimento tem sempre prioridade. O erro P5 será exibido no visor da unidade no modo de refrigeração. Consulte a tabela abaixo para obter uma visão geral de situações que irão provocar um conflito:

		Modo da unidade interior Por exemplo, unidade A				
Modo da unidade interior ligada ou quando o modo da unidade interior é alterado. Por exemplo, unidade B	Modo	Refrigeração	Aquecimento	Desumidificação	Ventoinha	Auto
	Refrigeração	Sem conflito	unidade A em funcionamento, unidade B causa um conflito	Sem conflito	Sem conflito	As unidades A e B irão funcionar se ambas estiverem em funcionamento no mesmo modo, selecionado automaticamente pelo ar condicionado, em que a unidade em funcionamento irá determinar o modo.
	Aquecimento	a unidade A causa um conflito, a unidade B está em funcionamento	Sem conflito	a unidade A causa um conflito, a unidade B está em funcionamento	a unidade A causa um conflito, a unidade B está em funcionamento	
	Desumidificação	Sem conflito	unidade A em funcionamento, unidade B causa um conflito	Sem conflito	Sem conflito	
	Ventoinha	Sem conflito	unidade A em funcionamento, unidade B causa um conflito	Sem conflito	Sem conflito	
	Refrigeração automática	Sem conflito	unidade A em funcionamento, unidade B causa um conflito	Sem conflito	Sem conflito	
	Aquecimento automático	unidade A em funcionamento, unidade B causa um conflito	Sem conflito	a unidade A causa um conflito, a unidade B está em funcionamento	a unidade A causa um conflito, a unidade B está em funcionamento	
	Ventoinha automática	Sem conflito	unidade A em funcionamento, unidade B causa um conflito	Sem conflito	Sem conflito	

P



PROBLEMA

Desligue o ar condicionado imediatamente se ocorrer uma das seguintes falhas. Desligue a fonte de alimentação e entre em contacto com o seu fornecedor.

- O fusível sopra frequentemente ou o disjuntor dispara com frequência.
- Outros objetos ou água entraram no ar condicionado.
- O controlo remoto não funciona ou funciona de forma anormal.
- Outras situações anormais.

Problema	Causas possíveis
A unidade não liga ao premir o botão ON/OFF (Ligar/Desligar)	A unidade possui um recurso de proteção de 3 minutos que impede a sobrecarga da unidade. A unidade não pode ser reiniciada dentro de três minutos após ser desligada.
A unidade muda do modo COOL/HEAT (Frio/Quente) para o modo FAN (Ventoinha)	A unidade pode alterar a sua definição para evitar a formação de gelo na unidade. Assim que a temperatura subir, a unidade começa a funcionar novamente no modo anteriormente selecionado.
	A temperatura definida foi alcançada, momento em que a unidade desliga o compressor. A unidade continuará a funcionar quando a temperatura mudar de novo.
A unidade interior emite uma névoa branca	Em regiões húmidas, uma grande diferença de temperatura entre o ar da divisão e o ar condicionado pode causar névoa branca.
As unidades interiores e exteriores emitem névoa branca	Quando a unidade reinicia no modo HEAT (Quente) após o descongelamento, a névoa branca pode ser emitida devido à humidade gerada pelo processo de descongelamento.
A unidade interior faz ruídos	Poderá ocorrer um som de sopro de ar quando a grelha de ventilação volta à sua posição.
	Poderá ocorrer um chiar após o funcionamento da unidade no modo HEAT (Quente) devido à expansão e contração das peças de plástico da unidade.
A unidade interior e exterior fazem barulhos	Assobiar baixo durante o funcionamento: isto é normal e é devido ao gás do fluido refrigerante que flui através de unidades interior e exterior.
	Assobiar baixo quando o sistema arranca, acaba de desligar ou durante o descongelamento: este ruído é normal e é causado pela paragem do gás do fluido refrigerante ou pela mudança de direção.
	Chiar: a expansão e contração normais das peças de plástico e metal causadas por mudanças de temperatura durante o funcionamento podem causar ruídos de chiar.
A unidade exterior faz ruídos	A unidade irá criar sons diferentes com base no seu modo de funcionamento atual.
Poeira emitida pela unidade interior ou exterior	A unidade pode acumular poeira durante períodos prolongados de não utilização, que serão emitidos quando a unidade for ligada. Isto pode ser atenuado cobrindo a unidade durante os longos períodos de inatividade.
A unidade emite um mau cheiro	A unidade pode absorver odores do ambiente (como dos móveis, da confeção, cigarros, etc.) que serão emitidos durante o funcionamento.
	Os filtros da unidade tornaram-se bolorentos e devem ser limpos.
A ventoinha da unidade exterior não funciona	Durante o funcionamento, a velocidade da ventoinha é controlada para otimizar o funcionamento do produto.
O funcionamento é errático, imprevisível ou a unidade não responde	A interferência das antenas de rede móvel e dos amplificadores remotos pode causar avarias na unidade. Nesse caso, tente o seguinte: • Desligar a alimentação e, em seguida, voltar a ligar. • Premir o botão ON/OFF (Ligar/desligar) no controlo remoto para reiniciar.

**NOTA!**

Se o problema persistir, entre em contacto com um revendedor local ou com o centro de atendimento ao cliente mais próximo. Forneça uma descrição detalhada da avaria na unidade, bem como o número do seu modelo.

Problema	Causa	Solução
Mau desempenho de refrigeração	A definição de temperatura poderá estar superior à da temperatura ambiente	Baixar a definição de temperatura
	O permutador de calor na unidade interior ou exterior está sujo	Limpar o permutador de calor afetado
	O filtro de ar está sujo	Retirar o filtro e limpá-lo de acordo com as instruções
	A entrada de ar ou saída de uma das unidades está bloqueada	Desligar a unidade, retirar a obstrução e voltar a ligar
	Portas e janelas abertas	Garantir de que todas as portas e janelas estão fechadas durante o funcionamento da unidade
	Calor excessivo gerado pela luz solar	Fechar as janelas e as cortinas durante os períodos de alto calor ou luz do sol brilhante
	Muitas fontes de calor na divisão (pessoas, computadores, eletrónicas, etc.)	Reduzir a quantidade de fontes de calor
	Fluido refrigerante baixo devido a fuga ou utilização a longo prazo	Verificar quanto a fugas, voltar a vedar, se necessário, e atestar com fluido refrigerante
	A função SILENCE (Silêncio) está ativada (função opcional)	A função SILENCE (Silêncio) pode reduzir o desempenho do produto reduzindo a frequência de operação. Desligar a função SILENCE (Silêncio).
A unidade não funciona	Falha de energia	Aguardar que a alimentação seja restabelecida
	A alimentação está desligada	Ligar a alimentação
	O fusível queimou	Substitua o fusível.
	As pilhas do controlo remoto estão esgotadas	Substitua as pilhas.
	A proteção de 3 minutos da unidade foi ativada	Aguardar três minutos após o reinício da unidade
	O temporizador está ativado	Desligar o temporizador
A unidade arranca e para com frequência	Há muito ou pouco fluido refrigerante no sistema	Verificar se existem fugas e recarregar o sistema com fluido refrigerante.
	Gás incompressível ou humidade entrou no sistema.	Despejar e recarregar o sistema com fluido refrigerante
	O compressor está avariado	Substituir o compressor
	A tensão é muito alta ou muito baixa	Instalar um manóstato para regular a tensão
Mau desempenho de aquecimento	A temperatura exterior é extremamente baixa	Utilizar o dispositivo de aquecimento auxiliar
	O ar frio entra pelas portas e janelas	Garantir de que todas as portas e janelas estão fechadas durante a utilização
	Fluido refrigerante baixo devido a fuga ou utilização a longo prazo	Verificar quanto a fugas, voltar a vedar, se necessário, e atestar com fluido refrigerante
Lâmpadas indicadoras continuam a piscar	A unidade pode parar de funcionar ou continuar a funcionar com segurança. Se as lâmpadas indicadoras continuarem a piscar ou aparecem códigos de erro, aguarde cerca de 10 minutos. O problema poderá solucionar-se. Caso contrário, desligar a alimentação e ligá-la novamente. Ligar a unidade. Se o problema persistir, desligar a alimentação e contactar o centro de atendimento ao cliente mais próximo.	
Aparece um código de erro na janela de exibição da unidade interior: • E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3...		

Se o problema não foi solucionado, entre em contacto com o seu fornecedor. Certifique-se de que informa os detalhadamente sobre as avarias e o modelo da unidade.



NOTA!

A reparação do dispositivo deve apenas ser realizada por um engenheiro de ar condicionado autorizado.

L CONDIÇÕES DA GARANTIA

O ar condicionado é fornecido com uma garantia de 48 meses no compressor e de 24 meses nos outros componentes, a partir da data de compra. Aplicam-se as seguintes regras:

1. Recusamos expressamente todas as reclamações de danos adicionais, incluindo reclamações de danos colaterais.
2. A reparação ou substituição de componentes dentro do período de garantia não resultará numa extensão da garantia.
3. A garantia é anulada se tiver sido realizada alguma modificação, peças não originais instaladas ou reparações realizadas por terceiros.
4. Os componentes sujeitos a desgaste normal, como o filtro, não são abrangidos pela garantia.
5. A garantia é válida apenas quando apresenta a fatura de compra original e datada e se não tiver sido realizada nenhuma modificação.
6. A garantia é inválida para danos causados por negligência ou por ações que se desviam daquelas contidas neste manual de instruções.
7. Os custos de transporte e os riscos envolvidos durante o transporte do ar-condicionado ou os componentes do ar-condicionado devem ser sempre suportados pelo comprador.
8. Os danos causados pela não utilização de filtros adequados não são abrangidos pela garantia.
9. A perda de fluido refrigerante e/ou fuga devido a (des)conexão incompetente das unidades e/ou (des)conexão das unidades por pessoal não qualificado não é coberto pelas condições de garantia aplicáveis a este produto. Os danos nas unidades que estão montadas, ligadas e/ou desligadas que não cumpram com a lei local e/ou legislação atuais e/ou não cumpram com as diretrizes neste manual não são cobertos pelas condições da garantia aplicáveis a este produto.

Consulte o seu revendedor para realizar as reparações se estas instruções não fornecerem uma solução. Certifique-se de que, em caso improvável de desativação obrigatória, que essa desativação é realizada por pessoal qualificado, autorizado de acordo com as suas leis e legislação locais.



Não elimine aparelhos elétricos como resíduos municipais não triados, utilize instalações de recolha separada. Entre em contacto com o governo local para obter informações sobre os sistemas de recolha disponíveis. Se os aparelhos elétricos forem eliminados em aterros ou lixeiras, pode haver fuga de substâncias perigosas para as águas subterrâneas e a entrada destas na cadeia alimentar, prejudicando a sua saúde e bem-estar. Ao substituir aparelhos antigos por novos, o distribuidor é legalmente obrigado a devolver o aparelho antigo para eliminação gratuitamente. Não atire as pilhas para o fogo pois podem explodir ou libertar líquidos perigosos. Se substituir ou destruir o controlo remoto, retire as pilhas e elimine-as de acordo com os regulamentos aplicáveis pois são prejudiciais para o meio ambiente.

Informações ambientais: Este equipamento contém gases fluorados com efeito de estufa abrangidos pelo protocolo de Quioto. Só deve ser mantido ou desmontado por pessoal qualificado profissional.

Este equipamento contém fluido refrigerante R32 na quantidade indicada na tabela acima. Não ventile R32 para a atmosfera: R32 é um gás fluorado com efeito de estufa com um potencial de aquecimento global (GWP) = 675.

Internet:

Para sua conveniência, é possível transferir a versão mais recente do manual do utilizador, instalação e/ou de serviço em www.Qlima.com

Spoštovani,

Čestitamo Vam ob nakupu Vaše Qlima klimatske naprave. Kupili ste kvaliteten izdelek, s katerim boste zadovoljni dolgo vrsto let, če ga boste uporabljali v skladu z navodili za uporabo. Preberite jih pred prvo uporabo Qlima klime.

V imenu proizvajalca zagotavljamo 24 mesečno garancijo za napake v materialu in izdelavi, ter 48 mesečno garancijo na kompresor klimatske naprave. Želimo Vam prijeten hlad in ugodno počutje z Vašo Qlima klimo.

PVG Holding b.v.

1. NAJPREJ PREBERITE TA NAVODILA

2. V PRIMERU DVOMA SE POSVETUJTE S PRODAJALCEM

SLO

192

VSEBINA

A	VARNOSTNA NAVODILA
B.	IMENA DELOV
C.	TEMPERATURNO OBMOČJE DELOVANJA
D.	UPRAVLJANJE Z DALJINSKIM UPRAVLJALCEM
E.	ROČNO DELOVANJE (BREZ DALJINSKEGA UPRAVLJALNIKA)
F.	IDEALNO DELOVANJE
G.	NASTAVLJANJE KOTA IZPUHA ZRAKA
H.	KAKO NAPRAVA DELUJE
I.	VZDRŽEVANJE
J.	NASVETI ZA UPRAVLJANJE
K.	ODPRAVLJANJE TEŽAV
L.	GARANCIJSKA IZJAVA
M.	TEHNIČNE KARAKTERISTIKE

PREBERITE TA NAVODILA ZA UPORABO

V njih boste našli veliko uporabnih nasvetov kako pravilno upravljati z napravo in jo vzdrževati. V poglavju J »Odpravljanje težav« boste našli odgovore na vprašanja pri pogostih težavah z napravo. Če boste ob težavi poglavje prebrali, Vam morda ne bo potrebno klicati servisa.

A VARNOSTNA NAVODILA

Izdelek uporabljajte le, če je skladen z lokalno/nacionalno zakonodajo, predpisi in standardi. Ta izdelek je namenjen izključno uporabi kot klimatska naprava zraka v stanovanjih in stanovanjskih hišah in je primeren za uporabo izključno v suhih, notranjih prostorih kot so dnevna soba, kuhinja ali garaža in v normalnih bivalnih pogojih. Naprava mora biti priključena na 230 V~ / 50 Hz ozemljeno vtičnico. Če uporabljate model 4,8kW, ga morate priključiti neposredno na vir električne energije.

POMEMBNO



- Naprava **MORA** biti vedno priključena v ozemljeno vtičnico. Če vtičnica ni ozemljena, naprave nanjo ne smete priključiti. Kadar je naprava vključena, mora biti vtič enostavno dostopen. Pozorno preberite ta navodila in sledite opisanim postopkom.
- Klimatska naprava vsebuje hladilno sredstvo in je lahko klasificirana kot naprava pod pritiskom. Za montažo in vzdrževanje le-te zato vedno kontaktirajte pooblaščen servis. Pooblaščen servis mora klimatsko napravo pregledati in servisirati enkrat letno. Za napake, ki nastanejo zaradi zunanjih vplivov (mehanske poškodbe po krivdi kupca ali tretje osebe, poseg v aparate brez našega pooblastila, nepravilna uporaba, malomarno ravnanje, prenapetosti v omrežju, zaradi izcedka iz baterije, višja sila), garancija ne velja.

Preden napravo priključite, preverite sledeče:

- Napetost izvora mora ustrezati napetosti varovalk navedeni na etiketi razreda na sami napravi.
- Vtičnica in električno omrežje morata ustrezati toku navedenem na etiketi razreda na napravi.
- Vtič na kablu naprave mora ustrezati vtičnici.
- Napravo postavite na ravno in trdno površino.

Če ste glede električne instalacije v dvomu, naj jo najprej preveri in po potrebi priredi kvalificiran električar.

- Naprava je izdelana glede na CE varnostne standarde. Kljub temu z njo ravnajte previdno, kot z vsako drugo napravo.
 - Ne prekrivajte vhodnih ali izhodnih odprtin za zrak
 - Naprava ne sme priti v stik s kemikalijami
 - Naprave ne škropite in ne potaplajte v vodo. Če v enoto vdre voda, napravo ugasnite in jo izključite iz električnega omrežja.
 - V odprtine naprave ne vstavljajte rok, prstov ali predmetov.
 - Nikoli je ne priključite na električno omrežje s pomočjo električnega podaljška. Če vtičnica ni na voljo, naj jo vgradi kvalificiran električar.
 - Vsako popravilo ali vzdrževanje naprave naj opravi servis. Držite se postopkov opisanih v teh navodilih za uporabo.
 - Kadar naprave ne uporabljate, vedno prekinite električno napajanje.
 - Poškodovan kabel ali vtičnico naj takoj zamenja serviser.
 - Naprave ne prižigajte ali ugašajte tako, da bi izvlekli ali vstavili vtič v električno vtičnico. Vedno uporabite za to namenjeni gumb na napravi ali daljinskem upravljalcu.
 - Naprave ne razstavljajte kadar deluje. Pred tem vedno izvlecite vtič iz električne vtičnice.
 - Pred čiščenjem ali popravilom naprave jo vedno izklopite iz električnega omrežja.
 - V tok zraka ne postavljajte plinskih grelcev, peči ali pečic.
 - Naprave se ne dotikajte z mokrimi rokami.
 - Ob uporabi naprave lahko zunanja enota proizvaja zvok, katerega nivo lahko preseže določenega z lokalno zakonodajo.
- Dolžnost uporabnika je, da preveri ali je naprava v skladu z lokalnimi predpisi.

- Naprave naj ne uporabljajo osebe (tudi otroci) z zmanjšanimi fizičnimi, čutnimi ali duševnimi sposobnostmi, ali osebe s premalo izkušnjami in znanja, razen če jih nadzoruje ali jim daje navodila za uporabo naprave oseba, ki je odgovorna za njihovo varnost.
- Otroke imejte pod nadzorom, da se z napravo ne bi igrali.
- Ne stojte v direktnem toku zraka.
- Nikoli ne pijte iz naprave izločene vode.
- Naprave nikoli ne spreminjajte. Ne odstranjujte izolacijskega materiala.
- Če je napajalni kabel poškodovan, ga mora zamenjati pooblaščen servis ali druge usposobljene osebe, da bi se izognili morebitnim nevarnostim.



OPOZORILO



- Ne uporabljajte naprave, kadar so poškodovani kabel, vtič, ohišje ali kontrolna plošča naprave. Pazite, da se kabel ne zatakne in da ne pride v stik z ostrimi robovi.
- Ob neupoštevanju teh navodil, veljavnost garancije preneha.

Specifične informacije glede aparatov s hladilnim plinom R 290 / R32.

- Temeljito preberite vsa opozorila.
- Pri odmrzovanju in čiščenju aparata ne uporabljajte kakršnih koli orodij razen tistih, ki jih priporoča družba proizvajalca.
- Aparat je treba namestiti v območje brez kakršnega koli neprestanega vira vžiga (na primer: odprti plameni, plin ali delujoči električni aparati).
- Ne prebadajte in ne sežigajte.
- Ta aparat vsebuje Y g (glejte nazivno oznako na zadnji

SLO

- strani enote) hladilnega plina R 290 / R32.
- R 290 / R32 je hladilni plin, ki je skladen z evropskimi direktivami o okolju. Ne prebodite nobenega dela krogotoka hladilnika. Upoštevajte, da hladilni plini morda nimajo vonja.
- Če aparat namestite, uporabljate ali skladiščite v območju, ki ni prezračevano, je treba sobo oblikovati tako, da se prepreči zbiranje izpuščenega hladilnega sredstva, kar povzroči tveganje požara ali eksplozije zaradi vžiga hladilnega sredstva, ki ga sprožijo električni grelci ali drugi viri vžiga.
- Aparat je treba shranjevati na tak način, da se prepreči mehanične odpovedi.
- Posamezniki, ki delajo ali upravljajo s hladilnim sredstvom, morajo imeti ustrezne certifikate, ki jih izda priznana organizacija, ki zagotavlja usposobljenost pri delu s hladilnimi sredstvi v skladu s točno določenim postopkom ocenjevanja, ki ga priznavajo poklicna združenja industrije.
- Popravila je treba izvajati na temelju priporočil družbe proizvajalca.

Vzdrževanja in popravila, ki zahtevajo pomoč drugega usposobljenega osebja, je treba izvajati pod nadzorom posameznika, ki je usposobljen za uporabo vnetljivih hladilnih sredstev.

Napravo je treba namestiti, uporabljati in shranjevati v prostoru, katerega površina je večja od 4 m². Napravo je treba shraniti na dobro prezračenem prostoru, kjer velikost prostora ustreza površini prostora, primerni za uporabo.

NAVODILA ZA POPRAVILO NAPRAV, KI VSEBUJEJO R 290 / R32

1 SPLOŠNA NAVODILA

Ta priročnik za namestitev je namenjen za posameznike z zadostnimi izkušnjami na področju elektrike, elektronike, hladilne tehnologije in mehanike.

1.1 Preverjanja območja

Pred začetkom dela na sistemih, ki vsebujejo vnetljiva hladilna sredstva so potrebna varnostna preverjanja, s katerimi se zagotovi zmanjšanje tveganja vžiga. Pri popravilu hladilnega sistema je treba pred začetkom izvajanja del na sistemu izpolniti naslednje previdnostne ukrepe.

1.2 Delovni postopek

Delo je treba izvajati po nadzorovanem postopku, s katerim se zmanjša tveganje prisotnosti vnetljivega plina ali hlapov med izvajanjem dela.

1.3 Splošno delovno območje

Vsemu vzdrževalnemu osebju in drugim, ki delajo v lokalnem območju, je treba sporočiti o naravi dela, ki se ga

SLO

izvaja. Izogibajte se delu v zaprtih prostorih. Območje okoli delovnega prostora je treba zapreti. Poskrbite, da bodo pogoji v območju varni, tako da nadzorujete vnetljivi material.

1.4 Preverjanje prisotnosti hladilnega sredstva

Območje je treba pred delom in med delom preverjati z ustreznim detektorjem hladilnega sredstva, s katerim se zagotovi, da se tehnik zaveda morebitno vnetljivega ozračja. Poskrbite, da bo oprema za detekcijo puščanja, ki se uporablja, primerna za uporabo z vnetljivimi hladilnimi sredstvi, tj. ne bo vnetljiva, primerno zatesnjena ali intrinzično varna.

1.5 Prisotnost gasilnega aparata

Če je treba na hladilni opremi ali povezanih delih izvajati kakršna koli vročinska dela, mora biti na dosegu roke na voljo gasilska oprema. V bližini območja polnjenja naj bo na voljo gasilski aparat na suhi prašek ali CO₂.

1.6 Brez virov vžiga

Nobena oseba, ki izvaja delo, povezano s hladilnim sistemom, ki vključuje izpostavljanje cevovoda, ki vsebuje ali je vseboval vnetljivo hladilno sredstvo, ne sme uporabljati nikakršnega vira vžiga na tak način, da bi lahko prišlo do tveganja požara ali eksplozije. Vsi možni viri vžiga, vključno s kajenjem cigaret, morajo biti čim dlje od mesta namestitve, popravila, odstranitve in odstranitve med odpadke, med katerimi se lahko vnetljivo hladilno sredstvo po možnosti sprošča v okoliški prostor. Pred izvajanjem dela je treba pregledati območje okoli opreme, da se zagotovi odsotnost vseh tveganj požara ali vnetja. Namestiti je treba oznake "Kajenje prepovedano".

1.7 Prezračeno območje

Pred poseganjem v sistem ali izvajanjem kakršnih koli vročinskih del morate poskrbeti, da bo območje na odprtem ali da bo dovolj prezračeno. Med izvajanjem dela je treba še naprej zagotavljati določeno stopnjo prezračevanja. Prezračevanje mora na varen način razpršiti vse izpuščeno hladilno sredstvo in ga po možnosti čim bolj razpršiti v atmosfero.

1.8 Pregledi hladilne opreme

Na mestu zamenjave električnih komponent morajo biti te primerne za ta namen in imeti ustrezne specifikacije. Vedno upoštevajte smernice proizvajalca glede vzdrževanja in servisa. Če ste v dvomih, za pomoč stopite v stik s tehničnim oddelkom izdelovalca. Na inštalacijah, ki uporabljajo vnetljiva hladilna sredstva, se bo izvedlo naslednje preglede:

- Velikost polnjenja je v skladu z velikostjo prostora, v katerem so nameščeni deli, ki vsebujejo hladilno sredstvo.
- Prezračevalne naprave in izhodi delujejo na ustrezen način in niso prekriti.
- Če se uporablja indirektni hladilni krogotok, je treba preveriti, ali v sekundarnem krogotoku prisotno hladilno sredstvo.
- Oznake na opremi so še naprej vidne in berljive. Oznake in znaki, ki so neberljivi, morajo biti popravljeni.
- Hladilna cev ali komponente so nameščene na položaju, kjer je verjetnost izpostavitve kakršnim koli snovem, ki lahko povzročijo korozijo hladilnega sredstva, majhna, razen če komponente niso iz materialov, ki so po sami sebi odporni na korozijo ali so ustrezno zaščiteni pred tako korozijo.

1.9 Pregledi električnih naprav

Popravila in vzdrževanje električnih komponent vključuje postopke začetnih varnostnih pregledov in postopke pregledov komponent. Če je prisotna napaka, ki lahko ogrozi varnost, se tokokroga ne sme priključiti na električno napajanje, dokler se napake ne odpravi na zadosten način. Če napake ni mogoče odpraviti takoj, temveč je treba z delovanjem nadaljevati, je treba uporabiti primerno začasno rešitev. To je treba sporočiti lastniku opreme, tako da bodo obveščene vse stranke. Začetni varnostni pregledi vključujejo:

- kondenzatorji so prazni: to je treba storiti na varen način, da se izogne možnosti nastajanja isker,
- pregled, da med polnjenjem, rekuperacijo ali izpiranjem sistema ni električnih komponent in žic, ki bi bile pod napetostjo,
- da obstaja kontinuiteta ozemljitve.

2 POPRAVILA ZATESNJENIH KOMPONENT

2.1 Med popravili zatesnjenih komponent je treba z opreme, na kateri se dela, odklopiti vse električne napajalne priključke, preden se odstrani kakršne koli zatesnjene pokrove itd. Če mora biti električno napajanje opreme med servisiranjem nujno vklopljeno, mora biti na najbolj kritični točki nameščena trajno delujoča oblika naprave za zaznavanje puščanja, ki bo opozorila na morebitno nevarne situacije.

2.2 Še posebej pozoren je treba biti na to, da se pri delu na električnih komponentah zagotovi, da ne bo sprememb ohišja, ki bi spremenile razred zaščite. To vključuje poškodbe kablov, čezmerno število povezav, priključki, ki niso vzpostavljeni v skladu z originalnimi specifikacijami, poškodbe tesnil, nepravilna namestitve kabelskih uvodnic itd.

Poskrbite, da bo naprava dobro nameščena.

Poskrbite, da se tesnila ali tesnilni materiali niso okvarili do te mere, da ne služijo več namenu preprečevanja vdiranja vnetljivih ozračij. Nadomestni deli morajo ustrezati specifikacijam izdelovalca.

OPOMBA Uporaba silikonskega tesnilnega sredstva lahko poslabša učinkovitost nekaterih vrst opreme za zaznavanje puščanja. Pred delom na intrinzično varnih komponentah slednjih ni treba zavarovati.

3 POPRAVILO INTRINZIČNO VARNIH KOMPONENT

Na tokokrog ne delujte s permanentnimi induktivnimi ali kapacitivnimi tokovi, ne da bi zagotovili, da to ne bo preseglo napetosti in toka, ki sta dovoljena za opremo v uporabi.

Intrinzično varne komponente so edini elementi, na katerih se lahko dela v prisotnosti vnetljivega ozračja. Naprava za testiranje mora imeti ustrezne nazivne podatke.

Komponente zamenjajte samo z deli, ki jih določi proizvajalec. Drugi deli lahko povzročijo vnetje hladilnega sredstva v ozračju zaradi puščanja.

4 KABLI

Preverite, ali so kabli izpostavljeni obrabi, koroziji, čezmernemu tlaku, vibracijam, ostrim robovom oziroma drugim neželenim okoliškim učinkom. Pri pregledu je treba upoštevati tudi učinke staranja ali neprestanih vibracij, kot zaradi kompresorja ali ventilatorjev.

5 ZAZNAVANJE VNETHJIVIH HLADILNIH SREDSTEV

Pod nobenim pogojem se ne sme za iskanje ali odkrivanje puščajočih mest hladilnega sredstva uporabljati morebitnih virov vnetja. Halidne ročne svetilke (ali drugih detektorjev, ki uporabljajo odprti plamen) se ne sme uporabljati.

6 METODE ZAZNAVANJA PUŠČANJA

Naslednje metode odkrivanja puščanja so primerne za sisteme, ki vsebujejo vnetljiva hladilna sredstva. Za zaznavanje vnetljivih hladilnih sredstev se uporablja elektronske detektorje puščanja, vendar občutljivost morda ni zadostna ali pa je potrebno umerjanje. (Opremo za zaznavanje je treba umeriti v območju brez hladilnega sredstva).

Zagotovite, da detektor ni morebiten vir vžiga in da je primeren za uporabljeno hladilno sredstvo. Oprema za zaznavanje puščanja mora biti nastavljena na odstotku LFL hladilnega sredstva in bo umerjena na uporabljeno hladilno sredstvo, ustrezen odstotek plina (največ 25 %) pa bo potrjen.

Tekočine za odkrivanje puščanja so primerne za uporabo z večino hladilnih sredstev, vendar pa se je treba izogibati uporabi detergentov, ki vsebujejo klor, ker lahko klor reagira s hladilnim sredstvom in povzroči korozijo cevja.

Če sumite na puščanje, je treba odstraniti/ugasniti vse odprte plamene.

Če se odkrije puščanje hladilnega sredstva, zaradi katerega je treba izvajati varjenje, je treba iz sistema odstraniti vse hladilno sredstvo ali pa ga izolirati (s pomočjo zapornih ventilov) v delu sistema, ki je oddaljen od mesta puščanja. Nato je treba skozi sistem spustiti dušik brez kisika (OFN), kar je treba izvesti pred postopkom varjenja in po njemu.

7 ODSTRANITEV IN EVAKUACIJA

Pri vltomu v hladilni krogotok, da bi se izvedlo popravila ali zaradi kakršnega koli drugega razloga, je treba uporabiti konvencionalne postopke. Vendar pa je pomembno slediti najboljši praksi, ker je vnetljivost pomembna. Upoštevati je treba naslednji postopek: odstranite hladilno sredstvo; krogotok izplaknite z inertnim plinom; evakuirajte; znova izperite z inertnim plinom; krogotok odprite z rezanjem ali varjenjem.

Polnjenje s hladilnim sredstvom se shrani v primerne rekuperacijske jeklenke. Sistem se "splakne" z OFN, tako da postane enota varna. Ta postopek bo morda treba ponoviti večkrat. Za ta rezervoar se ne sme uporabljati stisnjenega zraka ali kisika. Izpiranje se doseže, tako da se z OFN v sistemu prekine vakuum in se polnjenje nadaljuje, dokler se ne doseže delovnega tlaka, nato pa se izvede ventiliranje v ozračje in na koncu poteg dol v vakuum. Ta postopek se ponovi, dokler v sistemu ni več nič hladilnega sredstva.

Ko se izvede zadnje polnjenje OFN, se sistem prezrači do okoliškega tlaka, kar omogoči izvajanje dela. Ta operacija je v celoti ključnega pomena, če se bo izvajalo varjenje na cevovodu. Poskrbite, da izhod za vakuumsko črpalko ni v bližino virov vnetja in da je na tem mestu prisotno prezračevanje.

8 POSTOPKI POLNJENJA

Poleg konvencionalnih postopkov polnjenja je treba upoštevati naslednje zahteve. Poskrbite, da ne bo prišlo pri uporabi opreme za polnjenje do kontaminacije različnih hladilnih sredstev. Cevi ali linije morajo biti čim krajše, da se minimizira količina hladilnega sredstva, ki je v njih. Jeklenke morajo biti v pokončnem položaju. Poskrbite, da bo hladilni sistem ozemljen, pred polnjenjem sistema s hladilnim sredstvom. Ko se polnjenje konča, označite sistem (če še ni pripravljen). Bodite izjemno pozorni, da hladilnega sistema ne prenapolnite preveč. Pred ponovnim polnjenjem sistema je treba izvesti tlačni preizkus z OFN. Po končanem polnjenju in pred izdajo dovoljenja za uporabo je treba na sistemu preveriti, ali pušča. Preden se zapusti mesto, se izvede nadaljnji preizkus puščanja.

9 RAZGRADNJA

Pred izvedbo tega postopka je ključnega pomena, da se tehnik popolnoma seznani z opremo in njenimi podrobnostmi.

Priporoča se dobra praksa, s katero se vsa hladilna sredstva pridobi nazaj na varen način. Pred izvedbo naloge je treba vzorec olja in hladilnega sredstva odnesti v analizo, ki se izvede pred ponovno uporabo rekuperiranega hladilnega sredstva. Pred nadaljevanjem z nalogo je ključnega pomena, da se znova vzpostavi električno napajanje 4 GB.

a) Seznajte se z opremo in njenim delovanjem.

b) Sistem električno izolirajte.

c) Pred poskusom ponovitve posega poskrbite, da: bo na voljo oprema za mehanično rokovanje, če je potrebno,

SLO

- za delo z jeklenkami hladilnega sredstva.
- d) Na voljo je vsa osebna zaščita, ki se tudi uporablja; postopek rekuperacije vedno nadzoruje kompetentna oseba.
 - e) Oprema za rekuperacijo in jeklenke ustrezajo ustreznim standardom.
 - f) Če je možno, prečrpajte sistem hladilnega sredstva navzdol.
 - g) Če vakuum ni mogoč, naredite razdelilnik, tako da se lahko hladilno sredstvo odstrani iz različnih delov sistema.
 - h) Poskrbite, da bo jeklenka na tehtnici, preden izvedete rekuperacijo.
 - i) Zaženite stroj za rekuperacijo in ga uporabljajte v skladu z navodili izdelovalca.
 - j) Jeklenk ne napolnite preveč. (Ne več kot 80 % prostornine tekočega polnjenja.)
 - k) Ne presežite maksimalnega delovnega tlaka jeklenke, niti začasno.
 - l) Če so jeklenke napolnjene pravilno in je postopek končan, poskrbite, da se bo valje in opremo takoj odstranilo z lokacije in bodo vsi izolacijski ventili na opremi zaprti.
 - m) Z rekuperiranim hladilnim sredstvom se ne sme napolniti drugega hladilnega sistema, razen, če se ga očisti in preizkusi.

10 OZNAČEVANJE

Opremo je treba označevati, tako da se navede, da je predana v razgradnjo in da se je odstranilo hladilno sredstvo. Oznaka mora biti datirana in podpisana. Poskrbite, da bodo na opremi oznake, na katerih je navedeno, da vsebuje oprema vnetljivo hladilno sredstvo.

11 REKUPERACIJA

Pri odstranjevanju hladilnega sredstva iz sistema za servisiranje ali razgradnjo se priporoča uporabo dobre prakse, tako da se bo lahko na varen način odstranilo vsa hladilna sredstva. Pri prenosu hladilnega sredstva v jeklenke poskrbite, da se bo uporabilo samo primerne jeklenke za rekuperacijo hladilnega sredstva. Poskrbite, da bo na voljo dovolj jeklenk za sprejem vsebine polnjenja celotnega sistema. Vse jeklenke, ki jih boste uporabili, so namenjene in označene za rekuperirano hladilno sredstvo (tj. posebne jeklenke za rekuperacijo hladilnega sredstva). Jeklenke morajo biti zaključene z ventilom za sproščanje tlaka in povezane z zapornimi ventili, ki so v dobrem stanju. Prazne rekuperacijske jeklenke se evakuira in, če je možno, ohladi pred rekuperacijo.

Oprema za rekuperacijo mora biti v dobrem delovnem stanju in mora imeti komplet navodil za opremo, ki se uporablja in mora biti primerna za rekuperacijo vnetljivih hladilnih sredstev. Poleg tega mora biti na voljo komplet umerjenih tehtnic, ki morajo delovati dobro. Cevi morajo biti cele in ne smejo puščati na spojih ter morajo biti v dobrem stanju. Pred uporabo naprave za rekuperacijo preverite, ali je v dobrem delovnem stanju, je bila pravilno vzdrževanja in ali so vse povezane električne komponente zatesnjene, da se prepreči vžig v primeru izpusta hladilnega sredstva. Če ste v dvomih, se posvetujte z izdelovalcem.

Rekuperirano hladilno sredstvo je treba vrniti dobavitelju hladilnega sredstva v ustrezni rekuperacijski jeklenki in z ustreznim Opozorilomo prevozu odpadnih snovi. Različnih hladilnih sredstev ne smete mešati, še posebej ne v jeklenkah.

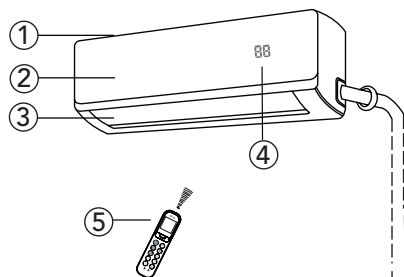
Če je treba odstraniti kompresorje ali olja kompresorjev, poskrbite, da bodo evakuirana do ustrezne ravni, tako da bo gotovo, da v mazivu ne bo več preostalega vnetljivega hladilnega sredstva. Postopek evakuacije je treba izvesti pred vrnitvijo kompresorja dobaviteljem. Ta postopek se lahko pospeši samo z električnim zdravljenjem telesa kompresorja. Ko se iz sistema odstrani olje, ga je treba odstraniti na varen način.

Opomba o fluoriranih plinih

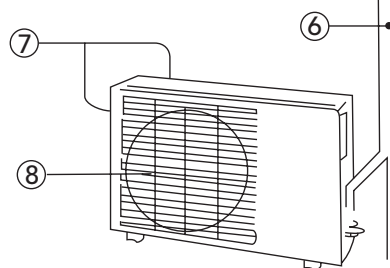
1. Ta klimatska naprava vsebuje fluorirane pline. Več informacij o tipu in količini vsebovanega plina najdete na etiketi na sami napravi.
2. Montaža, servis, vzdrževanje in popravilo enote morajo biti izvedeni s strani pooblaščenega serviserja.
3. Montaža in reciklaža izdelka morata biti izvršena s strani pooblaščenega serviserja.
4. Če ima naprava vgrajen sistem detekcije uhajanja plina, je potrebno preizkus morebitnega puščanja plina izvesti vsaj enkrat letno.
5. Priporočljivo je voditi dnevnik vseh izvedenih preizkusov morebitnega puščanja plina.
6. Ta klimatska naprava je hermetično zaprta enota, ki vsebuje fluorirane pline.

B IMENA DELOV

NOTRANJA ENOTA



ZUNANJA ENOTA



2x SM5225, 1x SM523

- ① Zračni filter (za čelno ploščo)
- ② Čelna plošča
- ③ Odprtine za izpuh zraka
- ④ Prikazovalnik
- ⑤ Daljinski upravljaliec (za podrobnosti glej poglavje D)

Zunanja enota

- ⑥ Cevi hladilne tekočine in cevi za odvod kondenzirane vode (Za priključne cevi S-model ni priložen)
- ⑦ Odprtine za vstop zraka (stranske in prednje)
- ⑧ Odprtine za izpuh zraka



VEDITE

Dejanska naprava se lahko razlikuje od slik na embalaži ali v navodilih. Slike so namenjene le obrazložitvi in prikazu funkcij naprave.

PRIKAZ FUNKCIJ NA PRIKAZOVALNIKU NOTRANJE ENOTE



00 za 3 sekunde, ko:

- TIMER ON je nastavljen
- Funkcije FRESH, SWING, TURBO ali SILENCE so vklopljene

0F za 3 sekunde, ko:

- TIMER OFF je nastavljen
- Funkcije FRESH, SWING, TURBO ali SILENCE so izključene

cF pri odtaljevanju (enote za hlajenje in ogrevanje)

dF ko je vklopljena funkcija proti hladnemu zraku (enote za hlajenje in ogrevanje)

5C če je enota samočistilna (nekatera enota)

FP ko je vklopljena zaščita pred zamrznitvijo (nekateri enote)

Wi ko je aktivirana funkcija Wireless Control (nekateri enote)

88 ko je aktivirana ECO funkcija (nekateri enote), se **88** postopoma osvetluje kot **E -- C-- 0 --** nastavljena temperatura -- **E** enem sekundnem intervalu

V drugih načinih bo naprava prikazala nastavitve temperature.

V načinu ventilatorja in suha bo naprava prikazala sobno temperaturo.

C TEMPERATURNO OBMOČJE DELOVANJA

Hlajenje, gretje in/ali razvlaževanje je primerno uporabljati pri naslednjih notranjih in zunanjih temperaturah:

	hlajenje	gretje	razvlaževanje
Sobna temperatura	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Zunanja temperatura	-25°C - 50°C	-15°C - 30°C	0°C - 50°C



POZOR

- Če je naprava uporabljana zunaj teh temperaturnih območij, se lahko vklopi varnostna funkcija in povzroči nenormalno delovanje naprave.
- Če naprava deluje v prostoru z rel. vlago višjo kot 80%, se na ohišju naprave lahko pojavi kondenz. Vzvod vertikalnega toka zraka postavite v največji stranski odmik in nastavite najhitrejšo stopnjo vrtenja ventilatorja.
- Za najboljše rezultate hlajenja in gretja zaprite vrata in okna.

D UPRAVLJANJE Z DALJINSKIM UPRAVLJALCEM



VEDITE!

- Z daljinskim upravljalcem vedno merite v sprejemnik na ohišju notranje enote. Med njima ne sme biti ovir, ker drugače sprejemnik ne bo zaznal signala daljinskega upravljalca. Za nemoteno delovanje je največja razdalja med obema lahko 6 – 7 m.



VEDITE

Daljinski upravljalca hranite na mestu kjer njegov signal še lahko doseže sprejemnik na notranji enoti. Kadar uporabljate časovnik, daljinski upravljalca namreč ob določenem času samodejno začne oddajati signal notranji enoti. Kadar signal ne doseže nemoteno notranje enote, lahko pride do tudi do 15 minut dolgega časovnega zamika.

Opis funkcij na daljinskem upravljalcu

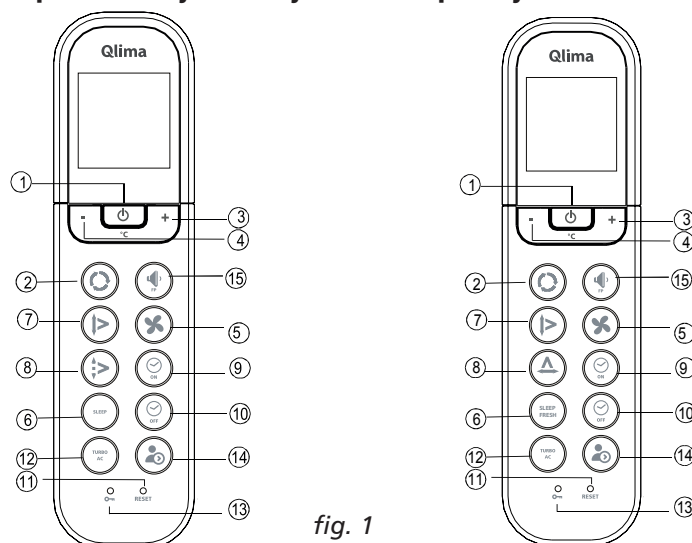


fig. 1

- ① **Gumb za vklop in izklop.** S pritiskom na gumb napravo prižgete oz. ugasnete.
- ② **Gumb izbire načinov delovanja.** Z vsakim pritiskom na gumb se spremeni način delovanja. Vrstni red je sledeč: samodejno – hlajenje – razvlaževanje – gretje – ventiliranje

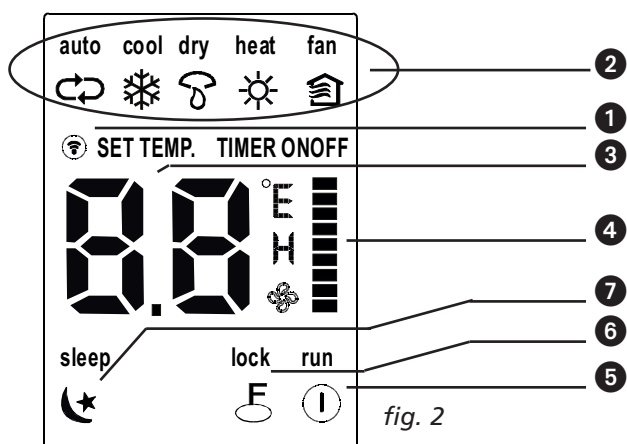


- ③ **+ Gumb:** s pritiski na gumb lahko povečujete nastavljeno temperaturo do 30°C.
- ④ **- Gumb:** s pritiski na gumb lahko zmanjšujete nastavljeno temperaturo do 17°C.
- ⑤ **Gumb ventilatorja:** namenjen je nastavitvi hitrosti vrtenja ventilatorja. S pritiski na gumb izbirate med samodejnimi – nizkimi – srednjimi – hitrimi vrtljaji v tem vrstnem redu. Kadar naprava deluje v samodejnem načinu ali v načinu razvlaževanja, hitrosti vrtenja ventilatorja ne morete nastavljati. Hitrost vrtenja bo naprav krmilila samodejno.
- ⑥ **Gumb nočnega delovanja SLEEP:** S pritiskom na ta gumb aktivirate funkcijo ekonomičnega načina delovanja. S ponovnim pritiskom funkcijo deaktivirate. Funkcija je lahko vključena le v načinih delovanja hlajenje COOL, gretje HEAT in v samodejnem načinu delovanja AUTO. Ohranja najbolj udobno temperaturo. Naprava takrat v prvih dveh urah delovanja vsako uro samodejno poviša nastavljeno temperaturo za 1°C (v načinu hlajenja) oz. jo zniža za 1°C (v načinu gretja). Naprava to prilagojeno temperaturo (nastavljena temperatura + ali - 2°C) vzdrži naslednjih 5 ur. Nato se naprava samodejno izklopi.

Gumb nočnega delovanja FRESH: Dlhým stlačením aktivujete funkciju FRESH.

- ⑦ **»SWING« funkcija:** s pritiskom na gumb vklopite in nato izklopite funkcijo nihanja rešetk za izpuh zraka.
- ⑧ **Gumb za usmerjanje zraka:** Z njim spreminjate kot rešetk za izpuh zraka. Z vsakim pritiskom na gumb spremenite kot nihanja rešetk za 6 stopinj. Če bi kot nihanja rešetk lahko vplival na hlajenje ali gretje same naprave, naprava kot nihanja rešetk samodejno prilagodi. Ob pritisku na ta gumb se na prikazovalniku ne izpiše noben znak.
- »SWING« funkcija (leva in desna):** s pritiskom na gumb vklopite in nato izklopite funkcijo nihanja rešetk za izpuh zraka.
- ⑨ **Gumb za vklop časovnika:** S pritiskom na gumb nastavite čas samodejnega vklopa naprave. Vsak pritisk na gumb podaljša časovni interval do samodejnega vklopa za 30 minut. Če nastavljeni interval preseže 10 ur, vsak ponovni pritisk na gumb interval podaljša za 60 min. Za deaktiviranje funkcije pritisčajte gumb toliko časa, pritisčajte gumb dokler se na zaslonu ne izpiše 0.0
- ⑩ **Gumb za izklop časovnika:** S pritiskom na gumb nastavite čas samodejnega izklopa naprave. Vsak pritisk na gumb podaljša časovni interval do samodejnega vklopa za 30 minut. Če nastavljeni interval preseže 10 ur, vsak ponovni pritisk na gumb interval podaljša za 60 min. Za deaktiviranje funkcije pritisčajte gumb toliko časa, pritisčajte gumb dokler se na zaslonu ne izpiše 0.0
- ⑪ **Z gumbom RESET izbrišete vse nastavitve.** Naprava se vrne v osnovne nastavitve.
- ⑫ **Turbo tipka / Tipka funkcije aktivnega čiščenja:** Kadar naprava deluje v načinu hlajenja (COOL) ob pritisku te tipke le-ta prične hladiti z največjo možno močjo. Za izklop te TURBO funkcije ponovno pritisnite tipko. Če tipko držite pritisnjeno (več kot 2 sekundi) aktivirate funkcijo aktivnega čiščenja. Naprava takrat prične s procesom čiščenja notranjosti uparjalnika in tako zmanjšuje možnost razmnoževanja bakterij. Z aktiviranjem te funkcije se hkrati prekličejo tudi vse nastavitve časovnika. Za izklop funkcije aktivnega čiščenja tipko ponovno pridržite pritisnjeno (več kot 2 sekundi).
- ⑬ **LOCK funkcija zaklene trenutne nastavitve naprave.** Upravljalca ne reagira na pritiske na tipke, razen na tipko LOCK. S ponovnim pritiskom na gumb funkcijo LOCK izključite.
- ⑭ S tem gumbom ugašate in prižigate LED prikazovalnik na ohišju naprave.
- ⑮ **Gumb za tiho delovanje/preprečevanje zmrzali:** S pritiskom na ta gumb naprava deluje z tiho z nivojem hrupa le 21 dB(A). Vrtljaji ventilatorja se znižajo na najnižji nivo.
- S pritiskom na gum daljšim od 2 sekund naprava preklopi na način delovanja za preprečevanje zmrzovanja. Naprava prekliče nastavitve za temperaturo v domu in temperaturo nastavi na približno 8 °C. Na ta način preprečite zmrzovanje v vašem domu med hladnimi obdobji ob najmanjši možni porabi energije. Pri izboru tega načina se na zaslonu naprave prikaže »FP«. Ta gumb deluje samo v načinu za gretje. Za izhod iz načina za preprečevanje zmrzovanja v vašem domu: še enkrat pritisnite gumb.

Nazivi in funkcije simbolov na zaslonu daljinskega upravljalca



- ① **Simbol sprejemanja signala:** simbol se prikazuje, kadar sprejemnik na ohišju notranje enote lovi signal iz daljinskega upravljalca.
- ② **Simbol načina delovanja naprave.** Izpisuje se trenutni način delovanja naprave: AUTO ↻ – COOL ❄ – DRY ☁ – HEAT ☀ – FAN 🌀 (Samodejno – hlajenje – razvlaževanje – gretje – ventiliranje).

- ③ Zaslon upravljalca prikazuje nastavljeno temperature (17°C ~ 30°C) in nastavitve vklopa oz. izklopa časovnika. V načinu ventiliranja na zaslonu ni prikaza.
- ④ S pritiski na gumb FAN SPEED prehajate med hitrostmi vrtenja ventilatorja (AUTO – LOW ✱ – MED ▮ – HIGH ▮). Izbrana nastavev, z izjemo nastavitve AUTO se izpiše na zaslonu. Kadar naprava deluje v načinu AUTO ali DRY, tudi vrtljaje ventilatorja krmili samodejno v načinu delovanja AUTO
- ⑤ Prikaz vklopa naprave. Simbol je viden, ko napravo s pomočjo daljinskega upravljalca prižgete.
- ⑥ LOCK simbol sveti ob aktivni LOCK funkciji.
- ⑦ Prikaže se pod znakom za nočno delovanje. Za izbris izpisa ponovno pritisnite gumb SLEEP.



POZOR

na sliki fig.2 so prikazani vsi simboli. Med dejanskim upravljanjem naprave pa so osvetljeni le simboli aktivnih funkcij.

Upravljanje z daljinskim upravljalcem

Vstavljanje baterij

Vedite: uporabljajte 2 LR03 AAA (1,5V) baterije. Ne uporabljajte baterij, ki jih je možno polniti.

1. Odstranite pokrovček baterij v smeri puščice.
2. Vstavite baterije kot je označeno. Pazite na pravilno pozicijo glede na pozitivni (+) in negativni (-) pol.
3. Zaprite pokrovček.



VEDITE

- Ko odstranite baterije, se iz spomina daljinskega upravljalca izbrišejo vse nastavitve. Po vstavitvi novih baterij morate daljinski upravljalac ponovno programirati.
- Ko menjate baterije, ne uporabite starih baterij ali baterij napačnega tipa. To lahko povzroči nepravilno delovanje daljinskega upravljalca.
- Če daljinskega upravljalca dalj časa ne uporabljate, izvlecite baterije. Če baterije stečejo, bi ga lahko poškodovale.
- Povprečna življenska doba baterij pri normalni uporabi je 6 mesecev.
- Baterije zamenjajte kadar notranja enota ne odda več zvoka ali se simbol signala več ne izpiše na prikazovalniku.
- Ne uporabljajte starih in novih baterij hkrati. Nikoli ne uporabljajte različnih tipov baterij (npr. alkalne in mangan dioksidne).

SAMODEJNO DELOVANJE

Ko je naprava pripravljena za uporabo (preverite, če je enota priključena v električno omrežje in če je v omrežju napetost), vključite napajanje. Lučka delovanja na prikazovalniku notranje enote takrat prične utripati.

1. Uporabite gumb za način delovanja MODE in določite samodejni način AUTO.
2. S pritiski na gumba + in - nastavite želeno sobno temperaturo.
3. S pritiskom na gumb za vklop/izklop napravo prižgete. Lučka delovanja na prikazovalniku notranje enote sveti. Naprava deluje v samodejnem načinu AUTO, vrtenje ventilatorja samodejno kontrolira naprava.

Kadar je aktiven časovnik so na zaslonu prikazuje nastavitve samodejnega vklopa in izklopa naprave.

4. S ponovnim pritiskom na gumb za vklop/izklop napravo ugasnete.



VEDITE

- V načinu AUTO naprava sama izbira med gretjem, hlajenjem, razvlaževanjem in ventiliranjem. Če Vam samodejni način delovanja ne ustreza, lahko ročno izberete poljuben način delovanja naprave.

Hlajenje, gretje in ventiliranje

1. Če Vam samodejni način delovanja ne ustreza, lahko s pritiskom na gumb ② ročno izberete poljuben način delovanja naprave: le hlajenje, gretje, ali ventiliranje.
2. S pritiski na gumba + in - ③ in ④ nastavite želeno sobno temperaturo.
3. S pritiski na gumb ventilatorja ⑤ izberite hitrost njegovih vrtljajev samodejno, nizko, srednje ali visoko.
4. Pritisnite gumb za vklop/izklop ①. Lučka delovanja na prikazovalniku notranje enote sveti. Naprava deluje v nastavljenem načinu. S ponovnim pritiskom na gumb za vklop/izklop ① napravo ugasnete.



VEDITE

V načinu ventiliranja temperature ne morete nastavljati. Takrat je možno slediti le zgornjim korakom 1, 3 in 4.

Razvlaževanje

1. Pritisnite gumb MODE ② in izberite »DRY«
2. S pritiski na gumba + in - ③ in ④ nastavite želeno sobno temperaturo.
3. Pritisnite gumb za vklop/izklop ①. Lučka delovanja na prikazovalniku notranje enote sveti. Naprava deluje v načinu razvlaževanja. S ponovnim pritiskom na gumb za vklop/izklop ① napravo ugasnete.



VEDITE

Zaradi razlike med nastavljenno temperaturo in dejansko temperaturo prostora, bo naprava v načinu DRY – razvlaževanje dostikrat delovala samodejno, ne da bi se vključila načina COOL – hlajenje ali FAN – ventiliranje.

Nastavitev časovnika

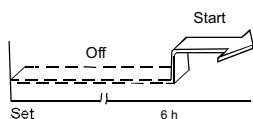
Za nastavitev časa samodejnega vklopa oz. izklopa pritiskajte gumba za vklop in izklop časovnika ⑨ in ⑩. Časovni interval je lahko nastavljen na vrednosti med 0,5 in 24 ur.

1. Nastavitev časa samodejnega vklopa naprave.

- 1.1 Pritisnite gumb za vklop časovnika ⑨, Na zaslonu daljinskega upravljalca se izpiše »ON TIMER«, zadnji nastavljeni časovni interval vklopa in simbol »h«. Sedaj lahko nastavite novi časovni interval, ki naj poteče pred samodejnim vklopom naprave.
- 1.2 Pritiskajte gumb za vklop časovnika ⑨ in tako ponastavite interval.
- 1.3 Po nastavitvi časovnika poteče pol sekunde preden daljinski upravljalca napravi pošlje signal.

2. Nastavitev časa samodejnega izklopa naprave.

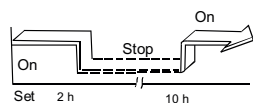
- 2.1 Pritisnite gumb za izklop časovnika ⑩ Na zaslonu daljinskega upravljalca se izpiše »OFF TIMER«, ter v urah izraženi zadnji nastavljeni časovni interval izklopa. Sedaj lahko nastavite novi časovni interval, ki naj poteče pred samodejnim vklopom naprave.
- 2.2 Pritiskajte gumb za izklop časovnika ⑩ in tako ponastavite interval.
- 2.3 Po nastavitvi časovnika poteče pol sekunde preden daljinski upravljalca napravi pošlje signal.



Primer nastavitve časovnika

Zagon klimatske naprave čez 6 ur.

1. Pritisnite gumb **TIMER ON**. Na zaslonu se prikaže zadnja nastavitev časa vklopa in znak „h“.
2. Pritisnite gumb **TIMER ON**, da se na zaslonu prikaže izpis „6:0h“.
3. Po eni sekundi zaslon ponovno prične prikazovati temperaturo. Na zaslonu sveti izpis „TIMER ON“ in časovnik je aktiven.



Kombinirana uporaba časovnika

(hkratna nastavitev časa vklopa in izklopa)

TIMER OFF --> TIMER ON

(On --> Stop --> Start operation)

Ta funkcija je uporabna v primeru, kadar želite napravo ugasniti ob odhodu na span je in jo ponovno vključiti naslednje jutro, ali ko se vrnete domov.

Primer:

Izklop naprave po dveh urah delovanja in njen ponoven zagon čez 10 ur.

1. Pritisnite gumb **TIMER OFF**
2. Ponovno pritisnite gumb **TIMER OFF**, da se na zaslonu **TIMER OFF** izpiše 2.0h
3. Pritisnite gumb **TIMER ON**
4. Ponovno pritisnite gumb **TIMER ON**, da se na zaslonu **TIMER ON** izpiše 10h
5. Po eni sekundi zaslon ponovno prične prikazovati temperaturo. Na zaslonu sveti izpis „TIMER ON OFF“ in časovnik je aktiven.



VEDITE

- Če za vklop in izklop nastavite isti čas, se čas izklopa samodejno poveča za 0,5 ure (kadar je nastavljeni interval krajši od 10 ur) oz 1 uro (kadar je nastavljeni interval daljši od 10 ur).
- Čas vklopa oz. izklopa spremenite tako, da pritisnete odgovarjajoči gumb časovnika in ponovno nastavite čas.
- Nastavljeni čas je relativen glede na dejanski čas. Časovni interval govori o zakasnitvi glede na trenutni čas.



POZOR

- Daljinski upravljalac ne sme priti v stik s tekočinami.
- Ne sme biti podvržen visokim temperaturam in sevanju.
- Sprejemnik signala na notranji enoti ne sme biti izpostavljen direktni sončni svetlobi. V nasprotnem primeru lahko pride do napačnega delovanja naprave.
- Ne uporabljajte starih in novih baterij hkrati. Nikoli ne uporabljajte različnih tipov baterij (npr. alkalne in mangan dioksidne).

E ROČNO DELOVANJE (BREZ DALJINSKEGA UPRAVLJALNIKA)

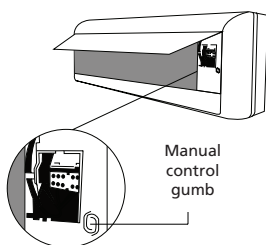
Kako upravljati svojo enoto brez daljinskega upravljalnika.

Če vaš daljinski upravljalnik ne deluje, lahko svojo enoto upravljate ročno s tipko MANUAL CONTROL, ki se nahaja na notranji enoti. Upoštevajte, da ročno upravljanje ni dolgoročna rešitev, in da je močno priporočljivo upravljanje enote z daljinskim upravljalnikom.



PRED UPORABO

Pred ročnim upravljanjem mora biti enota izklopljena.



Ročno upravljate svojo enoto:

1. Poiščite gumb MANUAL CONTROL na desni strani plošče naprave.
2. Enkrat pritisnite tipko MANUAL CONTROL, da aktivirate način FORCED AUTO.
3. Znova pritisnite tipko MANUAL CONTROL, da aktivirate način FORCED COOLING.
4. Pritisnite gumb MANUAL CONTROL tretjič, da izklopite enoto.



POZOR

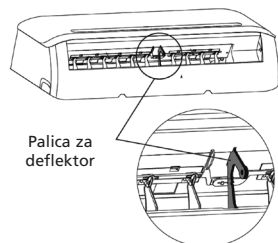
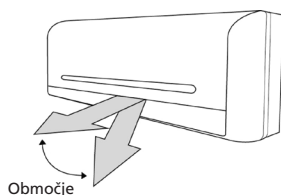
The manual button is intended for testing purposes and emergency operation only. Please do not use this function unless the remote control is lost and it is absolutely necessary. To restore regular operation, use the remote control to activate the unit.

F IDEALNO DELOVANJE

Za idealno delovanje naprave upoštevajte sledeče nasvete:

- Nastavite izpuh zraka tako, da ne piha direktno v ljudi.
- Temperaturo nastavite tako, da dosežete območje ugodja. Temperature ne nastavljate do mejnih vrednosti.
- Zaprite vrata in okna.
- Z uporabo časovnika nastavite zelen čas vklopa naprave.
- V bližino odprtin za vstop in izstop zraka ne postavljajte predmetov. Tako lahko zmanjšate učinkovitost naprave, ali pa naprava lahko celo preneha delovati. Prepričajte se, da tok zraka ni oviran. Zrak mora neovirano doseči vse dele prostora in neovirano vstopati v napravo.
- Zračni filter redno čistite, da ne pride do zmanjšanja moči delovanja naprave. Priporočljivo je, da filtre očistite vsakih 14 dni.
- Naprava naj ne deluje z zaprtimi horizontalnimi rešetkami.

G NASTAVLJANJE KOTA IZPUHA ZRAKA



- Kot izpuha zraka pravilno nastavite, drugače lahko pride do neenakomerno porazdeljene temperature v prostoru in občutka neugodja. Položaj horizontalnih rešetk lahko nastavite s pomočjo gumba ⑧ na daljinskem upravljalcu. Položaj vertikalnih rešetk nastavite ročno.

Nastavljanje izpuha zraka horizontalno (gor – dol)

Naprava izpuh zraka horizontalno samodejno nastavi glede na način delovanja v katerem se naprava nahaja.

Ročno nastavljanje izpuha zraka horizontalno (gor – dol)

Ko naprava deluje pritisnite gumb ⑧ »AIR DIRECTION« na daljinskem upravljalcu. Tako horizontalne rešetke postavite v poljuben položaj. Naprava bo pri nadaljnjem delovanju samodejno nastavljala horizontalen izpuh zraka glede na nastavitve, ki ste jih določili z gumbom ⑧ »AIR DIRECTION«.

Nastavitev vertikalnega izpuha zraka (levo – desno)

Med delovanjem naprave vertikalne rešetke poljubno ročno nastavite s pomočjo držala na rešetkah.



POZOR

Ne dotikajte se ventilatorja za rešetkami!

Samodejno nihanje horizontalnih rešetk (gor – dol)

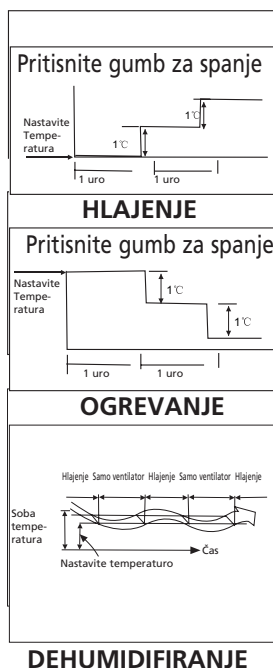
- Ko naprava deluje pritisnite gumb ⑦ »SWING« na daljinskem upravljalcu.
- ZA izklop funkcije gumb ⑦ pritisnite ponovno. S pritiskom na gumb ⑧ »AIR DIRECTION« rešetke »zaklenete« v želenem položaju.



POZOR

- Funkcij »AIR DIRECTION« in »SWING« ni možno uporabljati kadar naprava ne deluje (tudi ne kadar je časovnik aktiviran za samodejni vklop – ON TIMER).
- Naprave naj ne deluje (gretje ali hlajenje) daljši čas z navzdol obrnjenimi rešetkami za usmerjanje toka zraka. V nasprotnem primeru se lahko na horizontalnih rešetkah pojavi kondenz, ki bo kapljal na tla.
- Horizontalnih rešetk nikoli ne premikajte ročno. Premikate ju lahko le z gumboma »AIR DIRECTION« ⑧ ali »SWING« ⑦. Z ročnim pomikanjem horizontalnih rešetk lahko povzročite napačno delovanje funkcije njihovega samodejnega pomika. Če pomik rešetk ne deluje pravilno, napravo ugasnite in ponovno vklopите.
- Če napravo prižgete takoj po izklopu le-te, lahko horizontalne rešetke mirujejo še 10 sekund po vklopu naprave.
- Naprave ne uporabljajte z zaprtimi horizontalnimi rešetkami.

H KAKO NAPRAVA DELUJE



SAMODEJNO DELOVANJE

- Kadar naprava deluje v samodejnem načinu AUTO, (gumb ② na daljinskem upravljalcu), glede na nastavljeno in dejansko temperaturo prostora samodejno izbira med hlajenjem, gretjem ali le ventiliranjem.
- Naprava tako samodejno vzdržuje temperaturo prostora približno na nastavljeni vrednosti.
- Če Vam samodejni način delovanja ne ustreza, lahko ročno sami izberete poljubni način delovanja.

SLEEP/EKONOMIČNO DELOVANJE

- S pritiskom na gumb »SLEEP« ⑥ medtem ko naprava hladi ali greje, ter med samodejnim delovanjem AUTO vklopite nočno delovanje. Naprava samodejno zvišuje temperaturo za 1°C na uro pri hlajenju in znižuje temperaturo za 1°C na uro pri gretju. Temperatura se ustali na novi vrednosti po 2 urah in ostane nespremenjena naslednjih 5 ur. Po 5 urah se naprava izključi. Hitrost vrtenja ventila torja krmili naprava samodejno.

RAZVLAŽEVANJE

- Kadar naprava deluje v načinu razvlaževanja, takrat glede na razliko med dejansko in nastavljeno temperaturo prostora po potrebi samodejno prične razvlaževati zrak.
- V načinu razvlaževanja, naprava nastavljeno temperaturo prostora vzdržuje s pomočjo stalnega vklapljanja in izklapljanja funkcije hlajenja oz. le ventiliranja. Vrtljaji ventilatorja so krmiljeni samodejno.
- Naprava zrak razvlažuje tudi takrat, ko deluje v načinu hlajenja.



VEDITE

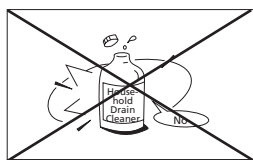
Dejanska naprava se lahko razlikuje od slik na embalaži ali v navodilih. Slike so namenjene le obrazložitvi in prikazu funkcij naprave.



VEDITE

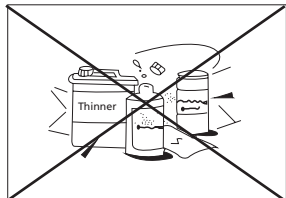
Možno je, da bo sobna temperatura padla tudi takrat, kadar naprava le razvlažuje. Zato je normalno, da hidrostat takrat kaže večjo **relativno** vlažnost. Kljub temu pa bo **absolutna** vlažnost v prostoru nižja. Seveda glede na povzročano vlago (ljudje, kuhanje itd).

I VZDRŽEVANJE



POZOR

Pred čiščenjem napravo ugasnite in jo izklopite iz električnega napajanja.

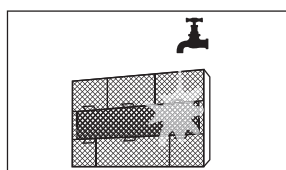
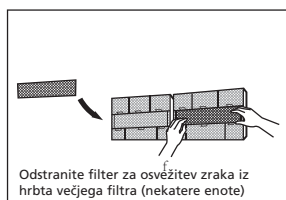
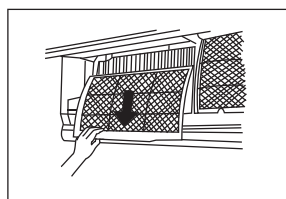
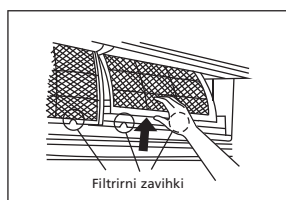


Čiščenje notranje enote in daljinskega upravljalca



POZOR

- Notranjo enoto in daljinski upravljalac očistite s suho krpo.
- Kadar je enota zelo umazana, za čiščenje lahko uporabite s hladno vodo navlaženo krpo.
- Čelna plošča enote se lahko sname in očisti z vodo. Nato jo obrišite s suho krpo.
- Za čiščenje ne uporabljajte kemično obdelanih krp ali metlice za prah.
- Za čiščenje ne uporabljajte bencina, razredčil, polirnih past ali podobnih kemikalij. Zaradi teh snovi lahko plastika razpoka ali se deformira.



Čiščenje zračnega filtra

Zamašen filter zmanjšuje moč naprave. Filter redno čistite vsakih 14 dni.

1. Dvignite pokrov čelne plošče notranje enote dokler se ta ne zaskoči.
2. Filter primite za držalo, ga rahlo privzdignite, da ga lahko izvlečete iz njegovega ležišča in ga nato potegnite navzdol.
3. Filter potegnite iz notranje enote naprave.
 - Filter očistite vsakih 14 dni.
 - Filter čistite s sesalcem ali vodo.
4. Filtra iz aktivnega oglja ni mogoče čistiti. Ko je umazan ne more več filtrirati neprijetnih vonjav. Takrat je potrebno ta filter zamenjati (pokličite servis). Filter je priporočljivo menjati dvakrat na sezono.
5. Zeleni HAF filter je potrebno zamenjati kadar je njegova površina umazana in pore zamašene. Filter je priporočljivo menjati dvakrat na sezono.

Nov filter



Priporočljiva menjava filtra

6. Po menjavi filtra iz aktivnega oglja in HAF filtra krovni protiprašni filter vstavite nazaj v ležišče na ohišju naprave.
7. Preden ga vstavite nazaj v enoto se prepričajte, da je filter popolnoma suh in brez fizičnih okvar.
8. Vstavite filter nazaj v njegovo ležišče.
9. Zgornji del zračnega filtra vstavite v enoto. Pri tem pazite, da sta levi in desni rob pravilno poravnana in nato filter potisnite v enoto.

Vzdrževanje

Če naprave ne nameravate uporabljati daljši čas, sledite sledečim korakom:

1. Naprava naj 6 ure deluje v načinu ventiliranja. Tako boste posušili notranjost naprave.
2. Napravo ugasnite in izklopite iz električnega napajanja. Če uporabljate model modele S(C)5148 , prekinite električno napajanje. Iz daljinskega upravljalca izvalcite baterije.
3. Zunanjo enoto je potrebno redno čistiti in vzdrževati. To naj naredi servis.

Kaj preveriti pred delovanjem

- Preverite, da električne žice niso poškodovane ali izklopljene.
- Preverite ali je vstavljen zračni filter.
- Če naprave dalj časa niste uporabljali preverite, ali odprtine za vhod ali izpuh zraka niso blokirane.



POZOR

- Ko iz naprave odstranujete filtre, se ne dotikajte kovinskih delov naprave. Na ostrih kovinskih delih bi se lahko poškodovali.
- Notranjosti enote ne čistite z vodo. To lahko poškoduje izolacijo in povzroči električni udar.
- Pred čiščenjem naprave jo ugasnite in izklopite varovalko.

J NASVETI ZA UPRAVLJANJE

Med delovanjem naprave se lahko zgodi sledeče:

1. Varovanje naprave

Varovalo kompresorja

- Kompresorja ni možno vklopiti 3 minut po tem, ko preneha delovati.

Varovalo hladnega zraka

- Naprava ne omogoča izpuha hladnega zraka v načinu gretja, kadar je izmenjevalec toplote v notranji enoti na eni od sledečih nastavitvev, nastavljena temperatura prostora pa še ni dosežena:
 - a.) naprava je pravkar pričela greti
 - b.) vklopljeno je odtaljevanje
 - c.) gretje na nizko temperaturo

Odtaljevanje

- Notranji ali zunanji ventilator se ustavita, ko se naprava odtaljuje
- Na zunanji napravi se lahko ob ciklu gretja in nizki zunanji temperaturi ter visoki vlažnosti pojavi ivje, ki zmanjša moč delovanja naprave.
- Takrat naprava samodejno prekine z gretjem in se odtaja.
- Proces samodejnega odtaljevanja traja med 4 in 10 minutami, glede na zunanjo temperaturo in količino nabranega ivja.

2. Iz notranje enote izhaja bela meglica

- Ob visoki notranji vlagi in veliki temperaturni razliki zraka pri vstopni in izstopni odprtini zraka, se lahko v načinu hlajenja pojavi bela meglica.
- Bela meglica se lahko pojavi tudi takrat, ko naprava po končanem procesu samodejnega odtaljevanja prične delovati v načinu gretja.

3. Naprava oddaja šibak zvok

- Ko kompresor deluje ali takoj ko preneha delovati, lahko zaslišite šibak sikajoč zvok. Povzroča ga hladilna tekočina, ki se pretaka po ceveh.
- Ko kompresor deluje ali takoj ko preneha delovati lahko zaslišite rahlo cviljenje. Povzroča ga širjenje oz. krčenje plastike v enoti zaradi spremembe temperature.
- Ko napravo prvič prižgete lahko zaslišite zvok, ki ga oddajajo rešetke, ko se postavijo v nevtralni položaj.

4. Iz notranje enote izhaja prah

- To je normalen pojav, kadar naprava dalj časa ni bila v uporabi ali ob prvi uporabi naprave.

5. Iz notranje enote se širi vonj

- Naprava oddaja vonj (po pohištvu, cigaretni dim, gradbeni material ...), ki ga vsrka ob samem delovanju.

6. Naprava iz gretja ali hlajenja preklopi na le ventiliranje

- Ko temperatura prostora doseže nastavljeno, se kompresor izklopi, deluje le ventilator. Kompresor se zopet vklopi, ko se temperatura dvigne nad nastavljeno pri hlajenju oz. pade pod nastavljeno pri gretju.

7. Ko naprava hladi v prostoru z visoko relativno vlago (več kot 80%), z nje lahko kaplja voda. Horizontalne rešetke kar najbolj odprite in nastavite največje HIGH vrtljaje ventilatorja.

8. Gretje

- Med gretjem naprava toploto iz zunanje enote vleče v notranjo enoto in izpiha vroč zrak. Kadar zunanja temperatura pade, se primerno zmanjša tudi pretok toplote v notranjo enoto. Hkrati se zaradi povečane razlike med zunanjo in notranjo temperaturo poveča temperaturna obremenjenost naprave. Če želene temperature takrat ne morete doseči le z klimatsko napravo, uporabite dodatno grelna telo.

9. Samodejni ponovni vklop

- Naprava se zaradi izpada električne energije izklopi. Ker ima naprava možnost samodejnega vklopa, se ob ponovni vzpostavitvi napajanja samodejno vklopi in pri tem ohrani vse programirane nastavitve.

10. Zaznavanje puščanja hladilnega sredstva

- Klimatska naprava ima vgrajen sistem za zaznavanje puščanja hladilnega sredstva. Ko zunanja enota zazna pomanjkanje hladilnega sredstva, se klimatska naprava ustavi in notranja enota na zaslonu prikaže alarm EC. Če se ta alarm vključi, ne zaganjajte več klimatske naprave in stopite v stik s svojim dobaviteljem.

K ODPRAVLJANJE TEŽAV

TEŽAVE IN NJIHOVO ODPRAVLJANJE

Neujemanje pri izbiri različnih načinov delovanja

Če ima podjetje dve ali več notranjih klimatskih naprav, poskrbite, da se izbrani način delovanja ujema z ostalimi notranjimi klimatskimi napravami. Način ogrevanja ima prednost pred vsemi ostalimi načini delovanja. Če deluje notranja klimatska naprava v načinu ogrevanja, potem lahko ostale notranje klimatske naprave delujejo le v načinu ogrevanja. Če bo na notranji klimatski napravi kljub temu izbran drug način delovanja kot ogrevanje, se ta notranja klimatska naprava ne bo ujemala in ne bo delovala.

Primer: Če deluje notranja klimatska naprava v načinu hlajenja in je vklopljena druga notranja klimatska naprava v načinu ogrevanja, potem notranja naprava, ki hladi, povzroči neujemanje, saj ima prednost naprava, ki ogreva. Notranja klimatska naprava, ki hladi, tako na zaslonu javi napako P5.

V tabeli v nadaljevanju si lahko ogledate primere situacij, ko pride do neujemanja:

Način delovanja notranje klimatske naprave. Primer enote A						
Način priključene notranje klimatske naprave ali ob spremembi načina delovanja notranje klimatske naprave. Primer enote B	Način delovanja	Hlajenje	Ogrevanje	Razvlaževanje	Ventilator	Samodejno
	Hlajenje	Ni neujemanja	Enota A deluje, enota B javlja neujemanje	Ni neujemanja	Ni neujemanja	Enoti A in B delujeta, če sta nastavljeni na isti način delovanja, ki ga samodejno izbere klimatska naprava. V tem primeru način delovanja določi enota, ki se nahaja v podjetju.
	Ogrevanje	Enota A javlja neujemanje, enota B deluje	Ni neujemanja	Enota A javlja neujemanje, enota B deluje	Enota A javlja neujemanje, enota B deluje	
	Razvlaževanje	Ni neujemanja	Enota A deluje, enota B javlja neujemanje	Ni neujemanja	Ni neujemanja	
	Ventilator	Ni neujemanja	Enota A deluje, enota B javlja neujemanje	Ni neujemanja	Ni neujemanja	
	Samodejno hlajenje	Ni neujemanja	Enota A deluje, enota B javlja neujemanje	Ni neujemanja	Ni neujemanja	
	Samodejno ogrevanje	Enota A deluje, enota B javlja neujemanje	Ni neujemanja	Enota A javlja neujemanje, enota B deluje	Enota A javlja neujemanje, enota B deluje	
	Samodejni ventilator	Ni neujemanja	Enota A deluje, enota B javlja neujemanje	Ni neujemanja	Ni neujemanja	



TEŽAVA

Napravo takoj izklopite, kadar pride do ene od sledečih nepravilnosti v delovanju. Takrat napravo izklopite iz omrežja in pokličite servis.

- Varovalka naprave ali glavna varovalka večkrat pregori.
- Voda ali drugi predmeti prodrejo v napravo.
- Daljinski upravljalac ne dela ali deluje nepravilno.
- Drugi nenormalni pojavi.

Težava	Morebitni vzroki
Po pritisku gumba ON/OFF se enota ne vklopi.	Enota ima funkcijo 3-minutne zaščite, ki preprečuje preobremenitev enote. Enote ni mogoče zagnati tri minute po njenem izklopu.
Enota se preklopi iz načina COOL/HEAT v način FAN.	Enota lahko samodejno spremeni svoje nastavitve, da prepreči nastajanje zmrzali na enoti. Ko se temperatura poviša, začne enota znova delovati v prej izbranem načinu.
	Doseglo se je nastavljeno temperaturo, zato enota izklopi kompresor. Ko temperatura spet zaniha, bo enota delovala še naprej.
Notranja enota oddaja belo meglo	V vlažnih regijah lahko velika razlika med zrakom v sobi in klimatiziranim zrakom povzroči belo meglico.
Belo meglico ustvarjata notranja in zunanja enota.	Če se enota ponovno zažene v načinu HEAT po tem, ko se odtaja, lahko pride do ustvarjanja bele meglice zaradi vlage, ki nastaja pri postopku odtajanja.
Notranja enota je hrupna	Kadar lina za prezračevanje ponastavi svoj položaj, se lahko zasliši zvok navala zraka.
	Pri uporabi enote v načinu HEAT se lahko sliši škripanje zaradi širjenja in krčenja plastičnih delov enote.
Hrup povzročata notranja in zunanja enota.	Nizek sikajoči zvok med delovanjem: Zvok je normalen in ga povzroča pretok hladilnega plina skozi notranjo in zunanjo enoto.
	Nizek sikajoči zvok pri zagonu sistema, zaustavitvi sistema ali med odmrzovanjem: Ta zvok je normalen in ga povzroča zaustavljanje hladilnega plina ali sprememba smeri.
	Škripajoči zvok: Škripajoči hrup povzročajo običajno širjenje in krčenje plastike in kovine, do česar pride zaradi sprememb v temperaturi med delovanjem.
Zunanja enota je hrupna	Zunanja enota ustvarja različne zvoke na osnovi svojega trenutnega delovnega načina.
Iz notranje ali zunanje enote se sprošča prah	V enoti se je morda nabral prah zaradi daljšega obdobja neuporabe, ki se ga sprosti pri vklopu enote. To se lahko ublaži tako, da se enoto med daljšim obdobjem neuporabe prekrije.
Enota oddaja slab vonj	Enota lahko vsrka vonjave iz okolice (kot vonj pohištva, kuhanja, cigaret, itd.), ki ga bo sproščala med delovanjem.
	Na filterih enote je nastala plesen in jih je treba očistiti.
Ventilator zunanje enote ne deluje.	Med delovanjem se nadzoruje hitrost ventilatorja, da se optimizira delovanje izdelka.
Delovanje je naključno, ga ni mogoče napovedati ali pa je enota neodzivna	Motnje zaradi stolpov za mobilno telefonijo in oddaljeni spodbujevalci lahko povzročijo napačno delovanje enote. V tem primeru poskusite naslednje: • Napajanje odklopite in ga znova priklopite. • Za ponovni zagon delovanja pritisnite gumb ON/OFF na daljinskem upravljalniku.

**OPOMBA**

Če ostane težava prisotna, stopite v stik z lokalnim trgovcem ali najbližjim servisnim centrom za stranke. Sporočite jim podroben opis okvar enote in številko svojega modela.

Težava	Morebitni vzroki	Rešitev
Slabo hlajenje	Nastavitev temperature je višja od temperature v prostoru.	Zmanjšajte nastavitev temperature.
	Izmenjevalnik toplote na notranji ali zunanji enoti je umazan.	Očistite zadevni izmenjevalnik toplote.
	Zračni filter je zamašen.	Filter odstranite in ga očistite v skladu z navodili.
	Zračni vhod ali izhod katere koli enote je zamašen.	Enoto izklopите, odstranite blokado in enoto znova vklopите.
	Vrata in okna so odprta.	Poskrbite, da bodo med uporabo enote zaprta vsa vrata in okna.
	Sončna svetloba ustvarja preveč toplote.	Med časom močne vročine ali bleščeče sončne svetlobe zaprite okna in zagrните zavese.
	V sobi je preveč virov toplote (ljudje, računalniki, elektronika, itd.).	Zmanjšajte število virov toplote.
	Malo hladilnega sredstva zaradi puščanja ali dolgoročne uporabe.	Preverite, ali je prišlo do puščanja in mesto po potrebi ponovno zatesnite ter dolijte hladilno sredstvo.
	Aktivirana je funkcija SILENCE (Tišina) (izbirna funkcija).	Funkcija SILENCE lahko zmanjša zmogljivost izdelka, ker zmanjša frekvenco delovanja. Izklopите funkcijo SILENCE.
Enota ne deluje	Odpoved napajanja.	Počakajte, da se napajanje znova vzpostavi.
	Napajanje je izklopljeno.	Vklopите napajanje.
	Varovalka je pregorela.	Zamenjajte varovalko.
	Baterije daljinskega upravljalnika so prazne.	Zamenjajte baterije.
	3-minutna zaščita enote je bila sprožena.	Po ponovnem zagonu enote počakajte tri minute.
	Časovnik je aktiviran.	Izklopите časovnik.
Enota se pogosto zažene in zaustavi.	V sistemu je preveč hladilnega sredstva oziroma ga ni dovolj.	Preverite, ali sistem pušča in vanj dolijte hladilno sredstvo.
	V sistem je vstopil nestisljiv plin ali vlaga.	Sistem izpraznite in vanj dolijte hladilno sredstvo.
	Kompresor je okvarjen	Zamenjajte kompresor.
	Napetost je previsoka ali prenizka	Namestite manostat za regulacijo napetosti
Slabo ogrevanje	Zunanja temperatura je izjemno nizka.	Uporabite pomožno grelna napravo.
	Skozi vrata in okna vstopa hladen zrak.	Poskrbite, da bodo med uporabo zaprta vsa vrata in okna.
	Malo hladilnega sredstva zaradi puščanja ali dolgoročne uporabe.	Preverite, ali je prišlo do puščanja in mesto po potrebi ponovno zatesnite ter dolijte hladilno sredstvo.
Indikatorske lučke utripajo še naprej.	Enota lahko preneha delovati ali pa nadaljuje z varnim delovanjem. Če indikatorska lučka utripa še naprej ali se pojavi koda napake, počakajte približno 10 minut. Težava se bo morda rešila sama.	
V oknu na zaslonu notranje enote se pojavi koda napake: • E0, E1, E2... • P1, P2, P3... • F1, F2, F3...		

Če težave ni moč odpraviti s pomočjo zgornjih nasvetov, pokličite servis.



POZOR

Popravilo naprave lahko izvrši le pooblaščen servis.

L GARANCIJSKA IZJAVA

Klimatska naprava ima 48 mesečno garancijo na kompresor in 24 mesečno garancijo na ostale komponente, šteto od datuma nakupa.

1. V imenu proizvajalca servis garantira, da bo proizvod pravilno deloval, če ga boste uporabljali v skladu z njegovim namenom in navodili za uporabo;
2. V kolikor je potrebno proizvod poslati pooblaščenemu serviserju ali uvozniku, Vas prosimo da priložite garancijski list, račun in kratek opis napake. Stroške prevoza do najbližjega servisa, priznamo samo v primeru ko je prevoz izvršen z javnim prevozom (pošta, vlak) in dokazilom o plačilu. V primeru poškodbe proizvoda pri prevozu je rizik na kupčevi strani.
3. Servis bo v garancijskem roku na svoje stroške poskrbel za odpravo okvare ali pomanjkljivosti na proizvodu, zaradi katere aparat ne deluje, če je bil proizvod uporabljan v skladu s prvo točko te izjave;
4. V primeru, da aparat v garancijski dobi ne bo popravljen v 45 dneh od datuma dostave aparata v servisno enoto, bomo aparat na vašo zahtevo zamenjali z novim;
5. Garancijski rok bo podaljšan za čas popravila;
6. Za napake, ki nastanejo zaradi zunanjih vplivov (mehanske poškodbe po krivdi kupca ali tretje osebe, poseg v aparate brez našega pooblastila, nepravilna uporaba, malomarno ravnanje, prenapetosti v omrežju, zaradi izcedka iz baterije, višja sila), garancija ne velja;
7. Ta garancija se tudi ne nanaša na dele podvržene obrabi (filtri, baterije ... itd);
8. Garancijski zahtevki se sprejmejo le ob sočasni predložitvi potrjenega garancijskega lista in originalnega računa;
9. Rok zagotovljenega servisiranja je 7 let;
10. Izgube ali puščanja hladilnega sredstva zaradi nestrokovnega priklopa ali odklopa enot naprave s strani uporabnika naprave ali nepooblaščenega osebja garancija, ki velja za to napravo ne krije. Prav tako so iz garancije izvzete vse okvare enot naprave, ki so posledica montaže, priklopa ali odklopa, ki niso v skladu z lokalnimi zakoni in predpisi in/ali s temi navodili za uporabo.

Če v teh navodilih ne najdete rešitve problema, se glede popravila naprave posvetujte s serviserjem. Če bi bilo napravo potrebno odklopiti iz električne napeljave, naj to v skladu z lokalnimi zakoni in predpisi naredi kvalificiran električar.



Odpadne hišne električne naprave se ne smejo odvreči skupaj s hišnimi odpadki. Prosimo reciklirajte, kjer je to mogoče. Povprašajte lokalne oblasti ali prodajalca za nasvet o možnostih recikliranja.

Če se električne naprave odlagajo na zemeljskih smetiščih lahko iz njih v podtalnico odteka-
jo nevarne snovi, ki tako vstopijo v prehranjevalno verigo in ogrozijo vaše zdravje in dobro
počutje. Ob nakupu nove naprave mora prodajalec po določbah zakona brezplačno prevzeti
vašo staro napravo.

Baterij ne mečite v ogenj, ker lahko eksplodirajo ali izpustijo nevarne snovi.

Kadar menjate daljinski upravljalce ali je ta uničen izvlecite baterije in jih odložite skladno s
predpisi saj so nevarne za okolje.

Okoljevarstveni zaznamek:

Naprava vsebuje fluorirane toplogredne pline opisane v Kjotskem protokolu. Servisira ali razstavi jo lahko le
šolana oseba.

Naprava vsebuje plin R32, ki je fluoriran toplogredni plin, s potencialno možnostjo segrevanja ozračja
(GWP) = 675. Zato ga ne spuščajte v ozračje.

Internet:

Zadnjo verzijo navodil za montažo in/ali servisnih navodil lahko najdete na naši spletni strani, na povezavi i
www.qlima.com.



Generalni servis HOME MADE CLIMATES

SERVIS VAKO d.o.o.

Kolodvorska c. 56b

8340 Črnomelj

tel: 07 / 3061 - 536, e-pošta: mvk@vako.si

GARANCIJSKI LIST

GARANCIJSKA IZJAVA:

- V imenu proizvajalca servis garantira, da bo proizvod pravilno deloval, če ga boste uporabljali v skladu z njegovim namenom in navodili za uporabo;
- V kolikor je potrebno proizvod poslati pooblaščenemu serviserju ali uvozniku, Vas prosimo da priložite garancijski list, račun in kratek opis napake. Stroške prevoza do najbližjega servisa, priznamo samo v primeru ko je prevoz izvršen z javnim prevozom (pošta, vlak) in dokazilom o plačilu. V primeru poškodbe proizvoda pri prevozu je rizik na kupčevi strani.
- servis bo v garancijskem roku na svoje stroške poskrbel za odpravo okvare ali pomanjkljivosti na proizvodu, zaradi katere aparat ne deluje, če je bil proizvod uporabljen v skladu s prvo točko te izjave;
- v primeru, da aparat v garancijski dobi ne bo popravljen v 45 dneh od datuma dostave aparata v servisno enoto, bomo aparat na vašo zahtevo zamenjali z novim;
- garancijski rok bo podaljšan za čas popravila;
- za napake, ki nastanejo zaradi zunanjih uplivov (mehanske poškodbe ali izguba hladilnega sredstva po krivdi kupca ali tretje osebe, poseg v aparate brez našega pooblastila, montaža naprave s strani nepooblaščenih oseb, nepravilna uporaba, malomarno ravnanje, prenapetosti v omrežju, zaradi izcedka iz baterije, višja sila ...), garancija ne velja;
- ta garancija se tudi ne nanaša na dele podvržene obrabi in potrošni material (filtri, baterije, hladilno sredstvo ... itd);
- garancijski zahtevki se sprejmejo le ob sočasni predložitvi potrjenega garancijskega lista in originalnega računa;
- rok zagotovljenega servisiranja in nudenja rezervnih delov je najmanj 3 leta po izteku garancije;

Garancijski rok začne teči z dnem prodaje končnemu kupcu, kar dokažete s potrjenim garancijskim listom in originalnim računom podjetja, ki je proizvod prodalo.

Garancija velja na geografskem območju republike Slovenije.

Garancija ne izključuje pravic potrošnika, ki izhajajo iz odgovornosti prodajalca za napake na blagu.

GARANCIJSKI ROK

<u>model</u>	<u>doba</u>
klimatske naprave Qlima	2 leti
kompresorji inverter klima naprav Qlima	4 leta
klimatske naprave drugih znamk	1 leto

Proizvajalec: PVG International b.v., Kanaalstraat 12C – 5347 AB Oss, Nizozemska
Proizvod:

Tip:

Serijska št.:

Ime in sedež podjetja, ki je proizvod prodalo:

Pečat podjetja:

Podpis prodajalca:

Datum prodaje:

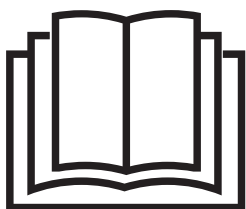


Distributed in Europe by PVG Holding B.V.

- Ⓓ Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, besuchen Sie bitte unsere Website www.qlima.com, oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer auf www.qlima.com).
- ⒹK For alle yderligere oplysninger eller ved eventuelle problemer med apparatet henvises til www.qlima.com eller det lokale Kundecenter (telefonnumre findes i www.qlima.com).
- ⒺS Si necesita información o si tiene algún problema, visite nuestra página Web www.qlima.com, o póngase en contacto con el servicio cliente (hallará el número de teléfono en www.qlima.com).
- Ⓕ Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, rendez-vous sur notre site Web (www.qlima.com) ou contactez notre service client (vous trouverez l'adresse et numéro de téléphone sur www.qlima.com).
- ⒻN Jos haluat huoltoapua, lisätietoja tai laitteen kanssa tulee ongelmia, tutustu verkkosivustoon osoitteessa www.qlima.com tai kysy neuvoa PVG kuluttajapalvelukeskuksesta (www.qlima.com).
- ⒻB If you need information or if you have a problem, please visit the our website (www.qlima.com) or contact our sales support (you find its phone number on www.qlima.com).
- Ⓕ Per informazioni e in caso di problemi, visitate il sito Web www.qlima.com oppure contattate il Centro Assistenza Clienti (per conoscere il numero di telefono, consultate www.qlima.com).
- Ⓕ Hvis du trenger informasjon, eller hvis du har et problem med produktet, kan du gå til nettsidene www.qlima.com. Alternativt kan du kontakte med PVG' forbrukertjeneste (telefonnummeret i www.qlima.com).
- Ⓕ Als u informatie nodig hebt of als u een probleem hebt, bezoek dan de onze website (www.qlima.com) of neem contact op met de afdeling sales support (adres en telefoon op www.qlima.com).
- Ⓕ Se necessitar de informações ou se tiver problemas, visite o Web site www.qlima.com ou contacte o Centro de Assistência (número de telefone o www.qlima.com).
- Ⓕ W przypadku problemów i w celu uzyskania szczegółowych informacji odwiedź stronę internetową Qlima dostępną pod adresem www.qlima.com lub skontaktuj się z Centrum kontaktów Qlima (www.qlima.com).
- Ⓕ Om du behöver service eller information eller har problem med apparaten kan du besöka www.qlima.com eller kontakta Qlima kundtjänst (du hittar telefonnumret på www.qlima.com).
- Ⓕ Če želite dodatne informacije, obiščite spletno mesto podjetja na naslovu www.qlima.com ali pokličite na telefonsko (www.qlima.com).
- Ⓕ Daha fazla bilgiye ihtiyaç duyarsanız veya bir sorunla karşılaşırsanız, www.qlima.com adresindeki Qlima Internet sitesini ziyaret edin veya ülkenizde bulunan Qlima müşteri merkeziyle iletişim kurun (telefon numarasını: www.qlima.com).



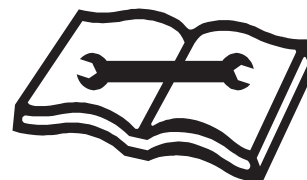
**Warning: Combustible
& Dangerous**



**Read the
user manual**



**Read the
installation manual**



**Read the
service manual**

